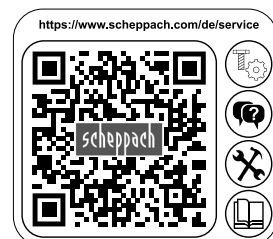


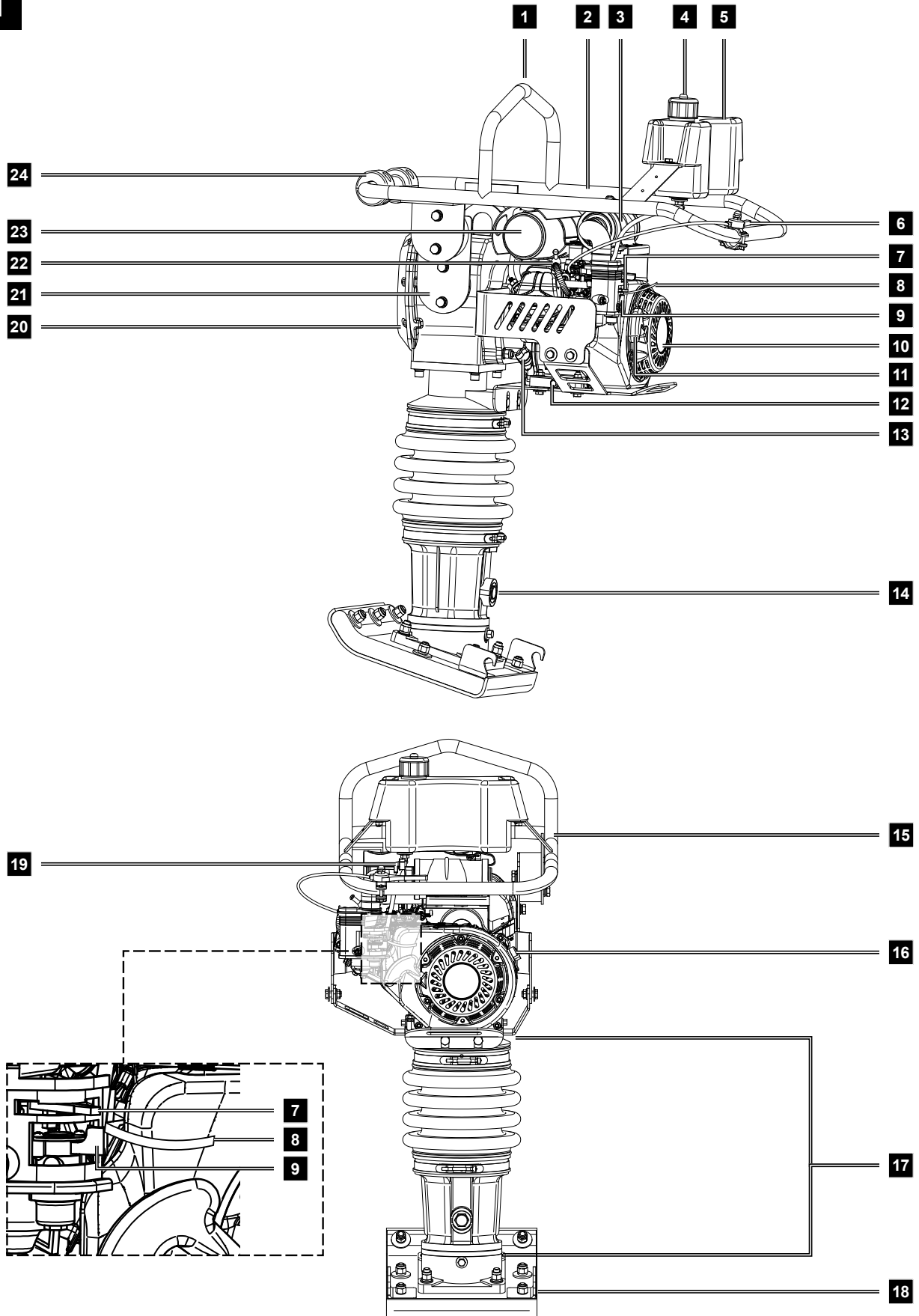
Art.Nr.
3908301915
AusgabeNr.
3908301915_0102
Rev.Nr.
14/11/2023

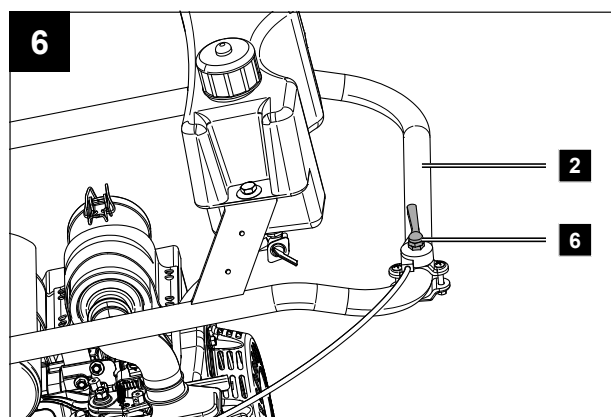
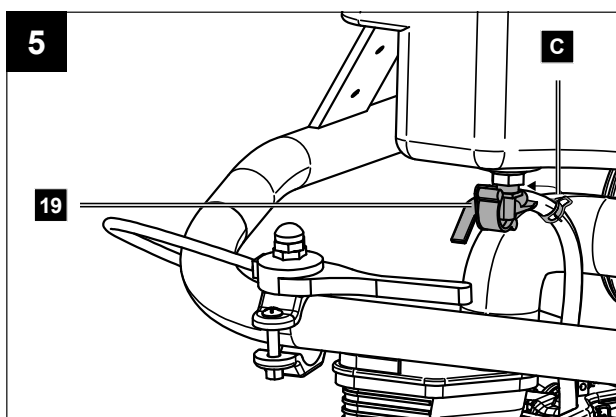
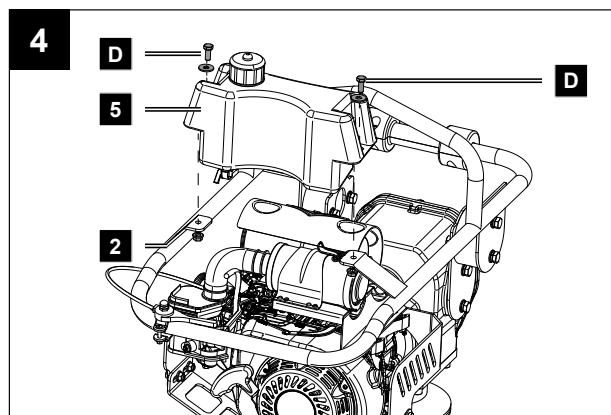
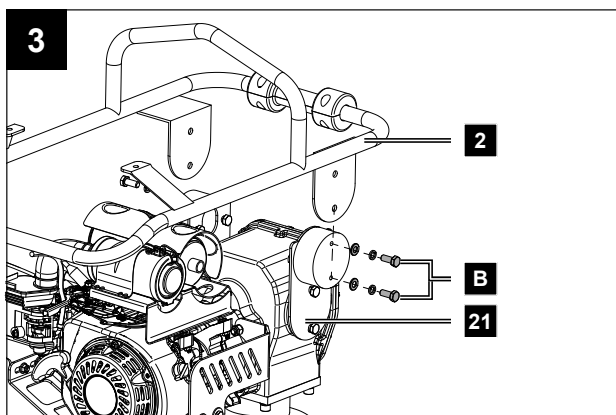
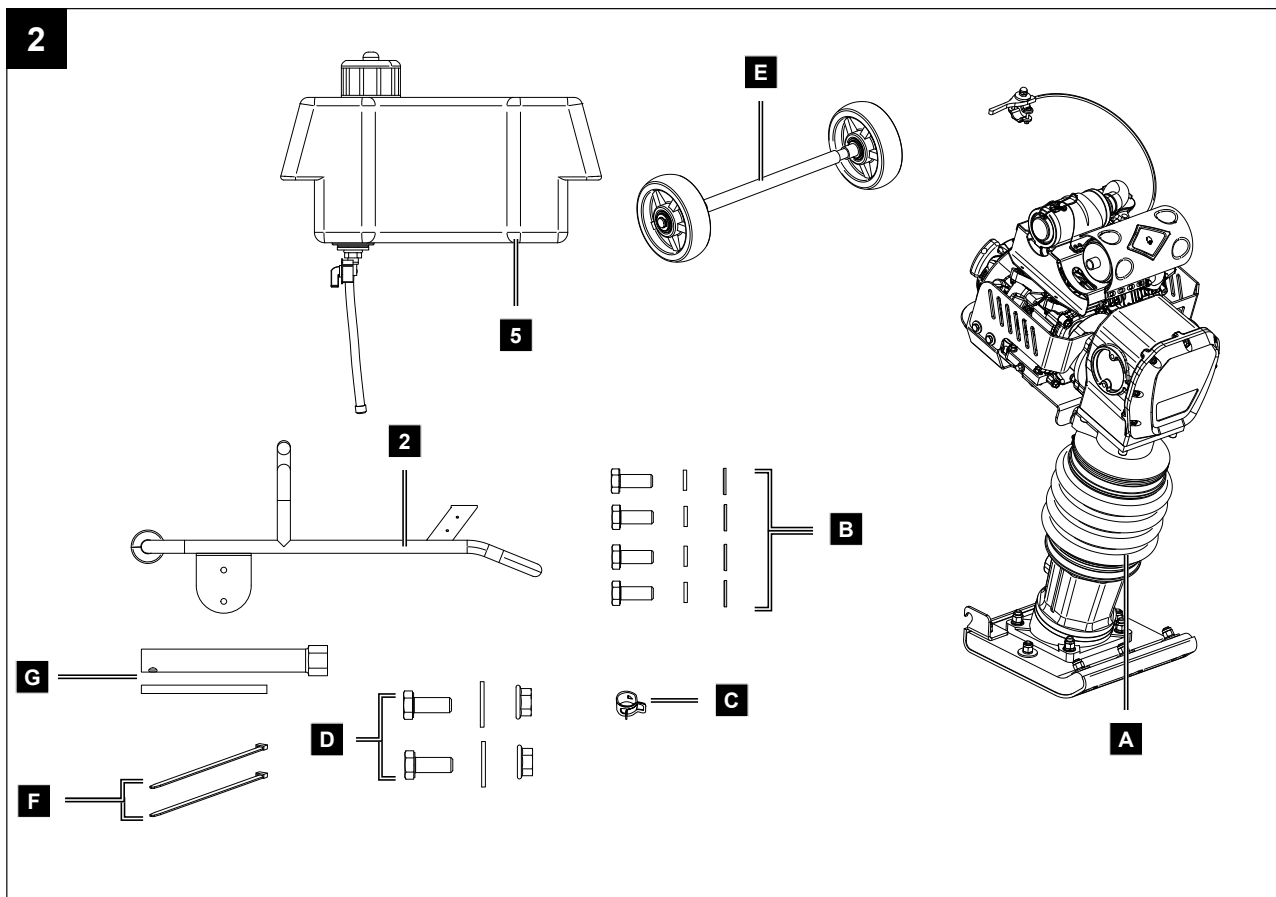


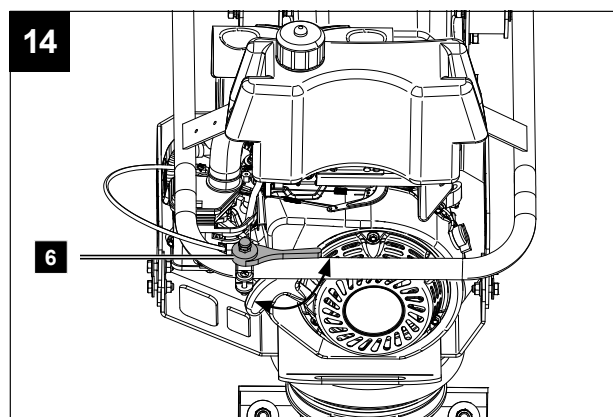
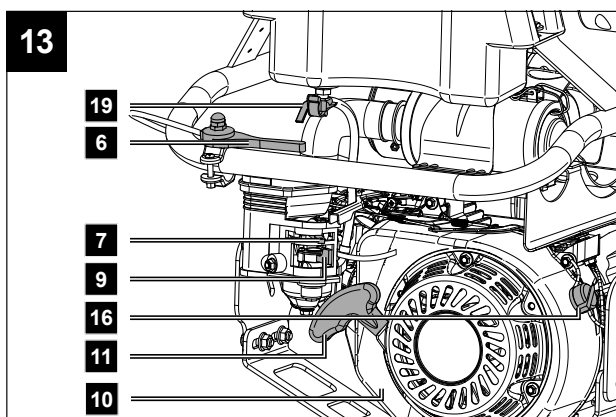
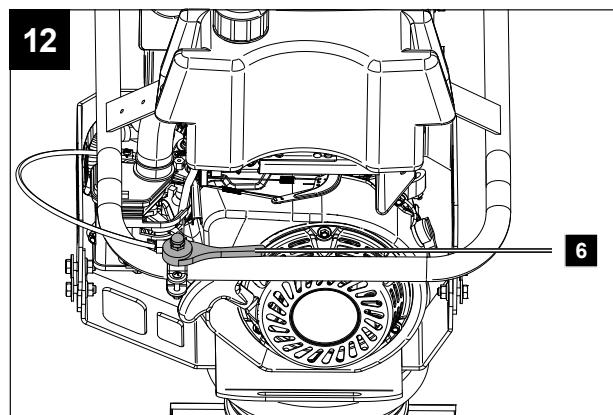
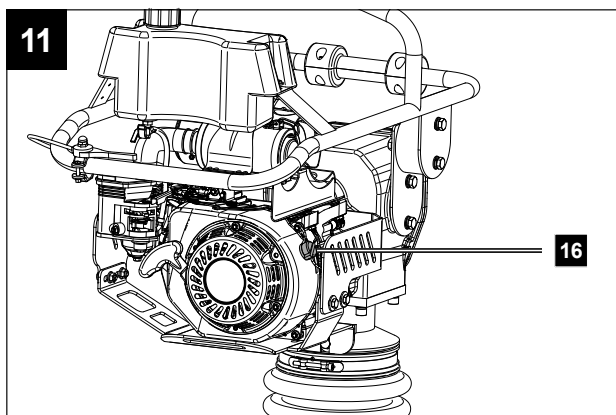
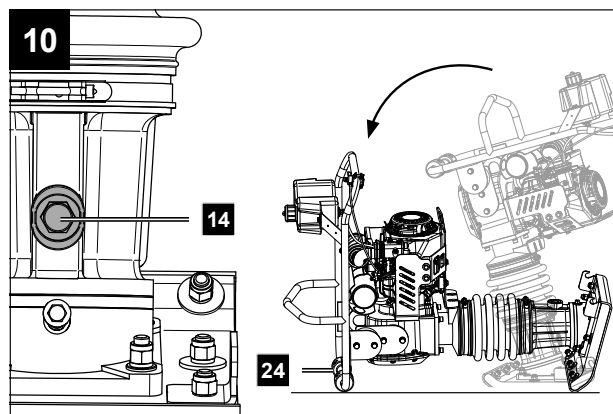
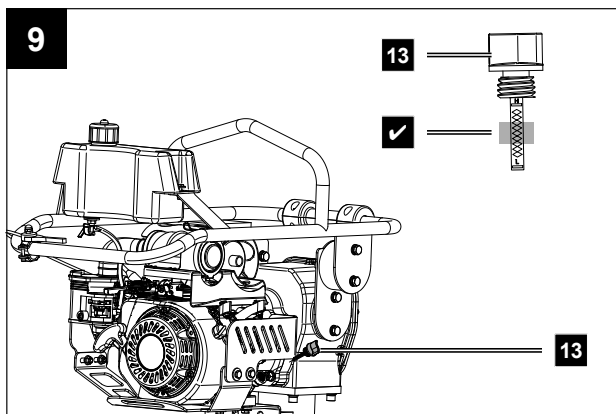
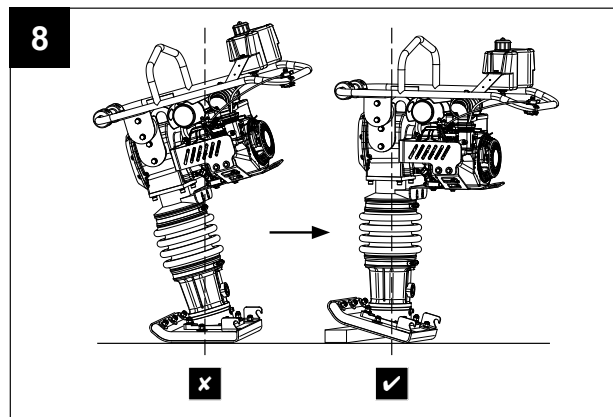
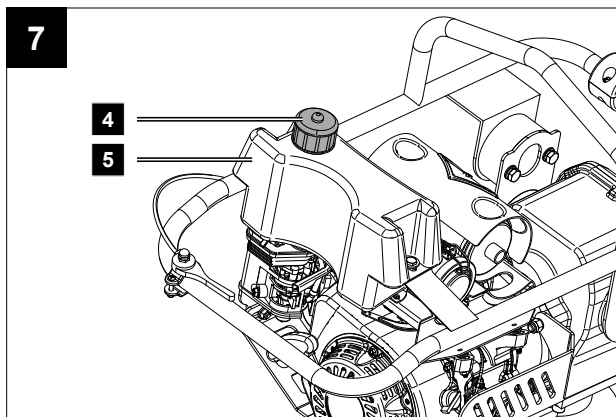
VS1000

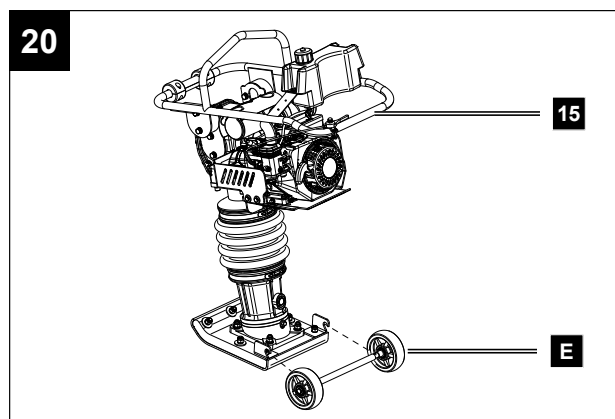
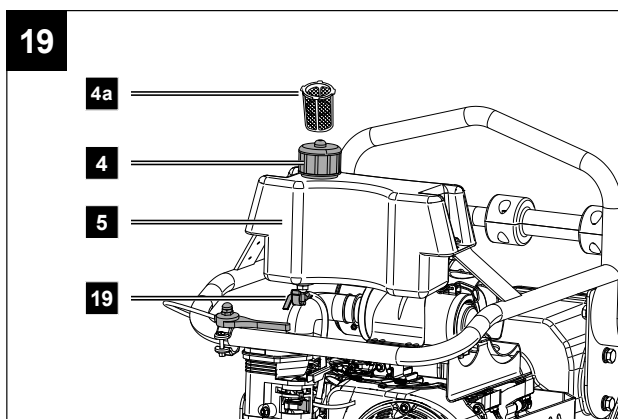
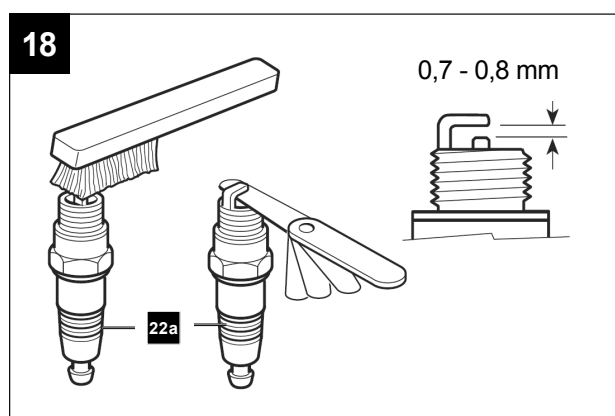
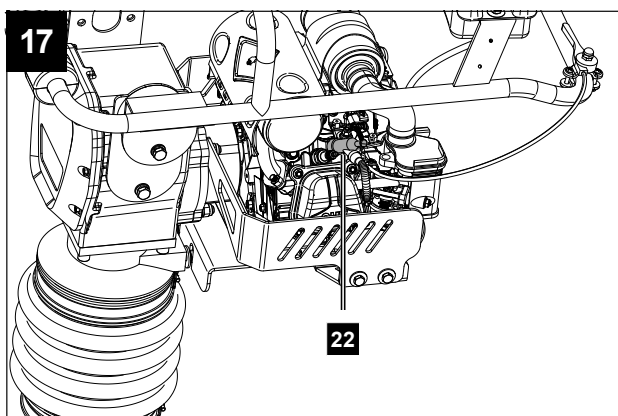
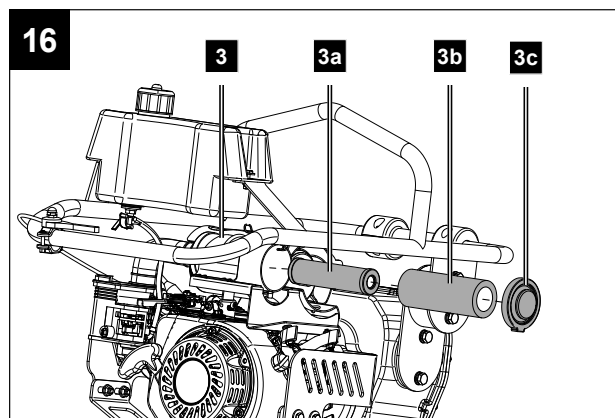
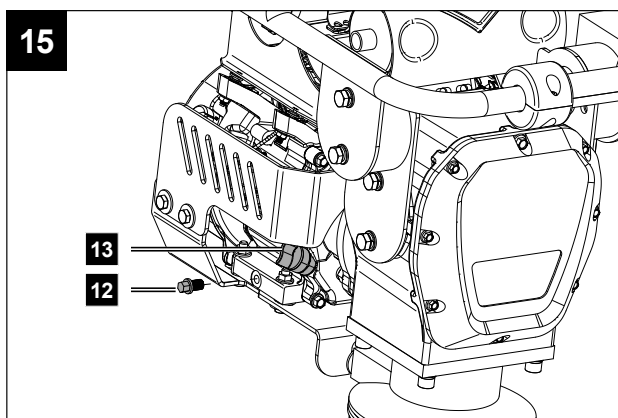
DE	Vibrationsstampfer Originalbetriebsanleitung	6
GB	Tamper Translation of original instruction manual	26
FR	Pilonneuse Traduction des instructions d'origine	43
IT	Vibrocostipatore La traduzione dal manuale di istruzioni originale	61
NL	Trilstamper Vertaling van de originele gebruikshandleiding	80
ES	Pisón vibrador Traducción del manual de instrucciones original	98
PT	Maço vibrador Tradução do manual de operação original	117

1





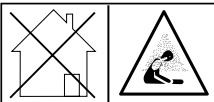
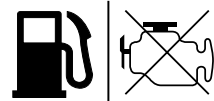
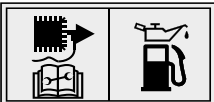




Erklärung der Symbole auf dem Produkt

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Maßnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

	Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!		Verzurrpunkt dient zur Sicherung der Maschine während des Transports.
	Schutzbrille tragen!		Es ist verboten, Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen zu entfernen oder zu verändern.
	Gehörschutz tragen!		Nicht in rotierende Teile fassen. Ein Verfangen im sich drehenden Riemen verursacht eine Handverletzung. Riemenschutz immer aufsetzen.
	Arbeitshandschuhe verwenden.		Offene Flammen oder das Rauchen in der Nähe des Geräts sind streng verboten!
	Unfallsichere Schuhe benutzen.		Heiße Oberfläche! Berührung kann zu Verbrennungen führen. Instandhaltungs-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten nur bei abgekühltem Motor durchführen.
	Setzen Sie das Gerät nicht dem Regen aus.		Warnung vor heißen Teilen. Stellen Sie sicher, dass andere Personen ausreichend Sicherheitsabstand einhalten. Halten Sie nicht beteiligte Personen vom Gerät fern.
	Hebepunkt, an dem die Maschine sicher befestigt werden kann, z. B. um sie auf ein Transportfahrzeug zu verladen.		Beim Anlassen des Motors werden Funken erzeugt. Diese können in der Nähe befindliche brennbare Gase entzünden.

	Vergiftungsgefahr! Benutzen Sie das Gerät nur im Außenbereich und niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen.		- Choke geschlossen - Benzinhahn offen
	Wichtig: Schalten Sie den Motor vor dem Nachfüllen von Kraftstoff aus. Füllen Sie nicht im laufenden Betrieb nach.		Drehzahlhebel
	Stellen Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Motor ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze. Seien Sie beim Umgang mit Kraftstoffen und Schmiermitteln sehr vorsichtig!		Kontrolle des Ölstandes.
	Garantierter Schallleistungspegel des Gerätes.	GEFAHR!	Signalwort zur Kennzeichnung einer unmittelbar bevorstehenden Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.
ON / OFF	Ein-/Ausschalter	WARNUNG!	Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben könnte.
CE	Die Maschine entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.	VORSICHT!	Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben könnte.
	In dieser Bedienungsanleitung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen.	HINWEIS	Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, Sachschäden an der Maschine oder Eigentum/Besitz zur Folge haben könnte.

Inhaltsverzeichnis:

Seite:

1.	Einleitung.....	9
2.	Gerätebeschreibung (Abb. 1)	9
3.	Lieferumfang (Abb. 2).....	9
4.	Bestimmungsgemäße Verwendung	9
5.	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	10
6.	Technische Daten.....	13
7.	Auspacken.....	14
8.	Aufbau	14
9.	Vor Inbetriebnahme	15
10.	Inbetriebnahme	16
11.	Reinigung und Wartung.....	18
12.	Transport und Heben der Maschine.....	21
13.	Lagerung	22
14.	Entsorgung und Wiederverwertung	23
15.	Störungsabhilfe	24
16.	Konformitätserklärung	138

1. Einleitung

HERSTELLER:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

VEREHRTER KUNDE,

wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

HINWEIS:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung.

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch. Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäße Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.

An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und der Sicherheitshinweise entstehen.

2. Gerätebeschreibung (Abb. 1)

1. Transportbügel
2. Schutzrahmen
3. Luftfilter
- 3a. Papierfilter
- 3b. Schaumfilter
- 3c. Luftfiltergehäusedeckel
4. Tankdeckel
- 4a. Kraftstofffiltereinsatz
5. Kraftstofftank
6. Gashebel
7. Chokehebel
8. Entlüftungsschlauch
9. Kraftstoffhahn am Motor
10. Motor
11. Seilzugstarter
12. Ölablassschraube
13. Ölmesstab
14. Ölablassschraube Stampffuß
15. Führungsbügel
16. Ein-/Ausschalter
17. Stampferunterteil
18. Stampffuß
19. Kraftstoffhahn am Kraftstofftank
20. Getriebe
21. Adapterplatten (2x)
22. Zündkerzenstecker
- 22a. Zündkerze
23. Auspufftopf
24. Transportrolle

3. Lieferumfang (Abb. 2)

- Vibrationsstampfer (A)
- 4 x Sechskantschrauben M10x25 (B)
- 1 x Schlauchklemme (C)
- 2 x Sechskantschrauben (D)
- 1 x Transportvorrichtung (E)
- 2 x Kabelbinder (F)
- 1 x Zündkerzenschlüssel (G)
- 1 x Schutzrahmen (2)
- 1 x Kraftstofftank (5)
- 2 x Adapterplatten (21)
- 1 x Bedienungsanleitung

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine entspricht der gültigen EG-Maschinenrichtlinie.

Die Maschine ist ein motorbetriebenes Werkzeug und eignet sich zum Verdichten von losem Erdreich, Erdklumpen und Kies, um dabei eine feste und stabile Grundlage für Fundamente, Unterbeton und sonstige Untergrundverfestigungen zu erstellen.

Die Maschine ist jedoch nicht zur Verdichtung von Böden mit hohem Lehmgehalt geeignet.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Die Maschine darf nur von Personen bedient werden, die dafür ausgebildet, eingewiesen und befugt sind.

Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, welche die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Die Maschine darf nur mit Originalteilen und Originalzubehör des Herstellers betrieben werden.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

5. Allgemeine Sicherheitshinweise

In dieser Bedienungsanleitung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen: ⚠

Außerdem enthält die Betriebsanleitung andere wichtige Textstellen, die durch das Wort „**ACHTUNG!**“ gekennzeichnet sind.

⚠ Achtung!

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung/Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung /Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

⚠ GEFAHR

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung besteht höchste Lebensgefahr bzw. die Gefahr lebensgefährlicher Verletzungen.

⚠ WARNUNG

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung besteht Lebensgefahr bzw. die Gefahr schwerer Verletzungen.

⚠ VORSICHT

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung besteht leichte bis mittlere Verletzungsgefahr.

HINWEIS!

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung besteht die Gefahr einer Beschädigung des Motors oder anderen Sachwerten.

- Lernen Sie Ihre Maschine kennen.
- Lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch und versichern Sie sich, dass Sie deren Inhalt sowie alle an der Maschine angebrachten Etiketten verstehen.
- Machen Sie sich mit dem Anwendungsbereich sowie Einschränkungen der Maschine sowie mit besonderen Gefahrenquellen vertraut.
- Stellen Sie sicher, dass Sie alle Bedienelemente und deren Funktion genau kennen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie wissen, wie die Maschine angehalten wird und die Bedienelemente schnell deaktiviert werden.
- Versuchen Sie nicht die Maschine anzuwenden, ohne die genaue Funktionsweise und Wartungsanforderungen des Motors zu kennen und zu wissen, wie Unfälle mit Personen- und/oder Sachschäden zu vermeiden sind.
- Halten Sie andere Personen, insbesondere Kinder, von Ihrem Arbeitsbereich fern.

Arbeitsbereich

- Starten oder bedienen Sie die Maschine nie in einem geschlossenen oder schlecht gelüfteten Bereich. Die Abgase sind gefährlich, da sie das geruchslose und tödliche Gas Kohlenmonoxid enthalten. Verwenden Sie die Maschine nur in gut gelüfteten Außenbereichen.
- Verwenden Sie die Maschine nie bei mangelnder Sicht oder Lichtverhältnissen.
- Stellen Sie sicher, dass die Wände eines Grabens stabil sind und nicht wegen der Vibration einstürzen. Vorsicht vor Absturz- oder Umsturzgefahr!
- Stellen Sie sicher, dass der zu stampfende Bereich keine Elektrokabel, Gas-, oder Wasserleitungen enthält, welche durch die Vibration beschädigt werden können.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie in der Nähe von ungeschützten Bohrungen oder Baugruben arbeiten.
- Arbeiten Sie mit dem Gerät nicht bei Regen, Gewitter und insbesondere nicht bei Blitzschlaggefahr.
- Achten Sie bei schlechter Witterung, auf unebenem Gelände oder an Abhängen auf sicheren Stand.

- Setzen Sie die Maschine nur auf Baustellen ein, auf denen die Einsatzbedingungen der Baustelle einen angemessenen Maschineneinsatz erlauben. Berücksichtigen Sie insbesondere:
 - die Stabilitätsbedingungen;
 - die Bodenbeschaffenheit und –tragfähigkeit;
 - die Fahrwegbreite;
 - das Höhen-Breitenverhältnis zu überfahrender Hindernisse und Kanten (z. B. im Zusammenhang mit der Bandagenbreite; Bordsteinhöhe; Grabentiefe);
 - den Kippwinkel der Maschine und die Einsatzbedingungen auf der Baustelle, die eine negative Auswirkung auf die Stabilität haben (z. B. Bordsteinhöhe, dynamische Effekte).
- Achten Sie beim Betrieb in Bereichen auf besondere Gefährdungen, z. B.:
 - beachten Sie die lokalen Vorschriften für den Betrieb,
 - halten Sie Abstand von elektrischen Freileitungen,
 - achten Sie im Tunnaleinsatz auf Dämpfe und Staubbildung,
 - achten Sie auf besondere Gefährdungen bei Arbeiten in kontaminierten Bereichen.

Personensicherheit

- Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn Sie Drogen, Alkohol oder Medikamente zu sich genommen haben, die Ihre Fähigkeit die Maschine korrekt zu bedienen beeinflussen.
- Tragen Sie angemessene Kleidung. Tragen Sie lange Hosen und Handschuhe. Tragen Sie Sicherheitsschuhe mit Stahlkappen, Stahlsohlen und griffigem Profil.
- Tragen Sie beim Arbeiten einen Gehörschutz und eine Schutzbrille. Verwenden Sie bei Staub erzeugenden Arbeiten einen Atemschutz.
- Tragen Sie keine lose Kleidung, kurze Hosen oder Schmuck jeglicher Art. Tragen Sie langes Haar zurückgebunden, sodass es nicht länger als schulterlang ist. Halten Sie Ihre Haare, Kleidung und Handschuhe von beweglichen Teilen fern. Lose Kleidung, Schmuck oder langes Haar kann sich in beweglichen Teilen verfangen.
- Belassen Sie Schutzblenden an ihrem Ort und funktionstüchtig.
- Stellen Sie sicher, dass alle Muttern, Schrauben etc. sicher angezogen sind.
- Verwenden Sie die Maschine niemals, wenn Sie reparaturbedürftig oder in schlechter mechanischer Verfassung ist. Tauschen Sie beschädigte, fehlende oder kaputte Teile vor der Bedienung aus.
- Die Bedienperson muss mindestens 18 Jahre alt sein. Auszubildende müssen mindestens 16 Jahre alt sein, dürfen aber nur unter Aufsicht an der Maschine arbeiten.
- Alle Bedienpersonen müssen angemessen in der Verwendung, der Einstellung und der Bedienung der Maschine geschult sein.
- Überprüfen Sie die Maschine auf Benzinleckagen.
- Halten Sie sie funktionstüchtig. Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn der Motor nicht am entsprechenden Schalter ein- und ausgeschaltet werden kann.
- Eine mit Benzin angetriebene Maschine, die nicht über den Motorschalter gesteuert werden kann, ist gefährlich und muss ausgetauscht werden.
- Gewöhnen Sie sich vor dem Start der Maschine an zu überprüfen, dass Schraubendreher und Schlüssel vom Bereich um die Maschine entfernt sind. Ein Schraubendreher oder Schlüssel, der sich noch an einem rotierenden Maschinenteil befindet, kann zu Personenschaden führen.
- Seien Sie aufmerksam, achten Sie auf Ihre Handlungen, und verwenden Sie Ihren gesunden Menschenverstand, wenn Sie mit der Maschine arbeiten. Übernehmen Sie sich nicht.
- Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn Sie barfuß sind oder Sandalen oder ähnliche leichte Schuhe tragen. Tragen Sie Arbeitsschutzschuhe, die Ihre Füße schützen und Ihre Standfestigkeit auf rutschigen Oberflächen verbessern.
- Sorgen Sie jederzeit für gute Standfestigkeit und Gleichgewicht. So können Sie die Maschine in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- Vermeiden Sie ein ungewolltes Starten. Stellen Sie sicher, dass der Motorschalter ausgeschaltet ist, bevor Sie die Maschine transportieren oder Wartungsarbeiten an der Maschine durchführen. Transport oder Wartungsarbeiten an der Maschine können zu Unfällen führen, wenn der Schalter an ist.
- An verschiedenen Stellen der Maschine besteht Quetschgefahr durch bewegte oder drehende Baugruppen. Halten Sie Hände und Füße von der Platte fern. Arbeiten Sie konzentriert und achten Sie stets auf sicheren Stand. Tragen Sie Sicherheitsarbeitsschuhe!
- Stellen Sie sicher, dass die Maschine und der Bediener beim Aufstellen auf ebenem Gelände beide stabil sind und die Maschine während des Betriebs nicht umkippt, abrutscht oder fällt.

Sicherheit im Umgang mit Benzin

- Benzin ist sehr leicht entflammbar, und seine Gase können explodieren, wenn sie sich entzünden.
- Ergreifen Sie Sicherheitsmaßnahmen beim Umgang mit Benzin, um das Risiko einer schweren Verletzung zu verringern.
- Verwenden Sie einen geeigneten Benzinkanister, wenn Sie den Kraftstofftank befüllen oder ablassen.
- Führen Sie diese Arbeiten in sauberen, gut gelüfteten Außenbereichen durch.

- Rauchen Sie nicht. Lassen Sie keine Funken, offene Flammen oder andere Feuerquellen in die Nähe gelangen, wenn Sie Benzin auffüllen oder mit der Maschine arbeiten.
- Füllen Sie den Kraftstofftank niemals in Innenbereichen auf. Halten Sie geerdete, elektrisch leitfähige Gegenstände, wie Werkzeuge, fern von freistehenden Elektrikteilen und Leitungen, um Funken- oder Lichtbogenbildung zu vermeiden. Dadurch könnten Benzingase entzündet werden.
- Halten Sie den Motor immer an und lassen ihn abkühlen, bevor Sie den Kraftstofftank befüllen. Entfernen Sie den Tankdeckel und befüllen Sie den Kraftstofftank niemals, wenn der Motor läuft, oder wenn der Motor heiß ist.
- Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn Sie von Leckagen im Benzinssystem wissen. Lösen Sie den Tankdeckel langsam, um möglichen Druck im Kraftstofftank abzulassen. Überfüllen Sie den Kraftstofftank niemals (Benzin sollte sich nie über der gekennzeichneten Höchstfüllgrenze befinden). Schließen Sie den Kraftstofftank wieder sicher mit dem Tankdeckel und wischen Sie verschüttetes Benzin auf.
- Verwenden Sie die Maschine nie, wenn der Tankdeckel nicht sicher zugeschraubt ist. Vermeiden Sie Zündquellen in der Nähe von verschüttetem Benzin. Wenn Benzin verschüttet wurde, versuchen Sie nicht die Maschine zu starten. Entfernen Sie die Maschine vom Bereich der Verschüttung und verhindern Sie die Bildung von Zündquellen, bis sich die Benzingase verflüchtigt haben.
- Bewahren Sie Benzin in speziell für diesen Zweck hergestellten Kanistern auf.
- Lagern Sie Benzin an einem kühlen, gut durchlüfteten Bereich fern von Funken und offenen Flammen oder anderen Zündquellen auf. Bewahren Sie Benzin oder die Maschine mit befülltem Kraftstofftank niemals in einem Gebäude auf, in dem Benzingase an Funken, offene Flammen oder andere Zündquellen wie Wassererhitzer, Öfen, Kleidungstrockner o. Ä. gelangen können.
- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine in einem geschlossenen Bereich aufbewahren.

Verwendung und Pflege der Maschine

- Heben Sie die Maschine niemals an oder tragen Sie sie, wenn der Motor läuft.
- Gehen Sie nicht gewaltsam mit der Maschine um.
- Verwenden Sie die richtige Maschine für Ihren Anwendungsbereich. Die richtige Maschine wird die Arbeiten, für die sie konstruiert wurde, besser und sicherer ausführen.
- Verändern Sie die Drehzahlreglereinstellung des Motors nicht, oder überdrehen Sie ihn nicht. Der Drehzahlregler kontrolliert die Höchstgeschwindigkeit des Motors bei maximaler Sicherheit.

- Lassen Sie den Motor nicht bei hohen Drehzahlen laufen, wenn Sie nicht verdichten.
- Halten Sie Hände oder Füße nicht in die Nähe von rotierenden Teilen.
- Vermeiden Sie Kontakt mit heißem Benzin, Öl, Abgasen und heißen Oberflächen. Berühren Sie den Motor oder Auspuffdämpfer nicht. Diese Teile werden während der Benutzung besonders heiß. Sie sind auch eine kurze Zeit nach dem Ausschalten der Maschine noch heiß.
- Lassen Sie den Motor vor der Durchführung von Wartungsarbeiten oder Einstellung abkühlen.
- Sollte die Maschine beginnen, ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen abzugeben, schalten Sie den Motor sofort ab, trennen Sie das Zündkerzenkabel, und suchen Sie nach der Ursache. Ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen sind gewöhnlich ein Zeichen von Fehlern.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller zugelassene Anbau- und Zubehörteile. Bei Nichtbefolgen können Verletzungen die Folge sein.
- Warten Sie die Maschine. Überprüfen Sie sie auf Fehlansrichtungen oder Blockierung von beweglichen Teilen, Schäden an Teilen und andere Zustände, die die Funktion der Maschine beeinträchtigen können. Lassen Sie die Maschine vor jeglicher Weiterverwendung reparieren, wenn Sie Schäden feststellen. Viele Unfälle sind Ergebnis einer schlecht gewarteten Ausrüstung.
- Halten Sie Motor und Auspuffdämpfer frei von Gras, Blättern, übermäßigem Schmiermittel oder Kohlenstoffablagerungen, um das Risiko eines Brandes zu verringern.
- Begießen oder bespritzen Sie die Maschine niemals mit Wasser oder einer anderen Flüssigkeit.
- Halten Sie die Handgriffe trocken, sauber und frei von Kleinteilen.
- Reinigen Sie die Maschine nach jedem Gebrauch.
- Befolgen Sie die gültigen Abfallentsorgungsrichtlinien für Benzin, Öl etc., um die Umwelt zu schützen.
- Bewahren Sie die abgeschaltete Maschine außerhalb der Reichweite von Kindern auf, und lassen Sie Personen, die mit der Maschine oder dieser Anleitung nicht vertraut sind, die Maschine nicht verwenden. Die Maschine ist in den Händen von ungeschulten Benutzern gefährlich.
- Stellen Sie sicher sein, dass die Maschine nicht umkippt, rutscht, rollt oder fällt, wenn sie außer Betrieb ist.

Service

- Schalten Sie vor Reinigungs, Reparaturen, Inspektionen oder Einstellarbeiten den Motor ab und stellen Sie sicher, dass alle beweglichen Teile stillstehen.

- Stellen Sie immer sicher, dass sich der Motorschalter in der Stellung „OFF“ befindet. Trennen Sie das Zündkerzenkabel, und halten Sie es von der Zündkerze fern, um einen ungewollten Start zu vermeiden.
- Lassen Sie Ihre Maschine von qualifizierten Mitarbeitern warten. Verwenden Sie nur Originalersatzteile. Dadurch wird sichergestellt, dass die Maschine sicher bleibt.

Zusätzliche Sicherheitshinweise

- Halten Sie Hände, Finger und Füße von der Grundplatte fern, um Verletzungen zu vermeiden.
- Halten Sie den Handgriff der Maschine mit beiden Händen gut fest.
- Bleiben Sie immer hinter der Maschine, wenn Sie sie verwenden; gehen oder stehen Sie niemals vor der Maschine, wenn der Motor läuft.
- Legen Sie niemals Werkzeuge oder andere Gegenstände unter die Maschine. Wenn die Maschine gegen ein Fremdojekt fährt, halten Sie den Motor an, trennen Sie die Zündkerze, und überprüfen Sie die Maschine auf Beschädigungen; reparieren Sie den Schaden, bevor Sie die Maschine neu starten und verwenden.
- Überlasten Sie die Maschine nicht, indem Sie zu tief oder zu schnell verdichten.
- Verwenden Sie die Maschine nicht mit hohen Geschwindigkeiten auf harten oder rutschigen Oberflächen.
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie die Maschine auf Kiesbetten, -wegen oder -straßen verwenden oder diese überqueren.
- Achten Sie auf versteckte Gefahren oder Verkehr. Befördern Sie keine Personen.
- Verlassen Sie den Arbeitsplatz niemals, und lassen Sie die Maschine niemals unbeaufsichtigt, wenn der Motor läuft.
- Halten Sie die Maschine immer an, wenn die Arbeit unterbrochen wird oder wenn Sie von einem Ort zum Nächsten laufen.
- Bleiben Sie von Grabenkanten fern, und vermeiden Sie Handlungen, die die Maschine umkippen lassen können. Gehen Sie Anstiege vorsichtig in einer direkten Linie und rückwärts hinauf, um ein Umkippen der Maschine auf den Bediener zu vermeiden.
- Stellen Sie die Maschine immer auf eine feste und ebene Oberfläche, und schalten Sie die Maschine ab.
- Beschränken Sie die Arbeitszeiten an der Maschine und halten Sie regelmäßige Pausen ein, um Vibrationsbelastungen zu vermindern und Ihre Hand ausruhen zu lassen. Verringern Sie die Geschwindigkeit und Kraftausübung, mit der Sie sich wiederholende Bewegungen ausführen.

Restrisiken

Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Des Weiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“ sowie die Bedienungsanleitung insgesamt beachtet werden.
- Vermeiden Sie zufällige Inbetriebsetzungen der Maschine.
- Verwenden Sie das Werkzeug, das in dieser Bedienungsanleitung empfohlen wird. So erreichen Sie, dass Ihre Maschine optimale Leistungen erbringt.
- Halten Sie Ihre Hände vom Arbeitsbereich fern, wenn die Maschine in Betrieb ist.

6. Technische Daten

Baumaße B x T x H	480 x 780 x 1150 mm
Stampfplatte L x B	345 x 285 mm
Hub der Stampfplatte	40 – 66 mm
Schlagzahl	450 - 650 /min
Zentrifugalkraft	10 kN
Motor-Bauart	1 Zylinder/4-Takt
Max. Motorleistung	4,1 kW
Hubraum	196 ccm
Drehzahl max.	3600 /min
Kraftstoff	Super E10 Benzin
Kraftstofftankinhalt	2,8 l
Motorölmenge	0,6l
Motoröl	SAE 10 W-30 / SAE 10 W-40
Stampfsystem Schmierung	SAE 10 W-30
Fassungsvermögen für Öl im Stampfsystems	0,8 l
Zündkerze	F7RTC
Elektrodenabstand	0,7 - 0,8 mm
Gewicht	78 kg

Technische Änderungen vorbehalten!

Geräusch und Vibration

Die Geräuschwerte wurden entsprechend EN ISO 3744 ermittelt. Die Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 500-4.

Lärm kann gravierende Auswirkungen auf Ihre Gesundheit haben. Übersteigt der Maschinenlärm 85 dB, tragen Sie bitte einen geeigneten Gehörschutz.

Geräuschkennwerte

Schallleistungspegel L_{WA}	108 dB
Schalldruckpegel L_{pA}	87,45 dB
Unsicherheit $K_{wa/pA}$	3 dB

Vibrationskennwerte

Vibration rechter Handgriff a_h 30,61 m/s²

Vibration linker Handgriff a_h 29,37 m/s²

Die angegebenen Schallwerte sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können verwendet werden, um verschiedene Werkzeuge miteinander zu vergleichen.

Zudem eignen sich diese Werte, um Belastungen für den Benutzer, die durch Schall entstehen, im Vorhinein einschätzen zu können.

Warnung! Abhängig davon, wie Sie die Maschine einsetzen, können die tatsächlichen Werte von den angegebenen abweichen. Ergreifen Sie Maßnahmen, um sich gegen Lärmbelastungen zu schützen. Berücksichtigen Sie dabei den gesamten Arbeitsablauf, also auch Zeitpunkte, zu denen das Werkzeug ohne Last arbeitet oder ausgeschaltet ist.

Geeignete Maßnahmen umfassen unter anderem eine regelmäßige Wartung und Pflege des Werkzeuges und der Einsatzwerkzeuge, regelmäßige Pausen sowie eine gute Planung der Arbeitsabläufe.

Warnung!

Bei längeren Arbeiten kann es auf Grund von Vibrationen in den Händen der Bedienungsperson zu Durchblutungsstörungen (Weißfingersyndrom) kommen.

Das Weißfingersyndrom ist eine Gefäßerkrankung, bei der die kleinen Blutgefäße an den Fingern und Zehen anfallartig verkrampfen. Die betroffenen Areale werden nicht mehr ausreichend mit Blut versorgt und erscheinen dadurch extrem blass. Der häufige Gebrauch von vibrierenden Geräten kann bei Personen, deren Durchblutung beeinträchtigt ist (z. B. Raucher, Diabetiker) Nervenschädigungen auslösen. Wenn Sie ungewöhnliche Beeinträchtigungen bemerken, beenden Sie sofort die Arbeit und suchen Sie einen Arzt auf.

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um die Gefahren zu reduzieren:

- Halten Sie Ihren Körper und besonders die Hände bei kaltem Wetter warm.
- Machen Sie regelmäßig Pausen und bewegen Sie dabei die Hände, um die Durchblutung zu fördern.
- Sorgen Sie für eine möglichst geringe Vibration der Maschine durch regelmäßige Wartung und feste Teile am Gerät.

7. Auspacken

1. Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
2. Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen. Entfernen Sie die Transportsicherungen mit einem Gabelschlüssel SW 10 mm (nicht im Lieferumfang enthalten).

3. Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
4. Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
5. Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.
6. Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanleitung mit dem Gerät vertraut.
7. Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Originalteile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
8. Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Gerätes an.

⚠ GEFAHR

Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickengefahr!

8. Aufbau

⚠ WARNUNG!

Verletzungsgefahr und Beschädigungsgefahr!

Die Verwendung falscher Ersatz- und Zubehörteile kann zu Verletzungen und Beschädigungen führen. Diese könnten sich lösen und weggeschleudert werden. Außerdem können sie die Leistung der Maschine verringern.

- Verwenden Sie nur originale Ersatz- und Zubehörteile des Herstellers. Originalersatzteile oder -zubehör erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Bei Nichtbeachtung kann sich die Leistung der Maschine verringern und Teile können sich evtl. lösen.
- Bei Nichtbeachtung erlischt die Herstellergarantie.

HINWEIS!

Aufgrund des hohen Maschinengewichts empfehlen wir die Montage durch mindestens zwei Personen.

Bei der Lieferung sind einige Teile demontiert. Zur Montage benötigen Sie:

- Gabelschlüssel SW 13 mm (Montage Kraftstofftank)
- Spitzzange (Montage Kraftstofftank)
- Gabelschlüssel SW 16 mm (Montage Schutzrahmen und Adapterplatten)
- Gabelschlüssel SW 8 mm (Montage Gashebel)
- Gabelschlüssel SW 10 mm (Montage Gashebel)

Das Montagewerkzeug ist nicht im Lieferumfang enthalten.

8.1 Schutzrahmen (2) montieren (Abb. 3)

1. Entfernen Sie zunächst auf beiden Seiten die vier Sechskantschrauben M10x25 (B), die Federringe und Beilagscheiben von den Adapterplatten (21).

2. Montieren Sie den Schutzrahmen (2) mit vier Sechskantschrauben M10x25 (B), den Federringen und Beilagscheiben beidseitig an die Adapterplatten (21).
3. Ziehen Sie die Sechskantschrauben (B) mit einem Gabelschlüssel SW16 fest an.

8.2 Kraftstofftank (5) montieren (Abb. 4, 5)

1. Montieren Sie den Kraftstofftank (5) mit zwei Sechskantschrauben (D), zwei Beilagscheiben M8 und zwei Sperrzahnmuttern M8 an die Halteungsbleche des Schutzrahmens (2).
2. Ziehen Sie die Sechskantschrauben (D) mit einem Gabelschlüssel SW13 fest an.
3. Stecken Sie den Benzinschlauch, auf den Kraftstoffhahn am Kraftstofftank (19) auf. Sichern Sie den Benzinschlauch mit der Schlauchklemme (C), um ein Abrutschen zu verhindern. Verwenden Sie hierzu eine Spitzzange.

8.3 Gashebel (6) montieren (Abb. 2, 6)

1. Montieren Sie den Gashebel (6) mit der Befestigungsschelle, zwei Sechskantschrauben M6x30 und zwei selbstsichernden Muttern M6 an den Schutzrahmen (2).
2. Ziehen Sie die Sechskantschrauben und Muttern mit einem Gabelschlüssel SW10 und einem Gabelschlüssel SW8 fest an.
3. Befestigen Sie den Gaszug mit den beiliegenden Kabelbindern (F) am Schutzrahmen (2).

9. Vor Inbetriebnahme

⚠ ACHTUNG!

Vor der Inbetriebnahme die Maschine unbedingt komplett montieren!

⚠ WARNUNG!

Gesundheitsgefahr!

Das Einatmen von Benzin-/Schmieröldämpfen und Abgasen kann zu schweren gesundheitlichen Schäden, Bewusstlosigkeit und im Extremfall zum Tod führen.

- Atmen Sie Benzin-/Schmieröldämpfe und Abgase nicht ein.
- Betreiben Sie die Maschine nur im Freien.

HINWEIS!

Gerätebeschädigung

Wird die Maschine ohne oder mit zu wenig Motor- und Getriebeöl betrieben, kann dies zu einem Motorschaden führen.

- Füllen Sie vor der Inbetriebnahme Benzin und Öl ein. Die Maschine wird ohne Motor- und Getriebeöl geliefert.

HINWEIS!

Umweltschäden!

Ausgelaufenes Öl kann die Umwelt nachhaltig verschmutzen. Die Flüssigkeit ist hochgiftig und kann schnell zu Wasserverschmutzung führen.

- Befüllen/Entleeren Sie Öl nur auf ebenen, befestigten Flächen.
- Nutzen Sie einen Einfüllstutzen oder Trichter.
- Fangen Sie abgelassenes Öl in einem geeigneten Gefäß auf.
- Wischen Sie verschüttetes Öl sofort sorgfältig auf und entsorgen Sie den Lappen nach den örtlichen Vorschriften.
- Entsorgen Sie Öl nach den örtlichen Vorschriften.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Werden falsch gelagerte oder nicht abgelassene Treibstoffe verwendet, kann der Vergaser verstopfen oder der Motorbetrieb beeinträchtigt werden.

- Geben Sie nicht benötigten Treibstoff in einen luftdichten Behälter und bewahren Sie diesen in einem dunklen, kühlen Raum auf.

9.1 Benzin auffüllen (Abb. 8)

⚠ Achtung!

Die Maschine wird ohne Benzin ausgeliefert. Vor Inbetriebnahme daher unbedingt Benzin einfüllen. Verwenden Sie hierzu Super E10 Benzin.

⚠ GEFAHR!

Brand- und Explosionsgefahr!

Kraftstoff kann sich beim Befüllen entzünden und gegebenenfalls explodieren. Dies führt zu schweren Verbrennungen oder zum Tod.

- Schalten Sie den Motor aus und lassen diesen abkühlen.
- Halten Sie Hitze, Flammen und Funken fern.
- Füllen Sie Kraftstoff nur im Freien auf. Betanken Sie die Maschine nicht auf dem Transportfahrzeug.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe.
- Vermeiden Sie Haut- und Augenkontakt.
- Starten Sie die Maschine mit Abstand von mindestens 3 m zum Auffüllort des Kraftstoffs.

Hinweis: Verwenden Sie einen Kraftstofffilter (4a). Beim Kraftstofffiltereinsatz (4a) handelt es sich um einen Filterbecher, welcher sich direkt unter dem Tankdeckel (4) befindet und sämtlichen eingefüllten Kraftstoff filtert.

1. Säubern Sie die Umgebung des Einfüllbereiches. Verunreinigungen im Kraftstofftank (5) verursachen Betriebsstörungen.
2. Öffnen Sie den Tankdeckel (4) vorsichtig, damit evtl. vorhandener Überdruck abgebaut werden kann.

3. Befüllen Sie den Kraftstofftank (5) mit Hilfe eines Trichters (nicht im Lieferumfang enthalten) mit Benzin (Super E10). Kraftstofffiltereinsatz (4a) verwenden. Achten Sie auf die max. Füllmenge von 2,8 Liter. Füllen Sie das Benzin vorsichtig bis zur Unterkante des Einfüllstutzens ein.
4. Verschließen Sie den Tankdeckel (4) wieder. Stellen Sie sicher, dass der Tankdeckel (4) dicht schließt.
5. Säubern Sie den Tankdeckel (4) und die Umgebung.
6. Überprüfen Sie den Kraftstofftank (5) und die Kraftstoffleitungen auf Undichtigkeiten.
7. Entfernen Sie sich vor dem Starten des Motors (10) mindestens drei Meter vom Tankplatz.
8. Verwenden Sie kein bereits verwendetes und verschmutztes Benzin. Lassen Sie keinen Schmutz und Wasser in den Kraftstofftank (5) gelangen.

9.2 Motoröl auffüllen (Abb. 8, 9)

⚠ Achtung!

Die Maschine wird ohne Motoröl ausgeliefert. Vor Inbetriebnahme daher unbedingt Öl einfüllen. Verwenden Sie hierzu Mehrbereichsöl (SAE 10W-30 oder SAE 10W-40 (je nach Einsatztemperatur).

Hinweis: Überprüfen Sie den Ölstand regelmäßig vor jeder Inbetriebnahme. Zu niedriger Ölstand kann den Motor beschädigen.

1. Stellen Sie die Maschine auf eine ebene, gerade Fläche.
2. Schrauben Sie den Ölmesstab (13) heraus.
3. Befüllen Sie den Tank mit Hilfe eines Trichters (nicht im Lieferumfang enthalten) mit Motoröl. Achten Sie auf die max. Füllmenge von 600 ml. Füllen Sie das Öl vorsichtig bis zur Unterkante des Einfüllstutzens ein.
4. Wischen Sie den Ölmesstab (13) mit einem sauberen, fusselfreien Tuch ab.
5. Führen Sie den Ölmesstab (13) wieder ein und überprüfen Sie den Ölfüllstand, ohne den Ölmesstab (13) wieder festzuschrauben.
6. Der Ölstand muss innerhalb der mittleren Markierung am Ölmesstab (13) sein.
7. Wenn der Ölfüllstand zu gering ist, geben Sie die empfohlene Menge an Öl zu (max. 600 ml).
8. Schrauben Sie den Ölmesstab (13) anschließend wieder ein.

9.3 Schmierung des Stampfsystems (Abb. 10)

Schmieröl wird durch die Vibrationsbewegung der Maschine im ganzen Stampfsystem verteilt. Während des Betriebs der Maschine gelangt das Öl durch die Bohrlöcher im Kolben vom Boden der Maschine in das Kurbelgehäuse.

Der Ölstand im Stampfsystem muss immer auf dem richtigen Stand gehalten werden, um einen wirkungsvollen Stampfbetrieb zu gewährleisten.

Anmerkung: Wenn die Maschine in waagrechter Position transportiert oder gerade benutzt wurde, muss sie 15 Minuten lang in aufrechter Position stehen, bevor der Ölstand geprüft werden kann. Dadurch kann sich das Öl setzen und einen besseren Messwert liefern.

1. Stellen Sie die Maschine auf eine ebene, gerade Fläche. Kippen Sie die Maschine so, dass sie einen rechten Winkel zum Boden bildet.
2. Beseitigen Sie Verschmutzungen im Bereich des Schauglases der Ölablassschraube Stampffuß (14).
3. Prüfen Sie den Ölstand durch das Schauglas der Ölablassschraube Stampffuß (14). Die Stampfsystemschröpfung ist in Ordnung, wenn das Ölschauglas ungefähr 1/2 - 3/4 voll anzeigt.
4. Wenn kein Öl sichtbar ist, muss Öl nachgefüllt werden.
5. Neigen Sie die Maschine nach vorn, bis sie auf der Transportrolle (24) aufliegt.
6. Entfernen Sie die Ölablassschraube Stampffuß (14) mit einem Steckschlüssel SW24 mm und einem Ratschenschlüssel (nicht im Lieferumfang enthalten).
7. Füllen Sie das Öl mit Hilfe eines Trichters (nicht im Lieferumfang enthalten) ein. Achten Sie auf die max. Füllmenge von 800 ml. Verwenden Sie hierzu Mehrbereichsöl (SAE 10W-30 oder SAE 10W-40 (je nach Einsatztemperatur).
8. Schrauben Sie die Ölablassschraube Stampffuß (14) anschließend wieder ein. Ziehen Sie Ölablassschraube Stampffuß (14) mit einem Drehmoment von 9 Nm (6 ft-lbs.) fest.
9. Stellen Sie die Maschine wieder aufrecht auf.

HINWEIS: Das Stampfsystem nicht mit Öl überfüllen. Ein zu hoher Ölstand kann zu einer hydraulischen Sperre im Stampfsystem führen. Dies kann zu fehlerhaftem Betrieb führen und Schäden an der Kupplung des Motors, dem Stampfsystem und dem Stampffuß führen.

9.4 Stampffuß (18) (Abb. 1)

Bei einer neuen Maschine sind, vor jeder Inbetriebnahme oder nach dem Einbau eines neuen Stampffußes (18) sämtliche Befestigungsmuttern mit einem Gabelschlüssel SW19 (nicht im Lieferumfang enthalten) anzuziehen. Bei Verwendung eines Drehmomentschlüssels (nicht im Lieferumfang enthalten) beträgt der Anzugsdrehmoment 86 Nm.

10. Inbetriebnahme

⚠ ACHTUNG!

Lesen Sie aufmerksam die Sicherheitshinweise durch.

10.1 Vorbereitung

Stellen Sie die Maschine aufrecht auf eine feste, ebene Fläche, um eine ordnungsgemäße Schmierung des Motors (10) zu gewährleisten.

Kontrolle vor Bedienung

- Überprüfen Sie alle Seiten des Motors auf Öl- oder Benzinleckagen.
- Überprüfen Sie den Motorölstand.
- Überprüfen Sie den Kraftstoffstand – der Kraftstofftank sollte mindestens halb voll sein.
- Überprüfen Sie den Luftfilterzustand.
- Überprüfen Sie den Zustand der Kraftstoffleitungen.
- Achten Sie auf Anzeichen von Beschädigungen.
- Überprüfen Sie, dass alle Schutzabdeckungen angebracht und alle Schrauben, Muttern und Bolzen angezogen sind.
- Überprüfen Sie die äußeren Schraubverbindungen auf festen Sitz.
- Kontrollieren Sie, ob sich die Maschine auf festem, ebenem und standsicherem Grund befindet, um ein Umkippen zu verhindern. Verletzungs- und Kippgefahr!
- Überprüfen Sie den Standort. Starten Sie die Maschine nicht auf harten Flächen wie Asphalt oder Beton. Vermeiden Sie Aufstellorte mit Vertiefungen oder Löchern (wie z. B. Pfützen). Bei glatten, nassen Flächen besteht Rutschgefahr!

10.2 Ein-/Ausschalter (16) (Abb. 11)

Mit dem Ein-/Ausschalter (16) wird das Zündungssystem aktiviert oder deaktiviert. Der Ein-/Ausschalter (16) muss sich in der Stellung ON befinden, damit der Motor (10) läuft.

Der Motor (10) hält an, wenn der Ein-/Ausschalter (16) in die Stellung OFF bewegt wird.

10.3 Gashebel (6) (Abb. 1, 6, 14)

Mit dem Gashebel (6) wird die Geschwindigkeit des Motors (10) gesteuert. Wird der Hebel in die gezeigten Richtungen bewegt, läuft der Motor (10) schneller oder langsamer.

Schnell =



Langsam/Leerlauf =



Hinweis:

Die Maschine ist für eine Drehzahl von 4.000 U/min ausgelegt. Bei optimaler Drehzahl schlägt der Fuß mit einer Geschwindigkeit von 680 Schlägen pro Minute. Eine Erhöhung der Drosselgeschwindigkeit über die werkseitig eingestellte Drehzahl hinaus erhöht die Schlagzahl nicht und kann die Maschine beschädigen.

⚠ ACHTUNG!

Öffnen Sie den Chokehebel (7) beim Starten des Motors (10) nur, wenn der Gashebel (6) auf Leerlauf steht. Ansonsten kann sich die Maschine in Bewegung setzen.

Die Maschine aus der Leerlaufstellung langsam in Vollgasstellung hochfahren.

10.4 Motor (10) starten (Abb. 11 - 14)

10.4.1 Kaltstart

1. Stellen Sie den Kraftstoffhahn am Kraftstofftank (19) auf ON.
2. Stellen Sie den Kraftstoffhahn am Motor (9) zum Öffnen nach rechts.
3. Schließen Sie den Chokehebel (7) und schieben ihn hierfür nach links.
4. Öffnen Sie den Gashebel (6) leicht, indem Sie ihn etwas nach links drücken.
5. Drehen Sie den Ein-/Ausschalter (16) auf ON.
6. Ziehen Sie leicht am Seilzugstarter (11) bis ein Widerstand zu spüren ist und lassen Sie ihn wieder einrollen.
7. Ziehen Sie kräftig am Seilzugstarter (11) und lassen Sie ihn langsam wieder einrollen. Lassen Sie den Seilzugstarter (11) nicht zurückschnellen. Ziehen Sie, falls erforderlich, den Seilzugstarter (11) mehrmals, bis der Motor (10) anspringt.
8. Lassen Sie den Motor (10) für einige Sekunden warmlaufen.
9. Stellen Sie den Gashebel (6) auf Leerlauf.
10. Stellen Sie, sobald der Motor (10) läuft, den Chokehebel (7) langsam nach rechts.
11. Schieben Sie den Gashebel (6) zum Betrieb langsam nach links.
12. Die Maschine beginnt zu arbeiten.

10.4.2 Warmstart (Abb. 11-14)

1. Stellen Sie den Kraftstoffhahn am Kraftstofftank (19) auf ON.
2. Stellen Sie den Kraftstoffhahn am Motor (9) zum Öffnen nach rechts.
3. Öffnen Sie den Chokehebel (7) und schieben ihn hierfür nach rechts.
4. Schieben Sie den Gashebel (6) in die Leerlauf-Position nach rechts.
5. Drehen Sie den Ein-/Ausschalter (16) auf ON.
6. Ziehen Sie kräftig am Seilzugstarter (11) und lassen Sie ihn langsam wieder einrollen. Lassen Sie den Seilzugstarter (11) nicht zurückschnellen. Ziehen Sie, falls erforderlich, den Seilzugstarter (11) mehrmals, bis der Motor (10) anspringt.
7. Der Motor (10) startet.
8. Schieben Sie den Gashebel (6) zum Betrieb langsam links.
9. Die Maschine beginnt zu arbeiten.

10.5 Motor (10) abstellen (Abb. 13, 14)

⚠ Achtung!

Wenn Sie den Motor (10) im Notfall anhalten müssen, drehen Sie den Ein-/Ausschalter (16) auf Position OFF.

Verwenden Sie unter normalen Bedingungen das folgende Verfahren:

1. Schieben Sie den Gashebel (6) in die Leerlauf-Position nach rechts.
2. Drehen Sie den Ein-/Ausschalter (16) auf OFF.
3. Stellen Sie den Kraftstoffhahn am Kraftstofftank (19) zum Schließen auf OFF.
4. Stellen Sie den Kraftstoffhahn am Motor (9) zum Schließen nach links.

VORSICHT!

Verstellen Sie nicht den Chokehebel (7), um den Motor (10) abzustellen. Es kann zu Fehlzündungen oder Motorschäden kommen.

VORSICHT!

Während des Betriebs darf die Maschine nicht angehoben oder zu einem anderen Standort bewegt werden. Sie könnten die Kontrolle über die Maschine verlieren. Beachten Sie Kapitel 13.

10.6 Führen des Vibrationsstampfers (Abb. 1)

- Für eine optimale Verdichtung und eine geringe Stampffußabnutzung muss der Stampffuß (18) flach auf dem Boden aufliegen, weder auf der Vorder- noch auf der Hinterkante.
- Der Stampffuß (18) muss immer in paralleler Stellung zum Boden auftreten, um eine extreme Abnutzung der Platte zu vermeiden.
- Führen Sie die Maschine mit beiden Händen am Führungsbügel (15).
- Stellen Sie sich hinter die Maschine, gehen Sie langsam und lenken Sie die Maschine, während sie sich vorwärts bewegt, in die gewünschte Richtung.
- Führen Sie die Maschine so, dass Sie nicht zwischen der Maschine und festen Gegenständen eingeklemmt werden können.
- Gehen Sie bei Arbeiten an Steigungen oder Gefällen stets bergseitig. Der Bediener darf nie in Fallrichtung stehen.
- Wenn Sie die Maschine auf unebenem Gelände oder beim Verdichten von losem Material verwenden, müssen Sie Sicherheitsschuhe tragen.
- Halten Sie die Maschine sauber und trocken.
- Schalten Sie auch bei kurzen Arbeitsunterbrechungen die Maschine ab.
- Öffnen Sie beim Arbeiten den Gashebel (6) ganz, um eine max. Leistung zu erzielen.
- Lassen Sie auf keinen Fall beim Verdichten den Führungsbügel (15) los.

- Lassen Sie die Maschine von selbst vorwärts ziehen. Die Maschine ist so konstruiert, dass sie sich beim Stampfen von selbst vorwärts bewegt. Um den Vorschub zu beschleunigen, ziehen Sie den Führungsbügel (15) leicht zurück, so dass der hintere Teil des Fußes den Boden zuerst berührt.
- Üben Sie keinen Druck auf die Maschine aus. Versuchen Sie nicht die Maschine mit Muskelkraft vorwärtszubewegen.
- Sollte die Maschine umkippen, stellen Sie den Motor (10) sofort ab (Ein-/Ausschalter (16) auf OFF stellen). Stellen Sie die Maschine wieder auf, bzw. legen Sie sie auf die Seite, so dass der Motor (10) nach oben zeigt. (siehe Transportstellung Abb. 10).

Hinweis: Um Motorschäden zu vermeiden, darf die Maschine nicht weiterlaufen, wenn sie auf der Seite liegt.

⚠ ACHTUNG!

Verwenden Sie die Maschine nicht auf Beton oder harten bzw. fest verdichteten Bodenoberflächen. In solchen Fällen beginnt die Maschine aufzuschlagen, anstatt zu vibrieren, was Schäden am Stampffuß (18) und dem Motor (10) verursacht.

11. Reinigung und Wartung

⚠ ACHTUNG!

Schalten Sie vor der Durchführung von Reinigungsarbeiten immer den Motor (10) ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker (22) ab.

Nach jedem Gebrauch müssen die Zylinderkühlrippen gereinigt werden, sowie Schmutz und Steine, die sich an der Maschine angesammelt haben, entfernt werden.

⚠ ACHTUNG!

Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger zur Reinigung der Maschine. Wasser kann in dichte Bereiche der Maschine eindringen und Spindeln, Kolben, Lager oder den Motor (10) beschädigen. Hochdruckreiniger verkürzen die Betriebsdauer und verschlechtern die Bedienbarkeit.

⚠ ACHTUNG!

Schalten Sie vor der Durchführung von Wartungsarbeiten immer den Motor (10) ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker (22) ab.

11.1 Wartungsplan

Beachten Sie diese Maschinen- und Motorwartungstabelle:

Wartungsplan	
Kontrolle zur Instandhaltung	Intervall
Lockere Schrauben	Vor Inbetriebnahme
Prüfung auf Beschädigung	Vor Inbetriebnahme
Kraftstofftank auf Dichtheit prüfen	Vor Inbetriebnahme
Maschine säubern	Nach Inbetriebnahme
Kühlrippen überprüfen	Nach 25 Betriebsstunden
Zündkerze überprüfen	Nach 25 Betriebsstunden
Motoröl wechseln	Nach 50 Betriebsstunden
Luftfilter überprüfen	Nach 100 Betriebsstunden
Motoröl wechseln	Nach 100 Betriebsstunden
Zündkerze austauschen	Nach 100 Betriebsstunden
Absetzbecher reinigen	Nach 100 Betriebsstunden
Öl im Stampfsystem wechseln	Nach 300 Betriebsstunden
Kraftstofffilter reinigen	Nach 300 Betriebsstunden

11.2 Motoröl wechseln (Abb. 15)

HINWEIS!

Umweltschäden!

Ausgelaufenes Öl kann die Umwelt nachhaltig verschmutzen. Die Flüssigkeit ist hochgiftig und kann schnell zu Wasserverschmutzung führen.

- Befüllen/Entleeren Sie Öl nur auf ebenen, befestigten Flächen.
- Nutzen Sie einen Einfüllstutzen oder Trichter.
- Fangen Sie abgelassenes Öl in einem geeigneten Gefäß auf.
- Wischen Sie verschüttetes Öl sofort sorgfältig auf und entsorgen Sie den Lappen nach den örtlichen Vorschriften.
- Entsorgen Sie Öl nach den örtlichen Vorschriften.

Der Motorölwechsel sollte bei betriebswarmem und ausgeschaltetem Motor (10) durchgeführt werden.

1. Stellen Sie die Maschine auf eine ebene, gerade Fläche.
2. Stellen Sie einen geeigneten Auffangbehälter (nicht im Lieferumfang enthalten) unter die Ölablassschraube (12).
3. Verwenden Sie einen Gabelschlüssel SW 10 mm (nicht im Lieferumfang enthalten), um die Ölablassschraube (12) zu öffnen und das Motoröl abzulassen.
4. Nachdem Sie das Motoröl vollständig abgelassen haben, ziehen Sie die Ölablassschraube (12) wieder an.

5. Drehen Sie nun den Ölmesstab (13) gegen den Uhrzeigersinn heraus.
6. Füllen Sie frisches Motoröl auf und kontrollieren Sie den Ölstand (siehe 10.2).
7. Drehen Sie anschließend den Ölmesstab (13) im Uhrzeigersinn wieder ein.

11.3 Wartung des Luftfilters (3) (Abb. 16)

⚠ GEFAHR!

Brand- und Explosionsgefahr!

Kraftstoff kann sich bei falscher Reinigung entzünden und gegebenenfalls explodieren. Dies führt zu schweren Verbrennungen oder zum Tod.

- Reinigen Sie den Luftfilter nur durch Ausklopfen oder Ausblasen mit Druckluft.
- Reinigen Sie den Luftfilter niemals mit Benzin oder brennbaren Lösungsmitteln.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Der Betrieb des Motors ohne eingesetztes Filterelement kann zu Motorschäden führen.

- Lassen Sie den Motor nie ohne eingesetztes Luftfilterelement laufen.

Ein verschmutzter Luftfilter verringert die Motorleistung durch zu geringe Luftzufuhr zum Vergaser. Eine regelmäßige Kontrolle ist daher unerlässlich. Der Luftfilter sollte alle 100 Betriebsstunden kontrolliert werden und bei Bedarf gereinigt werden.

1. Nehmen Sie den Luftfiltergehäusedeckel (3c) ab.
2. Nehmen Sie den Luftfiltereinsatz heraus und überprüfen Sie diesen auf Beschädigungen.
3. Ersetzen Sie ein evtl. beschädigtes Element. Wischen Sie Schmutz von der Innenseite des Filtergehäuses mit einem sauberen, feuchten Lappen ab. Achten Sie darauf, dass kein Schmutz in die Öffnung gelangt.
4. Nehmen Sie den Schaumfilter (3b) vom Papierfilter (3a) ab. Prüfen Sie ihn auf Beschädigungen und ersetzen Sie ihn gegebenenfalls. Reinigen Sie den Schaumfilter (3b) mit milder Seifenlösung.
5. Blasen Sie den Papierfilter (3a) von innen nach außen mit Druckluft aus. Reiben Sie Schmutz nicht vom Papierfilter (3a). Dies kann zu Beschädigungen führen.
6. Setzen Sie den Schaumfilter (3b) auf den Papierfilter (3a) auf.
7. Schließen Sie den Luftfiltergehäusedeckel (3c).

Lassen Sie den Motor (10) niemals ohne oder mit beschädigtem Luftfiltereinsatz laufen. Schmutz gelangt so in den Motor (10), wodurch schwerwiegende Motorschäden entstehen können. Für daraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko dafür trägt allein der Benutzer.

11.4 Zündkerze (22a) reinigen/ersetzen (Abb. 17, 18)

⚠ **ACHTUNG:** Zündkerze nur bei kaltem Motor wechseln!

Überprüfen Sie die Zündkerze (22a) erstmals nach 25 Betriebsstunden auf Verschmutzung und reinigen Sie diese gegebenenfalls mit einer Kupferdrahtbürste.

Ersetzen Sie danach die Zündkerze (22a) alle 100 Betriebsstunden oder bei Bedarf.

1. Ziehen Sie das Zündkerzenstecker (22) ab und beseitigen Sie etwaigen Schmutz im Zündkerzenbereich.
2. Drehen Sie die Zündkerze (22a) mit dem mitgelieferten Zündkerzenschlüssel (G) und prüfen Sie diese.
3. Prüfen Sie den Isolator. Ersetzen Sie die Zündkerze (22a) bei Beschädigungen wie z. B. Risse oder Splitter.
4. Reinigen Sie die Zündkerzen-Elektroden mit einer Drahtbürste.
5. Prüfen Sie den Elektrodenabstand und stellen ihn mit Hilfe einer Fühlerlehre (nicht im Lieferumfang enthalten) ein. Damit der Motor (10) leistungsfähig bleibt, muss die Zündkerze (22a) den richtigen Elektrodenabstand (0,7-0,8 mm) haben.
6. Schrauben Sie die Zündkerze (22a) von Hand wieder ein und ziehen Sie diese mit dem Zündkerzenschlüssel (G) etwa 1/4 Umdrehung fest.
7. Setzen Sie den Zündkerzenstecker (22) auf die Zündkerze (22a).

⚠ **ACHTUNG!**

Eine lockere Zündkerze kann sich überhitzen und den Motor beschädigen. Falls Sie die Zündkerze zu stark anziehen, kann das Gewinde im Zylinderkopf beschädigt werden.

11.5 Schmierung des Stampfsystems (Abb. 10)

Kontrollieren Sie den Ölstand vor jeder Inbetriebnahme.

Siehe 10.3 Schmierung des Stampfsystems.

11.6 Öl des Stampfsystems wechseln (Abb. 10)

1. Stellen Sie die Maschine auf eine ebene, gerade Fläche. Kippen Sie die Maschine so, dass sie einen rechten Winkel zum Boden bildet.
2. Neigen Sie die Maschine nach hinten, bis sie auf dem Führungsbügel (15) aufliegt.
3. Legen Sie einen passenden Auffangbehälter (nicht im Lieferumfang enthalten) unter die Maschine.
4. Entfernen Sie die Ölablassschraube Stampffuß (14) mit einem Steckschlüssel SW24 mm und einem Ratschenschlüssel (nicht im Lieferumfang enthalten).

5. Lassen Sie das Öl in den Auffangbehälter ab.
6. Bringen Sie die Maschine wieder in aufrechte Stellung und neigen Sie sie bis die Maschine auf der Transportrolle (24) aufliegt.
7. Füllen Sie das Öl mit Hilfe eines Trichters (nicht im Lieferumfang enthalten) ein. Achten Sie auf die max. Füllmenge von 800 ml.
8. Schrauben Sie den Ölablassschraube Stampffuß (14) anschließend wieder ein. Ziehen Sie Ölablassschraube Stampffuß (14) auf ein Drehmoment von 9 Nm (6 ft-lbs.) fest.
9. Stellen Sie die Maschine wieder aufrecht auf.

11.7 Benzin mit einer Benzinabsaugpumpe ablassen (Abb. 19)

Bei einer Lagerung über einen längeren Zeitraum, muss das Benzin abgelassen werden.

⚠ **WARNUNG!**

Gesundheitsgefahr!

Das Einatmen von Benzin-/Schmieröldämpfen und Abgasen kann zu schweren gesundheitlichen Schäden, Bewusstlosigkeit und im Extremfall zum Tod führen.

- Atmen Sie Benzin-/Schmieröldämpfe und Abgase nicht ein.
 - Entleeren Sie Kraftstoff nur im Freien.
1. Schließen Sie den Kraftstoffhahn am Kraftstofftank (19).
 2. Halten Sie einen Auffangbehälter unter den Schlauch der Benzinabsaugpumpe (nicht im Lieferumfang enthalten).
 3. Öffnen Sie den Tankdeckel (4) vorsichtig, damit evtl. vorhandener Überdruck abgebaut werden kann. Entfernen Sie den Tankdeckel (4).
 4. Entfernen Sie den Kraftstofffiltereinsatz (4a).
 5. Schieben Sie den Schlauch der Benzinabsaugpumpe in den Kraftstofftank (5) und lassen Sie das Benzin mit Hilfe der Benzinabsaugpumpe vollständig ab.
 6. Setzen Sie den Kraftstofffiltereinsatz (4a) wieder ein.
 7. Schrauben Sie den Tankdeckel (4) wieder fest.
 8. Um sicherzustellen, dass kein Benzin im Vergaser bleibt, muss das restliche Benzin vom Vergaser abgelassen werden.

11.8 Kraftstofffiltereinsatz (4a) reinigen (Abb. 19)

Hinweis: Beim Kraftstofffiltereinsatz (4a) handelt es sich um einen Filterbecher, welcher sich direkt unter dem Tankdeckel (4) befindet und sämtlichen einge-
füllten Kraftstoff filtert.

1. Schrauben Sie den Tankdeckel (4) auf.
2. Entfernen Sie den Kraftstofffiltereinsatz (4a). Reinigen Sie ihn in nicht flammbarem Lösungsmittel oder einem Lösungsmittel mit einem hohen Flammpunkt.

3. Setzen Sie den Kraftstofffiltereinsatz (4a) wieder ein.
4. Schrauben Sie den Tankdeckel (4) wieder fest.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Daten des Maschinen-Typenschildes
- Daten des Motor-Typenschildes

Wichtiger Hinweis im Fall einer Reparatur:

Bei Rücklieferung der Maschine zur Reparatur beachten Sie bitte, dass die Maschine aus Sicherheitsgründen öl- und kraftstofffrei an die Servicestation gesendet werden müssen.

Ersatzteile/Zubehör

Zündkerze F7RTC - Artikel-Nr.: 3904601090 / ET-Pos. 16

Luftfiltereinsatz - Artikel-Nr.: 3908301358 / ET-Pos. 127

Transportrolle - Artikel-Nr.: 3908301101/ ET-Pos. 90

Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei dieser Maschine folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Zündkerze, Luftfiltereinsatz, Transportrolle

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

12. Transport und Heben der Maschine

⚠ WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Ein unbeabsichtigtes und unerwartetes Anlaufen der Maschine kann zu Verletzungen führen.

1. Schalten Sie vor dem Verladen den Motor (10) aus und ziehen Sie, nachdem der Motor (10) abgekühlt ist, den Zündkerzenstecker (22) von der Zündkerze (22a).
2. Schließen Sie den Kraftstoffhahn am Motor (9) und den Kraftstoffhahn am Kraftstofftank (19). Betanken Sie die Maschine nicht auf dem Transportfahrzeug.
3. Die Maschine kann durch sein Eigengewicht schwere Quetschverletzungen verursachen.

⚠ WARNUNG!

Quetschgefahr!

Der Führungsbügel darf nicht zum Anheben der Maschine verwendet werden.

- Nur der Transportbügel darf zum Anheben des Produkts verwendet werden.

- Der Transportbügel muss regelmäßig auf Verschleiß, Beschädigung oder Missbrauch untersucht werden. Ein beschädigter Transportbügel muss sofort ersetzt werden.

⚠ Achtung! Die Maschine kann fallen und Schaden oder Verletzungen verursachen, wenn Sie nicht sachgemäß angehoben wird.

⚠ Achtung! Der Verzurrpunkt dient zur Sicherung der Maschine während des Transports.

⚠ Achtung! Der Transportbügel (1) dient zur Bergung oder Abschleppung einer festgefahrenen Maschine. Ist ein Abschleppen mit Abschleppseil nicht möglich, verwenden Sie eine Abschleppstange. Achten Sie unbedingt darauf, dass die Abschleppstange keine sichtbaren Mängel aufweist und den entstehenden Kräften standhalten kann. Im Gegensatz zu Gurten, Seilen oder Ketten kann eine Abschleppstange sowohl Zug- als auch Druckkräfte aufnehmen und weiterleiten.

12.1 Transport

Diese Maschine kann in einem Fahrzeug oder über die Transportvorrichtung (E) transportiert werden, je nach den Bedingungen des Einsatzortes und der zurückzulegenden Entfernung.

Lassen Sie den Motor (10) vor dem Transport oder dem Verladen abkühlen, um Verbrennungen zu vermeiden und Brandgefahr auszuschließen.

Leeren Sie den Kraftstofftank (5) vollständig (siehe Abschnitt 12.7).

12.1.1 Transportvorrichtung (E) (Abb. 20)

Die Transportvorrichtung erleichtert die Handhabung über kurze Strecken. Verwenden Sie die Transportvorrichtung (E) nur auf ebenem und festem Untergrund und für kurze Wege. Entfernen Sie die Transportvorrichtung (E) vor dem nächsten Einsatz wieder.

1. Schalten Sie vor dem Transportieren den Motor (10) aus (siehe Abschnitt 11.5).
2. Neigen Sie die Maschine leicht nach vorne und schieben die Transportvorrichtung (E) unter die Halterung.
3. Halten Sie die Transportvorrichtung (E) mit dem Fuß.
4. Neigen Sie die Maschine nach hinten auf die Achse.
5. Rollen Sie ihn mit Hilfe des Führungsbügels (15) je nach Bedarf vorwärts oder rückwärts.
6. Gehen Sie beim Absetzen in umgekehrter Reihenfolge vor.
7. Stellen Sie die Maschine vorsichtig ab und entfernen Sie die Transportvorrichtung (E).

12.1.2 Transport in einem Fahrzeug (Abb. 1, 10, 20)

Transportieren Sie die Maschine nach Möglichkeit immer in aufrechter Stellung. Wenn keine Möglichkeit besteht die Maschine stehend zu transportieren, dann nur in der Stellung wie in Abb. 11 gezeigt wird.

Dabei darf der Luftfilter (3) nicht nach unten zeigen. Es kann Öl in den Zylinder, in die Brennkammer oder in den Luftfilter (3) gelangen. Dies kann es zu Startschwierigkeiten führen.

1. Heben Sie die Maschine in ein Fahrzeug. Bitte beachten Sie hierzu, dass die Maschine zu schwer ist, um sie ohne mechanische Hilfe (d.h. Hebevorrichtung) anzuheben.
2. Oder verwenden Sie die Transportvorrichtung (E) und eine Laderampe, um die Maschine in das Fahrzeug zu laden.
3. Sichern Sie die Maschine auf dem Transportfahrzeug gegen Abrollen, Verrutschen oder Umkippen und verzurren Sie die Maschine zusätzlich. Sichern Sie die Maschine zusätzlich mit einem Spanngurt am Verzurrpunkt.

⚠ ACHTUNG!

Nach einem Transport in waagrecht Lage muss die Maschine wieder aufgerichtet werden, um das Öl zum Motor (10) zurücklaufen zu lassen. Dieser Vorgang kann etwas dauern, bis der normale Ölstand wieder hergestellt ist.

12.2 Anheben der Maschine / Transport mittels Hebevorrichtung (Abb. 1)

Stellen Sie vor dem Heben sicher, dass die Hebevorrichtung (Kran oder Lastenzug) fähig ist das Maschinengewicht ohne Gefahr zu tragen. Siehe Typenschild für Gewicht der Hebevorrichtung.

Bitte beachten Sie, dass Verladerampen tragfähig und standsicher sein müssen.

1. Befestigen Sie Hebegerischir an der Zentralaufhängung, d.h. dem Transportbügel (1).
2. Heben Sie die Maschine ein kleines Stück an und stellen Sie sicher, dass alle Verbindungen ordnungsgemäß befestigt sind.
3. Sie können die Maschine nun wie gewünscht über die Hebevorrichtung anheben.

⚠ ACHTUNG!

Die Maschine ist schwer und darf nicht von einer einzelnen Person angehoben werden. Heben Sie die Maschine immer mit mindestens zwei Personen an.

13. Lagerung

⚠ GEFAHR!

Brand- und Explosionsgefahr!

Beim Lagern der Maschine in der Nähe von möglichen Entzündungsquellen, kann es zu einem Brand oder einer Explosion kommen. Dies führt zu schweren Verbrennungen oder zum Tod.

- Beseitigen Sie mögliche Entzündungsquellen, wie z. B. Öfen, Heißwasserboiler mit Gas, Gastrockner usw.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Wird die Maschine nicht ordnungsgemäß gelagert, kann dies zu Motorschäden führen.

- Lagern Sie die Maschine geschützt vor Schmutz, Staub und Feuchtigkeit.

13.1 Lagerung bei längeren Betriebspausen:

Wird die Maschine für einen Zeitraum von mehr als 30 Tagen nicht benutzt, befolgen Sie die unten stehenden Schritte, um sie für die Einlagerung vorzubereiten.

1. Leeren Sie den Kraftstofftank (5) vollständig (siehe Abschnitt 12.7). Eingelagertes Benzin, das Ethanol oder MTBE enthält, wird innerhalb von 30 Tagen schal. Schales Benzin hat einen hohen Gummianteil und kann so den Vergaser verstopfen und die Benzinzufuhr einschränken.
2. Lassen Sie das Motoröl aus dem Motor (10) ab, während er noch warm ist. Füllen Sie neues Öl ein. (siehe Abschnitt 12.2.)
3. Verwenden Sie saubere Tücher zur Reinigung der Maschine. ⚠ **Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel oder Reinigungsmittel auf Ölbasis, wenn Sie die Kunststoffteile reinigen. Chemikalien können Kunststoffe beschädigen.**
4. Lagern Sie die Maschine in einer aufrechten Position in einem sauberen, trockenen Gebäude mit guter Ventilation.

Lagern Sie die Maschine und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreien sowie für Kinder unzugänglichen Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30°C.

Bewahren Sie die Maschine in der Originalverpackung auf.

Decken Sie die Maschine ab, um sie vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen.

14. Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Kraftstoffe und Öle

- Vor der Entsorgung des Geräts müssen der Kraftstofftank und der Motorölbehälter geleert werden!
- Kraftstoff und Motoröl gehören nicht in den Hausmüll oder Abfluss, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!
- Leere Öl- und Kraftstoffbehälter müssen umweltgerecht entsorgt werden.

15. Störungsabhilfe

Die folgende Tabelle zeigt Fehlersymptome auf und beschreibt, wie sie Abhilfe schaffen können, wenn Ihre Maschine einmal nicht richtig arbeitet. Wenn Sie das Problem damit nicht lokalisieren und beseitigen können, wenden Sie sich an Ihre Service-Werkstatt.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Unsauberes Verdichtungsbild.	Stampffuß (18) verschlissen.	Stampffuß (18) wechseln. Autorisierte Fachwerkstatt kontaktieren.
Ölverlust am Motor (10).	Verschlissene Dichtungen, Radialdichtringe.	Autorisierte Fachwerkstatt kontaktieren.
	Bodenoberfläche ist zu hart.	Ein Verdichten der Bodenoberfläche ist nicht möglich.
	Boden ist zu nass, der Stampffuß (18) bleibt hängen.	Trockenzeit erlauben.
	Dicke Schmutzschicht auf dem Stampffuß (18).	Stampffuß (18) und Stampferunterteil (17) reinigen.
Der Motor (10) läuft aber die Maschine läuft unregelmäßig.	Gebrochene Teile im Stampfsystem.	Autorisierte Fachwerkstatt kontaktieren.
	Gebrochene oder schlechte Feder.	
	Motordrehzahl ist zu hoch eingestellt.	
Der Motor (10) lässt sich nicht starten.	Kein Kraftstoff im Kraftstofftank (5).	Benzin (Super E10) nachtanken.
	Kraftstoffhahn am Motor (9) und Kraftstoffhahn am Kraftstofftank (19) geschlossen.	Kraftstoffhahn am Motor (9) und Kraftstoffhahn am Kraftstofftank (19) öffnen.
	Luftfilter (3) verschmutzt.	Luftfilter (3) reinigen.
	Ein-/Ausschalter (16) steht auf „OFF“.	Ein-/Ausschalter (16) auf „ON“ stellen.
	Seilzugstarter (11) defekt.	Seilzugstarter (11) reparieren.
	Kein Motoröl.	Motoröl nachfüllen.
	Zündkerze (22a) verschmutzt.	Zündkerze (22a) reinigen.
Der Motor (10) läuft, aber die Maschine bewegt sich nicht.	Fliehkraftkupplung defekt.	Kupplung auswechseln. Autorisierte Fachwerkstatt kontaktieren.
	Verdichtungsdruck niedrig.	Autorisierte Fachwerkstatt kontaktieren.
	Auspufföffnung verstopft.	
Der Motor (10) wird zu heiß.	Der Kühlluft-Strom ist behindert.	Alle Fremdkörper vom Rahmen, Gebläse, den Lufteinlässen und den Kühlrippen entfernen.
	Zündkerze (22a) defekt.	Zündkerze (22a) wechseln.

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 26.11.2021

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

- Diese Garantiebedingungen** regeln unsere **zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen** für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.
 - Die Garantieleistung** erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
 - Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:**
 - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Geräts unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
 - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
 - Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
 - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
 - Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
 - Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
 - Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.

Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.
 - Die Garantiezeit** beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingesendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingesendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.
 - Für die Geltendmachung** Ihres Garantieanspruches **kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.**
Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer Homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>
Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.
Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.
 - Bearbeitungszeit** - Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.
 Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.
 - Verschleißteile** - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.
 - Kostenvoranschlag** - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.
 - Andere Ansprüche**, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.
- Die Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.
 Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.



Scheppach GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/FreeCall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com · Internet: <http://www.scheppach.com>

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderspezifischen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.



Ersatzteile
Zubehör



Reparatur



Kontakt



Dokumente

Explanation of the symbols on the device

Symbols are used in this manual to draw your attention to potential hazards. The safety symbols and the accompanying explanations must be fully understood. The warnings themselves will not rectify a hazard and cannot replace proper accident prevention measures.

	Before commissioning, read and observe the operating manual and safety instructions!		Lifting point is used to secure the machine during transport.
	Wear safety goggles!		Removing or modifying protective or safety equipment is prohibited.
	Wear hearing protection!		Do not touch rotating parts. Getting caught in the spinning belt will cause a hand injury. Always put on the belt guard.
	Use work gloves.		Naked flames or smoking near the device is strictly prohibited!
	Use safety shoes.		Hot surface! Touching can cause burns. Only carry out servicing, maintenance and cleaning work when the engine has cooled down.
	Do not expose the device to rain.		Warning - Hot parts! Make sure that other persons maintain a sufficient safety distance. Keep uninvolved persons away from the device.
	Lifting point, on which the machine can be securely fastened, e.g. to load onto a transport vehicle.		Sparks are produced when the engine is started. These can ignite nearby flammable gases.

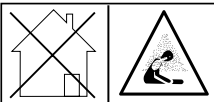
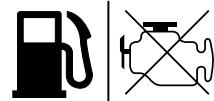
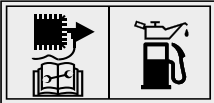
	Danger of poisoning! Only use the device outdoors and never in closed or poorly ventilated rooms.		- Choke closed - Open fuel valve
	Important: Always switch off the engine before refuelling. Do not refill during operation.		Speed lever
	Before carrying out any cleaning or maintenance work, switch off the engine and remove the spark plug connector from the spark plug. Be very careful when dealing with fuels and lubricants!		Checking the oil level
	Guaranteed sound power level of the device.	DANGER!	Signal word to indicate an imminently hazardous situation which, if not avoided, will result in death or serious injury.
ON / OFF	On/off switch	WARNING!	Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in death or serious injury.
CE	The machine complies with the applicable European directives.	CAUTION!	Signal word to indicate a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in minor or moderate injury.
	We have marked points in this operating manual that impact your safety with this symbol.	NOTE	Signal word for marking a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in material damage to the machine or property/possessions.

Table of contents:	Page:
1. Introduction.....	29
2. Device description (Fig. 1).....	29
3. Scope of delivery (fig. 2).....	29
4. Proper use.....	29
5. General safety instructions.....	30
6. Technical data	33
7. Unpacking	33
8. Layout.....	34
9. Before commissioning.....	34
10. Commissioning.....	36
11. Cleaning and maintenance.....	37
12. Transporting and lifting the machine	39
13. Storage.....	40
14. Disposal and recycling	41
15. Troubleshooting	42
16. Declaration of conformity	138

1. Introduction

MANUFACTURER:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

DEAR CUSTOMER,

we wish you much pleasure and success in working with your new device.

NOTE:

In accordance with the applicable product liability laws, the manufacturer of this device assumes no liability for damage to the device or caused by the device arising from:

- Improper handling,
- Non-compliance with the operating manual,
- Repairs carried out by third parties, unauthorised specialists,
- Installing and replacing non-original spare parts,
- Application other than specified.

Note:

Read the whole text of the operating manual before assembly and commissioning.

This operating manual should help you to familiarise yourself with your device and to use it for its intended purpose.

The operating manual includes important instructions for safe, proper and economic operation of the device, for avoiding danger, for minimising repair costs and downtimes, and for increasing the reliability and extending the service life of the device.

In addition to the safety instructions in this operating manual, you must also observe the regulations applicable to the operation of the device in your country.

Keep the operating manual at the device, in a plastic sleeve, protected from dirt and moisture. They must be read and carefully observed by all operating personnel before starting the work.

The device may only be used by personnel who have been trained to use it and who have been instructed with respect to the associated hazards. The required minimum age must be observed.

In addition to the safety instructions in this operating manual and the separate regulations of your country, the generally recognised technical rules relating to the operation of such machines must also be observed.

We accept no liability for accidents or damage that occur due to a failure to observe this manual and the safety instructions.

2. Device description (Fig. 1)

1. Transport bar
2. Protective frame
3. Air filter
 - 3a. Paper filter
 - 3b. Foam filter
 - 3c. Air filter housing cover
4. Fuel filler cap
 - 4a. Fuel filter insert
5. Fuel tank
6. Throttle
7. Choke lever
8. Ventilation hose
9. Fuel valve on the engine
10. Engine
11. Pull starter
12. Oil drain screw
13. Oil dipstick
14. Rammer foot oil drain screw
15. Guide bar
16. On/off switch
17. Bottom rammer
18. Rammer foot
19. Fuel valve on the fuel tank
20. Transmission
21. Adapter plates (2x)
22. Spark plug connector
 - 22a. Spark plug
23. Silencer
24. Transport roller

3. Scope of delivery (fig. 2)

- Vibration rammer (A)
- 4 x Hexagon bolts M10x25 (B)
- 1 x Hose clamp (C)
- 2 x Hexagonal bolts (D)
- 1 x Transport device (E)
- 2 x Cable ties (F)
- 1 x Spark plug wrench (G)
- 1 x Protective frame (2)
- 1 x Fuel tank (5)
- 2 x Adapter plates (21)
- 1 x Operating manual

4. Proper use

The machine complies with the applicable EC machinery directive.

The machine is a motor-driven tool and is suitable for compacting loose soil, clods of earth and gravel, thereby creating a firm and stable base for foundations, sub-concrete and other subsoil consolidation. However, the machine is not suitable for compacting soils with a high clay content.

The machine may only be used in the intended manner. Any use beyond this is improper. The machine may only be operated by persons who are trained, instructed and authorised to do so.

The user/operator, not the manufacturer, is responsible for damages or injuries of any type resulting from this.

An element of the intended use is also the observance of the safety instructions, as well as the assembly instructions and operating information in the operating manual.

Persons who operate and maintain the machine must be familiar with it and must be informed about potential dangers.

In addition, the applicable accident prevention regulations must be strictly observed.

Other general occupational health and safety-related rules and regulations must be observed.

The liability of the manufacturer and resulting damages are excluded in the event of modifications of the machine.

The machine may only be operated with original parts and original accessories from the manufacturer.

Please note that our equipment was not designed with the intention of use for commercial or industrial purposes. We assume no guarantee if the device is used in commercial or industrial applications, or for equivalent work.

5. General safety instructions

We have marked points in the operating manual that impact your safety with this symbol: ⚠

Furthermore, the operating manual contains other important text sections that are marked with the word "ATTENTION!".

⚠ Attention!

When using equipment, several safety warnings must be observed to prevent injuries and damage. For this reason, please carefully read this operating manual / safety instructions. If you hand the device over to another person, please hand over this operating manual / safety instructions as well. We accept no liability for accidents or damage that occur due to a failure to observe this manual and the safety instructions.

⚠ DANGER

A failure to observe these instructions poses an extreme danger of death or the risk of life-threatening injuries.

⚠ WARNING

A failure to observe these instructions poses a danger of death or the risk of serious injuries.

⚠ CAUTION

A failure to observe these instructions poses a minor to moderate danger of injury.

NOTE!

A failure to observe these instructions poses a risk of damage to the engine or other property.

- Familiarise yourself with your machine.
- Read the operating manual carefully and make sure you understand its contents, as well as all labels attached to the machine.
- Familiarise yourself with the area of application, as well as limitations of the machine, and particular sources of danger.
- Make sure that you know all the controls and their function exactly.
- Make sure you know how to stop the machine and quickly disable the controls.
- Do not attempt to use the machine without knowing the exact method of operation and the maintenance requirements of the engine and how to avoid accidents resulting in personal injury and/or property damage.
- Keep other people, particularly children, away from your work area.

Working range

- Never start or operate the machine in an enclosed or poorly ventilated area. The exhaust gases are dangerous because they contain the odourless and deadly gas carbon monoxide. Operate the machine only in a well-ventilated outdoor area.
- Never operate the machine without good visibility or lighting conditions.
- Ensure that the trench walls are stable and will not collapse due to the vibrations. Caution: Danger of falling or toppling over!
- Ensure that the area to be tampered does not contain any electrical cables, gas or water lines which could be damaged due to the vibrations.
- Be careful when working in the vicinity of unprotected holes or excavations.
- Do not work with the device during rain, thunderstorms and especially when there is a risk of lightning.
- Make sure you have secure footing in bad weather, on uneven terrain or on slopes.
- Only use the machine on sites where the operating conditions of the site allow appropriate use of the machine. In particular, pay attention to:
 - the stability conditions;
 - the ground conditions and bearing capacity;
 - the track width;
 - the height-width ratio to obstacles and edges to be driven over (e.g. in connection with the band width; kerb height; trench depth);

- the tipping angle of the machine and the operating conditions at the site which have a negative effect on the stability (e.g. kerb height, dynamic effects).
- When operating in areas with special hazards, pay attention to the following:
 - Observe the local provisions for operation,
 - keep your distance from electrical power lines,
 - pay attention to vapours and dust when working in tunnels,
 - pay attention to special hazards when working in contaminated areas.

Personal safety

- Do not use the machine if you have taken drugs, alcohol or medication that affects your ability to operate the machine correctly.
- Wear suitable clothing. Wear long trousers and gloves. Wear safety shoes with steel caps, steel soles and non-slip tread.
- Wear hearing protection and safety goggles when working. Use respiratory protection when carrying out dust-generating work.
- Do not wear loose clothing, shorts or jewellery of any kind. Tie back long hair so that it is at shoulder height at most. Keep hair, clothing and gloves away from moving parts. Loose-fitting clothing, jewellery or long hair may become caught in the moving parts.
- Leave protective screens in place and in working order.
- Make sure that all nuts, bolts, etc. are securely tightened.
- Never use the machine if it is in need of repair or in poor mechanical condition. Replace damaged, missing or defective parts before use.
- The operator must be at least 18 years of age. Trainees must be at least 16 years of age and may only work on the machine under supervision.
- All operators must be adequately trained in the use, setting and operation of the machine.
- Check the machine for fuel leaks.
- Keep it in good functional order. Do not use the machine if the engine cannot be switched on and off at the corresponding switch.
- A petrol-driven machine that cannot be controlled via the engine switch is dangerous and must be replaced.
- Before starting the machine, get into the habit of checking that screwdrivers and spanners are away from the area around the machine. A screwdriver or spanner that is still in a rotating device part may result in personal injury.
- Be attentive, watch your actions and use common sense when working with the machine. Do not over-extend yourself.
- Do not operate the machine barefoot or with sandals or similar light footwear. Wear safety shoes that protect your feet and improve your grip on slippery surfaces.
- Ensure safe footing and balance at all times. This will allow you to better control the machine in unexpected situations.
- Prevent unintentional start-up. Make sure that the engine switch is switched off before transporting the machine or carrying out maintenance work on the machine. Transport or maintenance work on the machine can lead to accidents if the switch is on.
- There is a risk of crushing at various locations on the machine from moving or rotating assemblies. Keep hands and feet away from the plate. Work with concentration and always make sure you have secure footing. Wear safety work shoes!
- Make sure that the machine and operator are both stable on level terrain when setting up and the machine does not tip, slip or fall during operation.

Safe handling of fuel

- Petrol is very flammable and its gases can explode if they ignite.
- Take safety measures when handling petrol to reduce the risk of serious injury.
- Use a suitable petrol can when filling or draining the fuel tank.
- Carry out this work in clean, well-ventilated outdoor areas.
- Do not smoke. Do not allow sparks, naked flames or other sources of fire to get near when filling up with petrol or working with the machine.
- Never fill the fuel tank indoors. Keep earthed, electrically conductive objects, such as tools, away from exposed electrical parts and wires to avoid sparking or arcing. This could ignite petrol gases.
- Always switch off the engine and let it cool down before refilling the fuel tank. Never remove the fuel filler cap or fill fuel into the fuel tank while the engine is running or while the engine is hot.
- Do not use the machine if you know there is a leak in the fuel system. Slowly loosen the fuel filler cap to release any pressure in the fuel tank. Never overfill the fuel tank (petrol should never be above the marked maximum fill level). Close the fuel tank securely again with the fuel filler cap and wipe up any spilled petrol.
- Do not use the machine if the fuel filler cap is not screwed tightly shut. Avoid ignition sources near spilled petrol. If petrol has been spilled, do not attempt to start the machine. Move the machine away from the area of the spillage and prevent the formation of ignition sources until the petrol gases have dissipated.
- Store fuel only in containers specially manufactured for this purpose.

- Store petrol in a cool, well-ventilated area away from sparks and naked flames or other sources of ignition. Never store petrol or the machine with a filled fuel tank in a building where petrol gases could reach sparks, naked flames or other ignition sources such as water heaters, ovens, clothes dryers or similar.
- Allow the engine to cool before storing the machine in an enclosed area.

Use and care of the machine

- Never pick up or carry the machine while the engine is running.
- Do not handle the machine violently.
- Use the right machine for your area of application. The right machine will do the job it was designed for better and more safely.
- Do not change the speed governor setting of the engine or over-rev it. The speed control system controls the maximum speed of the engine with maximum safety.
- Do not run the engine at high speeds when not compacting.
- Do not hold your hands or feet near rotating parts.
- Avoid contact with hot fuel, oil, exhaust gases and hot surfaces. Do not touch the engine or exhaust silencer. These parts become particularly hot during use. They are still hot a short time after the machine is switched off.
- Allow the engine to cool down before carrying out maintenance or adjustment work.
- If the machine starts to make unusual noises or vibrations, switch the engine off immediately, disconnect the spark plug cable and determine the cause. Unusual noises or vibrations are usually a safety sign of faults.
- Only use assembly and accessory parts approved by the manufacturer. Failure to do so may result in injury.
- Service the machine. Check for misalignment or jamming of moving parts, damaged parts and other conditions that could impair function of the machine. Have the machine repaired before any further use if you find any damage. Many accidents are the result of poorly maintained equipment.
- Keep the engine and silencer free of grass, leaves, excess grease or soot encrustation to reduce the risk of fire.
- Never pour or splash water or any other liquid onto the machine.
- Keep the handles dry, clean and free of small parts.
- Clean the machine after every use.
- Follow the applicable waste disposal guidelines for petrol, oil etc. to protect the environment.
- Keep the switched-off machine out of the reach of children and do not allow persons who are not familiar with the machine or these instructions to use the machine. The machine is dangerous in the hands of untrained operators.

- Make sure that the machine does not tip, slip, roll or fall when it is out of operation.

Service

- Before cleaning, repairing, inspecting or adjusting, switch off the engine and ensure that all moving parts have come to a standstill.
- Always ensure that the engine switch is in the "OFF" position. Disconnect the spark plug cable and keep it away from the spark plug to prevent accidental start-up.
- Have your machine serviced by qualified personnel. Use only original spare parts. This ensures that the machine remains safe.

Additional safety instructions

- Keep hands, fingers and feet away from the base plate in order to avoid injuries.
- Hold the handle of the machine firmly with both hands.
- Always stay behind the machine when using it; never walk or stand in front of the machine when the engine is running.
- Never place tools or other objects under the machine. If the machine hits a foreign object, stop the engine, disconnect the spark plug and check the machine for damage; repair the damage before re-starting and using the machine.
- Do not overload the machine by compacting too deep or too fast.
- Do not use the machine at high speeds on hard or slippery surfaces.
- Be especially careful when using the machine to work on or cross gravel beds, gravel paths or gravel roadways.
- Watch out for hidden dangers and traffic. Do not carry people.
- Never leave the workplace and never leave the machine unattended when the engine is running.
- Always stop the machine when work is interrupted or when relocating from one place to another.
- Stay away from trench edges and avoid actions that may cause the machine to tip over. Walk up slopes carefully backwards in a direct line, to avoid tipping the machine over onto the operator.
- Always place the device on a firm and level surface and switch the machine off.
- Limit working hours with the machine and take regular breaks to reduce vibration stress and let your hands rest. Reduce the speed and force with which you perform repetitive movements.

Residual risks

The machine has been built according to the state-of-the-art and the recognised technical safety requirements. However, individual residual risks can arise during operation.

- Furthermore, despite all precautions having been met, some non-obvious residual risks may still remain.
- Residual risks can be minimised if the “Safety instructions” and the “Proper use” together with the operating manual as a whole are observed.
- Avoid accidental start-ups of the machine.
- Use the tool that is recommended in this operating manual. This is how to ensure that your machine provides optimum performance.
- Keep your hands away from the working area when the machine is in operation.

6. Technical data

Dimensions W x D x H	480 x 780 x 1150 mm
Tamping plate L x W.....	345 x 285 mm
Lift of the tamping plate.....	40 – 66 mm
Impact force	450 - 650 /min
Centrifugal force.....	10 kN
Engine type	1 cylinder / 4-stroke
Max. engine output.....	4.1 kW
Displacement	196 ccm
Max. speed.....	3600 rpm
Fuel.....	super E10 petrol
Fuel tank capacity	2.8 l
Engine oil capacity	0.6l
Engine oil.....	SAE 10 W-30 / SAE 10 W-40
Tamping system lubrication.....	SAE 10 W-30
Capacity for oil in the tamping system	0.8 l
Spark plug	F7RTC
Electrode gap	0.7 - 0.8 mm
Weight	78 kg

Subject to technical changes!

Noise and vibration

The noise levels have been determined in accordance with EN ISO 3744. Total vibration emission values (vector sum of three directions) determined per EN 500-4.

Noise can have serious effects on your health. If the machine noise exceeds 85 dB, please wear suitable hearing protection.

Noise data

Sound power level L_{WA}	108 dB
Sound pressure level L_{pA}	87.45 dB
Uncertainty $K_{wa/pA}$	3 dB

Vibration parameters

Maximum vibration on right handle a_h	30.61 m/s ²
Maximum vibration on left handle a_h	29.37 m/s ²

The specified sound levels have been measured in accordance with a standardised test procedure and can be used to compare different tools with one another.

In addition, these values are suitable for estimating the stresses for the user resulting from the noise in advance.

Warning! Depending on how you use the machine, the actual values may differ from those given. Implement measures to protect against noise nuisance.

In doing so, take into account the complete working process, including the times when the tool is working without load or switched off.

Suitable measures include regular maintenance and care of the tool and the insertion tools, regular breaks as well as proper planning of the working process.

Warning!

In case of extended working periods, the operating personnel may suffer circulatory disturbances in their hands (vibration white finger) due to vibrations.

Raynaud's syndrome is a vascular disease that causes the small blood vessels on the fingers and toes to cramp in spasms. The affected areas are no longer supplied with sufficient blood and therefore appear extremely pale. The frequent use of vibrating devices can cause nerve damage in people whose circulation is impaired (e.g. smokers, diabetics).

If you notice unusual adverse effects, stop working immediately and seek medical advice.

Observe the following information to reduce hazards:

- Keep your body and especially your hands warm in cold weather.
- Take regular breaks and move your hands to promote circulation.
- Ensure as little vibration as possible at the device via regular maintenance and stable parts on the machine.

7. Unpacking

1. Open the packaging and carefully remove the device.
2. Remove the packaging material, as well as the packaging and transport safety devices. Remove the transport safety devices with an open-end spanner AF 10 mm (not included in the scope of delivery).
3. Check whether the scope of delivery is complete.
4. Check the device and accessory parts for transport damage. In the event of complaints the carrier must be informed immediately. Later claims will not be recognised.
5. If possible, keep the packaging until the expiry of the warranty period.
6. Familiarise yourself with the device by means of the operating manual before using for the first time.
7. With accessories as well as wearing parts and replacement parts use only original parts. Spare parts can be obtained from your specialist dealer.

8. When ordering please provide our article number as well as type and year of manufacture for your equipment.

⚠ DANGER

The device and the packaging are not children's toys! Do not let children play with plastic bags, films or small parts! There is a danger of choking or suffocating!

8. Layout

⚠ WARNING!

Danger of injury and damage!

The use of incorrect spare parts and accessories can lead to injuries and damage. These could come loose and be flung away. They can also reduce the power of the machine.

- Only use original spare parts and accessories from the manufacturer. Original spare parts or accessories can be obtained from your specialist dealer.
- Failure to do so may reduce the power of the machine and parts may come loose.
- Failure to observe this will invalidate the manufacturer's warranty.

NOTE!

Due to the heavy weight of the machine, we recommend installation by at least two people.

Some parts of the delivery come disassembled. You require the following for assembly:

- Open-end spanner AF 13 mm (mounting fuel tank)
- Needle-nosed pliers (mounting fuel tank)
- Open-end spanner AF 16 mm (assembly of protective frame and adapter plates)
- Open-end spanner AF 8 mm (mounting throttle)
- Open-end spanner AF 10 mm (mounting throttle)

The assembly tool is not included in the scope of delivery.

8.1 Mounting the protective frame (2) (Fig. 3)

1. First remove the four hexagonal bolts M10x25 (B), the spring washer and washers from the adapter plates (21) on both sides.
2. Fasten the protective frame (2) to the adapter plates (21) on both sides using four hexagonal bolts M10x25 (B), the spring washers and washers.
3. Tighten the hexagonal bolts (B) with an open-end spanner AF 16 mm.

8.2 Fitting the fuel tank (5) (Fig. 4, 5)

1. Fasten the fuel tank (5) to the mounting plate of the protective frame (2) with two hexagonal bolts (D), two washers M8 and two locking nuts M8.

2. Tighten the hexagonal bolts (D) with an open-end spanner AF 13 mm.
3. Push the fuel hose onto the fuel valve on the fuel tank (19). Secure the fuel hose using the hose clamp (C) to prevent slipping. Use needle-nosed pliers for this.

8.3 Fitting the throttle (6) (Fig. 2, 6)

1. Fasten the throttle (6) to the protective frame (2) using the fastening clip, two hexagonal bolts M6x30 and two self-locking nuts M6.
2. Tighten the hexagonal bolts and nuts with an open-end spanner AF 10 mm and AF 8 mm.
3. Fasten the throttle cable to the protective frame (2) using the cable ties (F) provided.

9. Before commissioning

⚠ ATTENTION!

Always make sure the machine is fully assembled before commissioning!

⚠ WARNING!

Health hazard!

Inhalation of petrol/lubricating oil vapours and exhaust gases can cause serious damage to health, unconsciousness and in extreme cases death.

- Do not breathe petrol/lubricating oil vapours and exhaust gases.
- Operate the machine outdoors only.

NOTE!

Device damage

Using the machine without or with too little engine and gearbox oil can result in engine damage.

- Fill with petrol and oil before commissioning. The machine is supplied without engine oil and gearbox oil.

NOTE!

Environmental damage!

Spilled oil can pollute the environment permanently. The liquid is highly toxic and can quickly lead to water pollution.

- Fill/empty oil only on level, paved surfaces.
- Use a filling nozzle or funnel.
- Collect drained oil in a suitable container.
- Wipe up spilled oil carefully immediately and dispose of the cloth according to local regulations.
- Dispose of oil as per local regulations.

NOTE!

Risk of damage!

If incorrectly stored or undrained fuel is used, the carburettor may become clogged or engine operation may be affected.

- Put unused fuel in an airtight vessel and store it in a dark, cool room.

9.1 Filling up with petrol (Fig. 8)

⚠ Attention!

The machine is delivered without petrol. It is therefore essential to fill with petrol before commissioning. Use Super E10 petrol for this.

⚠ DANGER!

Risk of fire and explosion!

When filling, fuel may ignite and even explode. This can lead to severe burns or death.

- Switch off the engine and let it cool down.
- Keep heat, flames and sparks away.
- Only fill up with fuel outdoors. Do not refuel the machine on the transport vehicle.
- Wear protective gloves.
- Avoid contact with skin and eyes.
- Start the machine at a distance of at least 3 m from the fuel filling point.

Note: Use a fuel filter (4a). The fuel filter insert (4a) is a filter cup which is located directly under the fuel filler cap (4) and filters all the fuel filled in.

1. Clean the area surrounding the filling area. Impurities in the fuel tank (5) lead to operational faults.
2. Carefully open the fuel filler cap (4) so that any possible overpressure can be relieved.
3. Fill the fuel tank (5) with petrol (Super E10) using a funnel (not included in scope of delivery). Use a fuel filter insert (4a). Note the max. filling capacity of 2.8 litres. Carefully fill the petrol up to the lower edge of the filling nozzle.
4. Close the fuel filler cap (4) again. Ensure that the fuel filler cap (4) is tightly sealed.
5. Clean the fuel filler cap (4) and the surroundings.
6. Check the fuel tank (5) and fuel lines for leaks.
7. Move at least three meters away from the refuelling area before starting the engine (10).
8. Do not use petrol that has already been used or that is contaminated. Do not allow dirt or water to enter the fuel tank (5).

9.2 Filling up with engine oil (Fig. 8, 9)

⚠ Attention!

The machine is delivered without engine oil. Therefore, ensure that you add oil before commissioning. Use multigrade oil (SAE 10W-30 or 10W-40 (depending on the operating temperature) for this.

Note: Check the oil level regularly before commissioning. An oil level that is too low can damage the engine.

1. Place the machine on a level, even surface.
2. Unscrew the oil dipstick (13).
3. Fill the tank with engine oil using a funnel (not included in scope of delivery). Note the max. filling capacity of 600 ml. Carefully fill the oil up to the lower edge of the filling port.

4. Wipe the oil dipstick (13) with a clean, lint-free cloth.
5. Reinsert the oil dipstick (13) and check the oil level without screwing the oil dipstick (13) tight again.
6. The oil level must be within the middle mark on the oil dipstick (13).
7. If the oil level is too low, add the recommended amount of oil (max. 600 ml).
8. Then screw the oil dipstick (13) in again.

9.3 Lubricating the tamping system (Fig. 10)

Lubricating oil is distributed into the entire tamping system by the vibrations of the machine. While the machine is operating, the oil goes into the crankcase from the bottom of the machine through the boreholes in the piston. The oil level in the tamping system must always be kept at the correct level to ensure effective tamping operation.

Remark: If the machine is transported horizontally or has just been used, it must be stood upright for 15 minutes before the oil level can be checked. This allows the oil to settle and provides a better measured value.

1. Place the machine on a level, even surface. Tilt the machine so that a right angle is formed to the floor.
2. Remove contamination in the area of the sight glass of the rammer foot oil drain screw (14).
3. Check the oil level using the sight glass of the rammer foot oil drain screw (14). The tamping system lubrication is OK when the oil sight glass shows about 1/2 - 3/4 full.
4. If no oil is visible, refill with oil.
5. Tilt the machine forwards until it rests on the transport roller (24).
6. Remove the rammer foot oil drain screw (14) using a socket spanner size 24 mm and a ratchet spanner (not included in the scope of delivery).
7. Fill the oil using a funnel (not included in scope of delivery). Note the max. filling capacity of 800 ml. Use multigrade oil (SAE 10W-30 or 10W-40 (depending on the operating temperature)) for this.
8. Then screw the rammer foot oil drain screw (14) back in. Tighten the rammer foot oil drain screw (14) with a torque of 9 Nm (6 ft-lbs.).
9. Place the machine upright again.

NOTE: Do not overfill the tamping system with oil. Too much oil can result in a hydraulic lock in the tamping system. This can result in faulty operation and damage to the clutch of the engine, the tamping system and the rammer foot.

9.4 Rammer foot (18) (Fig. 1)

With a new machine, before any commissioning or after installation of a new rammer foot (18), all fixing nuts must be tightened with an open-end spanner AF 19 mm (not included in the scope of delivery). When using a torque wrench (not included in the scope of delivery), the tightening torque is 86 Nm.

10. Commissioning

⚠ ATTENTION!

Read through the safety instructions carefully.

10.1 Preparation

Place the machine upright on a firm, level surface to ensure proper lubrication of the engine (10).

Check before operation

- Check all sides of the engine for oil or fuel leaks.
- Check the engine oil level.
- Check the fuel level – the fuel tank should be at least half-full.
- Check the condition of the air filter.
- Check the condition of the fuel lines.
- Look for signs of damage.
- Check that all protective covers are in place and all screws, nuts and pins are tightened.
- The firm seating of the external screw connections.
- Check whether the machine is positioned on solid, level and secure ground in order to prevent tipping over. Danger of injury and tipping!
- Check the location. Do not start the machine on a hard surface such as asphalt or concrete. Avoid set-up locations with depressions or holes (such as gullies for example). There is a risk of slipping on smooth, wet surfaces!

10.2 On/Off switch (16) (Fig. 11)

The ON/OFF switch (16) activates or deactivates the ignition system. The ON/OFF switch (16) must be in the ON position for the engine (10) to run.

The engine (10) stops when the ON/OFF switch (16) is moved to the OFF position.

10.3 Throttle (6) (Fig. 1, 6, 14)

The throttle (6) controls the speed of the engine (10). If the lever is moved in the directions shown, the engine (10) runs faster or slower.

Fast =



Slow / Idle =



Note:

The machine is designed for a speed of 4,000 rpm. At optimal speed, the foot beats at a rate of 680 beats per minute. An increase of the throttle speed above the speed set at the factory does not increase the number of beats and can damage the machine.

⚠ ATTENTION!

When starting the engine (10), only open the choke lever (7) when the throttle (6) is idle. Otherwise, the machine may actuate.

Slowly start up the machine from the idle position to the full throttle position.

10.4 Starting the engine (10) (Fig. 11 - 14)

10.4.1 Cold start

1. Set the fuel valve on the fuel tank (19) to ON.
2. Set the fuel valve on the engine (9) to the right to open.
3. Close the choke lever (7) and slide it to the left.
4. Open the throttle (6) slightly by moving it a little to the left.
5. Turn the on/off switch (16) to ON.
6. Gently pull on the pull starter (11) until resistance is felt and let it wind back in.
7. Pull strongly on the pull starter (11) and let it wind back in slowly. Do not let the pull starter (11) snap back. If necessary, pull the pull starter (11) several times until the engine (10) starts.
8. Let the engine (10) warm up for a few seconds.
9. Set the throttle (6) to idle.
10. Set the choke lever (7) slowly to the right as soon as the engine (10) is running.
11. Push the throttle (6) to the left to operate.
12. The machine starts to work.

10.4.2 Warm start (Fig. 11-14)

1. Set the fuel valve on the fuel tank (19) to ON.
2. Set the fuel valve on the engine (9) to the right to open.
3. Open the choke lever (7) and push it to the right.
4. Push the throttle (6) to the right in idle position.
5. Turn the on/off switch (16) to ON.
6. Pull strongly on the pull starter (11) and let it wind back in slowly. Do not let the pull starter (11) snap back. If necessary, pull the pull starter (11) several times until the engine (10) starts.
7. The engine (10) starts.
8. Push the throttle (6) to the left to operate.
9. The machine starts to work.

10.5 Switching off the engine (10) (Fig. 13, 14)

⚠ Attention!

If you need to stop the engine (10) in an emergency, turn the on/off switch (16) to the OFF position.

Use the following procedure under normal conditions:

1. Push the throttle (6) to the right in idle position.
2. Turn the on/off switch (16) to OFF.
3. Set the fuel valve on the fuel tank (19) to OFF to close.
4. Set the fuel valve on the engine (9) to the left to close.

CAUTION!

Do not adjust the choke lever (7) to stop the engine (10). Misfiring or engine damage may occur.

CAUTION!

Do not lift or move the machine to another location during operation. You could lose control of the machine. Observe chapter 13.

10.6 Guiding the vibration rammer (Fig. 1)

- For optimal compaction and low rammer foot wear, the rammer foot (18) must rest flat on the floor, not on the front or the rear edge.
- The rammer foot (18) must always make contact parallel to the ground to avoid extreme wear of the plate.
- Guide the machine by the guide bar (15) using both hands.
- Stand behind the machine, go slowly and steer the machine while it moves forwards in the desired direction.
- Guide the machine so that you cannot be trapped between the machine and solid objects.
- Always walk uphill when working on slopes or inclines. The operator must never stand in the felling direction.
- Safety shoes must be worn when the machine is on uneven terrain or when compacting loose material.
- Keep the machine clean and dry.
- Also switch the machine off during short work interruptions.
- When working, open the throttle (6) fully to achieve maximum power.
- Never let go of the guide bar (15) when compacting.
- Let the machine pull forward by itself. The machine is designed so that it moves forward by itself when tampering. To speed the feed up, gently pull the guide bar (15) back so that the rear part of the foot touches the floor first.
- Do not exert any pressure on the machine. Do not try to move the machine forward with muscle power.
- If the machine tips over, switch the engine (10) off immediately (set on/off switch (16) to OFF). Set the machine up again or place it on its side so that the engine (10) faces upwards. (see transport position. Fig. 10).

Note: To avoid engine damage, the machine must not continue to run when it is lying on its side.

⚠ ATTENTION!

Do not use the machine on concrete or hard/solid compacted surfaces. In such cases, the machine starts to bounce instead of vibrating, causing damage to the rammer foot (18) and the engine (10).

11. Cleaning and maintenance

⚠ ATTENTION!

Always shut the engine (10) down and remove the spark plug connector (22) before carrying out any cleaning work.

After each use, clean the cylinder cooling fins and remove any dirt or stones that have accumulated on the machine.

⚠ ATTENTION!

Do not use a "high-pressure cleaner" to clean the machine. Water can penetrate sealed areas of the machine and cause damage to spindles, pistons, bearings or the engine (10). High-pressure cleaners shorten the operating time and impair operability.

⚠ ATTENTION!

Always shut the engine (10) down and remove the spark plug connector (22) before carrying out any maintenance work.

11.1 Maintenance plan

Observe the machine and engine maintenance table:

Maintenance plan	
Check for servicing	Interval
Loose screws	Before commissioning
Check for damage	Before commissioning
Check fuel tank for leaks	Before commissioning
Clean machine	After commissioning
Check the cooling fins	After 25 operating hours
Check spark plug	After 25 operating hours
Change the engine oil	After 50 operating hours
Check air filter	After 100 operating hours
Change the engine oil	After 100 operating hours
Replace spark plug	After 100 operating hours
Clean the sedimentation cup	After 100 operating hours
Change the oil in the tamping system	After 300 operating hours
Clean the fuel filter	After 300 operating hours

11.2 Changing the engine oil (Fig. 15)

NOTE!

Environmental damage!

Spilled oil can pollute the environment permanently. The liquid is highly toxic and can quickly lead to water pollution.

- Fill/empty oil only on level, paved surfaces.
- Use a filling nozzle or funnel.
- Collect drained oil in a suitable container.
- Wipe up spilled oil carefully immediately and dispose of the cloth according to local regulations.
- Dispose of oil as per local regulations.

The engine oil change should be carried out while the engine (10) is at operating temperature and switched off.

1. Place the machine on a level, even surface.
2. Place a suitable collection container (not included in the scope of delivery) under the oil drain screw (12).
3. Use an open-end spanner size 10 mm (not included in the scope of delivery) to open the oil drain screw (12) and drain the engine oil.
4. After you have drained the engine oil completely, tighten the oil drain screw (12) again.
5. Now unscrew the oil dipstick (13) anti-clockwise.
6. Fill up with fresh engine oil and check the oil level (see 10.2.).
7. Then screw the oil dipstick (13) back in clockwise.

11.3 Air filter maintenance (3) (Fig. 16)

⚠ DANGER!

Risk of fire and explosion!

If not cleaned correctly, fuel may ignite and even explode. This can lead to severe burns or death.

- Clean the air filter only by knocking out or blowing out with compressed air.
- Never clean the air filter with petrol or flammable solvents.

NOTE!

Risk of damage!

Operating the engine without the filter element in place can cause engine damage.

- Never run the engine without the air filter element in place.

A fouled air filter diminishes the engine output due to reduced air supply to the carburettor. Regular inspection is therefore essential.

The air filter should be checked every 100 operating hours and cleaned as required.

1. Remove the air filter housing cover (3c).
2. Remove the air filter inserts and check these for damage.
3. Replace any damaged insert. Wipe off dirt on the inside of the filter housing with a clean moist cloth. Make sure that no dirt enters the opening.
4. Remove the foam filter (3b) from the paper filter (3a). Check it for damage and replace it if necessary. Clean the foam filter (3b) with a mild soapy solution.

5. Blow out the paper filter (3a) from the inside to the outside with compressed air. Do not rub dirt off the paper filter (3a). This can result in damage.
6. Place the foam filter (3b) on the paper filter (3a).
7. Close the air filter housing cover (3c).

Never run the engine (10) without an air filter or with a damaged air filter insert. This would allow dirt into the engine (10), which would result in severe damage to the engine. The manufacturer is not responsible for the resulting damages; the user solely bears the risk.

11.4 Cleaning / replacing the spark plug (22a)

(Fig. 17, 18)

⚠ **ATTENTION:** Only replace the spark plug when the engine is cold!

Check the spark plug (22a) for contamination for the first time after 25 operating hours and clean it with a copper wire brush if necessary.

Thereafter, replace the spark plug (22a) every 100 operating hours or if necessary.

1. Disconnect the spark plug connector (22) and remove any dirt in the spark plug area.
2. Unscrew the spark plug (22a) with the supplied spark plug wrench (G) and check this.
3. Check the insulation. Replace the spark plug (22a) if it is damaged, e.g. cracked or fragmented.
4. Clean the spark plug electrodes with a wire brush.
5. Check the electrode gap and adjust it using a feeler gauge (not included in the scope of delivery). To make sure that the engine (10) remains efficient, the spark plug (22a) must have the right electrode gap (0.7-0.8 mm).
6. Screw the spark plug (22a) back in by hand and tighten it about 1/4 turn with the spark plug wrench (G).
7. Place the spark plug connector (22) on the spark plug (22a).

⚠ ATTENTION!

A loose spark plug can overheat and cause damage to the engine. If you tighten the spark plug too much, the thread in the cylinder head may be damaged.

11.5 Lubricating the tamping system (Fig. 10)

Check the oil level every time before commissioning. See 10.3 Lubricating the tamper system.

11.6 Changing the tamper system oil (Fig. 10)

1. Place the machine on a level, even surface. Tilt the machine so that a right angle is formed to the floor.
2. Tilt the machine back until it rests on the guide bar (15).
3. Place a suitable collection container (not included in the scope of delivery) under the machine.

4. Remove the rammer foot oil drain screw (14) using a socket spanner size 24 mm and a ratchet spanner (not included in the scope of delivery).
5. Allow the oil to drain into a collection container.
6. Return the machine to an upright position and tilt it until the machine rests on the transport roller (24).
7. Fill the oil using a funnel (not included in scope of delivery). Note the max. filling capacity of 800 ml.
8. Then screw the rammer foot oil drain screw (14) back in. Tighten the rammer foot oil drain screw (14) with a torque of 9 Nm (6 ft-lbs.).
9. Place the machine upright again.

11.7 Drain petrol with a petrol extraction pump (Fig. 19)

In case of storage over a longer period of time, the petrol must be drained.

⚠ WARNING!

Health hazard!

Inhalation of petrol/lubricating oil vapours and exhaust gases can cause serious damage to health, unconsciousness and in extreme cases death.

- Do not breathe petrol/lubricating oil vapours and exhaust gases.
- Empty out fuel only outdoors.

1. Close the fuel valve on the fuel tank (19).
2. Hold a collection container under the hose of the petrol extraction pump (not included in the scope of delivery).
3. Carefully open the fuel filler cap (4) so that any possible overpressure can be relieved. Remove the fuel filler cap (4).
4. Remove the fuel filter insert (4a).
5. Push the hose of the petrol extraction pump into the fuel tank (5) and drain out the petrol completely using the petrol extraction pump.
6. Reinsert the fuel filter insert (4a).
7. Retighten the fuel filler cap (4).
8. To ensure that no petrol remains in the carburettor, the remaining petrol must be drained out of the carburettor.

11.8 Cleaning the fuel filter insert (4a) (Fig. 19)

Note: The fuel filter insert (4a) is a filter cup which is located directly under the fuel filler cap (4) and filters all the fuel filled in.

1. Unscrew the fuel filler cap (4).
2. Remove the fuel filter insert (4a). Clean it in a non-flammable solvent or a solvent with a high flash point.
3. Reinsert the fuel filter insert (4a).
4. Retighten the fuel filler cap (4).

Please provide the following information in the event of any enquiries:

- Machine data - type plate
- Engine data - type plate

Important note in the case of repairs:

When returning the machine for repair, for safety reasons, ensure that it is free of oil and fuel when it is sent to the service centre.

Spare parts / accessories

Spark plug F7RTC - Article no.: 3904601090 / SP item 16

Air filter insert - Article no.: 3908301358 / SP item 127

Transport roller - article no. 3908301101/ SP item 90

Service information

Note that the following parts on this machine are subject to natural or usage-related wear, or that the following parts are required as consumables.

Wearing parts*: Spark plug, air filter insert, transport roller

* may not be included in the scope of delivery!

Spare parts and accessories can be obtained from our service centre. To do this, scan the QR code on the cover page.

12. Transporting and lifting the machine

⚠ WARNING!

Danger of injury!

Unintended and unexpected start-up of the machine may lead to injuries.

1. Before loading, switch off the engine (10) and, after the engine (10) has cooled down, remove the spark plug connector (22) from the spark plug (22a).
2. Close the fuel valve on the engine (9) and the fuel tank (19). Do not refuel the machine on the transport vehicle.
3. The machine can cause severe crushing injuries due to its own weight.

⚠ WARNING!

Danger of crushing!

The guide bar must not be used to lift the machine.

- Only lift the product by the transport bar.
- The transport bar must be inspected regularly for wear, damage or misuse. A damaged transport bar must be replaced immediately.

⚠ **Attention!** The machine can fall and cause damage or injury if it is not lifted properly.

⚠ **Attention!** The lifting point is used to secure the machine during transport.

⚠ Attention! The transport bar (1) is used to recover or tow a stuck machine. If towing with a tow rope is not possible, use a tow bar. Always ensure that the tow bar does not have any visible damage and can withstand the resulting forces. Unlike belts, ropes or chains, a tow bar can absorb and transmit both tensile and compressive forces.

12.1 Transport

This machine can be transported in a vehicle or by the transport device (E) depending on the conditions of the place of use and the distance to be covered.

Allow the engine (10) to cool down before transporting or loading to avoid burns and to prevent fire hazards. Empty the fuel tank (5) completely (see section 12.7).

12.1.1 Transport device (E) (Fig. 20)

The transport device facilitates handling over short distances. Only use the transport device (E) on a level and solid surface and for short distances. Remove the transport device (E) again before first use.

1. Switch the engine (10) off before transporting (see section 11.5).
2. Gently tilt the machine forward and push the transport device (E) beneath the bracket.
3. Hold the transport device (E) by the foot.
4. Tilt the machine backwards on the axle.
5. Roll it forwards and backwards as required using the guide bar (15).
6. Proceed in reverse order when setting down.
7. Carefully put the machine down and remove the transport device (E).

12.1.2 Transporting in a vehicle (Fig. 1, 10, 20)

Always transport the machine in an upright position, if possible. If there is no possibility to transport the machine upright, then only in the position shown in Fig. 11.

The air filter (3) must not point downwards. Oil may get into the cylinder, combustion chamber or air filter (3). This can cause starting difficulties.

1. Lift the machine into a vehicle. Please note that the machine is too heavy to be lifted without mechanical help (i.e. lifting device).
2. Or use the transport device (E) and a loading ramp in order to load the machine into the vehicle.
3. Secure the machine on the transport vehicle against rolling, slipping or tipping over and also lash down the machine. Also secure the machine with a securing strap at the lifting point.

⚠ ATTENTION!

After transport in a horizontal position, the machine must be righted again to allow the oil to run back to the engine (10). This process may take some time until the normal oil level is restored.

12.2 Lifting the machine / transport by means of a lifting device (Fig. 1)

Before lifting, make sure that the lifting device (crane or hoist) is capable of carrying the machine weight without danger. See type plate for weight of lifting device.

Please note that loading ramps must be stable and able to bear the load.

1. Fasten the lifting gear to the central mounting, i.e. the transport bar (1).
2. Lift the machine a small distance and make sure that all connections are properly fastened.
3. You can now lift the machine as desired using the lifting device.

⚠ ATTENTION!

The machine is heavy and must not be lifted by a single person. Always lift the machine with at least two persons.

13. Storage

⚠ DANGER!

Risk of fire and explosion!

Storing the machine near potential sources of ignition can result in a fire or an explosion. This can lead to severe burns or death.

- Eliminate possible sources of ignition, such as furnaces, hot water boilers with gas, gas dryers, etc.

NOTE!

Risk of damage!

If the machine is not stored properly, the engine can be damaged.

- Store the machine protected against dirt, dust and moisture.

13.1 Storage during extended breaks in operation:

If the machine will not be used for a period of more than 30 days, follow the steps below to prepare it for storage.

1. Empty the fuel tank (5) completely (see section 12.7). Stored petrol containing ethanol or MTBE becomes stale within 30 days. Stale petrol has a high rubber content and can thus clog the carburettor and restrict the petrol supply.
2. Drain the engine oil from the engine (10) while it is still warm. Top up with new oil. (See section 12.2.)
3. Use clean cloths to clean the machine. **⚠ Do not use aggressive or oil-based cleaning agents when cleaning the plastic parts. Chemicals can damage plastics.**
4. Store the machine in an upright position in a clean, dry building with good ventilation.

Store the machine and its accessories in a dark, dry and frost-free place that is inaccessible to children. The optimum storage temperature is between 5 and 30°C.

Store the machine in its original packaging.

Cover the machine to protect it from dust or moisture.

14. Disposal and recycling

Notes for packaging



The packaging materials are recyclable. Please dispose of packaging in an environmentally friendly manner.

You can find out how to dispose of the disused device from your local authority or city administration.

Fuels and oils

- Before disposing of the unit, the fuel tank and the engine oil tank must be emptied!
- Fuel and engine oil do not belong in household waste or drains, but must be collected or disposed of separately!
- Empty oil and fuel tanks must be disposed of in an environmentally friendly manner.

15. Troubleshooting

The following table shows fault symptoms and describes remedial measures in the event of your machine failing to work properly. If you cannot localise and rectify the problem with this, please contact your service workshop.

Fault	Possible cause	Remedy
Untidy compaction pattern.	Rammer foot (18) worn out.	Replace rammer foot (18). Contact authorised specialist workshop.
Oil loss from the engine (10).	Worn seals, radial sealing rings.	Contact authorised specialist workshop.
	Soil surface is too hard.	Compaction of the soil surface is not possible.
	Soil is too wet, the rammer foot (18) gets stuck.	Allow time to dry.
	Thick layer of dirt on the rammer foot (18).	Clean the rammer foot (18) and bottom rammer (17).
The engine (10) runs but the machine runs irregularly.	Broken parts in the tamping system.	Contact authorised specialist workshop.
	Broken or bad spring.	
	Engine speed is set too high.	
Engine (10) will not start.	No fuel in the fuel tank (5).	Refuel with petrol (Super E10).
	Fuel valve on the engine (9) and fuel tank (19) closed.	Open the fuel valve on the engine (9) and fuel tank (19).
	Air filter (3) dirty.	Clean the air filter (3).
	On/off switch (16) set to "OFF".	Set the on/off switch (16) to "ON".
	Pull starter (11) defective.	Repair the pull starter (11).
	No engine oil.	Refill the engine oil.
	Spark plug (22a) contaminated.	Clean the spark plug (22a).
The engine (10) runs but the machine does not move.	Centrifugal clutch defective.	Replace the clutch. Contact authorised specialist workshop.
	Compacting pressure low.	Contact authorised specialist workshop.
	Exhaust opening blocked.	
Engine (10) gets too hot.	The cooling air flow is obstructed.	Remove all foreign bodies from the frame, fan, air inlets and the cooling fins.
	Spark plug (22a) defective.	Replace the spark plug (22a).

Explication des symboles sur le produit

L'utilisation de symboles dans ce manuel permet d'attirer votre attention sur les éventuels risques. Les symboles de sécurité et les explications qui les accompagnent doivent être parfaitement compris. Les avertissements en eux-mêmes ne permettent pas d'éliminer les risques et ne dispensent pas de prendre des mesures adaptées pour la prévention des accidents.

	Lisez la notice d'utilisation et observez les consignes de sécurité avant de procéder à la mise en service !		Le point d'accrochage sert à sécuriser la machine pendant le transport.
	Porter des lunettes de protection !		Il est interdit de retirer ou de modifier les dispositifs de protection ou de sécurité.
	Porter une protection auditive !		Ne pas mettre les mains dans les pièces rotatives. Une intervention dans la courroie rotative provoque une blessure des mains. Toujours installer la protection de courroie.
	Utiliser des gants de travail.		Il est absolument interdit de fumer ou d'approcher une flamme nue à proximité de l'appareil !
	Porter des chaussures de sécurité sûres.		Surface brûlante ! Tout contact peut provoquer des brûlures. Procéder aux travaux de réparation, de maintenance et de nettoyage uniquement lorsque le moteur a refroidi.
	N'exposez pas l'appareil à la pluie.		Avertissement relatif aux pièces brûlantes. Vérifiez que chacun respecte une distance de sécurité suffisante. Maintenez à distance de l'appareil les personnes ne prenant pas part à la production.
	Point de levage permettant de fixer la machine en toute sécurité pour la charger sur un véhicule de transport p. ex.		Le démarrage du moteur génère des étincelles. Celles-ci peuvent s'enflammer à proximité de gaz inflammables.

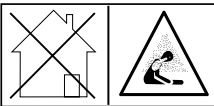
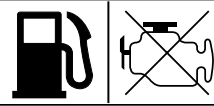
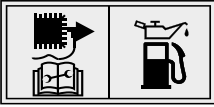
	Risque d'intoxication ! Utiliser uniquement l'appareil à l'extérieur. Ne jamais l'utiliser en espaces clos ou mal ventilés.		- Starter manuel fermé - Robinet d'essence ouvert
	Important : Arrêtez le moteur avant de faire l'appoint de carburant. Ne faites pas l'appoint pendant le fonctionnement.		Levier de vitesse
	Avant les travaux de nettoyage et de maintenance, couper le moteur et débrancher le connecteur de bougie d'allumage de la bougie d'allumage. Soyez particulièrement prudent lorsque vous manipulez des carburants et des lubrifiants !		Contrôle du niveau d'huile.
	Niveau de puissance sonore garanti de l'appareil.	DANGER !	Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger immédiate qui entraîne des blessures graves voire mortelles si elle n'est pas évitée.
ON / OFF	Interrupteur On/Off	AVERTISSEMENT !	Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut entraîner des blessures graves voire mortelles si elle n'est pas évitée.
CE	La machine respecte les directives européennes en vigueur.	PRUDENCE !	Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut entraîner des blessures légères ou modérées si elle n'est pas évitée.
	Dans la présente notice d'utilisation, tous les points qui concernent votre sécurité sont signalés par ce pictogramme.	REMARQUE	Terme de signalisation servant à désigner une situation de danger possible qui peut endommager la machine ou les biens environnants si elle n'est pas évitée.

Table des matières:	Page:
1. Introduction.....	46
2. Description de l'appareil (fig. 1).....	46
3. Fournitures (fig. 2).....	46
4. Utilisation conforme.....	46
5. Consignes de sécurité générales.....	47
6. Caractéristiques techniques.....	50
7. Déballage.....	51
8. Assemblage.....	51
9. Avant la mise en service.....	52
10. Mise en service.....	54
11. Nettoyage et maintenance.....	55
12. Transport et levage de la machine.....	58
13. Stockage.....	59
14. Élimination et recyclage.....	59
15. Dépannage.....	60
16. Déclaration de conformité.....	138



1. Introduction

FABRICANT :

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

CHER CLIENT,

Nous espérons que votre nouvel appareil vous apportera satisfaction et de bons résultats.

REMARQUE :

Conformément à la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant de cet appareil n'est pas responsable des dommages survenus ou générés sur l'appareil en cas de :

- Manipulation incorrecte,
- Non-respect de la notice d'utilisation,
- Réparations effectuées par des tiers ou des spécialistes non autorisés,
- Montage et remplacement des pièces de rechange non originales,
- Utilisation non conforme.

Attention :

Lisez l'ensemble du texte de la notice d'utilisation avant le montage et la mise en service.

La présente notice d'utilisation a pour objectif de vous familiariser avec votre appareil et d'en exploiter les possibilités d'emploi conforme.

La notice d'utilisation contient des remarques importantes sur la manière de travailler en toute sécurité, réglementairement et économiquement avec l'appareil et sur la façon d'éviter les dangers, d'économiser les coûts de réparation, de réduire les périodes d'arrêt et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie de l'appareil. Outre les dispositions de sécurité figurant dans cette notice d'utilisation, vous devez absolument observer les prescriptions concernant le fonctionnement de l'appareil en vigueur dans votre pays.

Conservez la notice d'utilisation dans une pochette en plastique à l'abri de la poussière et de l'humidité près de l'appareil. Chaque opérateur doit l'avoir lue avant le début des travaux et doit la respecter minutieusement.

Seules des personnes formées à l'utilisation de l'appareil et informées des dangers associés sont autorisées à travailler avec l'appareil. Respecter la limite d'âge minimum requis.

Outre les consignes de sécurité reprises dans la présente notice d'utilisation et les prescriptions particulières en vigueur dans votre pays, respecter également les règles techniques générales concernant l'utilisation des machines similaires.

Nous déclinons toute responsabilité concernant les accidents ou dommages qui surviendraient en raison d'un non-respect de cette notice et des consignes de sécurité.

2. Description de l'appareil (fig. 1)

1. Étrier de transport
2. Cadre de protection
3. Filtre à air
 - 3a. Filtre en papier
 - 3b. Filtre en mousse
- 3c. Couvercle de boîtier du filtre à air
4. Couvercle de réservoir
- 4a. Cartouche filtrante de carburant
5. Réservoir de carburant
6. Gâchette d'accélérateur
7. Manette du starter
8. Flexible de purge
9. Robinet de carburant sur le moteur
10. Moteur
11. Démarreur à câble
12. Vis de vidange d'huile
13. Jauge d'huile
14. Vis de purge du pied de pilon
15. Étrier de guidage
16. Interrupteur On/Off
17. Partie inférieure de la pilonneuse
18. Pied de pilon
19. Robinet de carburant sur le réservoir de carburant
20. Transmission
21. Plaques d'adaptation (2x)
22. Connecteur de bougie d'allumage
 - 22a. Bougie d'allumage
23. Pot d'échappement
24. Roulettes de transport

3. Fournitures (fig. 2)

- Pilonneuse (A)
- 4 x vis à six pans M10x25 (B)
- 1 x collier de serrage (C)
- 2 x vis à six pans (D)
- 1 x dispositif de transport (E)
- 2 x attache-câble (F)
- 1 x clé à bougie d'allumage (G)
- 1 x cadre de protection (2)
- 1 x réservoir de carburant (5)
- 2 x plaques d'adaptateur (21)
- 1 x notice d'utilisation

4. Utilisation conforme

La machine correspond à la directive CE sur les machines en vigueur.

La machine est un outil à moteur destiné à compacter le sol meuble, les mottes de terre et le gravier afin d'obtenir une base solide et stable pour les fondations, les couches inférieures de béton et tout type de solidification du sol.

La machine n'est cependant pas conçue pour le compactage des sols à haute teneur en argile.

La machine doit être utilisée selon les dispositions correspondantes. Toute autre utilisation est considérée comme étant non conforme. La machine doit uniquement être utilisée par des personnes qui sont formées, qualifiées et autorisées à cet effet.

Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages ou blessures qui en résulteraient. Dans ce cas, l'utilisateur/opérateur est le seul responsable. Une utilisation conforme consiste également à respecter les consignes de sécurité, ainsi que les instructions de montage et les consignes d'utilisation de la notice d'utilisation.

Les personnes utilisant la machine et en assurant la maintenance doivent bien la connaître et connaître les dangers possibles qu'elle implique.

Toute modification de la machine annule toute garantie du fabricant pour les dommages en résultant.

La machine ne doit être utilisée qu'avec des pièces de rechange et des accessoires d'origine du fabricant.

Remarque : conformément aux dispositions, nos appareils n'ont pas été conçus pour une utilisation commerciale, artisanale ou industrielle. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé dans des exploitations commerciales, artisanales ou industrielles, ou dans le cadre d'activités comparables.

5. Consignes de sécurité générales

Dans cette notice d'utilisation, nous avons signalé les points qui concernent votre sécurité par ce signe : 

En outre, le mode d'emploi contient d'autres textes importants, signalés par le terme « **ATTENTION !** ».

Attention !

Lors de l'utilisation d'appareils, certaines mesures de précaution doivent être prises afin d'empêcher les blessures et dommages. Par conséquent, lisez attentivement cette notice d'utilisation/ces consignes de sécurité. Si vous êtes amené à céder l'appareil à d'autres personnes, veuillez lui joindre cette notice d'utilisation/ces consignes de sécurité. Nous déclinons toute responsabilité concernant les accidents ou dommages qui surviendraient en raison d'un non-respect de cette notice et des consignes de sécurité.

DANGER

Danger mortel critique ou risque de blessures mortelles en cas d'inobservation de ces instructions.

AVERTISSEMENT

Danger mortel ou risque de blessures graves en cas d'inobservation de ces instructions.

PRUDENCE

Risque de blessures mineures à moyennes en cas d'inobservation de ces instructions.

REMARQUE !

Danger d'endommagement du moteur ou d'autres biens matériels en cas d'inobservation de ces instructions.

- Familiarisez-vous avec votre machine.
- Lisez attentivement la notice d'utilisation et assurez-vous d'en comprendre le contenu ainsi que celui des étiquettes apposées sur la machine.
- Familiarisez-vous avec le domaine d'utilisation, les limites de la machine, ainsi que les sources de danger particulières.
- Assurez-vous de connaître précisément tous les éléments de commande et leur fonction.
- Assurez-vous de savoir comment arrêter la machine et désactiver rapidement les éléments de commande.
- N'essayez pas d'utiliser la machine avant d'avoir entièrement compris le fonctionnement et les besoins en maintenance du moteur ainsi que les moyens d'éviter les blessures et/ou les dommages matériels.
- Maintenez les autres personnes, en particulier les enfants, à distance de la zone de travail.

Espace de travail

- Ne démarrez et n'utilisez jamais la machine dans un espace clos ou mal ventilé. Les gaz d'échappement sont dangereux : ils contiennent du monoxyde de carbone, un gaz inodore et mortel. N'utilisez la machine qu'à l'extérieur, à un endroit bien aéré.
- N'utilisez jamais la machine si la vue ou la lumière est insuffisante.
- Assurez-vous que les parois du fossé sont stables et ne risquent pas de s'écrouler à cause des vibrations. Attention, risque de chute ou de basculement !
- Veillez à ce que la zone à pilonner soit exempte de câbles électriques, de conduites de gaz ou d'eau qui pourraient être endommagés par les vibrations.
- Soyez prudent lorsque vous travaillez à proximité de trous ou de fosses de chantier non protégés.
- N'utilisez pas l'appareil sous la pluie ou en cas d'intempéries, en particulier s'il y a un risque de foudroiement.
- En cas d'intempéries, sur les terrains irréguliers et sur les pentes, veillez à la stabilité de la machine.
- N'utilisez la machine que sur les chantiers dont les conditions permettent une utilisation adéquate. Soyez particulièrement attentif :

- aux conditions de stabilité ;
- aux caractéristiques et à la capacité de charge du sol ;
- à la largeur de la voie ;
- au rapport largeur-hauteur des obstacles et rebords à traverser (en fonction de la largeur d'application ; de la hauteur des pierres de bordures ; de la profondeur de la fosse) ;
- à l'angle de basculement de la machine et aux conditions d'utilisation sur le chantier qui pourraient avoir un impact négatif sur la stabilité (hauteur des pierres de bordure, effets dynamiques).
- Soyez attentifs aux dangers particuliers pendant le fonctionnement, p. ex. :
 - tenez compte des prescriptions locales d'utilisation,
 - restez à distance des lignes électriques aériennes,
 - en cas d'utilisation dans un tunnel, soyez attentifs aux vapeurs et aux poussières,
 - tenez compte des dangers particuliers en cas de travaux dans des zones contaminées.

Sécurité des personnes

- N'utilisez pas la machine si vous avez consommé de la drogue, de l'alcool ou des médicaments pouvant entraver votre capacité d'utilisation de la machine.
- Portez des vêtements adaptés. Portez un pantalon et des gants. Portez des chaussures de sécurité munies de coques en acier et de semelles en acier antidérapantes.
- Portez une protection auditive et des lunettes de protection pendant les travaux. Portez une protection respiratoire lors des travaux générant de la poussière.
- Ne portez pas de vêtements amples, de short, ni de bijoux. Attachez vos cheveux afin qu'ils ne dépassent pas la hauteur des épaules. Maintenez vos cheveux, vêtements et gants à bonne distance des pièces mobiles. Les vêtements amples, bijoux ou cheveux longs risquent d'être happés par les pièces mobiles.
- Gardez les plaques de protection à leur place et fonctionnelles.
- Veillez à ce que tous les écrous, vis, etc. soient bien serrés.
- N'utilisez jamais la machine si elle a besoin d'être réparée ou est dans un état technique insatisfaisant. Remplacez les pièces usées, manquantes ou défectueuses avant l'utilisation.
- Les opérateurs doivent être âgés de 18 ans au moins. Les apprentis doivent être âgés de plus de 16 ans, et ne doivent travailler sur la machine qu'en étant supervisés.
- Tous les opérateurs doivent avoir été suffisamment formés à l'utilisation, au réglage et à la commande de la machine.

- Vérifiez qu'il n'y a aucune fuite d'essence sur la machine.
- Conservez la machine fonctionnelle. N'utilisez pas la machine si l'interrupteur correspondant ne permet pas de mettre en marche et d'arrêter le moteur.
- Une machine à essence qui ne peut pas être commandée par un interrupteur moteur est dangereuse et doit être remplacée.
- Avant le démarrage de la machine, habituez-vous à vérifier qu'aucun tournevis ou clé ne se trouve à proximité de la machine. Tout tournevis ou clé se trouvant encore sur une pièce rotative de la machine peut entraîner des blessures.
- Restez vigilant, soyez attentifs à ce que vous faites et faites preuve de bon sens lorsque vous utilisez la machine. Ne vous surestimez pas.
- N'utilisez pas la machine pieds nus, avec des sandales ou des chaussures de ce type. Portez des chaussures de sécurité qui protègent vos pieds et améliorent l'adhérence sur les sols glissants.
- Veillez à constamment adopter une posture stable et à garder votre équilibre. Ainsi, il est possible de mieux contrôler la machine dans les situations inattendues.
- Évitez tout démarrage involontaire. Veillez à ce que l'interrupteur moteur soit coupé avant de transporter la machine ou d'effectuer des travaux de maintenance sur la machine. Les travaux de transport et de maintenance sur la machine peuvent causer des accidents si l'interrupteur est actionné.
- Il existe un risque de coincement en raison de modules mobiles ou rotatifs à différents endroits de la machine. Tenez vos mains et pieds à l'écart de la plaque. Restez concentré lors des travaux et veillez à conserver une position stable. Portez des chaussures de sécurité !
- Lors de la mise en place sur un terrain stable, assurez-vous que la machine et l'opérateur soient tous deux stables et veillez à ce que la machine ne se renverse pas, ne glisse pas et ne tombe pas pendant l'utilisation.

Manipulation sûre de l'essence

- L'essence est très facilement inflammable et ses vapeurs peuvent exploser lorsqu'elles prennent feu.
- Prenez les mesures de sécurité permettant de réduire le risque de blessure grave lorsque vous manipulez l'essence.
- Utilisez un bidon d'essence adapté pour remplir ou vider le réservoir de carburant.
- Effectuez ces travaux à l'extérieur, dans un endroit propre et bien aéré.
- Ne fumez pas. Évitez toute étincelle, flamme nue ou autre source d'ignition à proximité lorsque vous faites le plein d'essence ou que vous utilisez la machine.

- Ne remplissez jamais le réservoir de carburant à l'intérieur. Tenez les objets conducteurs mis à la terre comme les outils à l'écart des composants électriques et câbles à nu afin d'éviter la formation d'étincelles ou d'arcs électriques. Cela pourrait mettre le feu aux vapeurs d'essence.
- Coupez toujours le moteur et laissez-le refroidir avant de remplir le réservoir de carburant. N'enlevez jamais le couvercle de réservoir de carburant et ne faites jamais l'appoint d'essence lorsque le moteur fonctionne ou que le moteur est chaud.
- N'utilisez pas la machine si vous avez détecté des fuites dans le circuit d'essence. Desserrez lentement le couvercle de réservoir pour évacuer la pression éventuellement présente dans le réservoir de carburant. Ne remplissez jamais le réservoir de carburant à ras bord (l'essence ne doit jamais dépasser la limite supérieure de remplissage indiquée). Refermez le réservoir de carburant avec le couvercle de réservoir et essuyez l'essence éventuellement renversée.
- N'utilisez pas la machine si le couvercle de réservoir n'est pas bien vissé. Évitez toute source d'ignition à proximité d'essence renversée. Si vous avez renversé de l'essence, n'essayez pas de démarrer la machine. Éloignez la machine de la zone où l'essence a été renversée et évitez toute source d'ignition jusqu'à ce que les vapeurs d'essence se soient évaporées.
- Stockez le carburant dans des bidons spécialement conçus à cet effet.
- Stockez le carburant dans un endroit frais, bien aéré, à une distance suffisante des étincelles, flammes nues et autres sources d'ignition. Ne stockez jamais de l'essence ou la machine avec le réservoir de carburant plein dans un bâtiment où les vapeurs d'essence pourraient rencontrer des étincelles, flammes nues ou d'autres sources d'inflammation comme des chauffe-eau, fours, sèche-linge et équipements similaires.
- Laissez refroidir le moteur avant de stocker la machine dans un espace clos.

Utilisation et entretien de la machine

- Ne soulevez et ne portez jamais la machine lorsque le moteur tourne.
- Ne manipulez pas la machine violemment.
- Utilisez la machine qui convient à votre type d'utilisation. La machine correcte permettra un travail de meilleure qualité et plus sûr si elle est adaptée à son utilisation.
- Ne modifiez pas le réglage du régulateur de vitesse du moteur et ne le tournez pas trop. Le régulateur de vitesse contrôle la vitesse maximale du moteur pour garantir la sécurité maximale.
- Ne laissez pas le moteur fonctionner à haut régime si vous n'effectuez pas de travaux de compactage.

- Ne mettez pas vos pieds ni vos mains à proximité des pièces rotatives.
- Évitez tout contact avec du carburant, de l'huile, des gaz d'échappement chauds ainsi qu'avec les surfaces brûlantes. Ne touchez pas le moteur ni le silencieux d'échappement. Ces pièces deviennent brûlantes pendant l'utilisation. Elles restent encore chaudes un certain temps après l'arrêt de la machine.
- Avant les travaux de maintenance ou de réglage, laissez le moteur refroidir.
- En présence de vibrations ou de bruits inhabituels après le démarrage de la machine, coupez immédiatement le moteur, débranchez le câble de bougie d'allumage et déterminez-en la cause. Les vibrations et bruits inhabituels sont habituellement le signe d'une erreur.
- Utilisez uniquement les pièces de montage et de rechange autorisées par le fabricant. Si vous n'observez pas ces consignes, vous risquez de vous blesser.
- Effectuez une maintenance de votre machine. Vérifiez tout mauvais alignement ou blocage des pièces mobiles, les pièces cassées et toute autre condition pouvant entraver le fonctionnement de la machine. Si vous détectez des dommages, faites réparer la machine avant de l'utiliser à nouveau. De nombreux accidents sont dus à des équipements mal entretenus.
- Maintenez le moteur et le silencieux à l'écart de l'herbe, des feuilles, de la graisse excédentaire et des dépôts de suie afin de réduire le risque d'incendie.
- N'arrosez et n'aspergez jamais la machine avec de l'eau ou tout autre liquide.
- Veillez à ce que les poignées soient sèches, propres et exemptes de petites pièces.
- Nettoyez la machine après chaque utilisation.
- Observez les directives d'élimination de l'essence, huile, etc. en vigueur pour protéger l'environnement.
- Stockez la machine arrêtée hors de portée des enfants et ne laissez pas les personnes qui ne connaissent pas la machine ou cette notice utiliser la machine. Entre les mains d'utilisateurs inexpérimentés, la machine est dangereuse.
- Assurez-vous que la machine ne puisse pas se renverser, glisser, rouler ou tomber lorsqu'elle est hors service.

Service après-vente

- Avant le nettoyage, la réparation, l'inspection ou le réglage, coupez le moteur et assurez-vous que toutes les pièces mobiles sont immobiles.
- Assurez-vous constamment que le contacteur de moteur est en position « OFF ». Débranchez le câble de bougie d'allumage et gardez-le à l'écart de la bougie d'allumage afin d'éviter tout démarrage involontaire.

- Faites entretenir votre machine par un personnel qualifié. Utilisez uniquement des pièces de rechange d'origine. Cela permet de garantir la sécurité d'utilisation de la machine.

Consignes de sécurité supplémentaires

- Gardez vos mains, vos doigts et vos pieds à distance du socle pour éviter toutes blessures.
- Tenez fermement la poignée de la machine avec les deux mains.
- Restez toujours derrière la machine pendant l'utilisation ; ne passez pas et ne restez pas devant la machine lorsque le moteur est en marche.
- Ne mettez jamais d'outils ou autres objets sous la machine. Lorsque la machine se déplace contre un objet étranger, arrêter le moteur, débrancher la bougie d'allumage et vérifier si la machine présente des dommages ; réparer les dommages avant de redémarrer et d'utiliser la machine.
- Ne pas surcharger la machine en compactant trop profondément ou trop rapidement.
- Ne pas utiliser la machine à des vitesses élevées sur des surfaces dures ou glissantes.
- Être extrêmement prudent lors de l'utilisation de la machine sur des lits, chemins ou routes de gravier, ou lors de leur traversée.
- Être attentif aux dangers cachés ou à la circulation. Ne pas transporter de personnes.
- Ne jamais quitter le poste de travail et ne jamais laisser la machine sans surveillance lorsque le moteur tourne.
- Toujours arrêter la machine lorsque le travail est interrompu ou lors du déplacement d'un endroit à l'autre.
- Rester à distance des bords de tranchées et éviter les actions qui pourraient faire renverser la machine. Monter les pentes avec prudence, tout droit et en marche arrière pour éviter un renversement de la machine sur l'opérateur.
- Toujours mettre la machine sur une surface solide et plane et arrêter la machine.
- Limiter les temps de travail sur la machine et faire régulièrement des pauses pour réduire les vibrations et laisser sa main se reposer. Réduire la vitesse et la force exercée, avec laquelle des mouvements répétés sont effectués.

Risques résiduels

Cette machine a été construite en l'état actuel des connaissances techniques et des règles relevant des techniques de sécurité généralement reconnues. Toutefois, des risques résiduels peuvent survenir lors des travaux.

- En outre, malgré toutes les précautions prises, il peut demeurer des risques résiduels qui ne sont pas évidents.

- Les risques résiduels peuvent être réduits au minimum si les « Consignes de sécurité » et les instructions d'Utilisation conforme », ainsi que l'ensemble de la notice d'utilisation sont respectés.
- Évitez les mises en service accidentelles de la machine.
- Utilisez l'outil recommandé dans la présente notice d'utilisation. Vous garantirez ainsi à votre machine des performances optimales.
- Maintenez vos mains à distance de la zone de travail lorsque la machine est en cours de fonctionnement.

6. Caractéristiques techniques

Dimensions L x l x H	480 x 780 x 1 150 mm
Plaque vibrante L x l	345 x 285 mm
Course de la plaque vibrante	40 – 66 mm
Nombre de percussions	450 - 650 tr/min
Force centrifuge	10 kN
Type moteur	1 cylindre/4 temps
Puissance de moteur max.	4,1 kW
Cylindrée	196 ccm
Régime max.	3 600 tr/min
Carburant	Essence Super E10
Contenance du réservoir de carburant	2,8 l
Volume d'huile du moteur	0,6 l
Huile moteur	SAE 10 W-30 / SAE 10 W-40
Circuit de pilonnage - Lubrification	SAE 10 W-30
Contenance d'huile du système de pilonnage	0,8 l
Bougie d'allumage	F7RTC
Écart entre les électrodes	0,7 - 0,8 mm
Poids	78 kg

Sous réserve de modifications techniques !

Bruits et vibrations

Les valeurs de bruit ont été calculées conformément à la norme EN ISO 3744. Les valeurs totales des vibrations (somme vectorielle des trois directions) ont été calculées conformément à la norme EN 500-4.

Le bruit peut avoir des conséquences graves sur la santé. Si le niveau sonore de la machine dépasse 85 dB, veuillez porter une protection auditive adaptée.

Valeurs caractéristiques sonores

Niveau de puissance sonore L_{WA}	108 dB
Niveau de pression sonore L_{pA}	87,45 dB
Incertitude $K_{wa/pA}$	3 dB

Paramètres de vibrations

Vibration poignée droite a_h	30,61 m/s ²
Vibration poignée gauche a_h	29,37 m/s ²

Les émissions sonores indiquées ont été mesurées selon une méthode de contrôle normalisée et peuvent être utilisées pour comparer différents outils. En outre, ces valeurs permettent d'évaluer à l'avance les charges liées au bruit auxquelles l'utilisateur est soumis.

Avertissement ! Selon la manière dont vous utilisez la machine, les valeurs réelles peuvent varier par rapport aux indications. Prenez des mesures de protection contre les nuisances sonores.

Tenez compte de l'ensemble de la procédure de travail, c'est-à-dire également des moments pendant lesquels l'outil fonctionne sans charge ou est désactivé.

Parmi les mesures qui conviennent, citons entre autres une maintenance et un entretien réguliers de l'outil et des outils auxiliaires, des pauses régulières, ainsi qu'une bonne planification des processus de travail.

Avertissement !

En cas de travail prolongé, les vibrations qui s'exercent sur les mains de l'opérateur peuvent causer des problèmes de circulation (syndrome de Raynaud).

Le syndrome de Raynaud est une maladie vasculaire qui se caractérise par une contraction brutale des petits vaisseaux sanguins des doigts et des orteils. Le sang n'irrigue plus suffisamment les zones concernées, ce qui les fait apparaître extrêmement pâles. L'utilisation fréquente d'équipements vibrants peut causer des atteintes nerveuses pour les personnes souffrant des problèmes de circulation (par exemple, fumeurs, diabétiques).

Si vous constatez des troubles inhabituels, cessez immédiatement le travail et consultez un médecin.

Pour réduire les dangers, respectez les consignes suivantes :

- S'il fait froid, faites en sorte que votre corps et en particulier vos mains restent au chaud.
- Prenez des pauses régulières et bougez vos mains pour stimuler la circulation sanguine.
- Veillez à ce que la machine vibre le moins possible par une maintenance régulière et des pièces fixes sur l'appareil.

7. Déballage

1. Ouvrez l'emballage et sortez-en délicatement l'appareil.
2. Retirez le matériau d'emballage ainsi que les protections d'emballage et de transport. Retirez les protections de transport avec une clé plate de 10 mm (non fournie).
3. Vérifiez que les fournitures sont complètes.

4. Vérifiez que l'appareil et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport. En cas de réclamations, le livreur doit en être informé immédiatement. Les réclamations ultérieures ne seront pas acceptées.
5. Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.
6. Familiarisez-vous avec l'appareil à l'aide de la notice d'utilisation avant de commencer à l'utiliser.
7. N'utilisez que des pièces d'origine pour les accessoires ainsi que les pièces d'usure et de rechange. Vous trouverez les pièces de rechange chez votre revendeur.
8. Lors de la commande, indiquez nos numéros d'articles, ainsi que le type et l'année de construction de l'appareil.

⚠ DANGER

L'appareil et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent pas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'étouffement !

8. Assemblage

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque de blessures et d'endommagement de l'appareil !

L'utilisation d'accessoires et de pièces de rechange incorrects peut conduire à des blessures et des dommages. Ils pourraient se détacher et être projetés. Ils peuvent en outre diminuer les performances de la machine.

- Utilisez uniquement des pièces de rechange et des accessoires d'origine du fabricant. Vous trouverez les pièces de rechange et les accessoires d'origine chez votre revendeur.
- En cas de non-respect de cette consigne, vous risquez de diminuer les performances de la machine et certaines pièces pourraient se détacher.
- En cas de non-respect de cette consigne, la garantie constructeur devient caduque.

REMARQUE !

En raison du poids important de la machine, nous recommandons d'effectuer le montage à deux personnes au moins.

Certaines pièces sont livrées non assemblées. Pour le montage, vous avez besoin :

- Clé plate de 13 mm (montage du réservoir de carburant)
- Pince pointue (montage du réservoir de carburant)
- Clé plate de 16 mm (montage du cadre de protection et des plaques d'adaptation)

- Clé plate de 8 mm (montage de la gâchette d'accélérateur)
- Clé plate de 10 mm (montage de la gâchette d'accélérateur)

Les outils de montage ne sont pas fournis.

8.1 Montage du cadre de protection (2) (fig. 3)

1. Retirez tout d'abord de chaque côté les quatre vis à six pans M10x25 (B), les bagues élastiques et rondelles plates des plaques d'adaptation (21).
2. Montez le cadre de protection (2) de chaque côté des plaques d'adaptation (21) à l'aide de quatre vis à six pans M10x25 (B) des bagues élastiques et des rondelles plates.
3. Serrez fermement les vis à six pans (B) avec une clé plate d'ouverture 16.

8.2 Montage du réservoir de carburant (5) (fig. 4, 5)

1. Montez le réservoir de carburant (5) sur les plaques de support du cadre de protection (2) avec deux vis à six pans (D), deux rondelles plates M8 et deux écrous à dent d'arrêt M8.
2. Serrez fermement les vis à six pans (D) avec une clé plate d'ouverture 13.
3. Raccordez le flexible à essence au robinet de carburant du réservoir de carburant (19). Fixez le flexible à essence avec le collier de serrage (C) pour éviter qu'il ne glisse. Pour ce faire, utilisez une pince pointue.

8.3 Montage de la gâchette d'accélérateur (6) (fig. 2, 6)

1. Montez la gâchette d'accélérateur (6) sur le cadre de protection (2) avec le collier de fixation, deux vis à six pans M6x30 et deux écrous autobloquants M6.
2. Serrez fermement les vis à six pans et écrous avec une clé plate d'ouverture 10 et une clé plate d'ouverture 8.
3. Fixez le câble d'accélérateur au cadre de protection (2) avec les serre-câbles fournis (F).

9. Avant la mise en service

⚠ ATTENTION !

Avant la mise en service, monter impérativement la machine en entier !

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque sanitaire !

L'inhalation de vapeurs d'essence/d'huile de lubrification et de gaz d'échappement peut causer de graves lésions, une perte de connaissance et, dans des cas extrêmes, la mort.

- Ne respirez pas les vapeurs d'essence/vapeurs d'huile de lubrification ni les gaz d'échappement.
- Utilisez la machine uniquement à l'extérieur.

REMARQUE !

Dommages à l'appareil

Le fonctionnement de la machine sans huile moteur/huile pour engrenages ou avec un niveau d'huile insuffisant peut endommager le moteur.

- Avant chaque mise en service, faites l'appoint d'essence et d'huile. La machine est livrée sans huile moteur et sans huile pour engrenages.

REMARQUE !

Dommages environnementaux !

L'huile qui s'écoule peut polluer durablement l'environnement. Ce liquide est très toxique et peut rapidement polluer l'eau.

- Ne faites l'appoint/la vidange d'huile que sur une surface plane et solide.
- Utilisez une tubulure de remplissage ou un entonnoir.
- Collectez l'huile de vidange dans un récipient adapté.
- Essuyez immédiatement et minutieusement toute huile renversée et éliminez le chiffon selon les dispositions locales.
- Éliminez l'huile conformément aux dispositions locales.

REMARQUE !

Risque d'endommagement !

Si vous utilisez des carburants qui ont été stockés dans de mauvaises conditions ou non autorisés, le carburateur risque de se boucher et d'entraver le fonctionnement du moteur.

- Versez le carburant non utilisé dans un récipient étanche à l'air et stockez-le dans une pièce sombre et fraîche.

9.1 Plein d'essence (fig. 8)

⚠ Attention !

La machine est livrée sans essence. Il faut donc impérativement faire le plein d'essence avant la mise en service. Utilisez à cet effet de l'essence Super E10.

⚠ DANGER !

Risque d'incendie et d'explosion !

Lors du remplissage, le carburant peut s'enflammer et exploser. Cela cause de graves blessures voire la mort.

- Arrêtez le moteur et laissez-le refroidir.
- Maintenez-le à l'écart de la chaleur, des flammes et des étincelles.
- Remplissez le réservoir de carburant uniquement à l'extérieur. Ne faites pas le plein de la machine sur le véhicule de transport.
- Portez des gants de protection.
- Évitez tout contact cutané ou oculaire.
- Démarrez la machine à une distance d'au moins 3 m de la zone de remplissage de carburant.

Remarque : utilisez un filtre à carburant (4a). la cartouche filtrante de carburant (4a) est une cuve de filtre située directement sous le couvercle de réservoir (4) qui filtre tout le carburant rempli.

1. Nettoyez l'espace autour de la zone de remplissage. Les impuretés dans le réservoir de carburant (5) causent des dysfonctionnements.
2. Ouvrez prudemment le couvercle de réservoir (4) afin que l'éventuelle surpression présente puisse être évacuée.
3. Remplissez le réservoir de carburant (5) d'essence (Super E10) à l'aide d'un entonnoir (non fourni). Utilisez la cartouche filtrante de carburant (4a). Veillez à respecter la quantité de remplissage max. de 2,8 litres. Remplissez prudemment l'essence jusqu'au bord inférieur de l'orifice de remplissage.
4. Refermez de nouveau le couvercle de réservoir (4). Assurez-vous que le couvercle de réservoir (4) se ferme de manière étanche.
5. Nettoyez le couvercle de réservoir (4) et la zone autour.
6. Vérifiez l'étanchéité du réservoir de carburant (5) et des conduites de carburant.
7. Avant le démarrage du moteur (10), éloignez-vous d'au moins trois mètres du lieu d'approvisionnement en essence.
8. N'utilisez pas d'essence déjà utilisée et encrassée. Veillez à ce que la saleté et l'eau ne puissent pas pénétrer dans le réservoir de carburant (5).

9.2 Plein d'huile moteur (fig. 8, 9)

⚠ Attention !

La machine est livrée sans huile moteur. Avant la mise en service, faites impérativement le plein d'huile. Utilisez à cet effet une huile multi-usages (SAE 10W-30 ou SAE 10W-40 (selon la température d'utilisation)).

Remarque : Vérifiez le niveau d'huile avant chaque mise en service. Un niveau d'huile insuffisant peut endommager le moteur.

1. Placez la machine sur une surface plane et droite.
2. Dévissez la jauge d'huile (13).
3. Remplissez le réservoir d'huile moteur à l'aide d'un entonnoir (non fourni). Veillez à respecter la quantité de remplissage max. de 600 ml. Versez l'huile avec précaution jusqu'à l'arête inférieure de la tubulure de remplissage.
4. Essuyez la jauge d'huile (13) avec un chiffon propre et non pelucheux.
5. Réintroduisez la jauge d'huile (13) et vérifiez le niveau d'huile sans revisser la jauge d'huile (13).
6. Le niveau d'huile doit se situer au niveau du repère central de la jauge d'huile (13).

7. Si le niveau d'huile est trop bas, rajoutez la quantité d'huile recommandée (max. 600 ml).
8. Revissez ensuite la jauge d'huile (13).

9.3 Lubrification du système de pilonnage (fig. 10)

L'huile de graissage est répartie dans tout le système de pilonnage grâce aux vibrations de la machine. Pendant le fonctionnement de la machine, l'huile est transportée du fond de la machine jusqu'au carter de manivelle par les trous de perçage du piston. Le niveau d'huile du système de pilonnage doit toujours rester au bon niveau pour garantir un pilonnage efficace.

Remarque : si la machine est transportée à l'horizontale ou qu'elle vient d'être utilisée, il faut attendre 15 minutes en la maintenant en position verticale avant de contrôler le niveau d'huile. Cela permettra à l'huile de se déposer et d'obtenir une valeur de mesure plus précise.

1. Placez la machine sur une surface plane et droite. Basculez la machine de manière à ce qu'elle forme un angle droit par rapport au sol.
2. Éliminez les encrassements au niveau du regard de la vis de purge du pied de pilon (14).
3. Contrôlez le niveau d'huile par le regard de la vis de purge du pied de pilon (14). La lubrification de système de pilonnage est correcte lorsque le regard d'huile indique un niveau de remplissage d'environ 1/2 - 3/4.
4. Si vous ne voyez pas d'huile, ajoutez de l'huile.
5. Inclinez la machine vers l'avant jusqu'à ce qu'elle repose sur les roulettes de transport (24).
6. Retirez la vis de purge d'huile du pied de pilon (14) à l'aide d'une clé à douille d'ouverture 24 et d'une clé à cliquet (non fournie).
7. Faites l'appoint d'huile à l'aide d'un entonnoir (non fourni). Veillez à respecter la quantité de remplissage max. de 800 ml. Utilisez à cet effet une huile multi-usages (SAE 10W-30 ou SAE 10W-40 (selon la température d'utilisation)).
8. Revissez ensuite la vis de purge d'huile du pied de pilon (14). Serrez la vis de purge d'huile du pied de pilon (14) à un couple de serrage de 9 Nm (6 ft-lbs.).
9. Remettez la machine à la verticale.

REMARQUE : ne remplissez pas le système de pilonnage d'huile à ras bord. Un niveau d'huile trop élevé peut entraîner un blocage hydraulique du système de pilonnage. Cela peut causer des dysfonctionnements et endommager l'embrayage du moteur, le système de pilonnage et le pied de pilon.

9.4 Pied de pilon (18) (fig. 1)

Sur une nouvelle machine, avant chaque mise en service ou après le montage d'un nouveau pied de pilon (18), serrez tous les écrous de fixation avec une clé plate d'ouverture 19 (non fournie). Si vous utilisez une clé dynamométrique (non fournie), le couple de serrage est de 86 Nm.

10. Mise en service

⚠ ATTENTION !

Lisez attentivement les consignes de sécurité.

10.1 Préparation

Placez la machine à la verticale sur une surface plane et solide afin de garantir une lubrification correcte du moteur (10).

Contrôle avant utilisation

- Vérifier tous les côtés du moteur à la recherche de fuites d'huile ou d'essence.
- Vérifier le niveau d'huile moteur.
- Vérifiez le niveau de carburant – le réservoir de carburant doit être au moins à moitié plein.
- Vérifiez l'état du filtre à air.
- Vérifier l'état des conduites de carburant.
- Soyez attentifs aux signes de dommages.
- Vérifier que tous les capots de protection sont installés et que l'ensemble des vis, écrous et boulons sont serrés.
- Contrôlez en outre la bonne fixation des raccords vissés extérieurs.
- Contrôlez si la machine se trouve sur un sol ferme, plan et stable pour éviter tout basculement. Risque de blessure et de renversement !
- Contrôlez l'emplacement. Ne démarrez pas la machine sur une surface dure comme l'asphalte ou le béton. Évitez les emplacements qui présentent des renforcements ou des trous (comme les flaques p. ex.). Risque de glissement sur les surfaces lisses et humides !

10.2 Interrupteur On/Off (16) (fig. 11)

L'interrupteur On/Off (16) permet d'activer et de désactiver le système d'allumage. L'interrupteur On/Off (16) doit se trouver en position ON pour que le moteur (10) tourne.

Le moteur (10) s'arrête lorsque l'interrupteur On/Off (16) est mis en position OFF.

10.3 Gâchette d'accélérateur (6) (fig. 1, 6, 14)

La gâchette d'accélérateur (6) permet de commander la vitesse du moteur (10). Lorsqu'elle est déplacée dans les directions indiquées, le moteur (10) tourne plus rapidement ou plus lentement.

Rapide =



Lent/marche à vide =



Remarque :

La machine est conçue pour un régime de 4 000 tr/min. À régime optimal, le pied donne 680 coups par minutes. Une augmentation de la vitesse d'étranglement au-delà du régime paramétré en usine n'augmente pas le nombre de coups et peut endommager la machine.

⚠ ATTENTION !

N'ouvrez la manette du starter (7) au démarrage du moteur (10) que si la gâchette d'accélérateur (6) est sur marche à vide. Sinon, la machine peut se mettre en mouvement.

Faites ensuite lentement accélérer la machine de la position de marche à vide à la position de pleins gaz.

10.4 Démarrage du moteur (10) (fig. 11 - 14)

10.4.1 Démarrage à froid

1. Mettez le robinet de carburant du réservoir de carburant (19) sur ON.
2. Pour ouvrir le robinet de carburant du moteur (9), tournez-le vers la droite.
3. Fermez la manette du starter (7) en la poussant vers la gauche.
4. Ouvrez légèrement la gâchette d'accélérateur (6) en la poussant légèrement vers la gauche.
5. Mettez l'interrupteur On/Off (16) sur ON.
6. Tirez légèrement sur le démarreur à câble (11) jusqu'à sentir une résistance puis laissez-le revenir.
7. Tirez fermement sur le démarreur à câble (11) et retenez-le pour qu'il revienne lentement. Ne laissez jamais le démarreur à câble (11) revenir brutalement. Si nécessaire, tirez le démarreur à câble (11) plusieurs fois jusqu'à ce que le moteur (10) démarre.
8. Laissez le moteur (10) chauffer pendant quelques secondes.
9. Placez la gâchette d'accélérateur (6) sur marche à vide.
10. Dès que le moteur (10) tourne, tournez lentement la manette du starter (7) vers la droite.
11. Poussez la gâchette d'accélérateur (6) lentement vers la gauche pour faire fonctionner l'appareil.
12. La machine commence à travailler.

10.4.2 Démarrage à chaud (fig. 11-14)

1. Mettez le robinet de carburant du réservoir de carburant (19) sur ON.
2. Pour ouvrir le robinet de carburant du moteur (9), tournez-le vers la droite.
3. Ouvrez la manette du starter (7) en la poussant vers la droite.
4. Poussez la gâchette d'accélérateur (6) en position de marche à vide vers la droite.
5. Mettez l'interrupteur On/Off (16) sur ON.
6. Tirez fermement sur le démarreur à câble (11) et retenez-le pour qu'il revienne lentement. Ne laissez jamais le démarreur à câble (11) revenir brutalement. Si nécessaire, tirez le démarreur à câble (11) plusieurs fois jusqu'à ce que le moteur (10) démarre.
7. Le moteur (10) démarre.
8. Poussez la gâchette d'accélérateur (6) lentement vers la gauche pour faire fonctionner l'appareil.
9. La machine commence à travailler.

10.5 Arrêt du moteur (10) (fig. 13, 14)

⚠ Attention !

Si vous devez arrêter le moteur (10) en cas d'urgence, tournez l'interrupteur On/Off (16) en position OFF.

Dans des conditions normales, procédez de la manière suivante :

1. Poussez la gâchette d'accélérateur (6) en position de marche à vide vers la droite.
2. Mettez l'interrupteur On/Off (16) sur OFF.
3. Mettez le robinet de carburant du réservoir de carburant (19) sur OFF pour le fermer.
4. Pour fermer le robinet de carburant du moteur (9), tournez-le vers la gauche.

PRUDENCE !

N'utilisez jamais la manette du starter (7) pour arrêter le moteur (10). Cela pourrait causer des erreurs d'allumage ou endommager le moteur.

PRUDENCE !

Il est interdit de soulever ou de déplacer la machine pendant le fonctionnement. Vous pourriez perdre le contrôle de la machine. Tenez compte du chapitre 13.

10.6 Guidage de la pilonneuse (fig. 1)

- Pour un compactage optimal et une usure minimale du pied de pilon, le pied de pilon (18) doit être à plat sur le sol, ni sur le côté avant, ni sur le côté arrière.
- Le pied de pilon (18) doit toujours être parallèle par rapport au sol, afin d'éviter une usure accrue de la plaque.
- Guidez la machine avec les deux mains sur l'étrier de guidage (15).
- Mettez-vous derrière la machine, avancez lentement et guidez la machine dans la direction souhaitée pendant qu'elle avance.
- Guidez la machine de manière à ne pas pouvoir être coincé entre la machine et des objets durs.
- En cas de travaux sur des montées ou des pentes, déplacez-vous toujours en amont. L'opérateur ne doit jamais être orienté dans le sens de chute.
- Si vous utilisez la machine sur un terrain irrégulier ou pour compacter des matériaux en vrac, utilisez des chaussures de sécurité.
- Gardez la machine propre et sèche.
- Arrêtez la machine même pour de brèves interruptions de travail.
- Lors des travaux, ouvrez complètement la gâchette d'accélérateur (6) afin d'atteindre la puissance maximale.
- Ne relâchez jamais l'étrier de guidage (15) lors des travaux de compactage.
- Laissez la machine avancer d'elle-même. La machine a été conçue de manière à avancer toute seule lors du pilonnage. Pour accélérer l'avance, tirez légèrement l'étrier de guidage (15) vers l'arrière, de sorte que la partie arrière du pied touche le sol en premier.

- N'exercez pas de pression sur la machine. N'essayez pas d'avancer la machine à la force de vos muscles.
- Si la machine se renverse, arrêtez immédiatement le moteur (10) (mettez l'interrupteur On/Off (16) sur OFF). Relevez ensuite la machine ou mettez-la sur le côté de sorte que le moteur (10) soit orienté vers le haut. (voir la position de transport. fig. 10).

Remarque : pour éviter d'endommager le moteur, la machine ne doit pas fonctionner lorsqu'elle est couchée sur le côté.

⚠ ATTENTION !

N'utilisez pas la machine sur le béton ou sur des surfaces dures ou compactées. Dans ce cas, la machine frappe au lieu de vibrer, ce qui endommage le pied de pilon (18) et le moteur (10).

11. Nettoyage et maintenance

⚠ ATTENTION !

Avant d'effectuer les travaux de nettoyage, arrêtez toujours le moteur (10) et débranchez le connecteur de bougie d'allumage (22).

Les ailettes de refroidissement des cylindres doivent être nettoyées après chaque utilisation et la saleté et les pierres accumulées dans la machine doivent être retirées.

⚠ ATTENTION !

N'utilisez pas de nettoyeur haute pression pour nettoyer la machine. De l'eau risquerait de pénétrer dans les zones étanches de la machine et d'endommager les broches, pistons, paliers ou le moteur (10). Les nettoyeurs haute pression réduisent la durée de vie et rendent la machine plus difficile à manœuvrer.

⚠ ATTENTION !

Avant d'effectuer les travaux de maintenance, arrêtez toujours le moteur (10) et débranchez le connecteur de bougie d'allumage (22).

11.1 Plan de maintenance

Respectez ce tableau de maintenance de la machine et du moteur :

Plan de maintenance	
Contrôles d'entretien	Intervalle
Vis desserrées	Avant la mise en service
Contrôler l'état	Avant la mise en service
Contrôler l'étanchéité du réservoir de carburant	Avant la mise en service

Nettoyer la machine	Après la mise en service
Contrôle des ailettes de refroidissement	Après 25 heures de fonctionnement
Contrôler la bougie d'allumage	Après 25 heures de fonctionnement
Vidanger l'huile moteur	Après 50 heures de fonctionnement
Contrôle du filtre à air	Après 100 heures de fonctionnement
Vidanger l'huile moteur	Après 100 heures de fonctionnement
Remplacer la bougie d'allumage	Après 100 heures de fonctionnement
Nettoyer le bécier à décantation	Après 100 heures de fonctionnement
Vidanger l'huile du circuit de pignonage	Après 300 heures de fonctionnement
Nettoyer le filtre de carburant	Après 300 heures de fonctionnement

11.2 Vidange de l'huile moteur (fig. 15)

REMARQUE !

Domages environnementaux !

L'huile qui s'écoule peut polluer durablement l'environnement. Ce liquide est très toxique et peut rapidement polluer l'eau.

- Ne faites l'appoint/la vidange d'huile que sur une surface plane et solide.
- Utilisez une tubulure de remplissage ou un entonnoir.
- Collectez l'huile de vidange dans un récipient adapté.
- Essayez immédiatement et minutieusement toute huile renversée et éliminez le chiffon selon les dispositions locales.
- Éliminez l'huile conformément aux dispositions locales.

La vidange de l'huile du moteur doit être effectuée alors que le moteur (10) est coupé et encore à température de fonctionnement.

1. Placez la machine sur une surface plane et droite.
2. Placez un récipient de collecte approprié (non fourni) sous la vis de purge d'huile (12).
3. Utilisez une clé plate de 10 mm (non fournie) pour ouvrir la vis de purge d'huile (12) et laissez l'huile moteur s'écouler.
4. Lorsque l'huile moteur s'est entièrement écoulée, revissez la vis de purge d'huile (12).
5. Dévissez la jauge d'huile (13) en la faisant tourner dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
6. Faites l'appoint d'huile moteur neuve et contrôlez le niveau d'huile (voir 10.2.).
7. Revissez ensuite la jauge d'huile (13) en la faisant tourner dans le sens des aiguilles d'une montre.

11.3 Maintenance du filtre à air (3) (fig. 16)

⚠ DANGER !

Risque d'incendie et d'explosion !

En cas de mauvais nettoyage, le carburant peut s'enflammer et exploser. Cela cause de graves blessures voire la mort.

- Nettoyez le filtre à air en le tapotant ou en le soufflant à l'air comprimé.
- Ne nettoyez jamais le filtre à air à l'essence ou à l'aide d'un solvant inflammable.

REMARQUE !

Risque d'endommagement !

Le fonctionnement du moteur sans élément filtrant peut endommager le moteur.

- Ne faites pas tourner le moteur sans filtre à air.

Un filtre à air encrassé réduit la puissance du moteur en raison de la trop faible alimentation en air du carburateur. Un contrôle régulier est ainsi indispensable. Le filtre à air doit être contrôlé toutes les 100 heures de fonctionnement et doit être nettoyé en cas de besoin.

1. Retirez le couvercle du boîtier de filtre à air (3c).
2. Retirez la cartouche filtrante à air et contrôlez-la pour détecter les éventuels dommages.
3. Remplacez les éléments éventuellement endommagés. Éliminez les saletés à l'intérieur du boîtier de filtre avec un chiffon propre et humide. Veiller à ce qu'aucune saleté n'entre dans l'ouverture.
4. Retirez le filtre en mousse (3b) du filtre en papier (3a). Vérifiez qu'il n'est pas endommagé et remplacez-le le cas échéant. Nettoyez le filtre en mousse (3b) avec une solution savonneuse douce.
5. Soufflez le filtre en papier (3a) à l'air comprimé en orientant le flux de l'intérieur vers l'extérieur. Ne frottez pas les saletés sur le filtre en papier (3a). Cela risquerait d'entraîner des dommages.
6. Mettez le filtre en mousse (3b) sur le filtre en papier (3a).
7. Fermez le couvercle du boîtier de filtre à air (3c).

Ne faites jamais tourner le moteur (10) sans cartouche filtrante à air ou avec une cartouche endommagée. La saleté pourrait parvenir jusqu'au moteur (10) qui pourrait subir de graves dommages. Le fabricant n'est pas responsable des dommages en résultant, seul l'utilisateur en porte le risque.

11.4 Nettoyage/remplacement de la bougie d'allumage (22a) (fig. 17, 18)

⚠ ATTENTION : Remplacez la bougie d'allumage uniquement lorsque le moteur est froid !

Contrôlez l'encrassement de la bougie d'allumage (22a) pour la première fois après 25 heures de fonctionnement et, si nécessaire, nettoyez-la avec une brosse en cuivre.

Remplacez ensuite la bougie d'allumage (22a) toutes les 100 heures de fonctionnement ou si nécessaire.

1. Débranchez le connecteur de bougie d'allumage (22) et éliminez l'éventuelle saleté dans la zone de la bougie d'allumage.
2. Dévissez la bougie d'allumage (22a) avec la clé à bougie d'allumage (G) fournie et contrôlez-la.
3. Contrôlez l'isolateur. En cas de dommages, par ex. fissures ou éclats, remplacez la bougie d'allumage (22a).
4. Nettoyez les électrodes de bougie d'allumage avec une brosse métallique.
5. Contrôlez l'écart entre les électrodes et réglez-le avec un gabarit (non fourni). Pour que le moteur (10) reste performant, l'écart entre les électrodes de la bougie d'allumage (22a) doit être correct (0,7-0,8 mm).
6. Revissez la bougie d'allumage (22a) à la main et serrez-la avec la clé à bougie d'allumage (G) fournie d'environ 1/4 de tour.
7. Remettez le connecteur de bougie d'allumage (22) sur la bougie d'allumage (22a).

⚠ ATTENTION !

Une bougie d'allumage mal serrée peut surchauffer et endommager le moteur. Un serrage trop important de la bougie d'allumage peut endommager le filet dans la tête de cylindre.

11.5 Lubrification du système de pilonnage (fig. 10)

Vérifiez le niveau d'huile avant chaque mise en service.

Voir 10.3 Lubrification du système de pilonnage.

11.6 Vidange d'huile du système de pilonnage (fig. 10)

1. Placez la machine sur une surface plane et droite. Basculez la machine de manière à ce qu'elle forme un angle droit par rapport au sol.
2. Inclinez la machine vers l'arrière jusqu'à ce qu'elle repose sur l'étrier de guidage (15).
3. Placez un récipient de collecte approprié (non fourni) sous la machine.
4. Retirez la vis de purge d'huile du pied de pilon (14) à l'aide d'une clé à douille d'ouverture 24 et d'une clé à cliquet (non fournie).
5. Laissez l'huile s'écouler dans le récipient de collecte.

6. Remettez la machine à la verticale et inclinez-la jusqu'à ce qu'elle repose sur les roulettes de transport (24).
7. Faites l'appoint d'huile à l'aide d'un entonnoir (non fourni). Veillez à respecter la quantité de remplissage max. de 800 ml.
8. Revissez ensuite la vis de purge d'huile du pied de pilon (14). Serrez la vis de purge du pied de pilon (14) à un couple de serrage de 9 Nm (6 ft-lbs.).
9. Remettez la machine à la verticale.

11.7 Vidange de l'essence avec une pompe manuelle à essence (fig. 19)

En cas de stockage prolongé, le carburant doit être vidangé.

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque sanitaire !

L'inhalation de vapeurs d'essence/d'huile de lubrification et de gaz d'échappement peut causer de graves lésions, une perte de connaissance et, dans des cas extrêmes, la mort.

- Ne respirez pas les vapeurs d'essence/vapeurs d'huile de lubrification ni les gaz d'échappement.
- Videz le réservoir de carburant uniquement à l'extérieur.

1. Fermez le robinet de carburant du réservoir de carburant (19).
2. Placez un récipient de collecte sous le flexible de la pompe d'aspiration de carburant (non fourni).
3. Ouvrez prudemment le couvercle de réservoir (4) afin que l'éventuelle surpression présente puisse être évacuée. Retirez le couvercle de réservoir (4).
4. Retirez la cartouche filtrante de carburant (4a).
5. Faites passer le flexible de la pompe d'aspiration de carburant dans le réservoir de carburant (5) et pompez toute l'essence à l'aide de la pompe d'aspiration de carburant.
6. Remettez la cartouche filtrante de carburant (4a) en place.
7. Revissez le couvercle du réservoir (4).
8. Pour s'assurer qu'il n'y a plus d'essence dans le carburateur, le reste d'essence doit être évacué du carburateur.

11.8 Nettoyage de la cartouche filtrante de carburant (4a) (fig. 19)

Remarque : la cartouche filtrante de carburant (4a) est une cuve de filtre située directement sous le couvercle de réservoir (4) qui filtre tout le carburant rempli.

1. Dévissez le couvercle du réservoir (4).
2. Retirez la cartouche filtrante de carburant (4a). Nettoyez la cartouche avec un solvant non inflammable ou avec un solvant présentant un point de combustion élevé.

3. Remettez la cartouche filtrante de carburant (4a) en place.
4. Revissez le couvercle du réservoir (4).

Pour toute question, veuillez indiquer les données suivantes :

- Données figurant sur la plaque signalétique de la machine
- Données figurant sur la plaque signalétique du moteur

Remarque importante en cas de réparation :

Lors du retour de la machine en vue d'une réparation, celle-ci, pour des raisons de sécurité, doit être expédiée à la station d'entretien sans huile ni carburant.

Pièces de rechange/accessoires

Réf. de la bougie d'allumage F7RTC : 3904601090 / ET-Pos. 16

Réf. de la cartouche filtrante à air : 3908301358 / ET-Pos. 127

Réf. des roulettes de transport : 3908301101/ET-Pos. 90

Informations de service

Notez que, pour cette machine, les composants suivants sont soumis à une usure naturelle ou due à l'utilisation et que les composants suivants sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure* : bougie d'allumage, cartouche filtrante à air, roulettes de transport

* ne sont pas des composants obligatoires de la livraison !

Les pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès de notre centre de service après-vente. Pour ce faire, scannez le QR Code figurant sur la page d'accueil.

12. Transport et levage de la machine

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque de blessures !

Le démarrage involontaire et inattendu de la machine peut causer des blessures.

1. Avant le chargement, coupez le moteur (10) et débranchez le connecteur de bougie d'allumage (22) de la bougie d'allumage (22a) lorsque le moteur (10) a refroidi.
2. Fermez le robinet de carburant du moteur (9) et le robinet de carburant du réservoir de carburant (19). Ne faites pas le plein de la machine sur le véhicule de transport.
3. En raison de son poids, la machine peut causer de graves blessures par écrasement.

⚠ AVERTISSEMENT !

Risque de coincement !

L'étrier de guidage ne doit pas être utilisé pour soulever la machine.

- Seul l'étrier de transport peut servir à soulever le produit.
- Contrôlez régulièrement l'étrier de transport pour détecter l'usure, les dommages ou les traces de mauvaise utilisation. Un étrier de transport endommagé doit être immédiatement remplacé.

⚠ Attention ! La machine peut tomber et provoquer des dommages ou blessures si elle n'est pas soulevée correctement.

⚠ Attention ! Le point d'accrochage sert à sécuriser la machine pendant le transport.

⚠ Attention ! L'étrier de transport (1) sert au dégagement ou au remorquage d'une machine bloquée. Si le remorquage avec un câble de remorquage n'est pas possible, utilisez une barre de remorquage. Veillez impérativement à ce que la barre de remorquage ne présente pas de défaut visible et puisse résister aux forces générées. Contrairement aux sangles, câbles et chaînes, une barre de remorquage peut absorber et transmettre les forces de traction et les forces de compression.

12.1 Transport

Cette machine peut être transportée dans un véhicule ou avec le dispositif de transport (E), en fonction des conditions du lieu d'utilisation et de l'éloignement.

Avant le transport ou le chargement, laissez le moteur (10) refroidir afin d'éviter les brûlures et d'exclure tout risque d'incendie.

Videz complètement le réservoir de carburant (5) (voir section 12.7).

12.1.1 Dispositif de transport (E) (fig. 20)

Le dispositif de transport facilite la manipulation sur de courtes distances. N'utilisez le dispositif de transport (E) que sur un sol plan et solide et uniquement pour les courtes distances. Retirez le dispositif de transport (E) avant la prochaine utilisation.

1. Arrêtez le moteur (10) avant le transport (voir la section 11.5.).
2. Inclinez légèrement la machine vers l'avant et poussez le dispositif de transport (E) sous le support.
3. Maintenez le dispositif de transport (E) avec le pied.
4. Inclinez la machine vers l'arrière sur l'axe.
5. Utilisez l'étrier de guidage (15) pour faire avancer ou reculer la machine.
6. Pour la dépose, procédez dans l'ordre inverse.
7. Déposez prudemment la machine et retirez le dispositif de transport (E).

12.1.2 Transport dans un véhicule (fig. 1, 10, 20)

Transportez toujours la machine à la verticale si possible. Si vous ne pouvez pas transporter la machine à la verticale, ne la transportez que dans la position indiquée en fig. 11.

Le filtre à air (3) ne doit pas être orienté vers le bas. De l'huile pourrait pénétrer dans les cylindres, la chambre de combustion ou le filtre à air (3). Cela compliquerait le démarrage.

1. Soulevez la machine pour la déposer dans un véhicule. Veillez noter que la machine est trop lourde pour être soulevée sans aide mécanique (dispositif de levage).
2. Vous pouvez également utiliser le dispositif de transport (E) et une rampe de chargement pour charger la machine dans le véhicule.
3. Sécurisez la machine sur l'engin de transport pour l'empêcher de rouler, de glisser ou de basculer et arrimez la machine. Sécurisez la machine au point d'arrimage avec une sangle.

⚠ ATTENTION !

Après un transport en position horizontale, relevez la machine afin que l'huile puisse s'écouler vers le moteur (10). Cette étape peut durer un certain temps, afin de retrouver le niveau d'huile normal.

12.2 Levage de la machine/transport avec un dispositif de levage (fig. 1)

Avant le levage, assurez-vous que le dispositif de levage (grue ou palan) est capable de supporter le poids de la machine sans danger. Voir la plaque signalétique pour connaître le poids du dispositif de levage.

Les rampes de chargement doivent avoir une capacité de charge suffisante et être stables.

1. Fixez les sangles de levage sur la suspension centrale, c'est-à-dire à l'étrier de transport (1).
2. Soulevez légèrement la machine et vérifiez que tous les raccords sont correctement fixés.
3. Vous pouvez maintenant soulever la machine comme souhaité avec le dispositif de levage.

⚠ ATTENTION !

La machine est lourde et ne doit pas être soulevée par une seule personne. Soulevez toujours la machine à deux personnes au moins.

13. Stockage

⚠ DANGER !

Risque d'incendie et d'explosion !

Le stockage de la machine à proximité d'éventuelles sources d'ignition présente un risque d'incendie et d'explosion. Cela cause de graves blessures voire la mort.

- Éliminer les éventuelles sources d'inflammation, comme les fours, les chauffe-eau au gaz, les sèche-choirs à gaz, etc.

REMARQUE !

Risque d'endommagement !

Le stockage incorrect de la machine peut endommager le moteur.

- Stockez la machine à l'abri des saletés, de la poussière et de l'humidité.

13.1 Stockage en cas de pauses prolongées :

Si la machine n'est pas utilisée pendant plus de 30 jours, suivez les étapes ci-dessous pour la préparer pour le stockage.

1. Videz complètement le réservoir de carburant (5) (voir section 12.7). L'essence stockée qui contient de l'éthanol ou du MTBE devient insipide au bout de 30 jours. L'essence insipide a une part élevée de caoutchouc et peut ainsi obstruer le carburateur et limiter l'alimentation en essence.
2. Vidangez l'huile moteur pendant que le moteur (10) est encore chaud. Versez de l'huile neuve. (voir section 12.2.)
3. Utilisez des chiffons propres pour nettoyer la machine. **⚠ Ne pas utiliser d'agents de nettoyage agressifs ou d'agents de nettoyage à base d'huile pour nettoyer les pièces en plastique. Les produits chimiques peuvent endommager les plastiques.**
4. Stockez la machine en position verticale dans un bâtiment propre, sec et bien aéré.

Stockez la machine et ses accessoires dans un lieu sombre, sec et à l'abri du gel. En outre, ce lieu doit être hors de portée des enfants. La température de stockage optimale se situe entre 5 et 30 °C.

Conservez la machine dans l'emballage d'origine.

Recouvrez la machine afin de la protéger de la poussière ou de l'humidité.

14. Élimination et recyclage

Consignes relatives à l'emballage



Les matériaux d'emballage sont recyclables. Merci d'éliminer les emballages de manière respectueuse de l'environnement.

Pour connaître les possibilités d'élimination de l'appareil usé, adressez-vous aux autorités communales ou municipales.

Carburants et huiles

- Vider le réservoir de carburant et le réservoir d'huile moteur avant d'éliminer l'appareil !

- Le carburant et l'huile moteur ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères ni dans les égouts, mais éliminés séparément !
- Les réservoirs de carburant et d'huile vides doivent être éliminés de manière respectueuse de l'environnement.

15. Dépannage

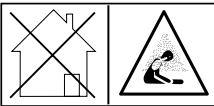
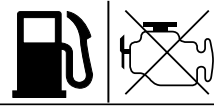
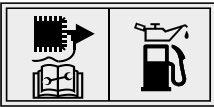
Le tableau suivant indique les symptômes d'erreur et décrit les solutions possibles si votre machine ne fonctionne pas correctement. Si vous n'arrivez pas à localiser et éliminer le problème de cette manière, adressez-vous à l'atelier de service après-vente.

Panne	Cause possible	Remède
Résultat de compactage insatisfaisant.	Pied de pilon (18) usé.	Remplacer le pied de pilon (18). Contacter un atelier spécialisé agréé.
Fuite d'huile au niveau du moteur (10).	Joints, bagues d'étanchéité radiales usé(e)s.	Contacteur un atelier spécialisé agréé.
	Surface du sol trop dure.	Impossible de compacter la surface du sol.
	Sol trop humide, le pied de pilon (18) reste accroché.	Laisser un temps de séchage.
	Importante couche de saletés sur le pied de pilon (18).	Nettoyer le pied de pilon (18) et la partie inférieure de la pilonneuse (17).
Le moteur (10) tourne, mais la machine tourne de manière irrégulière.	Pièces cassées dans le circuit de pilonnage.	Contacteur un atelier spécialisé agréé.
	Ressorts cassés ou de mauvaise qualité.	
	Régime du moteur trop élevé.	
Le moteur (10) ne démarre pas.	Pas de carburant dans le réservoir de carburant (5).	Faire l'appoint d'essence (Super E10).
	Robinet de carburant du moteur (9) et robinet de carburant du réservoir de carburant (19) fermés.	Ouvrir le robinet de carburant du moteur (9) et le robinet de carburant du réservoir de carburant (19).
	Filtre à air (3) encrassé.	Nettoyer le filtre à air (3).
	Interrupteur On/Off (16) sur « OFF ».	Mettre l'interrupteur On/Off (16) sur « ON ».
	Démarrreur à câble (11) défectueux.	Réparer le démarrreur à câble (11).
	Pas d'huile moteur.	Remplir d'huile moteur.
	Bougie d'allumage (22a) encrassée.	Nettoyer la bougie d'allumage (22a).
Le moteur (10) tourne, mais la machine ne se déplace pas.	Embrayage centrifuge défectueux.	Remplacer l'embrayage. Contacter un atelier spécialisé agréé.
	Faible pression de compactage.	Contacteur un atelier spécialisé agréé.
	Ouverture d'échappement obstruée.	
Le moteur (10) chauffe trop.	Le courant d'air de refroidissement est entravé.	Retirer tous les corps étrangers du châssis, de la soufflante, des ouvertures d'admission d'air et des ailettes de refroidissement.
	Bougie d'allumage (22a) défectueuse.	Remplacer la bougie d'allumage (22a).

Spiegazione dei simboli sul prodotto

L'utilizzo di simboli in questo manuale serve ad attirare la vostra attenzione sui possibili rischi. I simboli di sicurezza e le spiegazioni che li accompagnano devono essere perfettamente compresi. Le avvertenze in quanto tali non eliminano i rischi e non possono sostituire le misure atte a prevenire gli infortuni.

	Prima della messa in funzione leggere attentamente e attenersi alle istruzioni per l'uso e alle indicazioni di sicurezza!		Il punto di imbracatura serve a fissare la macchina durante il trasporto.
	Indossare occhiali protettivi!		È vietato rimuovere o modificare i dispositivi di sicurezza e protezione.
	Usare gli otoprotettori!		Non toccare i pezzi rotanti. Se le mani restano impigliate nella cinghia rotante ne conseguono delle lesioni. Mettere sempre il paracinghia.
	Utilizzare guanti da lavoro.		È severamente vietato utilizzare fiamme libere o fumare nei pressi dell'apparecchio!
	Usare scarpe antinfortunistiche.		Superficie calda! Toccarla può provocare ustioni. Effettuare i lavori di manutenzione ordinaria, straordinaria e di pulizia solo a motore freddo.
	Non esporre l'apparecchio alla pioggia.		Avviso: componenti incandescenti. Assicurarsi che le altre persone mantengano una distanza di sicurezza sufficiente. Tenere lontane dall'apparecchio le persone che non devono utilizzarlo.
	Punto di sollevamento sul quale è possibile fissare la macchina in modo sicuro, ad es. per caricarla su un veicolo di trasporto.		Quando si avvia il motore si producono scintille. Queste possono incendiare dei gas infiammabili presenti nelle vicinanze.

	Pericolo di intossicazione! Utilizzare l'apparecchio solo in ambienti esterni e mai in locali chiusi o scarsamente ventilati.		- Starter chiuso - Rubinetto benzina aperto
	Importante: Spegner il motore prima di eseguire il rifornimento di carburante. Non effettuare il rifornimento mentre l'apparecchio sta funzionando.		Leva di velocità
	Prima di eseguire qualsiasi lavoro di pulizia o di manutenzione, spegnere il motore e togliere la pipetta della candela dalla candela di accensione. Procedere con la dovuta attenzione quando si ha a che fare con carburanti e lubrificanti!		Controllo del livello dell'olio.
	Il livello di potenza sonora dell'apparecchio è garantito.	PERICOLO!	Dicitura di segnalazione indicante la presenza di una situazione imminente di pericolo che, se non viene evitata, porta alla morte o a gravi lesioni.
ON / OFF	Interruttore ON/OFF	AVVISO!	Dicitura di segnalazione indicante una possibile situazione di pericolo che, se non viene evitata, può portare alla morte o a gravi lesioni.
CE	La macchina è conforme alle direttive europee in vigore.	CAUTELA!	Dicitura di segnalazione indicante una possibile situazione di pericolo che, se non viene evitata, può comportare lesioni di lieve o media entità.
	Nelle presenti istruzioni per l'uso i punti riguardanti la vostra sicurezza sono contrassegnati dai seguenti simboli.	AVVERTENZA	Dicitura di segnalazione indicante una possibile situazione di pericolo che, se non viene evitata, potrebbe comportare danni materiali alla macchina o alla proprietà.

Indice:	Pagina:
1. Introduzione.....	64
2. Descrizione dello strumento (Fig. 1).....	64
3. Contenuto della fornitura (Fig. 2).....	64
4. Impiego conforme alla destinazione d'uso.....	64
5. Indicazioni di sicurezza generali	65
6. Dati tecnici.....	68
7. Disimballaggio	69
8. Struttura.....	69
9. Prima della messa in funzione	70
10. Messa in funzione	71
11. Pulizia e manutenzione	73
12. Trasporto e sollevamento della macchina.....	76
13. Stoccaggio.....	77
14. Smaltimento e riciclaggio	77
15. Risoluzione dei guasti	79
16. Dichiarazione di conformità.....	138

1. Introduzione

FABBRICANTE:

Scheppach GmbH

Günzburger Straße 69

89335 Ichenhausen, Germania

GENTILE CLIENTE,

le auguriamo un piacevole utilizzo del suo nuovo apparecchio.

AVVERTENZA:

Sulla base della legge attualmente in vigore sulla responsabilità per prodotti difettosi, il produttore del presente apparecchio non risponde dei danni all'apparecchio in questione o derivanti da esso in caso di:

- manipolazione impropria,
- mancato rispetto delle istruzioni per l'uso,
- riparazioni da parte di terzi, personale tecnico non autorizzato,
- montaggio e sostituzione di pezzi di ricambio non originali,
- utilizzo non conforme.

Da osservare:

Prima del montaggio e della messa in funzione, leggere tutto il testo delle istruzioni per l'uso.

Le presenti istruzioni per l'uso le consentono di conoscere l'apparecchio di sfruttare le sue possibilità d'impiego conformi.

Le istruzioni per l'uso contengono avvertenze importanti su come utilizzare l'apparecchio in modo sicuro, corretto ed economico e su come evitare i pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i tempi di inattività e aumentare l'affidabilità e la durata di vita dell'apparecchio.

Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle qui presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per l'apparecchio.

Conservare le istruzioni per l'uso vicino all'apparecchio, protette da sporcizia e umidità in una copertina di plastica. Esse devono essere lette e rispettate attentamente da tutti gli operatori prima di iniziare il lavoro.

Possono lavorare sull'apparecchio solo persone che sono state istruite sull'uso dell'apparecchio e che sono state informate dei rischi a esso associati. L'età minima richiesta per gli operatori deve essere assolutamente rispettata.

Oltre alle indicazioni di sicurezza contenute nelle presenti istruzioni per l'uso e alle disposizioni speciali in vigore nel proprio Paese, devono essere rispettate le regole tecniche generalmente riconosciute per l'utilizzo di macchine simili.

Si declina ogni responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni per l'uso e delle indicazioni di sicurezza.

2. Descrizione dello strumento (Fig. 1)

1. Staffa per il trasporto
2. Telaio di protezione
3. Filtro dell'aria
- 3a. Filtro di carta
- 3b. Filtro in espanso
- 3c. Copertura dell'alloggiamento del filtro dell'aria
4. Coperchio del serbatoio
- 4a. Cartuccia del filtro del carburante
5. Serbatoio del carburante
6. Leva gas
7. Leva starter
8. Tubo flessibile di sfiato
9. Rubinetto del carburante sul motore
10. Motore
11. Sistema di avviamento a strappo
12. Tappo di scarico dell'olio
13. Astina dell'olio
14. Vite di scarico dell'olio del piede pilonatore
15. Staffa di guida
16. Interruttore ON/OFF
17. Parte inferiore della pilonatrice
18. Piede pilonatore
19. Rubinetto del carburante sul serbatoio del carburante
20. Riduttore
21. Piastre adattatrici (2x)
22. Pipetta della candela
- 22a. Candela di accensione
23. Marmitta
24. Rullo di trasporto

3. Contenuto della fornitura (Fig. 2)

- Vibrocostipatore (A)
- 4 x viti a testa esagonale M10x25 (B)
- 1 x morsetto per tubi (C)
- 2 x viti a testa esagonale (D)
- 1 x dispositivo di trasporto (E)
- 2 x fascette fermacavo (F)
- 1 x chiave per candele (G)
- 1 x telaio di protezione (2)
- 1 x serbatoio del carburante (5)
- 2 x piastre adattatrici (21)
- 1 manuale con le istruzioni per l'uso

4. Impiego conforme alla destinazione d'uso

La macchina è conforme alla Direttiva Macchine CE in vigore.

La macchina è un attrezzo azionato a motore ed è idonea alla compattazione di terreno sciolto, grumi di terra e ghiaia, per creare, così facendo una base salda e stabile per fondamenta, sottofondi in calcestruzzo e altri sistemi di solidificazione del terreno.

La macchina non è tuttavia adatta alla compressione di suoli con un elevato tenore di argilla.

Utilizzare la macchina solo in modo conforme all'uso previsto. Un uso diverso o che oltrepassi quello previsto è da considerarsi non conforme. La macchina può essere utilizzata solo da persone autorizzate in possesso delle qualificazioni e delle conoscenze necessarie.

L'utente/l'operatore, e non il produttore, è unico responsabile dei danni o delle lesioni provocati da un uso non conforme.

L'osservanza delle indicazioni di sicurezza, nonché il rispetto delle istruzioni di montaggio e delle indicazioni operative contenute nelle istruzioni per l'uso sono fondamentali al fine di un utilizzo del dispositivo conforme alla destinazione d'uso.

Il personale addetto all'uso e alla manutenzione della macchina deve possedere una certa dimestichezza con la stessa ed essere a conoscenza dei possibili pericoli.

Modifiche alla macchina escludono completamente la responsabilità del produttore per i danni che ne derivano.

La macchina può essere utilizzata soltanto con componenti e accessori originali del produttore.

Si prega di osservare che i nostri apparecchi non sono destinati a un uso commerciale, artigianale o industriale. Non ci si assume alcuna responsabilità se l'apparecchio è impiegato nel quadro di un'attività commerciale, artigianale, industriale o simili.

5. Indicazioni di sicurezza generali

Nelle presenti istruzioni per l'uso i punti riguardanti la sicurezza sono contrassegnati dal seguente simbolo: **⚠**

Inoltre le istruzioni di servizio contengono importanti sezioni di testo contrassegnate dalla dicitura **"ATTENZIONE!"**.

⚠ Attenzione!

Quando si utilizzano gli apparecchi, occorre attenersi ad alcune misure di sicurezza per evitare lesioni e danni. Leggere dunque attentamente e in modo completo le presenti istruzioni per l'uso/indicazioni di sicurezza. Qualora l'apparecchio venga ceduto ad un'altra persona, consegnarle anche queste istruzioni per l'uso /indicazioni di sicurezza. Si declina ogni responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni per l'uso e delle indicazioni di sicurezza.

⚠ PERICOLO

In caso di mancata osservanza di questa indicazione, sussiste un elevatissimo pericolo di morte o di possibili lesioni mortali.

⚠ AVVISO

In caso di mancata osservanza di questa indicazione, sussiste il pericolo di morte o di gravi lesioni.

⚠ CAUTELA

In caso di mancata osservanza di questa indicazione, sussiste il pericolo di lesioni di lieve o media entità.

AVVISO!

In caso di mancata osservanza di questo ordine, sussiste il pericolo di un danno al motore o altri beni materiali.

- Imparare a conoscere la propria macchina.
- Leggere attentamente le istruzioni per l'uso e assicurarsi di averne compreso il contenuto nonché tutte le etichette applicate sulla macchina.
- Familiarizzare con il campo di applicazione, con le limitazioni della macchina nonché con particolari fonti di pericolo.
- Assicurarsi di avere familiarità con tutti gli elementi di comando e il relativo funzionamento.
- Assicurarsi di essere a conoscenza della modalità di arresto della macchina e di disattivazione rapida degli elementi di comando.
- Non tentare di utilizzare la macchina senza conoscere a fondo il funzionamento e le esigenze di manutenzione del motore nonché le procedure per evitare incidenti che comportino lesioni personali e/o danni materiali.
- Tenere altre persone, soprattutto bambini, lontano dall'area di lavoro.

Area di lavoro

- Non avviare o usare mai la macchina in un'area chiusa o con cattiva ventilazione. I gas di scarico sono pericolosi in quanto contengono monossido di carbonio, gas inodore e letale. Impiegare la macchina solo in aree esterne ben ventilate.
- Non impiegare mai la macchina in condizioni di visibilità o illuminazione scarse.
- Assicurarsi che le pareti di una fossa siano stabili e non crollino a causa delle vibrazioni. Pericolo di caduta o crollo!
- Assicurarsi che l'area da comprimere non contenga cavi elettrici, linee del gas o dell'acqua che possano subire danni a seguito delle vibrazioni.
- Fare attenzione quando si lavora nelle vicinanze di fori non protetti o scavi di fondazione.
- Non lavorare con l'apparecchio quando piove, sono in corso temporali e soprattutto quando c'è il rischio di fulmini.
- Assicurarsi, in caso di condizioni atmosferiche sfavorevoli, che la posizione sia stabile su terreni accidentati o pendenze.
- Impiegare la macchina solo nei cantieri in cui le condizioni operative del cantiere consentano un utilizzo della macchina adeguato. Considerare in particolare:

- le condizioni di stabilità;
- le caratteristiche del terreno a –la portata dello stesso;
- la larghezza della strada carrozzabile;
- il rapporto altezza-larghezza rispetto agli ostacoli e ai bordi da superare (ad es. in relazione alla larghezza della superficie di compattazione; altezza del cordolo stradale; profondità della fossa);
- l'angolo di ribaltamento della macchina e le condizioni operative sul cantiere, che presentano un'influenza negativa sulla stabilità (ad es. altezza del cordolo stradale, effetti dinamici).
- Fare attenzione quando si utilizza la macchina in aree che presentano particolari rischi, ad es.:
 - rispettare le disposizioni locali per il funzionamento,
 - mantenersi a distanza dalle linee elettriche sospese,
 - fare attenzione ai vapori e alla formazione di polvere durante l'impiego in tunnel,
 - fare attenzione ai rischi particolari che si presentano in aree contaminate.

Sicurezza personale

- Non impiegare la macchina in caso di assunzione di droghe, alcool o farmaci che compromettano la capacità di usare correttamente la macchina.
- Indossare indumenti appropriati. Indossare pantaloni e guanti. Indossare scarpe antinfortunistiche con puntale in acciaio, suole in acciaio e profilo che fa presa.
- Indossare durante il lavoro otoprotettori e occhiali protettivi. In caso di operazioni che generano polvere, indossare una protezione delle vie respiratorie.
- Non indossare indumenti larghi, pantaloncini o gioielli di qualsiasi tipo. Legare i capelli lunghi in modo che non superino la lunghezza delle spalle. Tenere capelli, indumenti e guanti lontano da parti mobili. Indumenti larghi, gioielli o capelli lunghi possono rimanere impigliati nelle parti mobili.
- Lasciare le schermature di protezione in posizione e funzionanti.
- Assicurarsi che tutti i dadi, le viti, ecc. siano serrati saldamente.
- Non utilizzare mai la macchina se necessita di riparazioni o se si trova in cattive condizioni meccaniche. Sostituire le parti danneggiate, mancanti o guaste prima dell'uso.
- L'operatore deve avere almeno 18 anni. Gli apprendisti devono avere almeno 16 anni, ma possono lavorare alla macchina solo sotto la sorveglianza di un'altra persona.
- Tutti gli operatori devono essere adeguatamente addestrati in merito all'uso, alla regolazione e al comando della macchina.

- Controllare che la macchina non presenti perdite di benzina.
- Mantenerla funzionante. Non impiegare la macchina se il motore non può essere acceso e spento con l'apposito interruttore.
- Una macchina a benzina che non può essere controllata mediante interruttore del motore è pericolosa e deve essere sostituita.
- Prima dell'avvio della macchina, prendere l'abitudine di controllare che cacciavite e chiave siano stati rimossi dall'area intorno alla macchina. Un cacciavite o una chiave rimasti su una parte della macchina rotante può causare lesioni personali.
- Prestare attenzione, concentrarsi sulle proprie azioni e usare il buon senso quando si lavora con la macchina. Non sovraccaricarsi.
- Non impiegare la macchina se si è a piedi nudi o se si indossano sandali o analoghe calzature leggere. Indossare calzature da lavoro protettive che proteggono i piedi e migliorano la stabilità su superfici scivolose.
- Garantire in ogni momento una buona stabilità ed equilibrio. In questo modo è possibile controllare in modo migliore la macchina in situazioni inattese.
- Evitare avvii involontari. Assicurarsi che l'interruttore del motore sia spento prima di trasportare la macchina o di eseguire lavori di manutenzione sulla macchina. Il trasporto o i lavori di manutenzione sulla macchina possono causare incidenti se l'interruttore è acceso.
- In diversi punti della macchina esiste il pericolo di schiacciamento dovuto a gruppi costruttivi mobili o rotanti. Tenere mani e piedi lontani dalla piastra. Lavorare concentrati e assicurarsi di essere stabili in posizione. Indossare scarpe antinfortunistiche!
- Assicurarsi che la macchina e l'operatore siano entrambi stabili su un terreno piano durante il posizionamento e che la macchina non si ribalti, scivoli o cada durante il funzionamento.

Sicurezza nella manipolazione della benzina

- La benzina è estremamente infiammabile e i suoi gas possono esplodere innescati.
- Adottare misure di sicurezza nella manipolazione della benzina per ridurre il rischio di lesioni gravi.
- Impiegare una tanica per la benzina adatta durante il riempimento o lo scarico del serbatoio del carburante.
- Eseguire questi lavori in aree esterne pulite e ben ventilate.
- Non fumare. Evitare che scintille, fiamme libere o altre fonti ignee siano nelle vicinanze durante il rifornimento di benzina o il lavoro con la macchina.
- Non riempire mai il serbatoio del carburante in aree chiuse. Tenere lontano oggetti conduttori di elettricità collegati a terra, quali attrezzi, da parti elettriche e cavi indipendenti per evitare la formazione di scintille o archi elettrici. Questo potrebbe causare l'innescio di gas rilasciati dalla benzina.

- Arrestare sempre il motore e lasciarlo raffreddare prima di riempire il serbatoio del carburante. Rimuovere il coperchio del serbatoio e non riempire mai il serbatoio del carburante se il motore è in funzione o se il motore è caldo.
- Non impiegare la macchina se si è al corrente di perdite nel sistema della benzina. Allentare lentamente il coperchio del serbatoio per scaricare l'eventuale pressione nel serbatoio del carburante. Non riempire mai eccessivamente il serbatoio del carburante (la benzina non dovrebbe mai superare il livello di riempimento massimo contrassegnato). Chiudere saldamente il serbatoio del carburante con il coperchio del serbatoio e ripulire la benzina rovesciata.
- Non impiegare mai la macchina se il coperchio del serbatoio non è saldamente avvitato. Evitare fonti di innesco nelle vicinanze della benzina rovesciata. In caso di rovesciamento della benzina, non tentare di avviare la macchina. Rimuovere la macchina dall'area del rovesciamento e prevenire la formazione di fonti di innesco fino all'evaporazione dei gas rilasciati dalla benzina.
- Conservare la benzina in taniche appositamente realizzate a tale scopo.
- Stoccare la benzina in un'area fresca e ben ventilata, lontano da scintille, fiamme libere o altre fonti di innesco. Non conservare mai la benzina o la macchina con serbatoio del carburante pieno in un edificio in cui i gas rilasciati dalla benzina possono entrare in contatto con scintille, fiamme libere o altre fonti di innesco come scaldabagni, stufe, asciugabiancheria o simili. .
- Lasciare raffreddare il motore prima di conservare la macchina in un'area al chiuso.

Impiego e cura della macchina

- Non sollevare né trasportare mai la macchina quando il motore è in funzione.
- Non maneggiare la macchina con forza.
- Impiegare la macchina giusta per il proprio campo di applicazione. La macchina giusta eseguirà i lavori per i quali è stata concepita in modo migliore e più sicuro.
- Non modificare l'impostazione del regolatore del regime del motore né farlo andare fuori giri. Il regolatore del regime controlla la velocità massima del motore con la massima sicurezza.
- Non far girare il motore a regime elevato se non si sta comprimendo.
- Non tenere mani o piedi nelle vicinanze di parti rotanti.
- Evitare il contatto con benzina calda, olio, gas di scarico e superfici calde. Non toccare il motore o il silenziatore di scarico. Queste parti diventano particolarmente calde durante l'utilizzo. Rimangono ancora calde per un breve periodo di tempo anche dopo lo spegnimento della macchina.

- Lasciare raffreddare il motore prima di eseguire qualsiasi lavoro di manutenzione o regolazione.
- Qualora la macchina inizi a produrre rumori o vibrazioni anomale, spegnere immediatamente il motore, scollegare il cavo della candela di accensione e individuare la causa. Rumori o vibrazioni anomale sono solitamente un indice di errori.
- Impiegare solo parti annesse e accessori approvati dal fabbricante. L'inosservanza può essere causa di lesioni.
- Eseguire la manutenzione della macchina. Controllare eventuali disallineamenti o blocco delle parti mobili, danni alle parti stesse e altre condizioni che possono compromettere il funzionamento della macchina. Se si riscontrano danni, far riparare la macchina prima di ogni ulteriore impiego. Molti incidenti sono il risultato di una cattiva manutenzione dell'equipaggiamento.
- Mantenere il motore e il silenziatore di scarico liberi da erba, foglie, eccesso di lubrificante o depositi di carbonio per ridurre il rischio di incendio.
- Non irrorare né spruzzare mai la macchina con acqua o altri liquidi.
- Mantenere le impugnature asciutte, pulite e prive di piccole parti.
- Pulire la macchina dopo ogni uso.
- Seguire le linee guida per lo smaltimento di benzina, olio, ecc. a tutela dell'ambiente.
- Conservare la macchina spenta al di fuori della portata dei bambini e non permettere a persone che non hanno familiarità con la macchina o con le presenti istruzioni per l'uso di impiegare la macchina. La macchina è pericolosa nelle mani di utenti non formati.
- Accertarsi che la macchina non possa ribaltarsi, scivolare, rotolare via o cadere quando è fuori servizio.

Assistenza

- Prima di procedere alla pulizia, riparazione, ispezione o regolazione, spegnere il motore e assicurarsi che tutte le parti mobili siano ferme.
- Assicurarsi sempre che lo starter motore sia in posizione "OFF". Scollegare il cavo della candela di accensione e tenerlo lontano dalla candela di accensione per evitare un avvio involontario.
- Far eseguire la manutenzione della macchina a personale qualificato. Utilizzare esclusivamente pezzi di ricambio originali. In questo modo si garantisce la sicurezza della macchina.

Ulteriori indicazioni di sicurezza

- Tenere mani, dita e piedi lontano dalla piastra di base per evitare lesioni.
- Tenere saldamente con entrambe le mani la maniglia della macchina.

- Durante l'impiego, rimanere sempre dietro la macchina; non camminare o sostare mai di fronte alla macchina quando il motore è in funzione.
- Non collocare mai attrezzi o altri oggetti sotto alla macchina. Se la macchina collide con un oggetto estraneo, arrestare il motore, scollegare la candela di accensione e controllare che la macchina non sia danneggiata; riparare eventuali danni prima di riavviare e impiegare la macchina.
- Non sovraccaricare la macchina comprimendo troppo in profondità o troppo rapidamente.
- Non impiegare la macchina a velocità elevata su superfici dure o scivolose.
- Esercitare particolare cautela quando si impiega la macchina su letti, sentieri o strade di ghiaia o durante il loro attraversamento.
- Prestare attenzione ai pericoli latenti o al traffico. Non trasportare persone.
- Non lasciare mai il posto di lavoro e non lasciare mai la macchina incustodita quando il motore è in funzione.
- Arrestare sempre la macchina in caso di interruzione del lavoro o di passaggio da un luogo all'altro.
- Tenersi lontano dai bordi dello scavo ed evitare azioni che potrebbero causare il ribaltamento della macchina. Procedere con cautela su pendenze in linea retta e all'indietro per evitare che la macchina si ribalti sull'operatore.
- Posizionare sempre la macchina su una superficie solida e piana e spegnere la macchina.
- Limitare le ore di lavoro sulla macchina e fare pause regolari per ridurre i carichi vibratori e far riposare la mano. Ridurre la velocità e l'esercizio di forza con cui si eseguono movimenti ripetitivi.

Rischi residui

La macchina è stata costruita secondo lo stato attuale della tecnica e conformemente alle regole di tecnica di sicurezza riconosciute. Tuttavia, durante il suo impiego, si possono presentare rischi residui.

- Inoltre, nonostante tutte le misure precauzionali adottate, possono comunque venirsi a creare dei rischi residui non evidenti.
- I rischi residui possono essere minimizzati se si rispettano complessivamente le "Indicazioni di sicurezza", l'"Utilizzo conforme" e le istruzioni per l'uso.
- Evitare avviamenti accidentali della macchina.
- Utilizzare l'attrezzo raccomandato nelle presenti istruzioni per l'uso. In questo modo potrete ottenere le prestazioni ottimali della vostra macchina.
- Tenere lontane le mani dalla zona di lavoro quando la macchina è in funzione.

6. Dati tecnici

Dimensioni strutturali

Largh. x Prof. x Alt.	480 x 780 x 1150 mm
Piastra di costipamento	
Lungh. x Largh.	345 x 285 mm
Corsa della piastra di costipamento.....	40 – 66 mm
Numero di impulsi	450 - 650 /min
Forza centrifuga	10 kN
Struttura motore	1 cilindro/4 tempi
Potenza massima del motore.....	4,1 kW
Cilindrata	196 ccm
Numero max. di giri	3600 /min
Carburante	Benzina Super E10
Capacità del serbatoio del carburante	2,8 l
Quantità di olio motore	0,6l
Olio motore.....	SAE 10 W-30 / SAE 10 W-40
Lubrificazione sistema di costipazione SAE 10 W-30	
Capacità di olio del sistema di costipazione	0,8 l
Candela di accensione.....	F7RTC
Distanza degli elettrodi.....	0,7 - 0,8 mm
Peso	78 kg

Con riserva di modifiche tecniche!

Rumori e vibrazioni

I valori di rumorosità sono stati determinati secondo EN ISO 3744. Valori totali delle vibrazioni (somma vettoriale in tre direzioni) misurati conformemente alla norma EN 500-4.

Il rumore può avere un grave impatto sulla salute. Se il rumore della macchina è superiore a 85 dB, indossare degli otoprotettori adeguati.

Valori caratteristici delle emissioni sonore

Livello di potenza acustica L_{WA}	108 dB
Livello di pressione acustica L_{pA}	87,45 dB
Incertezza $K_{WA/pA}$	3 dB

Valori caratteristici delle vibrazioni

Vibrazioni maniglia destra a_h	30,61 m/s ²
Vibrazioni maniglia sinistra a_h	29,37 m/s ²

I valori acustici indicati sono stati misurati secondo un metodo di prova standardizzato e possono essere impiegati per confrontare tra loro diversi attrezzi. Inoltre, questi valori sono adatti per valutare in anticipo i carichi per l'utente derivanti dal suono.

Avviso! A seconda dall'uso che si fa della macchina, i valori effettivi possono variare rispetto a quelli indicati. Adottare delle misure di protezione contro l'inquinamento acustico.

Considerare in questo caso il processo operativo nel suo complesso, compresi i momenti in cui l'attrezzo funziona a vuoto o è spento.

Misure adeguate comprendono, tra l'altro, una manutenzione periodica e la cura dell'attrezzo e degli attrezzi ausiliari, pause regolari nonché una buona pianificazione dei processi operativi.

Avviso!

In caso di utilizzo prolungato, possono presentarsi problemi di vascolarizzazione (fenomeno di Raynaud) in seguito alle vibrazioni nelle mani dell'operatore.

La sindrome di Raynaud è un'angiopatia consistente nella costrizione improvvisa dei piccoli vasi sanguigni delle dita delle mani e dei piedi. Le aree interessate non vengono più irrorate di sangue a sufficienza e per questo motivo diventano estremamente pallide. L'utilizzo frequente di dispositivi vibranti può causare danni ai nervi nelle persone che soffrono di problemi di vascolarizzazione (ad es. fumatori, diabetici).

Se si notano delle alterazioni insolite, terminare subito il lavoro e consultare un medico.

Per ridurre i pericoli, osservare le istruzioni qui riportate:

- Tenere il proprio corpo e soprattutto le mani al caldo se fa freddo.
- Fare delle pause ad intervalli regolari e muovere le mani per favorire la vascolarizzazione.
- Ridurre al minimo le vibrazioni della macchina mediante una manutenzione regolare e parti fisse sul dispositivo.

7. Disimballaggio

1. Aprire l'imballaggio ed estrarre con cautela l'apparecchio.
2. Rimuovere il materiale di imballaggio nonché le staffe di sicurezza per il trasporto e l'imballaggio. Rimuovere i fermi di sicurezza per il trasporto con una fissa da 10 mm (non inclusa nel contenuto della fornitura).
3. Controllare se il contenuto della fornitura è completo.
4. Controllare l'apparecchio e gli accessori per rilevare l'eventuale presenza di danni dovuti al trasporto. In caso di reclami informare immediatamente la ditta trasportatrice. Non si accettano reclami successivi.
5. Ove possibile, conservare l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.
6. Prima dell'impiego familiarizzare con l'apparecchio con l'ausilio delle istruzioni per l'uso.
7. Utilizzare solo pezzi originali per quanto riguarda accessori e pezzi di ricambio o soggetti ad usura. È possibile acquistare i pezzi di ricambio presso il proprio rivenditore specializzato.
8. In caso di ordinazioni, indicare i nostri codici di articoli, il tipo e l'anno di costruzione dell'apparecchio.

⚠ PERICOLO

L'apparecchio e il materiale di imballaggio non sono giocattoli per bambini! I bambini non devono giocare con i sacchetti di plastica, pellicole e piccole parti! Sussiste il pericolo di ingerimento e soffocamento!

8. Struttura

⚠ AVVISO!

Pericolo di lesioni e danni!

L'uso di ricambi e accessori non corretti può causare lesioni e danni. Potrebbero staccarsi ed essere proiettati. Possono tra l'altro ridurre la potenza della macchina.

- Utilizzare solo pezzi di ricambio e accessori originali del produttore. I pezzi di ricambio o gli accessori originali sono reperibili presso il proprio rivenditore specializzato.
- In caso di inosservanza, le prestazioni della macchina potrebbero subire una riduzione e le parti potrebbero allentarsi.
- La mancata osservanza di questa prescrizione invalida la garanzia del produttore.

AVVISO!

A causa del peso elevato della macchina, si consiglia di eseguire il montaggio almeno in due persone.

Alla consegna, alcuni componenti sono smontati. Per il montaggio è necessario disporre di:

- Chiave fissa con apertura 13 mm (montaggio serbatoio del carburante)
- Pinza a punta (montaggio serbatoio del carburante)
- Chiave fissa con apertura 16 mm (montaggio telaio di protezione e piastre adattatrici)
- Chiave fissa con apertura 8 mm (montaggio leva dell'acceleratore)
- Chiave fissa con apertura 10 mm (montaggio leva dell'acceleratore)

L'utensile di montaggio non è incluso nel contenuto della fornitura.

8.1 Montaggio del telaio di protezione (2) (Fig. 3)

1. Rimuovere per prima cosa su entrambi i lati le quattro viti a testa esagonale M10x25 (B), gli anelli elastici e le rondelle di rasamento dalle piastre adattatrici (21).
2. Montare il telaio di protezione (2) con quattro viti a testa esagonale M10x25 (B), anelli elastici e rondelle di rasamento su entrambi i lati delle piastre adattatrici (21).
3. Stringere bene le viti a testa esagonale (B) con una chiave fissa da 16.

8.2 Montaggio del serbatoio del carburante (5) (Fig. 4, 5)

1. Montaggio del serbatoio del carburante (5) con due viti a testa esagonale (D), due rondelle di rasamento M8 e due dadi con nottolino di arresto M8 sulle lamiere di supporto del telaio di protezione (2).
2. Stringere bene le viti a testa esagonale (D) con una chiave fissa da 13.
3. Inserire il flessibile della benzina sul rubinetto del carburante sul serbatoio del carburante (19). Fissare il flessibile della benzina con il morsetto per tubi (C) al fine di evitare che si sposti. Utilizzare a tal fine una pinza a punta.

8.3 Montaggio della leva dell'acceleratore (6) (Fig. 2, 6)

1. Montare la leva dell'acceleratore (6) con la fascetta di fissaggio, due viti a testa esagonale M6x30 e due dadi autobloccanti M6 sul telaio di protezione (2).
2. Stringere bene le viti a testa esagonale e i dadi con una chiave fissa da 10 e una chiave fissa da 8.
3. Fissare il cavo dell'acceleratore con le fascette fermacavo in dotazione (F) sul telaio di protezione (2).

9. Prima della messa in funzione

⚠ ATTENZIONE!

Prima della messa in funzione è obbligatorio montare completamente la macchina!

⚠ AVVISO!

Pericolo per la salute!

Inalare vapori di benzina o di olio lubrificante e gas di scarico può comportare gravi danni per la salute, perdita di coscienza e, in casi estremi, la morte.

- Non inalare vapori di benzina/olio lubrificante e gas di scarico.
- Azionare la macchina solo all'aperto.

AVVISO!

Danni all'apparecchio

Qualora la macchina venga messa in funzione senza o con una quantità insufficiente di olio motore e olio per ingranaggi, si possono verificare danni al motore.

- Prima della messa in funzione, rabboccare la benzina e l'olio. La macchina viene consegnata senza olio motore e olio per ingranaggi.

AVVISO!

Danni ambientali!

Eventuali fuoriuscite di olio possono inquinare l'ambiente. Il liquido è estremamente velenoso e può comportare un rapido inquinamento dell'acqua.

- Rabboccare/svuotare l'olio solo su superfici piane e stabili.
- Utilizzare un bocchettone o un imbuto.
- Raccogliere l'olio di scarico in un recipiente adatto.

- Raccogliere immediatamente e con cautela l'olio versato e smaltire gli stracci come da disposizioni locali.
- Smaltire l'olio come da disposizioni locali.

AVVISO!

Pericolo di danni!

Qualora si utilizzino carburanti conservati scorrettamente o non defluiti, il carburatore potrebbe rimanere intasato oppure ne potrebbe essere compromesso il funzionamento del motore.

- Non inserire il carburante necessario all'interno di un contenitore a tenuta d'aria e conservarlo in un locale buio e freddo.

9.1 Rabbocco della benzina (Fig. 8)

⚠ Attenzione!

La macchina viene consegnata senza benzina. Prima della messa in funzione, è necessario dunque rabboccare con benzina. A tal fine, utilizzare benzina Super E10.

⚠ PERICOLO!

Pericolo di incendio ed esplosione!

Il carburante può incendiarsi durante il riempimento ed eventualmente esplodere. Questo comporta gravi ustioni o la morte.

- Spegnere il motore e lasciarlo raffreddare.
- Tenere lontano da calore, fiamme e scintille.
- Rifornire con carburante solo all'aperto. Non fare rifornimento alla macchina sul veicolo di trasporto.
- Indossare dei guanti protettivi.
- Evitare il contatto con la pelle e gli occhi.
- Avviare la macchina a una distanza di almeno 3 m dal punto di rifornimento del carburante.

Avvertenza: Utilizzare un filtro del carburante (4a). Con cartuccia del filtro del carburante (4a) si intende una tazza del filtro che si trova direttamente sotto il coperchio del serbatoio (4) e che filtra tutto il carburante immesso.

1. Pulire la zona circostante l'area di riempimento. Impurità nel serbatoio di carburante causano anomalie di funzionamento (5).
2. Aprire con cautela il coperchio del serbatoio (4), per scaricare un'eventuale sovrappressione presente.
3. Riempire il serbatoio del carburante (5) con benzina (del tipo Super E10) aiutandosi con un imbuto (non incluso nel contenuto della fornitura). Utilizzare la cartuccia del filtro del carburante (4a). Osservare la quantità di riempimento max. di 2,8 litri. Riempire attentamente con la benzina fino al bordo inferiore del bocchettone di riempimento.
4. Richiudere il coperchio del serbatoio (4). Accertarsi che il tappo del serbatoio (4) sia chiuso a tenuta.
5. Pulire il coperchio del serbatoio (4) e l'area circostante.

6. Verificare il serbatoio del carburante (5) e le tubazioni del carburante per la presenza di perdite.
7. Prima dell'avvio del motore (10), allontanarsi di almeno tre metri dal luogo di rifornimento.
8. Non impiegare benzina già impiegata o sporca. Non lasciare che sporco e acqua penetrino nel serbatoio di carburante (5).

9.2 Rabbocco dell'olio motore (Fig. 8, 9)

⚠ Attenzione!

La macchina viene consegnata senza olio motore. Prima della messa in funzione, rabboccare dunque con olio. Utilizzare quindi olio multiuso (SAE 10W-30 o SAE 10W-40 a seconda della temperatura d'esercizio).

Avvertenza: Verificare regolarmente il livello dell'olio prima di ogni messa in funzione. Un livello dell'olio troppo basso può danneggiare il motore.

1. Posizionare la macchina su una superficie piana e dritta.
2. Svitare l'astina dell'olio (13).
3. Riempire il serbatoio di olio motore aiutandosi con un imbuto (non contenuto nella fornitura in dotazione). Osservare la quantità di riempimento max. di 600 ml. Riempire attentamente di olio fino al bordo inferiore del bocchettone di riempimento.
4. Pulire l'astina dell'olio (13) con un panno pulito e privo di lanugine.
5. Reinserire l'astina dell'olio (13) e controllare il livello dell'olio senza avvitare nuovamente l'astina dell'olio (13).
6. Il livello dell'olio deve essere entro la marcatura centrale sull'astina dell'olio (13).
7. Se il livello di riempimento dell'olio è troppo basso, aggiungere la quantità di olio raccomandata (max. 600 ml).
8. Poi riavvitare l'astina dell'olio (13).

9.3 Lubrificazione del sistema di costipazione (Fig. 10)

L'olio di lubrificazione viene suddiviso mediante il movimento vibratorio della macchina nel sistema di costipazione completo. Durante il funzionamento della macchina, l'olio passa attraverso i fori nel pistone dal fondo della macchina arrivando nel monoblocco. Il livello dell'olio nel sistema di costipazione deve sempre mantenersi al livello corretto per garantire un funzionamento efficace della compattazione.

Osservazione: Se la macchina è stata trasportata in posizione orizzontale o deve essere utilizzata dritta, deve stare per 15 minuti in posizione eretta prima di potere controllare il livello dell'olio. In questo modo l'olio può stabilizzarsi e fornire un valore di misura migliore.

1. Posizionare la macchina su una superficie piana e dritta. Rovesciare la macchina in modo che formi un angolo retto con il terreno.
2. Eliminare lo sporco nell'area del vetro-spia del tappo di scarico dell'olio piede pilonatore (14).
3. Controllare il livello dell'olio attraverso il vetro-spia del tappo di scarico dell'olio piede pilonatore (14). La lubrificazione del sistema di costipazione è corretta, se il vetro-spia indica un riempimento all'incirca di 1/2 - 3/4.
4. Se l'olio non è visibile, allora occorre rabboccare con olio.
5. Inclinare la macchina in avanti fino a quando non appoggia sul rullo di trasporto (24).
6. Rimuovere il tappo di scarico dell'olio piede pilonatore (14) utilizzando una chiave a bussola con apertura 24 mm (non inclusa nel contenuto della fornitura).
7. Riempire l'olio aiutandosi con un imbuto (non contenuto nella fornitura in dotazione). Osservare la quantità di riempimento max. di 800 ml. Utilizzare quindi olio multiuso (SAE 10W-30 o SAE 10W-40 a seconda della temperatura d'esercizio).
8. Riavvitare dunque il tappo di scarico dell'olio piede pilonatore (14). Stringere il tappo di scarico dell'olio piede pilonatore (14) con una coppia di 9 Nm (6 ft-lbs.).
9. Posizionare la macchina di nuovo in posizione eretta.

AVVERTENZA: Non rabboccare con olio il sistema di costipazione. Un livello dell'olio eccessivo può portare a un blocco idraulico nel sistema di costipazione. Questo può implicare un funzionamento errato e danni alla frizione del motore, al sistema di costipazione e al piede pilonatore.

9.4 Piede pilonatore (18) (Fig. 1)

Per una nuova macchina occorre stringere, prima di ogni messa in funzione o dopo il montaggio di un nuovo piede pilonatore (18), tutti i dadi di fissaggio con una chiave fissa da 19 (non inclusa nel contenuto della fornitura). Se si utilizza una chiave dinamometrica (non inclusa nel contenuto della fornitura), la coppia di serraggio è pari a 86 Nm.

10. Messa in funzione

⚠ ATTENZIONE!

Leggere con attenzione e in modo completo le indicazioni di sicurezza.

10.1 Preparazione

Collocare la macchina in posizione eretta su una superficie solida e piana, in modo tale da garantire una regolare lubrificazione del motore (10).

Controllo prima dell'uso

- Controllare su tutti i lati del motore che non vi siano perdite di olio o benzina.
- Controllare il livello dell'olio motore.
- Controllare il livello del carburante – il serbatoio del carburante dovrebbe essere almeno mezzo pieno.
- Controllare lo stato del filtro dell'aria.
- Controllare lo stato delle linee del carburante.
- Prestare attenzione ai segni di danneggiamento.
- Controllare che tutte le coperture di protezione siano in posizione e che tutte le viti, i dadi e i perni siano serrati.
- Controllare il corretto posizionamento dei collegamenti a vite esterni.
- Controllare che la macchina si trovi su un fondo fisso, piatto e stabile per prevenire ribaltamenti. Pericolo di lesioni e di ribaltamento!
- Controllare il posizionamento. Non avviare la macchina su superfici dure come asfalto o calcestruzzo. Evitare luoghi di installazione con avvallamenti o buchi (come ad es. pozzanghere). In presenza di superfici lisce e bagnate esiste il pericolo di scivolamento!

10.2 Interruttore ON/OFF (16) (Fig. 11)

Con l'interruttore ON/OFF (16) si attiva o disattiva il sistema di accensione. L'interruttore ON/OFF (16) deve trovarsi in posizione ON perché il motore (10) funzioni.

Il motore (10) si arresta non appena l'interruttore ON/OFF (16) viene portato in posizione OFF.

10.3 Leva dell'acceleratore (6) (Fig. 1, 6, 14)

La leva dell'acceleratore (6) controlla la velocità del motore (10). Se la leva viene mossa nelle direzioni indicate, il motore (10) procede più rapidamente o più lentamente.

Rapido =



Lento / folle =



Avvertenza:

La macchina è dimensionata per un numero di giri pari a 4.000 giri/min. In caso di numero di giri ottimale, il piede batte con una velocità di 680 colpi al minuto. Un aumento della velocità della valvola a farfalla oltre il numero di giri impostato come da fabbrica non aumenta il numero di colpi e può danneggiare la macchina.

⚠ ATTENZIONE!

Aprire la leva dello starter (7) all'avvio del motore (10) solo se la leva dell'acceleratore (6) si trova in folle. Altrimenti la macchina può mettersi in movimento. Portare lentamente la macchina dalla posizione di folle a quella di massima accelerazione.

10.4 Avvio del motore (10) (Fig. 11 - 14)

10.4.1 Avviamento a freddo

1. Posizionare il rubinetto del carburante sul serbatoio del carburante (19) su ON.
2. Posizionare il rubinetto del carburante sul motore (9) per l'apertura verso destra.
3. Chiudere la leva dello starter (7) e spingerla in questo modo verso sinistra.
4. Aprire la leva dell'acceleratore (6) leggermente, spingendola un poco verso sinistra.
5. Ruotare l'interruttore ON/OFF (16) su ON.
6. Tirare leggermente sul sistema di avviamento a strappo (11) fino a quando non percepisce una resistenza e rilasciarlo poi di nuovo.
7. Tirare con forza sul sistema di avviamento a strappo (11) e poi lasciarlo rientrare lentamente. Non lasciare che il sistema di avviamento a strappo (11) scatti all'indietro. Se necessario, tirare sul sistema di avviamento a strappo (11) diverse volte fino a quando il motore (10) non si avvia.
8. Lasciare riscaldare il motore (10) per qualche secondo.
9. Portare la leva dell'acceleratore (6) in folle.
10. Non appena il motore (10) è in funzione, posizionare la leva dello starter (7) lentamente verso destra.
11. Spostare la leva dell'acceleratore (6) lentamente verso sinistra per l'azionamento.
12. La macchina si mette in moto.

10.4.2 Avviamento a caldo (Fig. 11-14)

1. Posizionare il rubinetto del carburante sul serbatoio del carburante (19) su ON.
2. Posizionare il rubinetto del carburante sul motore (9) per l'apertura verso destra.
3. Aprire la leva dello starter (7) e spingerla in questo modo verso destra.
4. Portare la leva dell'acceleratore (6) verso destra per la posizione di folle.
5. Ruotare l'interruttore ON/OFF (16) su ON.
6. Tirare con forza sul sistema di avviamento a strappo (11) e poi lasciarlo rientrare lentamente. Non lasciare che il sistema di avviamento a strappo (11) scatti all'indietro. Se necessario, tirare sul sistema di avviamento a strappo (11) diverse volte fino a quando il motore (10) non si avvia.
7. Il motore (10) si avvia.
8. Spostare la leva dell'acceleratore (6) lentamente a sinistra per l'azionamento.
9. La macchina si mette in moto.

10.5 Spegnimento del motore (10) (Fig. 13, 14)

⚠ Attenzione!

Se si deve arrestare il motore (10) in caso di emergenza, ruotare l'interruttore ON/OFF (16) in posizione OFF.

Rispettare la seguente procedura in condizioni di funzionamento normali:

1. Portare la leva dell'acceleratore (6) verso destra per la posizione di folle.
2. Ruotare l'interruttore ON/OFF (16) su OFF.
3. Posizionare il rubinetto del carburante sul serbatoio del carburante (19) per la chiusura su OFF.
4. Posizionare il rubinetto del carburante sul motore (9) per la chiusura verso sinistra.

CAUTELA!

Non spostare la leva dello starter (7) per spegnere il motore (10). Ciò può provocare accensioni irregolari o danni al motore.

CAUTELA!

Durante il funzionamento la macchina non deve sollevarsi, né spostarsi in altra posizione. Si potrebbe perdere il controllo della macchina. Rispettare quanto indicato nel capitolo 13.

10.6 Guida del vibrocostipatore (Fig. 1)

- Per una compattazione ottimale e un'usura ridotta del piede pilonatore, il piede pilonatore (18) deve essere posizionato sul fondo, né sul lato anteriore, né su quello posteriore.
- Il piede pilonatore, cioè costipatore (18) deve sempre poggiare in posizione parallela rispetto al suolo, per evitare un'usura eccessiva della piastra.
- Guidare la macchina con entrambe le mani dalla staffa di guida (15).
- Posizionarsi dietro la macchina, procedere lentamente e guidare la macchina mentre ci si sposta in avanti, nella posizione desiderata.
- Guidare la macchina in modo che non si possa incastrare nulla tra la macchina e gli oggetti fissi.
- In caso di lavori da effettuarsi in salita o in discesa muoversi sempre posizionando il corpo a monte. L'operatore non deve mai trovarsi in direzione di caduta della macchina.
- Se si utilizza la macchina su terreno irregolare o al momento della compattazione di materiale sciolto, si devono indossare scarpe antinfortunistiche.
- Mantenere la macchina pulita e asciutta.
- Spegnerla la macchina anche in caso di piccole interruzioni del lavoro.
- Quando si lavora aprire completamente la leva dell'acceleratore (6), per raggiungere la potenza massima.
- In nessun caso lasciare la staffa di guida (15) durante l'operazione di compattazione.
- Lasciare che la macchina avanzi automaticamente. La macchina è costruita in modo che si sposti automaticamente in avanti durante la costipazione. Per accelerare l'avanzamento, tirare la staffa di guida (15) leggermente all'indietro, in modo che la parte posteriore del piede possa per prima cosa toccare il fondo.

- Non esercitare pressione sulla macchina. Non provare a spostarsi in avanti la macchina con la forza muscolare.
- Qualora la macchina si ribaltasse, arrestare il motore (10) subito (portare l'interruttore ON/OFF (16) su OFF). Riposizionare la macchina o depositarla su di un lato, in modo tale che il motore (10) sia rivolto verso l'alto. (vedere posizione di trasporto Fig. 10).

Avvertenza: Per evitare danni al motore la macchina non deve continuare a funzionare, se poggia su di un lato.

⚠ ATTENZIONE!

Non impiegare la macchina su calcestruzzo o su superfici dure, quasi compresse. In questi casi la macchina inizia a battere anziché vibrare, il che causa danni al piede pilonatore (18) e al motore (10).

11. Pulizia e manutenzione

⚠ ATTENZIONE!

Spegnere sempre il motore (10) prima dell'esecuzione di operazioni di pulizia ed estrarre la pipetta della candela (22).

Dopo ogni utilizzo le alette di raffreddamento del cilindro devono essere pulite e si devono rimuovere la sporcizia e le pietre che si sono accumulate sulla macchina.

⚠ ATTENZIONE!

Non impiegare alcuna idropulitrice elettrica o a benzina per pulire la macchina. L'acqua può penetrare in aree ristrette della macchina e danneggiare mandrini, pistoni, cuscinetti o il motore (10). Le idropultrici riducono la durata di funzionamento e peggiorano l'operatività.

⚠ ATTENZIONE!

Spegnere sempre il motore (10) prima dell'esecuzione di operazioni di manutenzione ed estrarre la pipetta della candela (22).

11.1 Programma di manutenzione

Rispettare questa tabella di manutenzione della macchina e del motore:

Programma di manutenzione	
Controllo per la manutenzione	Intervallo
Viti allentate	Prima della messa in funzione
Verifica dei danni	Prima della messa in funzione

Controllare la tenuta del serbatoio del carburante	Prima della messa in funzione
Pulizia della macchina	Dopo la messa in funzione
Controllo delle alette di raffreddamento	Dopo 25 ore di servizio
Controllo della candela di accensione	Dopo 25 ore di servizio
Sostituire l'olio motore	Dopo 50 ore di servizio
Controllo del filtro dell'aria	Dopo 100 ore di servizio
Sostituire l'olio motore	Dopo 100 ore di servizio
Sostituire la candela di accensione	Dopo 100 ore di servizio
Pulizia della vasca di deposito	Dopo 100 ore di servizio
Sostituire l'olio nel sistema di costipazione	Dopo 300 ore di servizio
Pulire il filtro di carburante	Dopo 300 ore di servizio

11.2 Sostituzione dell'olio motore (Fig. 15)

AVVISO!

Danni ambientali!

Eventuali fuoriuscite di olio possono inquinare l'ambiente. Il liquido è estremamente velenoso e può comportare un rapido inquinamento dell'acqua.

- Rabboccare/svuotare l'olio solo su superfici piane e stabili.
- Utilizzare un bocchettone o un imbuto.
- Raccogliere l'olio di scarico in un recipiente adatto.
- Raccogliere immediatamente e con cautela l'olio versato e smaltire gli stracci come da disposizioni locali.
- Smaltire l'olio come da disposizioni locali.

Il cambio dell'olio motore deve essere effettuato con il motore spento (10) e a temperatura di funzionamento.

1. Posizionare la macchina su una superficie piana e dritta.
2. Posizionare un contenitore di raccolta adatto (non incluso nel contenuto della fornitura) sotto alla tappo di scarico dell'olio (12).
3. Utilizzare una chiave fissa di apertura 10 mm (non inclusa nel contenuto della fornitura) per aprire la vite di scarico dell'olio (12) e scaricare l'olio motore.
4. Dopo che l'olio motore è stato completamente scaricato, stringere di nuovo il tappo di scarico dell'olio (12).
5. Svitare a questo punto l'astina dell'olio (13) in senso antiorario.
6. Riempire con olio motore fresco e controllare il livello dell'olio (vedere 10.2).
7. Riavvitare poi l'astina dell'olio (13) in senso orario.

11.3 Manutenzione del filtro dell'aria (3) (Fig. 16)

⚠ PERICOLO!

Pericolo di incendio ed esplosione!

Se si effettua una pulizia scorretta, il carburante potrebbe infiammarsi e in alcuni casi esplodere. Questo comporta gravi ustioni o la morte.

- Pulire il filtro dell'aria solo battendo o soffiando su di esso con aria compressa.
- Non pulire mai il filtro dell'aria con benzina o solventi infiammabili.

AVVISO!

Pericolo di danni!

Il funzionamento del motore senza l'elemento filtrante inserito può provocare gravi danni al motore stesso.

- Non lasciar mai funzionare il motore senza l'elemento filtrante inserito.

Un filtro dell'aria sporco riduce la potenza del motore a causa di un afflusso di aria troppo ridotto al carburatore. È dunque essenziale un controllo regolare. Il filtro dell'aria dovrebbe essere controllato ogni 100 ore di servizio e pulito all'occorrenza.

1. Rimuovere il coperchio dell'alloggiamento del filtro dell'aria (3c).
2. Estrarre la cartuccia del filtro dell'aria e controllare la presenza di danni su di essa.
3. Sostituire eventuali elementi danneggiati. Raccogliere immediatamente e con cautela l'olio versato e smaltire gli stracci come da disposizioni locali. Prestare attenzione a non far penetrare sporco nell'apertura.
4. Rimuovere il filtro in espanso (3b) dal filtro di carta (3a). Controllare la presenza di danni e sostituirla se necessario. Pulire il filtro in espanso (3b) con una soluzione saponosa neutra.
5. Soffiare sul filtro di carta (3a) dall'interno verso l'esterno con aria compressa. Non strofinare via lo sporco dal filtro di carta (3a). Questo può provocare dei danni.
6. Posizionare il filtro in espanso (3b) sul filtro di carta (3a).
7. Chiudere il coperchio dell'alloggiamento del filtro dell'aria (3c).

Non fare mai girare il motore (10) senza la cartuccia del filtro dell'aria o nel caso in cui questa sia danneggiata. Se la sporcizia penetra nel motore (10) possono prodursi gravi danni al motore. Il produttore non si assume alcuna responsabilità per i danni risultanti da tale uso. Il rischio è esclusivamente a carico dell'utilizzatore.

11.4 Pulizia/sostituzione della candela di accensione (22a) (Fig. 17, 18)

⚠ **ATTENZIONE:** Sostituire la candela di accensione solo a motore freddo!

Controllare la presenza di sporco sulla candela di accensione (22a) una prima volta dopo 25 ore di servizio e pulirla poi all'occorrenza con una spazzola metallica in rame.

Eventualmente sostituire poi la candela di accensione (22a) ogni 100 ore di servizio o all'occorrenza.

1. Rimuovere la pipetta della candela (22) ed eliminare eventuale sporco nell'area della pipetta della candela.
2. Svitare la candela di accensione (22a) ruotandola con la chiave per candele (G) in dotazione e controllarla.
3. Controllare l'isolatore. In caso di danneggiamenti come ad es. crepe o schegge, sostituire la candela di accensione (22a).
4. Pulire gli elettrodi della candela di accensione con una spazzola metallica.
5. Controllare la distanza degli elettrodi e regolarla aiutandosi con uno spessore (non incluso nel contenuto della fornitura). Per preservare l'efficienza del motore (10), la candela di accensione (22a) deve avere la giusta distanza degli elettrodi (0,7-0,8 mm).
6. Avvitare manualmente la candela di accensione (22a) e stringerla di circa 1/4 di giro con la chiave per candele (G).
7. Infilare la pipetta della candela (22) sulla candela di accensione stessa (22a).

⚠ ATTENZIONE!

Una candela di accensione lenta può surriscaldarsi e danneggiare il motore. Se si stringe troppo la candela di accensione, la filettatura nella testa del cilindro può subire dei danni.

11.5 Lubrificazione del sistema di costipazione (Fig. 10)

Verificare il livello dell'olio prima di ogni messa in funzione.

Vedere 10.3 Lubrificazione del sistema di costipazione.

11.6 Sostituzione dell'olio del sistema di costipazione (Fig. 10)

1. Posizionare la macchina su una superficie piana e dritta. Rovesciare la macchina in modo che formi un angolo retto con il terreno.
2. Inclinare la macchina indietro fino a quando non appoggia sulla staffa di guida (15).
3. Posizionare un contenitore di raccolta adatto (non incluso nel contenuto della fornitura) sotto alla macchina.
4. Rimuovere il tappo di scarico dell'olio piede pilonatore (14) utilizzando una chiave a bussola con apertura 24 mm (non inclusa nel contenuto della fornitura).
5. Scaricare l'olio nel contenitore di raccolta.

6. Riportare la macchina in posizione eretta e inclinarla fino a quando la macchina non appoggia sul rullo di trasporto (24).
7. Riempire l'olio aiutandosi con un imbuto (non contenuto nella fornitura in dotazione). Osservare la quantità di riempimento max. di 800 ml.
8. Riavvitare dunque il tappo di scarico dell'olio piede pilonatore (14). Stringere il tappo di scarico dell'olio piede pilonatore (14) a una coppia di 9 Nm (6 ft-lbs.).
9. Posizionare la macchina di nuovo in posizione eretta.

11.7 Scaricare la benzina con una pompa di aspirazione benzina (Fig. 19)

Nel caso di uno stoccaggio per un periodo prolungato è necessario scaricare la benzina.

⚠ AVVISO!

Pericolo per la salute!

Inalare vapori di benzina o di olio lubrificante e gas di scarico può comportare gravi danni per la salute, perdita di coscienza e, in casi estremi, la morte.

- Non inalare vapori di benzina/olio lubrificante e gas di scarico.
- Scaricare il carburante solo all'aperto.

1. Chiudere il rubinetto del carburante sul serbatoio del carburante (19).
2. Tenere un contenitore di raccolta sotto il tubo della pompa di aspirazione della benzina (non contenuto nella fornitura).
3. Aprire con cautela il coperchio del serbatoio (4), per scaricare un'eventuale sovrappressione presente. Rimuovere il coperchio del serbatoio (4).
4. Rimuovere la cartuccia del filtro del carburante (4a).
5. Spingere il tubo flessibile della pompa di aspirazione della benzina nel serbatoio del carburante (5) e far defluire completamente la benzina aiutandosi con la pompa di aspirazione della benzina.
6. Reinserire la cartuccia del filtro del carburante (4a).
7. Riavvitare saldamente il coperchio del serbatoio (4).
8. Per accertarsi che non rimanga benzina nel carburatore, è necessario scaricare la benzina restante dallo stesso.

11.8 Pulizia della cartuccia del filtro del carburante (4a) (Fig. 19)

Avvertenza: Con cartuccia del filtro del carburante (4a) si intende una tazza del filtro che si trova direttamente sotto il coperchio del serbatoio (4) e che filtra tutto il carburante immesso.

1. Avvitare il coperchio del serbatoio (4).

2. Rimuovere la cartuccia del filtro del carburante (4a). Pulire con un solvente non infiammabile o un solvente che abbia un alto punto di infiammabilità.
3. Reinserire la cartuccia del filtro del carburante (4a).
4. Riavvitare saldamente il coperchio del serbatoio (4).

In caso di domande indicare i seguenti dati:

- Dati della piastrina indicatrice della macchina
- Dati della piastrina indicatrice del motore

Avviso importante in caso di riparazione:

In caso di restituzione della macchina per riparazione, tenere presente che la macchina, per ragioni di sicurezza, deve essere rispedita alla stazione di servizio senza olio né carburante.

Pezzi di ricambio / accessori

Candela di accensione F7RTC - N. articolo: 3904601090 / Pos. ET 16

Cartuccia del filtro dell'aria - N. articolo: 3908301358 / Pos. ET 127

Rullo di trasporto - N. articolo: 3908301101 / Pos. ET 90

Informazioni sulle riparazioni

Occorre notare che in questa macchina i seguenti componenti sono soggetti a naturale usura o usura legata all'uso e sono richiesti i seguenti pezzi come materiali di consumo.

Pezzi soggetti a usura*: Candela di accensione, cartuccia del filtro dell'aria, rullo di trasporto

* non necessariamente compreso nel contenuto della fornitura!

I pezzi di ricambio e gli accessori sono reperibili presso il nostro Service Center. Scansionare a tal fine il codice QR che si trova in prima pagina.

12. Trasporto e sollevamento della macchina

⚠ AVVISI!

Pericolo di lesioni!

Un avvio inaspettato e involontario della macchina può provocare lesioni.

1. Prima del caricamento, spegnere il motore (10) e, non appena il motore (10) si è raffreddato, togliere la pipetta della candela (22) dalla candela di accensione (22a).
2. Chiudere il rubinetto del carburante sul motore (9) e il rubinetto del carburante sul serbatoio del carburante (19). Non fare rifornimento alla macchina sul veicolo di trasporto.
3. A causa del suo peso proprio, la macchina può provocare gravi lesioni da schiacciamento.

⚠ AVVISI!

Pericolo di schiacciamento!

La staffa di guida non deve essere utilizzata per sollevare la macchina.

- Per farlo si può utilizzare la staffa di trasporto.
- La staffa di trasporto deve essere esaminata regolarmente alla ricerca di usura, danni o uso improprio. Una staffa di trasporto danneggiata deve essere riparata subito.

⚠ **Attenzione!** Se non viene sollevata adeguatamente, la macchina può cadere e causare danni o lesioni.

⚠ **Attenzione!** Il punto di imbracatura serve a fissare la macchina durante il trasporto.

⚠ **Attenzione!** La staffa di trasporto (1) serve per il recupero o il traino di una macchina bloccata. Se non è possibile trainare con la fune di trasporto, utilizzare una barra di traino. Accertarsi assolutamente che la barra di traino non presenti danni visibili e che possa sopportare le forze che si generano. A differenza di cinghie, funi o catene, una barra di traino può assorbire e trasferire sia forze di trazione che di spinta.

12.1 Trasporto

Questa macchina può essere trasportata in un veicolo o mediante il dispositivo di trasporto (E), in funzione delle condizioni locali e della distanza da percorrere.

Lasciare raffreddare il motore (10) prima del caricamento o del trasporto per evitare ustioni e rischi di incendio.

Svuotare completamente il serbatoio del carburante (5) (vedere sezione 12.7).

12.1.1 Dispositivo di trasporto (E) (Fig. 20)

Il dispositivo di trasporto facilita l'utilizzo, cioè la manipolazione della macchina per brevi percorsi. Utilizzare il dispositivo di trasporto (E) solo su un fondo piano e fisso e per percorsi brevi. Rimuovere il dispositivo di trasporto (E) prima del successivo impiego.

1. Spegner il motore (10) prima del trasporto (vedere sezione 11.5).
2. Inclinare la macchina leggermente in avanti e spingere il dispositivo di trasporto (E) sotto al supporto.
3. Tenere il dispositivo di trasporto (E) con il piede.
4. Inclinare la macchina all'indietro sull'asse.
5. Farla scivolare in avanti e all'indietro con l'aiuto della staffa di trasporto (15) in base alle esigenze.
6. Per il deposito, eseguire la procedura al contrario.
7. Appoggiare la macchina con attenzione e rimuovere il dispositivo di trasporto (E).

12.1.2 Trasporto in un veicolo (Fig. 1, 10, 20)

Trasportare la macchina sempre in posizione verticale. Se non è possibile trasportare la macchina in posizione verticale, allora la si può trasportare esclusivamente nella posizione illustrata nella Fig. 11.

Il filtro dell'aria (3) non deve in questo caso essere rivolto verso il basso. Può capitare che dell'olio raggiunga il cilindro, la camera di combustione o il filtro dell'aria (3). Questo può determinare un avviamento difficoltoso.

1. Sollevare la macchina in un veicolo. Fare attenzione in tal caso che la macchina è troppo pesante per essere sollevata senza un aiuto meccanico (ossia un dispositivo di sollevamento).
2. Oppure utilizzare il dispositivo di trasporto (E) e una rampa di carico per caricare la macchina nel veicolo.
3. Fissare la macchina sul veicolo di trasporto per evitare che rotoli, scivoli o si ribalti e legare inoltre la macchina stessa. Fissare la macchina anche con una cinghia di tensionamento sul punto di imbracatura.

⚠ ATTENZIONE!

Dopo avere eseguito un trasporto in posizione orizzontale, la macchina deve essere nuovamente portata in posizione eretta, per fare rifluire l'olio verso il motore (10). Questa operazione può durare per un certo tempo, fino a quando non si ricostituisce il normale livello dell'olio.

12.2 Sollevamento della macchina / del prodotto mediante dispositivo di sollevamento (Fig. 1)

Assicurarsi che prima del sollevamento il dispositivo di sollevamento (gru o mezzo di sollevamento) sia adeguatamente predisposto per supportare senza pericoli il peso della macchina. Vedere targhetta identificativa in relazione a peso e dispositivo di sollevamento.

Assicurarsi che le rampe di caricamento siano stabili e dispongano della portata necessaria.

1. Fissare le imbracature di sollevamento sulla sospensione centrale, ovvero sulla staffa di trasporto (1).
2. Sollevare leggermente la macchina e assicurarsi che tutti i collegamenti siano fissati in modo corretto.
3. Si può a questo punto sollevare la macchina nel modo desiderato mediante il dispositivo di sollevamento.

⚠ ATTENZIONE!

La macchina è pesante e non può essere sollevata da una singola persona. Sollevare sempre la macchina in presenza di almeno due persone.

13. Stoccaggio

⚠ PERICOLO!

Pericolo di incendio ed esplosione!

Conservare la macchina nelle vicinanze di possibili fonti infiammabili può provocare un incendio o un'esplosione. Questo comporta gravi ustioni o la morte.

- Rimuovere possibili fonti infiammabili, come ad es. forni, boiler dell'acqua calda a gas, asciugatrici a gas etc.

AVVISO!

Pericolo di danni!

Se la macchina non può essere conservata in maniera appropriata, ne potrebbero conseguire dei danni al motore.

- Stoccare la macchina al riparo da sporco, polvere e umidità.

13.1 Stoccaggio in caso di pause di funzionamento prolungate:

Se la macchina non viene utilizzata per un periodo di tempo superiore a 30 giorni, seguire i passaggi sotto-stanti per prepararlo allo stoccaggio.

1. Svuotare completamente il serbatoio del carburante (5) (vedere sezione 12.7). La benzina stoccata contenente etanolo o MTBE diventa stantia entro 30 giorni. La benzina stantia ha un elevato contenuto di gomma e può intasare il carburatore e limitare l'alimentazione di benzina.
2. Scaricare l'olio motore dal motore (10) quando è ancora caldo. Riempire con olio nuovo. (vedere sezione 12.2.)
3. Utilizzare panni puliti per pulire la macchina.
⚠ Non impiegare detergenti aggressivi o a base di olio per la pulizia delle parti di plastica. I prodotti chimici possono danneggiare le plastiche.
4. Stoccare la macchina in posizione verticale in un edificio pulito, asciutto e con una buona ventilazione.

Conservare la macchina e i suoi accessori in un luogo buio, asciutto, al riparo dal gelo e non accessibile a bambini. La temperatura di stoccaggio ideale è compresa tra 5 e 30 °C.

Conservare la macchina nel suo imballaggio originale. Coprire la macchina per proteggerla da polvere o umidità.

14. Smaltimento e riciclaggio

Avvertenze per l'imballaggio



Il materiale d'imballaggio è riciclabile. Si prega di smaltire gli imballaggi nel rispetto dell'ambiente.

La vostra amministrazione comunale o altri servizi cittadini vi possono fornire informazioni sulle opzioni di smaltimento dell'apparecchio non più in uso.

Carburanti e oli

- Prima dello smaltimento dell'apparecchio, occorre scaricare il serbatoio del carburante e quello dell'olio motore!
- Il carburante e l'olio motore non rientrano nei rifiuti domestici, né possono essere gettati nelle fogne, ma devono essere trattati e smaltiti in modo separato!
- I serbatoi dell'olio e del carburante devono essere smaltiti in modo rispettoso nei confronti dell'ambiente.

15. Risoluzione dei guasti

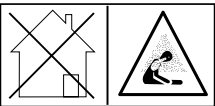
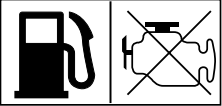
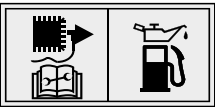
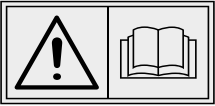
La seguente tabella indica dei sintomi di malfunzionamento e descrive come porvi rimedio, qualora la macchina non funzionasse correttamente. Se non si riesce a localizzare e risolvere il problema, rivolgersi all'officina del servizio assistenza.

Guasto	Possibile causa	Rimedio
Compattazione imprecisa.	Piede pilonatore (18) usurato.	Sostituire il piede pilonatore (18). Contattare un'officina specializzata e autorizzata.
Perdita di olio sul motore (10).	Guarnizioni di tenuta, guarnizioni radiali ad anello usurate.	Contattare un'officina specializzata e autorizzata.
	La superficie del suolo è troppo dura.	Una compattazione della superficie del suolo è impossibile.
	Il fondo è troppo bagnato, il piede pilonatore (18) rimane incastrato.	Attendere che il terreno si asciughi.
	Spesso strato di sporcizia sul piede pilonatore (18).	Pulire il piede pilonatore (18) e la parte inferiore della pilonatrice (17).
Il motore (10) funziona ma la macchina opera in maniera irregolare.	Componenti rotti nel sistema di costipazione.	Contattare un'officina specializzata e autorizzata.
	Molla rotta o in cattive condizioni.	
	Il numero di giri del motore è impostato troppo elevato.	
Non è possibile avviare il motore (10).	Assenza di carburante nel serbatoio del carburante (5).	Rifornire con benzina (Super E10).
	Rubinetto del carburante sul motore (9) e rubinetto del carburante sul serbatoio del carburante (19) chiusi.	Aprire il rubinetto del carburante sul motore (9) e il rubinetto del carburante sul serbatoio del carburante (19).
	Filtro dell'aria sporco (3).	Pulire il filtro dell'aria (3).
	L'interruttore ON/OFF (16) si trova su "OFF".	Posizionare l'interruttore ON/OFF (16) su "ON".
	Sistema di avviamento a strappo (11) difettoso.	Riparare il sistema di avviamento a strappo (11).
	Olio motore mancante.	Rabboccare l'olio motore.
	Candela d'accensione sporca (22a).	Pulire la candela di accensione (22a).
Il motore (10) funziona ma la macchina non si muove.	Frizione centrifuga difettosa.	Sostituire la frizione, ovvero l'accoppiamento. Contattare un'officina specializzata e autorizzata.
	Pressione di compattazione bassa.	Contattare un'officina specializzata e autorizzata.
	Foro di scappamento ostruito.	
Il motore (10) diventa troppo caldo.	Il flusso di aria fredda è ostacolato.	Rimuovere tutti i corpi estranei dal telaio, dalla ventola, dagli ingressi dell'aria e dalle alette di raffreddamento.
	Candela di accensione (22a) difettosa.	Sostituire la candela di accensione (22a).

Verklaring van de symbolen op het product

Het gebruik van symbolen in deze handleiding is bedoeld om uw aandacht te vestigen op eventuele risico's. De veiligheidssymbolen en de bijbehorende uitleg moeten goed worden begrepen. De waarschuwingen zelf voorkomen geen risico's en kunnen de juiste maatregelen betreffende ongevallenpreventie niet vervangen.

	Lees voorafgaand aan de ingebruikname de gebruikshandleiding en de veiligheidsvoorschriften!		Sjorpunt dient voor beveiliging van de machine tijdens het transport.
	Draag een veiligheidsbril!		Het is verboden om beschermingsinrichtingen en veiligheidsvoorzieningen te verwijderen of te wijzigen.
	Draag gehoorbescherming!		Grijp niet in de draaiende onderdelen. Als u verstrikt raakt in de draaiende snaar kunt u verwondingen aan uw hand oplopen. Plaats altijd de riembescherming.
	Draag werkhandschoenen.		Een open vlam of roken in de nabijheid van het apparaat is streng verboden!
	Draag veiligheidsschoenen.		Heet oppervlak! Aanraking kan brandwonden veroorzaken. Voer uitsluitend instandhoudings-, onderhouds- en reinigingswerkzaamheden uit wanneer de motor is afgekoeld.
	Stel het apparaat niet bloot aan regen.		Waarschuwing voor hete delen. Zorg ervoor dat andere personen voldoende veiligheidsafstand aanhouden. Houd onbevoegde personen uit de buurt van het apparaat.
	Hijspunt, waaraan de machine veilig bevestigd kan worden, bijv. om deze op een transportvoertuig te laden.		Bij het starten van de motor kunnen vonken ontstaan. Deze kunnen ontsteken in de nabijheid van brandbare gassen.

	Gevaar voor vergiftiging! Gebruik het apparaat alleen buitenshuis en nooit in gesloten of slecht geventileerde ruimten.		- Choke gesloten - Benzinekraan open
	Belangrijk: Schakel eerst de motor uit voordat de brandstof wordt bijgevuld. Vul niet bij als de motor stationair draait.		Toerentalhendel
	Schakel voor alle reinigings- en onderhoudswerkzaamheden de motor uit en trek de bougiestekker uit de bougie. Wees uiterst voorzichtig bij de omgang met brandstoffen en smeermiddelen!		Controle van het oliepeil.
	Gegarandeerd geluidsvermogensniveau van het apparaat.	GEVAAR!	Signaalwoord voor aanduiding van een direct aanwezige, gevaarlijke situatie die, indien deze niet wordt vermeden, de dood of ernstige verwondingen tot gevolg heeft.
ON / OFF	Aan/uit-schakelaar	WAARSCHUWING!	Signaalwoord voor aanduiding van een mogelijke gevaarlijke situatie die, indien deze niet wordt vermeden, tot de dood of ernstige verwondingen kan leiden.
CE	De machine voldoet aan de geldende Europese richtlijnen.	VOORZICHTIG!	Signaalwoord voor aanduiding van een mogelijke gevaarlijke situatie die, indien deze niet wordt vermeden, tot geringe of matige verwondingen kan leiden.
	In deze gebruikshandleiding hebben wij punten, die uw veiligheid betreffen van dit teken voorzien.	AANWIJZING	Signaalwoord voor aanduiding van een mogelijke gevaarlijke situatie die, indien deze niet wordt vermeden, materiële schade aan de machine of eigendommen tot gevolg kan hebben.

Inhoudsopgave:

Pagina:

1.	Inleiding	83
2.	Apparaatbeschrijving (afb. 1).....	83
3.	Inhoud van de levering (afb. 2).....	83
4.	Beoogd gebruik	83
5.	Algemene veiligheidsvoorschriften	84
6.	Technische gegevens.....	87
7.	Uitpakken.....	88
8.	Montage	88
9.	Voor de ingebruikname	89
10.	Ingebruikname.....	90
11.	Reiniging en onderhoud	92
12.	Transport en optillen van demachine	94
13.	Opslag	95
14.	Afvalverwerking en hergebruik.....	96
15.	Verhelpen van storingen	97
16.	Conformiteitsverklaring	138

1. Inleiding

FABRIKANT:

Scheppach GmbH

Günzburger Straße 69

D-89335 Ichenhausen

GEACHTE KLANT,

Wij wensen u veel plezier en succes bij het werken met uw nieuwe apparaat.

AANWIJZING:

De fabrikant van dit apparaat is volgens de van kracht zijnde wet inzake productaansprakelijkheid niet aansprakelijk voor schade die aan dit apparaat of door dit apparaat ontstaan bij:

- ondeskundige behandeling,
- Het niet in acht nemen van de gebruikshandleiding
- reparaties door derden, niet geautoriseerde vakmensen,
- inbouw en vervanging van niet-originele reserveonderdelen,
- Dat niet conform de voorschriften is.

Let op:

Lees voor de montage en voor de ingebruikname de complete tekst van de gebruikshandleiding door.

De gebruikshandleiding is bedoeld om het gemakkelijker te maken, uw apparaat te leren kennen en de beoogde toepassingsmogelijkheden van het apparaat te benutten.

De gebruikshandleiding bevat belangrijke aanwijzingen, hoe u met het apparaat veilig, vakkundig en economisch werkt en hoe u gevaren vermijdt, reparatiekosten uitspaart, uitvaltijden vermindert en de betrouwbaarheid en levensduur van het apparaat verhoogt.

Aanvullend op de veiligheidsbepalingen van deze gebruikshandleiding moet u absoluut de voor de werking van het apparaat geldende voorschriften van uw land in acht nemen.

Bewaar de gebruikshandleiding bij het apparaat in een plastic hoes, beschermd tegen vuil en vocht. De gebruikshandleiding moet door elke bediener van de machine voor aanvang van de werkzaamheden worden gelezen en zorgvuldig worden nageleefd.

Aan het apparaat mogen alleen personen werken, die voor het gebruik van het apparaat geïnstrueerd en over de daarmee verbonden gevaren geïnformeerd zijn. De vereiste minimumleeftijd moet in acht worden genomen.

Naast de in deze gebruikshandleiding opgenomen veiligheidsvoorschriften en de bijzondere voorschriften van uw land moet u de algemeen erkende technische voorschriften in acht nemen voor de werking van machines van hetzelfde type.

Wij kunnen niet aansprakelijk worden gesteld voor ongevallen of schade, veroorzaakt door het niet opvolgen van deze handleiding of de veiligheidsvoorschriften.

2. Apparaatbeschrijving (afb. 1)

1. Transportbeugel
2. Veiligheidsframe
3. LuchtfILTER
- 3a. Papierfilter
- 3b. Schuimfilter
- 3c. LuchtfILTER-behuizingsdeksel
4. Tankdop
- 4a. Brandstoffilterelement
5. Brandstoftank
6. gashendel
7. chokehendel
8. Ontluchtingsslang
9. Brandstofkraan op motor
10. Motor
11. Startmotor met trekkabel
12. Lieftapplug
13. Oliepeilstok
14. Olieaftapschroef stampvoet
15. geleidebeugel
16. Aan/uit-schakelaar
17. Stamperonderdeel
18. stampvoet
19. Brandstofkraan op brandstoftank
20. aandrijving
21. Adapterplaten (2x)
22. Bougiestekker
- 22a. Bougie
23. Uitlaat
24. Transportrol

3. Inhoud van de levering (afb. 2)

- Trilstamper (A)
- 4 x inbusschroeven M10x25 (B)
- 1 x slangklem (C)
- 2 x inbusschroeven (D)
- 1 x transportinrichting (E)
- 2 x kabelbinder (F)
- 1 x bougiesleutel (G)
- 1 x veiligheidsframe (2)
- 1 x brandstoftank (5)
- 2 x adapterplaten (21)
- 1 x gebruikshandleiding

4. Beoogd gebruik

De machine voldoet aan de geldende EG-machinerichtlijn.

De machine is een motorisch aangedreven gereedschap en geschikt voor het verdichten van losse grond, klonten aarde en kiezels om daarbij een vaste en stabiele basis voor funderingen, onderbeton en overige ondergrondverstevingen te vormen.

De machine is echter niet geschikt voor het verdichten van grond met een hoog leemgehalte.

De machine mag uitsluitend voor het voorgeschreven doel worden gebruikt. Elk ander of verdergaand gebruik is niet volgens de voorschriften. Deze machine mag alleen bediend worden door personen, die daarvoor opgeleid, geïnstrueerd en bevoegd zijn.

De gebruiker/bediener en niet de fabrikant is aansprakelijk voor ontstane schade of elke vorm van letsel.

Ook de naleving van de veiligheidsvoorschriften, de montagehandleiding en de aanwijzingen in de gebruikshandleiding maken deel uit van het beoogd gebruik.

Personen die de machine bedienen of die onderhoud aan de machine verrichten, moeten hiermee bekend zijn en op de hoogte zijn van de mogelijke gevaren.

De fabrikant is niet aansprakelijk voor wijzigingen die aan de machine worden aangebracht en de hieruit voortvloeiende schade.

De machine mag uitsluitend met de originele onderdelen en originele accessoires van de fabrikant worden gebruikt.

Let erop dat onze apparaten volgens het beoogd gebruik niet voor bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële toepassingen zijn ontworpen. Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid wanneer het apparaat in bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële ondernemingen of bij soortgelijke werkzaamheden wordt ingezet.

5. Algemene veiligheidsvoorschriften

In deze gebruikshandleiding hebben wij punten die uw veiligheid betreffen van dit teken voorzien: ⚠

Bovendien bevat de gebruikshandleiding andere belangrijke tekstgedeeltes die zijn voorzien van het woord “**LET OP!**”.

⚠ Let op!

Bij het gebruik van apparaten moeten enkele veiligheidsmaatregelen in acht genomen worden, om letsel en schade te voorkomen. Lees deze gebruikshandleiding/veiligheidsvoorschriften daarom zorgvuldig door. Indien u het apparaat aan andere personen mocht overhandigen, overhandig dan tevens deze gebruikshandleiding/veiligheidsvoorschriften. Wij kunnen niet aansprakelijk worden gesteld voor ongevallen of schade, veroorzaakt door niet-naleving van deze handleiding of de veiligheidsvoorschriften.

⚠ GEVAAR

Bij het niet in acht nemen van deze aanwijzing bestaat het gevaar op zeer ernstig of dodelijk letsel.

⚠ WAARSCHUWING

Bij het niet in acht nemen van deze aanwijzing bestaat het gevaar op ernstig of dodelijk letsel.

⚠ VOORZICHTIG

Bij het niet in acht nemen van deze aanwijzing bestaat er gevaar voor licht tot gemiddeld ernstige verwonding.

AANWIJZING!

Bij het niet in acht nemen van deze aanwijzing bestaat het gevaar op een beschadiging van de motor of van andere zaken of goederen.

- Leer uw machine kennen.
- Lees de gebruikshandleiding zorgvuldig door en zorg ervoor dat u de inhoud en alle etiketten die op de machine zijn aangebracht, begrijpt.
- Maak uzelf vertrouwd met het toepassingsgebied, de beperkingen van de machine en eventuele speciale bronnen van gevaar.
- Zorg ervoor dat u vertrouwd bent met alle bedieningselementen en hun functie.
- Zorg ervoor dat u weet hoe u de machine kunt stoppen en de bedieningselementen snel kunt uitschakelen.
- Probeer de machine niet te gebruiken zonder de exacte bedienings- en onderhoudsvereisten van de motor te kennen en hoe ongelukken met persoonlijk letsel en/of materiële schade kunnen worden voorkomen.
- Houd andere personen, met name kinderen uit de buurt van het werkbereik.

Werkomgeving

- Start of gebruik de machine nooit in een gesloten of slecht geventileerde ruimte. De uitlaatgassen zijn gevaarlijk omdat ze het reukloze en dodelijke gas koolmonoxide bevatten. Gebruik de machine uitsluitend in goed geventileerde buitenruimtes.
- Gebruik de machine nooit bij slecht zicht of slechte lichtomstandigheden.
- Zorg ervoor dat de wanden van een greppel stabiel zijn en niet instorten vanwege de trillingen. Voorzichtig, val- of kantelgevaar!
- Zorg ervoor dat het te stampen bereik geen elektrokabels, gas- of waterleidingen bevat, die door de trillingen beschadigd kunnen raken.
- Wees voorzichtig als u in de buurt van onbeschermde boringen of bouwputten werkt.
- Werken met het apparaat nooit bij regen, onweer en in het bijzonder niet bij risico op blikseminslag.

- Neem bij slechte weersomstandigheden, op oneffen terreinen of hellingen een veilige stabiele stand in.
- Gebruik de machine alleen op bouwplaatsen, waar de bedrijfsomstandigheden van de bouwplaats een correct machinegebruik toestaan. Neem in het specifiek het volgende in acht:
 - de stabiliteitsomstandigheden;
 - de grondeigenschappen en #draag-#kracht;
 - de breedte van de rijweg;
 - de hoogte-breedteverhouding van te overrijden hindernissen en randen (bijv. in verband met trommelbreedte; stoephoogte; greppeldiepte);
 - de kiephoek van de machine en de bedrijfsomstandigheden op de bouwplaats, die een negatief effect op de stabiliteit hebben (bijv. stoephoogte, dynamische effecten).
- Let bij het gebruik op dergelijke terreinen op specifieke gevaren bijv.:
 - neem de lokale voorschriften voor het bedrijf in acht,
 - houd afstand tot bovengrondse elektrische leidingen,
 - let bij gebruik in tunnels op dampen en stofvorming,
 - let in het bijzonder op gevaar bij werkzaamheden in vervuilde omgevingen.

Persoonlijke veiligheid

- Gebruik de machine niet als u drugs, alcohol of medicijnen hebt gebruikt die uw vermogen om de machine correct te bedienen, beïnvloeden.
- Draag passende kleding. Draag een lange broek en handschoenen. Draag veiligheidsschoenen met stalen neuzen, stalen zolen en slipbestendig profiel.
- Draag tijdens de werkzaamheden gehoorbescherming en een veiligheidsbril. Gebruik bij stofproducerende werkzaamheden een ademhalingsbescherming.
- Draag geen losse kleding, korte broeken of sieraden van welke aard dan ook; draag lang haar in een knot of staart zodat het niet langer is dan schouderlengte. Houd uw haar, kleding en handschoenen uit de buurt van bewegende delen. Losse kleding, sieraden of lang haar kan vast komen te zitten in bewegende delen.
- Laat de veiligheidsafdekkingen op hun plaats en werkend.
- Zorg ervoor dat alle moeren, bouten etc. goed vastzitten.
- Gebruik de machine nooit als deze moet worden gerepareerd of in slechte mechanische staat verkeert. Vervang beschadigde, ontbrekende of defecte onderdelen vóór gebruik.
- De bedieningspersoon moet ten minste 18 jaar oud zijn. Stagiaires moeten ten minste 16 jaar zijn, en mogen echter uitsluitend onder toezicht werken.

- Alle bedieningspersonen moeten voldoende opgeleid zijn in het gebruik, de instelling en de bediening van de machine.
- Controleer de machine op brandstoflekage.
- Houd ze functioneel. Gebruik de machine niet als de motor niet met de bijbehorende schakelaar kan worden in- en uitgeschakeld.
- Een op benzine aangedreven machine die niet via de motorschakelaar kan worden bediend, is gevaarlijk en moet worden vervangen.
- Voordat u de machine start, dient u er een gewoonte van te maken om eerst te controleren of de schroevendraaier en de moersleutel niet in de buurt van de machine zijn. Een schroevendraaier of sleutel die nog op een draaiend machineonderdeel zit, kan persoonlijk letsel veroorzaken.
- Wees alert, let op uw handelingen en gebruik uw gezond verstand bij het werken met de machine. Overdrijf niet.
- Gebruik de machine niet als u op blote voeten loopt of als u sandalen of soortgelijke lichte schoenen draagt. Draag werkschoenen die uw voeten beschermen en uw stabiliteit op gladde oppervlakken verbeteren.
- Zorg te allen tijde voor een goede stabiliteit en evenwicht. Hierdoor kunt u de machine beter controleren in onverwachte situaties.
- Vermijd een onbedoelde start. Zorg ervoor dat de motorschakelaar is uitgeschakeld voordat u de machine vervoert of onderhoudswerkzaamheden aan de machine uitvoert. Transport- of onderhoudswerkzaamheden aan de machine kunnen leiden tot ongelukken als de schakelaar is ingeschakeld.
- Op verschillende plaatsen van de machine bestaat er beknellingsgevaar door bewegende of draaiende modules. Houd handen en voeten uit de buurt van de plaat. Werk geconcentreerd en zorg ervoor dat u altijd stevig staat. Draag veiligheidsschoenen!
- Zorg ervoor dat de machine en de operator beide stabiel staan bij het opstellen op een effen ondergrond en dat de machine tijdens het gebruik niet kantelt, wegglijdt of valt.

Veiligheid bij de omgang met benzine

- Benzine is zeer ontvlambaar en de gassen ervan kunnen exploderen als ze ontsteken.
- Neem veiligheidsmaatregelen bij de omgang met benzine om het risico op ernstige verwonding te verminderen.
- Gebruik een geschikte benzine jerrycan bij het vullen of aftappen van de brandstoftank.
- Voer deze werkzaamheden uit in schone, goed geventileerde buitenruimtes.
- Niet roken. Laat geen vonken, vuur of andere vuurhaarden in de buurt komen bij het tanken van benzine of bij het gebruik van de machine.

- Vul de brandstoftank nooit binnenshuis. Houd gaarde, elektrisch geleidende objecten, zoals gereedschappen, uit de buurt van vrijstaande elektrische onderdelen en leidingen om vonken of vlambogen te voorkomen. Hierdoor kunnen benzinegassen gaan ontsteken.
- Zet de motor altijd stil en laat hem afkoelen voordat u de brandstoftank vult. Verwijder de tankdop en vul de brandstoftank nooit als de motor draait of als de motor heet is.
- Gebruik de machine niet als u op de hoogte bent van lekken in het benzinesysteem. Maak de tankdop langzaam los om eventuele druk in de brandstoftank te ontlasten. Vul de brandstoftank nooit te vol (de benzine mag nooit boven het aangegeven maximale vulpeil komen). Sluit de brandstoftank goed af met de tankdop en veeg gemorste benzine op.
- Gebruik de machine nooit als de tankdop niet goed is vastgeschroefd. Vermijd ontstekingsbronnen in de buurt van gemorste benzine. Als er benzine wordt gemorst, moet u niet proberen de machine te starten. Verwijder de machine uit het gedeelte waar gemorst is en voorkom vorming van ontstekingsbronnen totdat de benzinegassen zijn verdampt.
- Bewaar benzine in speciaal voor dit doel gemaakte jerrycans.
- Bewaar brandstof in een koele, goed geventileerde ruimte, uit de buurt van vonken en vlammen of andere ontstekingsbronnen. Bewaar benzine of de machine met een volle brandstoftank nooit in een gebouw waar benzinedampen blootstaan aan vonken, open vuur of andere ontstekingsbronnen zoals boilers, kachels, wasdrogers en dergelijke. kunnen komen.
- Laat de motor afkoelen voordat u de machine in een gesloten ruimte opslaat.

Gebruik en onderhoud van de machine

- Til of draag de machine nooit als de motor draait.
- Gebruik geen geweld met de machine.
- Gebruik de juiste machine voor uw toepassing. De juiste machine zal het werk waarvoor hij is ontworpen beter en veiliger uitvoeren.
- Verander de instelling van de toerentalregelaar van de motor niet en laat de motor niet oververhitten. De toerenregelaar regelt het maximale toerental van de motor met maximale veiligheid.
- Laat de motor niet op hoge snelheid draaien als u niet verduikt.
- Houd handen of voeten uit de buurt van draaiende delen.
- Vermijd contact met hete benzine, olie, uitlaatgasen en hete oppervlakken. Raak de motor of de uitlaatdemper niet aan. Deze onderdelen worden bijzonder warm tijdens het gebruik. Ze zijn nog steeds warm, zelfs korte tijd nadat de machine is uitgeschakeld.

- Laat de motor afkoelen voordat u onderhoudswerkzaamheden of instellingen gaat uitvoeren.
- Als de machine ongewone geluiden of trillingen gaat maken, schakelt u de motor direct uit, koppelt u de bougiekabel los en zoekt u naar de oorzaak. Ongebruikelijke geluiden of trillingen zijn meestal een teken van storing.
- Gebruik alleen door de fabrikant goedgekeurde hulpstukken en accessoires. Bij het niet in acht nemen, kan dit leiden tot letsel.
- Voer onderhoud aan de machine uit. Controleer ze op onjuiste uitlijning of verstopping van bewegende delen, schade aan onderdelen en andere omstandigheden die van invloed kunnen zijn op de werking van de machine. Laat de machine eerst repareren voordat u de machine verder gebruikt als u schade ontdekt. Veel ongevallen zijn het gevolg van slecht onderhouden apparaat.
- Houd de motor en de uitlaatdemper vrij van gras, bladeren, overmatige smering of koolstofafzetting om het risico op brand te verminderen.
- Maak de machine nooit vochtig of nat met water of een andere vloeistof.
- Houd de handgrepen droog, schoon en vrij van kleine onderdelen.
- Reinig de machine na elk gebruik.
- Neem de geldende richtlijnen voor afvalverwijdering voor benzine, olie etc. in acht om het milieu te beschermen.
- Houd de uitgeschakelde machine buiten het bereik van kinderen en sta niet toe dat personen, die niet vertrouwd zijn met de machine of deze handleiding hebben gelezen, de machine gebruiken. De machine is gevaarlijk in handen van ongetrainde gebruikers.
- Zorg ervoor dat de machine niet kantelt, wegglijdt, rolt of valt als deze niet in gebruik is.

Service

- Schakel voor reinigings-, reparatie-, inspectie- of afstelwerkzaamheden de motor uit en zorg ervoor dat alle bewegende delen stilstaan.
- Zorg er altijd voor dat de motorschakelaar in de stand "OFF" staat. Maak de bougiekabel los en houd deze uit de buurt van de bougie om te voorkomen dat deze per ongeluk start.
- Laat uw machine onderhouden door gekwalificeerd personeel. Gebruik alleen originele reserveonderdelen. Hiermee wordt gewaarborgd dat de machine veilig blijft.

Aanvullende veiligheidsvoorschriften

- Houd handen, vingers en voeten uit de buurt van de grondplaat om letsel te voorkomen.
- Houd de handgreep van de machine met beide handen stevig vast.
- Blijf altijd achter de machine als u deze gebruikt; loop of sta nooit voor de machine als de motor draait.

- Plaats nooit gereedschap of andere voorwerpen onder de machine. Als de machine tegen een vreemd voorwerp aanloopt, stop dan de motor, trek de bougiekabel los en controleer de machine op schade; repareer de schade voordat u de machine opnieuw opstart en gebruikt.
- Overbelast de machine niet door te diep of te snel te verdichten.
- Gebruik de machine niet met hoge snelheden op harde of gladde oppervlakken.
- Wees met name voorzichtig bij het gebruik van de machine op of bij het oversteken van grindbedden, paden of wegen.
- Kijk uit voor verborgen gevaren of verkeer. Vervoer geen mensen.
- Verlaat nooit de werkplek en laat de machine nooit onbeheerd achter als de motor draait.
- Stop de machine altijd als het werk wordt onderbroken of als u van de ene plaats naar de andere loopt.
- Blijf uit de buurt van greppelranden en vermijd handelingen die de machine kunnen doen omvallen. Ga voorzichtig in een rechte lijn naar voren en terug om te voorkomen dat de machine op de operator valt.
- Plaats de machine altijd op een stevige en vlakke ondergrond en schakel de machine uit.
- Beperk de werktijden aan de machine en neem regelmatig pauzes om de trilbelasting te verminderen en uw hand te laten rusten. Verminder de snelheid en de kracht waarmee u herhalende bewegingen uitvoert.

Restrisico's

De machine is ontwikkeld volgens de huidige stand van de techniek en de erkende veiligheidsvoorschriften. Toch kan tijdens de werkzaamheden sprake zijn van enkele restrisico's.

- Bovendien kunnen er ondanks alle getroffen voorzieningen verborgen restrisico's bestaan.
- Restrisico's kunnen worden geminimaliseerd als de veiligheidsvoorschriften en het gebruik conform de voorschriften alsook de gebruikshandleiding in acht worden genomen.
- Voorkom het onvoorzien opstarten van de machine.
- Gebruik gereedschap dat in deze gebruikshandleiding wordt aanbevolen. U verkrijgt dan optimale prestaties met uw machine.
- Houd uw handen buiten de werkomgeving, wanneer de machine in bedrijf is.

6. Technische gegevens

Afmetingen B x D x H.....	480 x 780 x 1150 mm
Stampplaat L x B.....	345 x 285 mm
Slag van de stampplaat.....	40 – 66 mm
Slagfrequentie.....	450 - 650 /min
Centrifugaalkracht.....	10 kN
Motortype.....	1 cilinder/4-takt

Max. motorvermogen.....	4,1 kW
Cilinderinhoud.....	196 ccm
Toerental max.	3600 /min
Brandstof.....	Super E10 benzine
Inhoud brandstoftank.....	2,8 l
Hoeveelheid motorolie.....	0,6 l
Motorolie.....	SAE 10 W-30 / SAE 10 W-40
Stampsysteem smering.....	SAE 10 W-30
Inhoud voor olie in het stampsysteem.....	0,8 l
Bougie.....	F7RTC
elektrodenafstand.....	0,7 - 0,8 mm
Gewicht.....	78 kg

Technische wijzigingen voorbehouden!

Geluid en trilling

De geluidswaarden zijn bepaald volgens EN ISO 3744. De totale trillingswaarden (vectorsom van drie richtingen) worden bepaald overeenkomstig EN 500-4.

Lawaai kan ernstige gezondheidsklachten tot gevolg hebben. Als het geluid van de machine hoger is dan 85 dB, dient u geschikte gehoorbescherming te dragen.

Geluidswaarden

Geluidsvermogensniveau L_{WA}	108 dB
Geluidsdruk niveau L_{pA}	87,45 dB
Onzekerheid $K_{wa/pA}$	3 dB

Trillingseigenschappen

Trilling rechter handgreep a_h	30,61 m/s ²
Trilling linker handgreep a_h	29,37 m/s ²

De aangegeven geluidswaarden zijn volgens een genormeerde testmethode gemeten en kunnen gebruikt worden om verschillende gereedschappen met elkaar te vergelijken.

Bovendien zijn deze waarden geschikt om belastingen voor de gebruiker, die door geluid ontstaan, te voren in te kunnen schatten.

Waarschuwing! Afhankelijk van de manier waarop u de machine gebruikt, kunnen de daadwerkelijke waarden van de aangegeven waarden afwijken. Neem maatregelen om uzelf tegen geluidshinder te beschermen.

Houd daarbij rekening met het complete werkproces, dus ook tijden, waarin het gereedschap onbelast draait of uitgeschakeld is.

Passende maatregelen omvatten onder andere het regelmatig onderhouden en verzorgen van het gereedschap en van de inzetstukken, regelmatige pauzes evenals een goede planning van de werkprocesen.

Waarschuwing!

Bij langdurige werkzaamheden kunnen door de trillingen stoornissen in de doorbloeding in de handen van de gebruiker optreden (witte vinger syndroom).

Raynaud-syndroom (dove vingers) is een vaatziekte, waarbij kleine bloedvaten in de vingers en tenen acuut verkrampen. De desbetreffende lichaamsdelen worden dan niet meer voldoende van bloed voorzien waardoor ze een bleke kleur krijgen. Het frequente gebruik van trillende apparaten kan zenuwbeschadigingen veroorzaken bij personen met een verminderde doorbloeding (bijv. rokers, diabetici).

Als u ongewone beperkingen bespeurt, stopt u direct de werkzaamheden en raadpleegt u een arts.

Neem de volgende aanwijzingen in acht om de risico's te beperken:

- Houd uw lichaam en met name uw handen bij koud weer warm.
- Las regelmatig pauzes in en beweeg hierbij de handen om de doorbloeding te bevorderen.
- Zorg voor zo min mogelijke trillingen van de machine door regelmatig onderhoud en stevig bevestigen van de delen op het apparaat.

7. Uitpakken

1. Open de verpakking en haal het apparaat er voorzichtig uit.
2. Verwijder het verpakkingsmateriaal evenals de verpakkings- en transportbeveiligingen. Verwijder de transportbeveiligingen met een steeksleutel SW 10 mm (niet meegeleverd).
3. Controleer of de inhoud van de levering volledig is.
4. Controleer het apparaat en de hulpstukken op transportschade. Bij klachten moet direct contact worden opgenomen met de expediteur. Reclamaties op een later tijdstip worden niet erkend.
5. Bewaar de verpakking indien mogelijk tot na het verstrijken van de garantietijd.
6. Maak u voor aanvang van de werkzaamheden bekend met het apparaat aan de hand van de gebruikshandleiding.
7. Gebruik bij accessoires alsook slijtage- en reserveonderdelen uitsluitend originele onderdelen. Reserveonderdelen zijn verkrijgbaar bij de leverancier.
8. Geef bij bestellingen onze artikelnummers alsook type en bouwjaar van het apparaat aan.

⚠ GEVAAR

Het apparaat en de verpakkingsmaterialen zijn geen kinderspeelgoed! Kinderen mogen niet met plastic zakken, folies en kleine onderdelen spelen! Er bestaat gevaar voor inslikken en verstikkingsgevaar!

8. Montage

⚠ WAARSCHUWING!

Gevaar voor letsel en materiële schade!

Het gebruik van incorrecte reserveonderdelen en toebehoren kan tot verwondingen en beschadigingen leiden. Deze kunnen loskomen en worden weggeslingerd. Bovendien kunnen deze de prestaties van de machine verminderen.

- Gebruik uitsluitend reserveonderdelen en accessoires van de fabrikant. Originele onderdelen of originele accessoires zijn verkrijgbaar bij uw leverancier.
- Bij het niet in acht nemen kunnen de prestaties van de machine verminderen en kunnen onderdelen evt. loskomen.
- Bij het niet in acht nemen vervalt de garantie van de fabrikant.

AANWIJZING!

Door het hoge machinegewicht adviseren wij de montage uit te voeren met ten minste twee personen.

Bij de levering zijn er enkele delen gedemonteerd. Voor de montage heb je nodig:

- Steeksleutel SW 13 mm (montage brandstoftank)
- Punttang (montage brandstoftank)
- Steeksleutel SW 16 mm (montage veiligheidsframe en adapterplaten)
- Steeksleutel SW 8 mm (montage gashendel)
- Steeksleutel SW 10 mm (montage gashendel)

Het montagegereedschap is niet bij de levering inbegrepen.

8.1 Veiligheidsframe (2) monteren (afb. 3)

1. Verwijder vervolgens aan beide zijden de vier inbusschroeven M10x25 (B), de veerring en vulplaten van de adapterplaten (21).
2. Monteer het veiligheidsframe (2) met vier inbusschroeven M10x25 (B), de veerringen en vulplaten aan beide zijden van de adapterplaten (21).
3. Draai de inbusschroeven (B) goed aan met een steeksleutel SW16.

8.2 Brandstoftank (5) monteren (afb. 4, 5)

1. Monteer de brandstoftank (5) met twee inbusschroeven (D), twee vulplaten M8 en twee borgtandmoeren M8 op de houderplaat van het veiligheidsframe (2).
2. Draai de inbusschroeven (D) goed aan met een steeksleutel SW13.
3. Steek de benzineslang op de brandstofkraan op brandstoftank (19). Borg de benzineslang met de slangklep (C) om wegglijden te voorkomen. Gebruik hiervoor een punttang.

8.3 Gashendel (6) monteren (afb. 2, 6)

1. Monteer de gashendel (6) met de bevestigingsbeugel, twee inbusschroeven M6x30 en twee zelfborgende moeren M6 aan het veiligheidsframe (2).
2. Draai de inbusschroeven en moeren goed vast met een steeksleutel SW10 en een steeksleutel SW8.
3. Bevestig de gaskabel met de meegeleverde kabelbinders (F) op het veiligheidsframe (2).

9. Voor de ingebruikname

⚠ LET OP!

Het is belangrijk dat de machine volledig wordt gemonteerd voordat deze in gebruik wordt genomen!

⚠ WAARSCHUWING!

Gevaar voor de gezondheid!

Bij het inademen van benzine-/smeeroliedampen en uitlaatgassen kan er ernstige gezondheidsschade, bewusteloosheid ontstaan en dit in extreme gevallen zelfs tot de dood leiden.

- Adem benzine-;smeeroliedampen en uitlaatgassen niet in.
- Gebruik de machine alleen in de open lucht.

AANWIJZING!

Productbeschadiging

Als de machine zonder of met te weinig motor- of transmissieolie wordt gebruikt, kan dit tot motorschade leiden.

- Vul voor de ingebruikname benzine en olie in. De machine wordt zonder motor- of transmissieolie geleverd.

AANWIJZING!

Milieuschade!

Uitgelopen olie kan het milieu ernstig verontreinigen. De vloeistof is zeer giftig en kan snel tot waterverontreiniging leiden.

- Olie uitsluitend vullen/aftappen op vlakke, stevige ondergronden.
- Gebruik een vulpijp of trechter.
- Vang afgetapte olie in een geschikte container op.
- Veeg gemorste olie direct zorgvuldig weg en verwijder de doek conform de lokale voorschriften.
- Verwijder olie conform de lokale voorschriften.

AANWIJZING!

Risico op materiële schade!

Indien incorrect opgeslagen of niet afgetapte brandstoffen worden gebruikt, kan de carburateur verstopen of de werking van de motor beïnvloeden.

- Voer brandstof wat u niet nodig heeft, in een luchtdichte tank en bewaar deze in een donkere, koele ruimte.

9.1 Benzine bijvullen (afb. 8)

⚠ Let op!

De machine wordt geleverd zonder benzine. Voor ingebruikname daarom altijd benzine bijvullen. Gebruik hiervoor Super E10 benzine.

⚠ GEVAAR!

Brand- en explosiegevaar!

Brandstof kan zich bij het vullen ontsteken en eventueel exploderen. Dit leidt tot ernstige verbrandingen of zelfs de dood.

- Schakel de motor uit en laat deze afkoelen.
- Houd uit de buurt van hitte, vlammen en vonken.
- Vul brandstof alleen in de open lucht bij. Tank de machine niet vol terwijl deze op het transportvoertuig staat.
- Draag veiligheidshandschoenen.
- Vermijd huid- en oogcontact.
- Start de machine met een afstand van minimaal 3 m tot de vullocatie van de brandstof.

Opmerking: Gebruik een brandstoffilter (4a). Bij het brandstoffilterelement (4a) gaat het om een filterbeker, die zich direct onder de tankdop (4) bevindt en alle gevulde brandstof filtert.

1. Reinig de omgeving van het vulgedeelte. Verontreinigingen in de brandstoftank (5) veroorzaken bedrijfsstoringen.
2. Open voorzichtig de tankdop (4) zodat eventuele overdruk kan ontsnappen.
3. Vul de brandstoftank (5) met behulp van een trechter (niet meegeleverd) met benzine (Super E10). Brandstoffilterelement (4a) gebruiken. Let op de max. vulcapaciteit van 2,8 liter. Vul voorzichtig de benzine bij tot aan de onderkant van de vulpijp.
4. Sluit de tankdop (4) weer. Controleer of de tankdop (4) goed sluit.
5. Reinig de tankdop (4) en de omgeving.
6. Controleer de brandstoftank (5) en de brandstofleidingen op lekkages.
7. Neem minimaal drie meter van de plek waar u brandstof hebt bijgevuld voordat u de motor (10) start.
8. Gebruik geen reeds gebruikte en verontreinigde benzine. Laat geen vuil en water in de brandstoftank (5) komen.

9.2 Motorolie bijvullen (afb. 8, 9)

⚠ Let op!

De machine wordt geleverd zonder motorolie. Voor ingebruikname daarom altijd olie bijvullen. Gebruik multipurpose olie (SAE 10W-30 of SAE 10W-40 (afhankelijk van de bedrijfstemperatuur)).

Opmerking: Controleer regelmatig voor elke ingebruikname het oliepeil. Een te laag oliepeil kan de motor beschadigen.

1. Plaats de machine op een vlakke, rechte ondergrond.
2. Schroef de oliepeilstok (13) los.
3. Vul de tank met motorolie met behulp van een trechter (niet bij de levering inbegrepen). Let op de max. vulhoeveelheid van 600 ml. Vul de olie voorzichtig bij tot aan de onderkant van de vulpijp.
4. Veeg de oliepeilstok (13) met een schone, pluisvrije doek schoon.
5. Voer de oliepeilstok (13) weer in en controleer het oliepeil zonder de oliepeilstok (13) weer vast te schroeven.
6. Het oliepeil moet binnen de middelste markering op de oliepeilstok (13) staan.
7. Als het oliepeil te laag is, voeg dan de aanbevolen hoeveelheid olie toe (max. 600 ml).
8. Schroef de oliepeilstok (13) vervolgens weer vast.

9.3 Smering van het stamsysteem (afb. 10)

Smeerolie wordt door de trillbeweging van de machine in het gehele stamsysteem verdeeld. Tijdens het bedrijf van de machine gaat de olie door de boorgaten in de zuigers van de bodem naar de machine naar het carter. Het oliepeil in het stamsysteem moet altijd op het juiste peil worden gehouden om een effectief stampbedrijf te garanderen.

Opmerking: Als de machine in horizontale positie getransporteerd of al gebruikt is, moet deze 15 minuten lang rechtop staan, voordat het oliepeil gecontroleerd kan worden. Daardoor kan de olie zakken en een betere meetwaarde leveren.

1. Plaats de machine op een vlakke, rechte ondergrond. Kantel de machine zo dat deze in een rechte hoek tot de grond staat.
2. Verwijder verontreinigingen in het bereik van het kijkglas van de olieaftapplug van de spampvoet (14).
3. Controleer het oliepeil door het kijkglas van de olieaftapplug van de spampvoet (14). De stamsysteemsmering is in orde, als het oliepeilglas ongeveer 1/2 - 3/4 vol aangeeft.
4. Als er geen olie zichtbaar is, moet olie worden bijgevuld.
5. Kantel de machine naar voren, totdat deze op de transportrol (24) ligt.
6. Verwijder de olieaftapplug van de stampvoet (14) met een steeksleutel SW24 mm en een palsleutel (niet meegeleverd).
7. Vul de olie bij met behulp van een trechter (niet bij de levering inbegrepen). Let op de max. vulhoeveelheid van 800 ml. Gebruik multipurpose olie (SAE 10W-30 of SAE 10W-40 (afhankelijk van de bedrijfstemperatuur).

8. Schroef de olieaftapplug van de stampvoet (14) weer in. Draai de olieaftapplug van de stampvoet (14) goed aan met een aanhaalmoment van 9 Nm (6 ft-lbs.).

9. Zet de machine weer rechtop.

OPMERKING: Het stamsysteem niet overvullen met olie. Een te hoog oliepeil kan tot een hydraulische blokkering in het stamsysteem leiden. Dit kan tot een foutief bedrijf leiden en schade aan de koppeling van de motor, het stamsysteem en de spampvoet leiden.

9.4 Stampvoet (18) (afb. 1)

Bij een nieuwe machine moeten voor elke ingebruikname of na het inbouwen van een nieuwe stampvoet (18) alle bevestigingsmoeren met een steeksleutel SW19 (niet meegeleverd) worden aangehaald. Bij gebruik van een momentsleutel (niet meegeleverd) bedraagt het aanhaalmoment 86 Nm.

10. Ingebruikname

⚠ LET OP!

Lees zorgvuldig de veiligheidsaanwijzingen door.

10.1 Voorbereiding

Zet de machine rechtop op een vaste, vlakke ondergrond om een correcte smering van de motor (10) te garanderen.

Controle voor gebruik

- Controleer alle zijdes van de motor op olie of brandstoflekken.
- Controleer het motoroliepeil.
- Controleer het brandstofpeil – de brandstoftank moet minstens halfvol zijn.
- Controleer de conditie van het luchtfilter.
- Controleer de conditie van de brandstofleidingen.
- Let op tekenen van schade.
- Controleer of alle veiligheidsafdekkingen zijn aangebracht en of alle schroeven, moeren en pennen zijn aangedraaid.
- Controleer de externe schroefverbindingen op goede bevestiging.
- Controleer of de machine op een vaste, vlakke en stabiele ondergrond staat om omkantelen te voorkomen. Gevaar voor verwondingen en kantelen!
- Controleer de standplaats. Start de machine niet op harde oppervlakken zoals asfalt of beton. Vermijd opstellocaties met uitsparingen of gaten (zoals bijv. plassen). Bij gladde, natte oppervlakken bestaat gevaar voor uitglijden!

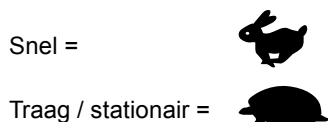
10.2 Aan/uit-schakelaar (16) (afb. 11)

De aan/uit-schakelaar (16) activeert of deactiveert het ontstekingsstelsel. De aan/uit-schakelaar (16) moet in de stand ON staan om de motor (10) te laten draaien.

De motor (10) stopt wanneer de aan/uit-schakelaar (16) in de OFF-stand wordt gezet.

10.3 Gashendel (6) (afb. 1, 6, 14)

De gashendel (6) regelt de snelheid van de motor (10). Als de hendel in de getoonde richting wordt bewogen, loopt de motor (10) sneller of langzamer.



Aanwijzing:

De machine is ontworpen voor een toerental van 4000 omw/min. Bij optimaal toerental slaat de voet met een snelheid van 680 slagen per minuut. Een verhoging van de smoorsnelheid tot boven het af fabriek ingestelde toerental, verhoogt het aantal slagen niet en kan de machine beschadigen.

⚠ LET OP!

Open de choke-hendel (7) bij het starten van de motor (10) alleen als de gashendel (6) op stationair staat. Anders kan de machine in beweging komen. De machine uit de stationaire positie langzaam naar de volgaspositie brengen.

10.4 Motor (10) starten (afb. 11 - 14)

10.4.1 koude start

1. Zet de brandstofkraan op brandstoftank (19) op ON.
2. Zet de brandstofkraan op de motor (9) voor het openen naar rechts.
3. Sluit de choke-hendel (7) en schuif deze hiervoor naar links.
4. Open de gashendel (6) licht, door deze iets naar links te drukken.
5. Draai de aan/uit-schakelaar (16) naar ON.
6. Trek licht aan de trekstarter (11) totdat een weerstand te merken is en laat deze weer oprollen.
7. Trek krachtig aan de trekstarter (11) en laat deze weer laat deze langzaam oprollen. Laat de trekstarter (11) niet terugschieten. Trek, indien vereist, meerdere keren aan de trekstarter (11), totdat de motor (10) start.
8. Laat de motor (10) enkele seconden warmdraaien.
9. Zet de gashendel (6) op stationair.
10. Zet, zodra de motor (10) draait, de choke-hendel (7) langzaam naar rechts.
11. Schuif de gashendel (6) voor bedrijf langzaam naar links.
12. De machine begint te werken.

10.4.2 Warme start (afb. 11-14)

1. Zet de brandstofkraan op brandstoftank (19) op ON.
2. Zet de brandstofkraan op de motor (9) voor het openen naar rechts.

3. Open de choke-hendel (7) en schuif deze hiervoor naar rechts.
4. Schuif de gashendel (6) in de stationaire positie naar rechts.
5. Draai de aan/uit-schakelaar (16) naar ON.
6. Trek krachtig aan de trekstarter (11) en laat deze weer laat deze langzaam oprollen. Laat de trekstarter (11) niet terugschieten. Trek, indien vereist, meerdere keren aan de trekstarter (11), totdat de motor (10) start.
7. De motor (10) start.
8. Schuif de gashendel (6) voor bedrijf langzaam naar links.
9. De machine begint te werken.

10.5 Motor (10) uitschakelen (afb. 13, 14)

⚠ Let op!

Als u de motor (10) in noodgevallen moet stoppen, draait u de aan-/uit-schakelaar (16) naar positie OFF.

Gebruik onder normale omstandigheden het volgende proces:

1. Schuif de gashendel (6) in de stationaire positie naar rechts.
2. Draai de aan/uit-schakelaar (16) naar OFF.
3. Zet de brandstofkraan op brandstoftank (19) voor het sluiten op OFF.
4. Zet de brandstofkraan op de motor (9) voor het sluiten naar links.

VOORZICHTIG!

Gebruik nooit de choke-hendel (7) om de motor (10) uit te zetten. Dit kan leiden tot ontstekingsfouten of motorschade.

VOORZICHTIG!

Tijdens het bedrijf mag de machine niet opgetild of naar een andere standplaats worden gebracht. U kunt de controle over de machine verliezen. Neem hoofdstuk 13 in acht.

10.6 Geleiden van de trilstamper (afb. 1)

- Voor een optimale verdichting en geringe stampvoetslijtage moet de stampvoet (18) vlak op de grond liggen, zowel aan de voor- als aan de achterkant.
- De stampvoet (18) moet altijd in parallelle richting tot de grond staan, om een extreme slijtage van de plaat te vermijden.
- Houd de machine met beide handen aan de geleidebeugel (15) vast.
- Ga achter de machine staan, loop langzaam en stuur de machine in de gewenste richting terwijl deze vooruit beweegt.
- Geleid de machine zo dat u niet tussen de machine en vaste obstakels ingeklemd kan raken.

- Ga bij werkzaamheden op hellingen altijd bergafwaarts. De operator mag nooit in de valrichting staan.
- Als de machine op oneffen terrein of bij het verdichten van los materiaal wordt gebruikt, moet u veiligheidsschoenen dragen.
- Houd de machine schoon en droog.
- Schakel ook bij korte arbeidsonderbrekingen de machine uit.
- Open bij werkzaamheden de gashendel (6) volledig om een max. vermogen te bereiken.
- Laat bij het verdichten in geen geval de geleidebeugel (15) los.
- Laat de machine zichzelf naar voren verplaatsen. De machine is zo ontworpen, dat deze bij het stampen zelf naar voren beweegt. Om dit proces te versnellen, trekt u de geleidebeugel (15) licht terug, zodat het achterste deel van de voet de grond eerst aanraakt.
- Oefen geen druk op de machine uit. Probeer de machine niet met spierkracht naar voren te bewegen.
- Als de machine kantelt, zet u de motor (10) direct uit (aan-/uit-schakelaar (16) op OFF zetten). Stel de machine weer op, resp. leg deze op zijn zijkant, zodat de motor (10) naar boven wijst. (zie transportpositie afb. 10).

Opmerking: Om schade aan de motor te vermijden, mag de machine niet verder draaien als deze op de zijkant ligt.

⚠ LET OP!

Gebruik de machine niet op beton of harde resp. vast verdichte grondoppervlakken. In dergelijke gevallen begint de machine te stuiteren in plaats van te trillen, waardoor schade aan de stampvoet (18) en de motor (10) kan ontstaan.

11. Reiniging en onderhoud

⚠ LET OP!

Schakel voor het uitvoeren van reinigingswerkzaamheden altijd de motor (10) uit en verwijder de bougiestekker (22).

Na elk gebruik moeten de cilinderkoelribben worden gereinigd, alsook vuil en stenen, die zich op de machine hebben verzameld, worden verwijderd.

⚠ LET OP!

Gebruik geen elektrische hogedrukreiniger om de machine te reinigen. Water kan in dichte bereiken van de machine indringen en de spillen, zuigers, lagers of de motor (10) beschadigen. Hogedrukreinigers verkorten de bedrijfsduur en tasten de bruikbaarheid aan.

⚠ LET OP!

Schakel voor het uitvoeren van onderhoudswerkzaamheden altijd de motor (10) uit en verwijder de bougiestekker (22).

11.1 Onderhoudsschema

Neem deze machine- en motoronderhoudstabellen in acht:

Onderhoudsschema	
Controle voor instandhouding	Interval
Losse schroeven	Voor de ingebruikname
Controle op beschadiging	Voor de ingebruikname
Brandstoftank op dichtheid controleren	Voor de ingebruikname
Machine reinigen	Na de ingebruikname
Koelribben controleren	Na 25 bedrijfsuren
Bougie controleren	Na 25 bedrijfsuren
Motorolie verversen	Na 50 bedrijfsuren
Luchtfilter controleren	Na 100 bedrijfsuren
Motorolie verversen	Na 100 bedrijfsuren
Bougie vervangen	Na 100 bedrijfsuren
Bezinkbak reinigen	Na 100 bedrijfsuren
Olie in het stampsysteem verversen	Na 300 bedrijfsuren
Brandstoffilter reinigen	Na 300 bedrijfsuren

11.2 Motorolie verversen (afb. 15)

AANWIJZING!

Milieuschade!

Uitgelopen olie kan het milieu ernstig verontreinigen. De vloeistof is zeer giftig en kan snel tot waterverontreiniging leiden.

- Olie uitsluitend vullen/aftappen op vlakke, stevige ondergronden.
- Gebruik een vulpijp of trechter.
- Vang afgetapte olie in een geschikte container op.
- Veeg gemorste olie direct zorgvuldig weg en verwijder de doek conform de lokale voorschriften.
- Verwijder olie conform de lokale voorschriften.

Het verversen van de motorolie moet bij een bedrijfs-warme en uitgeschakelde motor (10) worden uitgevoerd.

1. Plaats de machine op een vlakke, rechte ondergrond.
2. Houd een geschikte opvangbak (niet meegeleverd) onder de olieaftapplug (12).
3. Gebruik een steeksleutel SW 10 mm (niet meegeleverd) op de olieaftapplug (12) te openen en de motorolie af te tappen.
4. Nadat u de motorolie volledig hebt afgetapt, schroeft u de olieaftapplug (12) weer terug.
5. Draai nu de oliepeilstok (13) linksom uit.
6. Vul verse motorolie bij en controleer het oliepeil (zie 10.2).

7. Draai vervolgens de oliepeilstok (13) er met de klok mee weer in.

11.3 Onderhoud van het luchtfilter (3) (afb. 16)

⚠ GEVAAR!

Brand- en explosiegevaar!

Brandstof kan bij een incorrecte reiniging ontsteken en eventueel exploderen. Dit leidt tot ernstige verbrandingen of zelfs de dood.

- Reinig het luchtfilter uitsluitend door het uit te kloppen of uit te blazen met perslucht.
- Reinig het luchtfilter nooit met benzine of brandbare oplosmiddelen.

AANWIJZING!

Risico op materiële schade!

Het bedrijf van de motor zonder ingezet filterelement kan tot motorschade leiden.

- Laat de motor nooit zonder ingezet luchtfilterelement draaien.

Een vervuild luchtfilter vermindert het motorvermogen als gevolg van onvoldoende luchttoevoer naar de carburateur. Regelmatige controle is dus essentieel. Het luchtfilter moet elke 100 bedrijfsuren worden gecontroleerd en indien nodig worden gereinigd.

1. Verwijder het luchtfilter-behuizingsdeksel (3c).
2. Haal het luchtfilterelement eruit en controleer dit op beschadigingen.
3. Vervang elk beschadigd element. Veeg vuil aan de binnenkant van het filterhuis weg met een schone, vochtige doek. Zorg ervoor dat er geen vuil in de opening komt.
4. Neem het schuimfilter (3b) van het papierfilter (3a) af. Controleer het op beschadiging en vervang het indien nodig. Reinig het schuimfilter (3b) met milde zeepoplossing.
5. Blaas het papierfilter (3a) van binnen naar buiten uit met perslucht. Wrijf geen vuil van het papierfilter (3a). Dit kan tot schade leiden.
6. Plaats het schuimfilter (3b) op het papierfilter (3a).
7. Sluit het luchtfilter-behuizingsdeksel (3c).

Laat de motor (10) nooit zonder of met een beschadigd luchtfilterelement draaien. Er kan dan vuil in de motor (10) terechtkomen, waardoor ernstige schade aan de motor kan ontstaan. Voor hieruit voortvloeiende schade kan de fabrikant niet aansprakelijk worden gesteld, het risico hiervoor ligt volledig bij de gebruiker.

11.4 Bougie (22a) reinigen/vervangen (afb. 17, 18)

⚠ LET OP: Vervang de bougie alleen als de motor koud is!

Controleer de bougie (22a) voor de eerste keer na 25 bedrijfsuren op verontreiniging en reinig deze eventueel met een koperdraadborstel.

De bougie (22a) daarna elke 100 bedrijfsuren of indien nodig vervangen.

1. Trek de bougiestekker (22) los en verwijder het eventuele vuil rondom de bougie.
2. Draai de bougie (22a) er met de meegeleverde bougiesleutel (G) uit en controleer deze.
3. Controleer de isolator. Vervang de bougie (22a) bij beschadigingen zoals bijv. scheuren of houtsplinters.
4. Reinig de bougie-elektroden met een staalborstel.
5. Controleer de elektrodenafstand en stel deze af met een voelmaat (niet meegeleverd). Om de motor (10) efficiënt te laten draaien, moet de bougie (22a) de juiste elektrodenafstand (0,7-0,8 mm) hebben.
6. Schroef de bougie (22a) er met de hand weer in en draai deze ongeveer 1/4 slag vast met de bougiesleutel (G).
7. Plaats de bougiestekker (22) op de bougie (22a).

⚠ LET OP!

Een losse bougie kan oververhit raken en zo de motor beschadigen. Als de bougie te strak wordt aangehaald, kan het schroefdraad in de cilinderkop worden beschadigd.

11.5 Smering van het stampsysteem (afb. 10)

Controleer het oliepeil voor elke ingebruikname.

Zie 10.3 Smering van het stampsysteem.

11.6 Olie van het stampsysteem verversen (afb. 10)

1. Plaats de machine op een vlakke, rechte ondergrond. Kantel de machine zo dat deze in een rechte hoek tot de grond staat.
2. Kantel de machine naar achter, totdat deze op de geleidebeugel (15) ligt.
3. Plaats een geschikte opvangbak (niet meegeleverd) onder de machine.
4. Verwijder de olieaftapplug van de stampvoet (14) met een steeksleutel SW24 mm en een palsleutel (niet meegeleverd).
5. Tap de olie in de opvangbak af.
6. Zet de machine weer rechtop en kantel de machine totdat deze op de transportrol (24) ligt.
7. Vul de olie bij met behulp van een trechter (niet bij de levering inbegrepen). Let op de max. vulhoeveelheid van 800 ml.
8. Schroef de olieaftapplug van de stampvoet (14) weer in. Draai de olieaftapplug van de stampvoet (14) goed aan met een aanhaalmoment van 9 Nm (6 ft-lbs.).
9. Zet de machine weer rechtop.

11.7 Tap de benzine af met een afzuigpomp voor benzine (afb. 19)

Bij opslag voor langere tijd moet de benzine worden afgetapt.

⚠ WAARSCHUWING!

Gevaar voor de gezondheid!

Bij het inademen van benzine-/smeeroliedampen en uitlaatgassen kan er ernstige gezondheidsschade, bewusteloosheid ontstaan en dit in extreme gevallen zelfs tot de dood leiden.

- Adem benzine-/smeeroliedampen en uitlaatgassen niet in.
 - Tap brandstof alleen af in de open lucht.
1. Sluit de brandstofkraan op brandstoftank (19).
 2. Houd een opvangreservoir onder de slang van de afzuigpomp voor benzine (niet bij de levering inbegrepen).
 3. Open voorzichtig de tankdop (4) zodat eventuele overdruk kan ontsnappen. Open het tankdeksel (4).
 4. Verwijder het brandstoffilterelement (4a).
 5. Schuif de slang van de afzuigpomp van de benzine in de brandstoftank (5) en tap de benzine met behulp van de afzuigpomp voor benzine volledig af.
 6. Plaats het brandstoffilterelement (4a) terug.
 7. Schroef de tankdop (4) er weer op.
 8. Om ervoor te zorgen dat er geen benzine in de carburateur achterblijft, moet de resterende benzine uit de carburateur worden afgetapt.

11.8 Brandstoffilterelement (4a) reinigen (afb. 19)

Opmerking: Bij het brandstoffilterelement (4a) gaat het om een filterbeker, die zich direct onder de tankdop (4) bevindt en alle gevulde brandstof filtert.

1. Schroef de tankdop (4) er op.
2. Verwijder het brandstoffilterelement (4a). Reinig deze niet in ontvlambaar oplosmiddel of een oplosmiddel met een hoog vlampunt.
3. Plaats het brandstoffilterelement (4a) terug.
4. Schroef de tankdop (4) er weer op.

Vermeld in geval van vragen de volgende gegevens:

- Gegevens van het typeplaatje van de machine
- Gegevens van het typeplaatje van de motor

Belangrijke aanwijzing bij reparatie:

Houd er bij retourlevering van de machine voor reparatie rekening mee dat de machine om veiligheidsredenen vrij van olie en brandstof naar het servicestation moet worden gestuurd.

Reserveonderdelen/accessoires

Bougie F7RTC - Artikelnr.: 3904601090 / ET-pos. 16
Luchtfilterelement - Artikelnr.: 3908301358 / ET-pos. 127

Transportrol - Artikelnr: 3908301101 / ET-pos. 90

Service-informatie

Let op dat bij de machine de volgende delen onderhevig zijn aan gebruiksmatige of natuurlijke slijtage, resp. de volgende delen als verbruiksmateriaal wordt gebruikt.

Slijtdelen*: Bougie, luchtfilterelement, transportrol

* niet persé in de levering opgenomen!

Reserveonderdelen en accessoires zijn verkrijgbaar bij ons servicecentrum. Scan hiertoe de QR-code op de titelpagina.

12. Transport en optillen van de machine

⚠ WAARSCHUWING!

Gevaar voor letsel!

Het ongewenst en onverwacht starten van de machine kan leiden tot letsel.

1. Schakel voor het laden de motor (10) uit en verwijder, nadat de motor (10) is afgekoeld, de bougiestekker (22) van de bougie (22a).
2. Sluit de brandstofkraan op de motor (9) en de brandstofkraan op de brandstoftank (19). Tank de machine niet vol terwijl deze op het transportvoertuig staat.
3. De machine kan door zijn eigen gewicht ernstige verwondingen door beknelling veroorzaken.

⚠ WAARSCHUWING!

Beknellingsgevaar!

De geleidebeugel mag niet worden gebruikt om de machine op te tillen.

- Alleen de transportbeugel mag voor het optillen van het product worden gebruikt.
- De transportbeugel moet regelmatig op slijtage, beschadiging of onjuist gebruik worden gecontroleerd. Een beschadigde transportbeugel moet direct worden vervangen.

⚠ **Let op!** De machine kan vallen en schade of letsel veroorzaken als deze niet conform de voorschriften wordt opgetild.

⚠ **Let op!** Het slooppunt dient voor beveiliging van de machine tijdens het transport.

⚠ **Let op!** De transportbeugel (1) dient voor het bergen of wegslepen van een vastgelopen machine. Als het wegslepen met een sleepkabel niet mogelijk is, gebruikt u een sleepstang. Let er absoluut op dat de sleepstang geen zichtbare defecten vertoont, zodat deze bestand is tegen de ontstane krachten. In tegenstelling tot riemen, kabels of kettingen kan een sleepstang zowel trek- en drukkrachten opnemen en verder leiden.

12.1 Transport

Deze machine kan in een voertuig of via de transportinrichting (E) worden getransporteerd, afhankelijk van de voorwaarden van de opstellingslocatie en de af te leggen afstand.

Laat de motor (10) afkoelen voordat u deze vervoert of laadt om brandwonden en brandgevaar te voorkomen.

Leeg de brandstoftank (5) volledig (zie hoofdstuk 12.7).

12.1.1 Transportinrichting (E) (afb. 20)

De transportvoorziening vereenvoudigt het gebruik van korte trajecten. Gebruik de transportinrichting (E) alleen op een vlakke en vaste ondergrond en voor korte afstanden. Verwijder de transportinrichting (E) voor het volgende gebruik.

1. Schakel voor het transporteren de motor (10) uit (zie hoofdstuk 11.5.).
2. Kantel de machine licht naar voren en schuif de transportinrichting (E) onder de houder.
3. Houd de transportinrichting (E) met de voet vast.
4. Kantel de machine naar achteren op de as.
5. Rol met behulp van de geleidebeugel (15) naar wens vooruit of achteruit.
6. Ga bij het neerzetten in omgekeerde volgorde te werk.
7. Zet de machine voorzichtig neer en verwijder de transportinrichting (E).

12.1.2 Transport in een voertuig (afb. 1, 10, 20)

Transporteer de machine indien mogelijk altijd recht op. Indien er geen mogelijkheid bestaat om de machine staande te transporteren, dan uitsluitend in de stand zoals in afb. 11 wordt weergegeven.

Daarbij mag het luchtfilter (3) niet omlaag wijzen. Er kan olie in de cilinder, in de brandkamer of in het luchtfilter (3) terechtkomen. Hierdoor kunnen er startproblemen ontstaan.

1. Hijs de machine in een voertuig. Let hierbij op dat de machine te zwaar is om het zonder mechanisch hulpmiddel (oftewel een hefinrichting) te hijsen.
2. Of gebruik de transportinrichting (E) en een laadperron om de machine in het voertuig te laden.
3. Beveilig de machine op het transportvoertuig tegen rollen, wegglijden of omvallen en sjoer de machine extra vast. Beveilig de machine vervolgens met een spanband op het sjoerpunt.

⚠ LET OP!

Na een transport in horizontale positie moet de machine weer rechtop worden gezet om de olie naar de motor (10) te laten teruglopen. Deze werkwijze kan enige tijd duren tot het normale oliepeil weer hersteld is.

12.2 Optillen van de machine / transport met hefinrichting (afb. 1)

Garandeer voor het optillen dat de hefinrichting (kraan of takel) geschikt is om het machinegewicht zonder gevaar te dragen. Zie typeplaatje voor het gewicht van de hefinrichting.

Controleer of het laadperron over voldoende draagvermogen beschikt en stabiel is.

1. Bevestig het hijsarnas aan de centrale ophanging, d.w.z. de transportbeugel (1).
2. Hijs de machine iets op en controleer of alle verbindingen conform de voorschriften zijn bevestigd.
3. U kunt de machine nu naar wens via de hefinrichting hijsen.

⚠ LET OP!

De machine is zwaar en mag niet door één persoon worden opgetild. Til de machine met minimaal twee personen op.

13. Opslag

⚠ GEVAAR!

Brand- en explosiegevaar!

Bij het opslaan van de machine in de buurt van mogelijke ontstekingsbronnen, kan er een brand of explosie ontstaan. Dit leidt tot ernstige verbrandingen of zelfs de dood.

- Verwijder mogelijke ontstekingsbronnen, zoals bijv. ovens, heetwaterboilers met gas, gasdrogers, etc.

AANWIJZING!

Risico op materiële schade!

Als de machine niet correct wordt opgeslagen, kan dit tot motorschade leiden.

- Bewaar de machine beschermd tegen vuil, stof en vocht.

13.1 Opslag bij langere bedrijfsonderbrekingen:

Als de machine langer dan 30 dagen niet gebruikt zal worden, volg dan de onderstaande stappen om deze klaar te maken voor opslag.

1. Leeg de brandstoftank (5) volledig (zie hoofdstuk 12.7). Opgeslagen benzine die ethanol of MTBE bevat zal binnen 30 dagen schraal worden. Schrale benzine heeft een hoog rubbergehalte en kan daardoor de carburateur verstopen en de brandstoflevering beperken.
2. Laat de olie uit de motor (10) lopen, terwijl deze nog warm is. Vul met nieuwe olie. (Zie hoofdstuk 12.2.)
3. Gebruik schone doeken om de machine te reinigen. ⚠ Gebruik geen agressieve reinigingsmiddelen of reinigingsmiddelen op oliebasis bij het reinigen van de plastic onderdelen. Chemische stoffen kunnen kunststoffen beschadigen.

4. Bewaar de machine rechtop in een schoon en droog gebouw met goede ventilatie.

Bewaar de machine en de accessoires op een donkere, droge en vorstvrije plaats en voor kinderen ontoegankelijke plaats op. De optimale opslagtemperatuur ligt tussen 5 en 30°C.

Bewaar de machine in de originele verpakking.

Dek de machine af om het te beschermen tegen stof of vocht.

14. Afvalverwerking en hergebruik

Aanwijzingen op de verpakking



De verpakkingsmaterialen zijn recyclebaar. Verpakkingen milieuvriendelijk afvoeren.

Informatie over het afvoeren van versleten apparatuur kunt u opvragen bij uw gemeente.

Brandstoffen en oliën

- Voor het afvoeren van het apparaat moeten de brandstoftank en het motorreservoir worden geleegd!
- Brandstof en motorolie horen niet bij het huishoudelijke afval of in het riool, maar moeten worden ingezameld resp. gescheiden worden afgevoerd!
- Lege olie- en brandstoftanks moet milieuvriendelijk worden afgevoerd.

15. Verhelpen van storingen

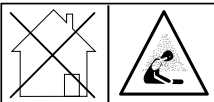
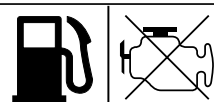
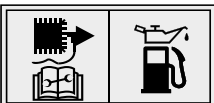
De volgende tabel toont storingssymptomen en beschrijft hoe u deze op kunt lossen, als uw machine niet goed werkt. Als u het probleem hiermee niet kunt vinden en kan oplossen, neem dan contact op met uw service-werkplaats.

Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Onzuiver verdichtingsbeeld.	Stampvoet (18) versleten.	Stampvoet (18) vervangen. Geautoriseerde werkplaats contacteren.
Olieverlies op de motor (10).	Versleten afdichtingen, radiaalafdichtingen.	Geautoriseerde werkplaats contacteren.
	Vloeroppervlak is te hard.	Een verdichting van het vloeroppervlak is niet mogelijk.
	Grond is te nat, de stampvoet (18) blijft hangen.	Droogtijd toestaan.
	Dikte vuillaag op de stampvoet (18).	Stampvoet (18) en stampvoetonderdeel (17) reinigen.
De motor (10) draait maar de machine loopt onregelmatig.	Gebroken delen in het stampsysteem.	Geautoriseerde werkplaats contacteren.
	Gebroken of een slechte veer.	
	Motortoerental is te hoog ingesteld.	
De motor (10) kan niet gestart worden.	Geen brandstof in de brandstoftank (5).	Benzine (Super E10) tanken.
	Brandstofkraan op de motor (9) en de brandstofkraan op de brandstoftank (19) gesloten.	Brandstofkraan op de motor (9) en de brandstofkraan op de brandstoftank (19) openen.
	Luchtfilter (3) vervuild.	Luchtfilter (3) reinigen.
	Aan/uit-schakelaar (16) staat op "OFF".	Aan/uit-schakelaar (16) op "ON" zetten.
	Trekstarter (11) defect.	Trekstarter (11) repareren.
	Geen motorolie.	Motorolie bijvullen.
	Bougie (22a) vervuild.	Bougie (22a) reinigen.
De motor (10) draait maar de machine beweegt niet.	Centrifugaalkoppeling defect.	Koppeling vervangen. Geautoriseerde werkplaats contacteren.
	Verdichtingsdruk te laag.	Geautoriseerde werkplaats contacteren.
	Uitlaatopening verstopt.	
De motor (10) wordt te heet.	De koelluchtstroom wordt gehinderd.	Verwijder alle vreemde deeltjes uit het frame, de ventilator, de luchtinlaten en koelribben.
	Bougie (22a) defect.	Bougie (22a) vervangen.

Declaración de los símbolos en el producto

Este manual utiliza símbolos para llamar su atención sobre los posibles riesgos. Los símbolos de seguridad y explicaciones que acompañan a estos deben ser comprendidos perfectamente. Las propias advertencias no descartan ningún riesgo y no deben ser sustitutivas de unas medidas correctas para prevenir accidentes.

	¡Antes de la puesta en marcha, leer y seguir el manual de instrucciones así como las indicaciones de seguridad!		El punto de amarre se utiliza para asegurar la máquina durante el transporte.
	¡Use gafas protectoras!		Está prohibido retirar o modificar los dispositivos de protección y seguridad.
	¡Llevar protección auditiva!		No agarrar los componentes giratorios. Quedarse atrapado en la correa giratoria le causará lesiones en las manos. Coloque siempre el cubrecorreas.
	Usar guantes de trabajo.		¡Está estrictamente prohibido causar llamas vivas o fumar en la proximidad del aparato!
	Utilizar calzado a prueba de accidentes.		Superficie caliente. Tocarla puede provocar quemaduras. Los trabajos de conservación, mantenimiento y limpieza deben realizarse únicamente cuando el motor se haya enfriado.
	No exponga el aparato a la lluvia.		Advertencia de piezas calientes. Asegúrese de que otras personas mantengan una distancia de seguridad satisfactoria. Mantenga alejado del aparato a toda persona no pertinente.
	Punto de elevación al que se puede fijar la máquina de forma segura, por ejemplo, para cargarla en un vehículo de transporte.		Al arrancar el motor se producen chispas. Estas pueden producir una inflamación en la proximidad de gases combustibles.

	Peligro de intoxicación Utilice el aparato únicamente al aire libre y nunca en habitáculos cerrados o mal ventilados.		- Estrangulador cerrado - Llave de gasolina abierta
	Importante: Desconecte el motor antes de rellenar el depósito de combustible. No rellene el depósito de combustible en estado de funcionamiento.		Palanca de control de velocidad
	Detenga el motor antes de cualquier trabajo de limpieza y mantenimiento, y retire el conector de bujía de encendido de la bujía de encendido. Proceda con mucho cuidado al manejar combustibles y lubricantes.		Control del nivel de aceite.
	Nivel de potencia acústica garantizado del equipo.	¡PELIGRO!	Palabra de advertencia para indicar una situación de peligro inminente que, de no evitarse, provocará la muerte o lesiones graves.
CON. / DESC.	Interruptor de conexión/desconexión	¡ADVERTENCIA!	Palabra de advertencia para indicar una situación potencialmente peligrosa que, de no evitarse, podría provocar la muerte o lesiones graves.
CE	La máquina cumple con las normativas europeas vigentes.	¡PRECAUCIÓN!	Palabra de advertencia para indicar una situación potencialmente peligrosa que, de no evitarse, podría provocar lesiones leves o moderadas.
	En este manual de instrucciones, hemos colocado este signo en los lugares que afectan a su seguridad.	NOTA	Palabra de advertencia para indicar una situación potencialmente peligrosa que, de no evitarse, podría provocar daños materiales a la máquina o a la propiedad.

Índice de contenidos:

Página:

1.	Introducción.....	101
2.	Descripción del aparato (fig. 1).....	101
3.	Volumen de suministro (fig. 2).....	101
4.	Uso previsto.....	101
5.	Indicaciones generales de seguridad	102
6.	Datos técnicos.....	105
7.	Desembalaje	106
8.	Montaje.....	106
9.	Antes de la puesta en marcha.....	107
10.	Puesta en marcha	109
11.	Limpieza y mantenimiento.....	110
12.	Transporte y elevación de lamáquina.....	113
13.	Almacenamiento.....	114
14.	Eliminación y reciclaje	115
15.	Solución de averías.....	116
16.	Declaración de conformidad	138

1. Introducción

FABRICANTE:

Scheppach GmbH

Günzburger Straße 69

D-89335 Ichenhausen (Alemania)

ESTIMADO CLIENTE:

Le deseamos éxito y disfrute al trabajar con su nuevo aparato.

NOTA:

El fabricante de este aparato, de acuerdo con la legislación alemana de responsabilidad sobre productos, no se hace responsable de los daños originados en este aparato o causados por éste en los siguientes casos:

- manejo incorrecto,
- inobservancia del manual de instrucciones,
- reparaciones efectuadas por personal técnico no autorizado ajeno a nuestra empresa,
- montaje y sustitución de piezas de repuesto no originales,
- empleo no conforme al previsto.

Observe lo siguiente:

Lea antes del montaje y de la puesta en marcha el texto completo del presente manual de instrucciones. El presente manual de instrucciones tiene como fin facilitarle los conocimientos necesarios sobre su aparato y que pueda aprovechar sus posibilidades de uso conforme a lo previsto.

El manual de instrucciones incluye importantes indicaciones sobre cómo debe trabajar con el aparato de forma segura, competente y rentable y cómo puede evitar peligros, ahorrar costes por reparaciones, reducir los tiempos de inactividad y aumentar la fiabilidad y la vida útil del aparato.

Además de las normas de seguridad incluidas en este manual de instrucciones, deberá observar estrictamente las prescripciones vigentes en su país para el funcionamiento del aparato.

Conserve el manual de instrucciones en una funda de plástico, protegido del polvo y de la humedad, con el aparato. Este deberá leerse y observarse con atención por cada persona empleada antes de comenzar a trabajar por primera vez.

En el aparato solo deben trabajar personas instruidas en su manejo y familiarizadas con los peligros que este conlleva. Debe respetarse la edad laboral mínima.

Además de las indicaciones de seguridad incluidas en el presente manual de instrucciones y las prescripciones especiales vigentes en su país, deberán observarse las normas técnicas generalmente reconocidas para el funcionamiento de máquinas de estructura similar.

Declinamos cualquier responsabilidad de posibles accidentes o daños que puedan producirse en caso de inobservancia de las presentes instrucciones e indicaciones de seguridad.

2. Descripción del aparato (fig. 1)

1. Estribo de transporte
2. Bastidor de protección
3. Filtro de aire
 - 3a. Filtro de papel
 - 3b. Filtro de espuma
 - 3c. Tapa de la carcasa del filtro de aire
4. Tapa del depósito
- 4a. Inserto de filtro de combustible
5. Depósito de combustible
6. Palanca de aceleración
7. Palanca del estrangulador de aire
8. Manguera de purga de aire
9. Llave de combustible en el motor
10. Motor
11. Arrancador de cable
12. Tornillo de purga de aceite
13. Varilla medidora de nivel de aceite
14. Tornillo de drenaje de aceite del pie de la apisonadora
15. Estribo de guía
16. Interruptor de conexión/desconexión
17. Parte inferior del pistón
18. Pie de apisonadora
19. Llave de combustible en el depósito de combustible
20. Engranaje
21. Placas adaptadoras (2)
22. Conector de bujía de encendido
 - 22a. bujía de encendido
23. Silenciador
24. Rodillo de transporte

3. Volumen de suministro (fig. 2)

- Pistón vibrador (A)
- 4 × tornillos de cabeza hexagonal M10 × 25 (B)
- 1 × abrazadera de manguera (C)
- 2 × tornillos de cabeza hexagonal (D)
- 1 × dispositivo de transporte (E)
- 2 × sujetacables (F)
- 1 × llave de bujías (G)
- 1 × bastidor de protección (2)
- 1 × depósito de combustible (5)
- 2 × placas adaptadoras (21)
- 1 manual de instrucciones

4. Uso previsto

La máquina cumple la directiva de máquinas CE en vigor.

La máquina es una herramienta accionada por motor y es adecuada para comprimir tierra suelta, terrones y grava con el fin de crear una base firme y estable para los cimientos, el subhormigón y otras consolidaciones del subsuelo.

Sin embargo, la máquina no es adecuada para comprimir suelos con un alto contenido de arcilla.

La máquina únicamente debe utilizarse para el fin previsto. Se considerará inapropiado cualquier uso que vaya más allá. La máquina solo debe ser manejada por personas que hayan sido formadas, instruidas y autorizadas para ello.

Los daños o lesiones de cualquier tipo producidos a consecuencia de lo anterior serán responsabilidad del usuario/operario, no del fabricante.

El cumplimiento de las indicaciones de seguridad también forma parte del uso conforme al previsto, al igual que el manual de montaje y las instrucciones de funcionamiento en el manual de instrucciones.

Las personas que se ocupen del manejo y mantenimiento de la máquina, deben familiarizarse con la misma y estar informadas sobre los posibles peligros. Si el usuario hiciera modificaciones en la máquina, el fabricante no se responsabilizará de ningún daño que ello pueda causar.

La máquina debe usarse únicamente con piezas y accesorios originales del fabricante.

Recuerde que nuestros aparatos no están diseñados para usos comerciales, artesanales ni industriales. No concedemos ningún tipo de garantía si se utiliza el aparato en empresas comerciales, artesanales o industriales, ni en actividades de características similares.

5. Indicaciones generales de seguridad

En este manual de instrucciones hemos marcado con el siguiente signo aquellos puntos que afectan a su seguridad: ⚠

Además, el manual de instrucciones contiene otros puntos importantes de texto que están identificados por medio de la palabra “¡ATENCIÓN!”.

⚠ ¡Atención!

El uso de aparatos obliga al cumplimiento de algunas medidas de seguridad a fin de evitar lesiones físicas y daños materiales. Por tal razón, lea cuidadosamente este manual de instrucciones / estas indicaciones de seguridad antes de comenzar los trabajos. Si cede el aparato a terceras personas, entregue también este manual de instrucciones/estas indicaciones de seguridad.

Declinamos cualquier responsabilidad de posibles accidentes o daños que puedan producirse por no obedecer las presentes instrucciones e indicaciones de seguridad.

⚠ PELIGRO

Debido a la inobservancia de esta instrucción, existe un peligro máximo de muerte o de lesiones mortales.

⚠ ADVERTENCIA

Debido a la inobservancia de esta instrucción, existe peligro de muerte o de lesiones graves.

⚠ PRECAUCIÓN

Debido a la inobservancia de esta instrucción, existe peligro de lesiones leves a moderadas.

¡NOTA!

Debido a la inobservancia de esta instrucción, existe peligro de daño del motor o de otros bienes materiales.

- Conozca su aparato.
- Lea atentamente el manual de instrucciones y asegúrese de comprender su contenido, así como todas las etiquetas adheridas a la máquina.
- Familiarícese con el ámbito de aplicación, las limitaciones de la máquina y las fuentes de peligro especiales.
- Asegúrese de conocer los elementos de manejo y su funcionamiento.
- Asegúrese de saber cómo detener la máquina y desactivar rápidamente los elementos de manejo.
- No intente utilizar la máquina sin conocer los requisitos exactos de funcionamiento y de mantenimiento del motor y cómo evitar accidentes que provoquen lesiones y/o daños materiales.
- Mantenga alejadas de la zona a las personas ajenas, especialmente a niños.

Área de trabajo

- No ponga nunca en marcha ni haga funcionar la máquina en un lugar cerrado o mal ventilado. Los gases de escape son peligrosos, ya que contienen monóxido de carbono, un gas inodoro y mortal. Utilice la máquina únicamente en áreas exteriores bien ventiladas.
- No utilice nunca la máquina cuando haya poca visibilidad o malas condiciones lumínicas.
- Asegúrese de que las paredes de la zanja sean estables y no se derrumben a causa de las vibraciones. ¡Cuidado con el peligro de caída o de vuelco!
- Asegúrese de que en la zona por apisonar no haya cables eléctricos, tuberías de gas o de agua que puedan resultar dañados por la vibración.
- Tenga cuidado cuando trabaje cerca de perforaciones o excavaciones sin protección.

- No trabaje con el aparato bajo la lluvia, tormentas eléctricas y especialmente cuando haya riesgo de rayos.
- En caso de malas condiciones meteorológicas, preste atención a los terrenos desiguales o al estado seguro de pendientes o laderas.
- Utilice la máquina únicamente en obras cuyas condiciones de funcionamiento permitan un uso adecuado de la máquina. Tenga en cuenta en particular:
 - las condiciones de estabilidad;
 - la naturaleza y la resistencia del suelo;
 - la anchura del camino transitado;
 - la relación entre la altura y la anchura de los obstáculos y bordes por los que hay que pasar (por ejemplo, en relación con la anchura del aro de la rueda; la altura del bordillo; la profundidad de la zanja);
 - el ángulo de inclinación de la máquina y las condiciones de funcionamiento en la obra que tengan un efecto negativo sobre la estabilidad (por ejemplo, la altura del bordillo o los efectos dinámicos).
- Preste atención en caso de funcionamiento en zonas con riesgos especiales, por ejemplo:
 - respete la normativa local para su funcionamiento,
 - mantenga la distancia con las líneas eléctricas aéreas,
 - preste atención la formación de vapores y polvo en la operación de túnel,
 - preste atención a los riesgos especiales cuando trabaje en zonas contaminadas.

Seguridad personal

- No utilice la máquina si ha tomado drogas, alcohol o medicamentos que afecten a su capacidad para manejar la máquina correctamente.
- Lleve ropa adecuada. Lleve pantalones largos y protectores de manos. Lleve calzado protector con puntas y suelas de acero y perfil antideslizante.
- Lleve durante el trabajo protección auditiva y gafas protectoras. Para trabajos que producen polvo, utilice una protección respiratoria.
- No lleve ropa suelta, pantalones cortos ni joyas de ningún tipo. En caso de tener el pelo largo, llévelo recogido de forma que no sobrepase la longitud de los hombros. Mantenga el pelo, la ropa y los protectores de manos alejados de las piezas móviles. La ropa, las joyas o el pelo largo pueden quedar atrapados en las piezas móviles.
- Deje los paneles de protección en su lugar y listos para su funcionamiento.
- Asegúrese de que todas las tuercas, los tornillos, etc. estén apretados de forma segura.
- No utilice nunca la máquina si necesita reparación o está en mal estado mecánico. Reemplace las piezas dañadas, faltantes o rotas antes de empezar.

- El operador debe tener una edad mínima de 18 años. El personal en formación debe tener una edad mínima de 16 años, pero no podrá trabajar en la máquina sin la supervisión de un trabajador experimentado.
- Todos los operadores deben disponer de la formación necesaria para el uso, el ajuste y el manejo de la máquina.
- Compruebe que la máquina no tenga fugas de gasolina.
- Manténgala en perfectas condiciones de funcionamiento. No utilice la máquina si el motor no puede encenderse y apagarse con el interruptor correspondiente.
- Una máquina de gasolina que no puede controlarse mediante el interruptor del motor es peligrosa y, por lo tanto, debe sustituirse.
- Antes de poner en marcha la máquina, acostúmbrase a comprobar que los destornilladores y las llaves estén lejos de la zona cercana a la máquina. Un destornillador o una llave que se encuentre en una pieza giratoria de la máquina puede causar lesiones.
- Esté alerta; preste atención a sus acciones y utilice su sentido común al trabajar con la máquina. No se sobrestime.
- No utilice la máquina si está descalzo, lleva sandalias u otro tipo de calzado ligero. Lleve calzado de trabajo que le proteja los pies y mejore la estabilidad sobre superficies resbaladizas.
- Asegúrese de tener una buena estabilidad y equilibrio en todo momento. De este modo, le será más fácil controlar la máquina, en caso de que surja una situación imprevista.
- Evite un arranque involuntario. Asegúrese de que el interruptor del motor esté apagado antes de transportar la máquina o de llevar a cabo trabajos de mantenimiento en la misma. Los trabajos de transporte o mantenimiento de la máquina pueden provocar accidentes si el interruptor está encendido.
- Existe riesgo de aplastamiento en varios puntos de la máquina debido a los módulos móviles o giratorios. Mantenga alejadas las manos y los pies de la placa. Trabaje de forma concentrada y asegúrese siempre de tener una base segura. ¡Lleve calzado de trabajo de seguridad!
- Asegúrese de que tanto la máquina como el operador estén estables cuando se instale en un terreno llano y de que la máquina no vuelque, resbale o se caiga durante el funcionamiento.

Seguridad al manipular gasolina

- La gasolina es muy inflamable y sus gases pueden explotar cuando se inflaman.
- Tome medidas de seguridad al manipular la gasolina para reducir el riesgo de lesiones graves.

- Utilice un bidón de gasolina adecuado para llenar o vaciar el depósito de combustible.
- Realice estos trabajos en áreas exteriores limpias y bien ventiladas.
- No fume. No permita que haya chispas, llamas abiertas u otras fuentes de fuego en las inmediaciones al repostar gasolina o trabajar con la máquina.
- No reposte nunca el depósito de combustible en espacios cerrados. Mantenga los objetos conductores de electricidad conectados a tierra, como las herramientas, alejados de las partes eléctricas expuestas y del cableado para evitar chispas o arcos voltaicos. Esto podría encender los gases de la gasolina.
- Detenga siempre el motor y deje que se enfríe antes de llenar el depósito de combustible. Retire la tapa del depósito y no llene nunca el depósito de combustible con el motor en marcha o cuando esté caliente.
- No utilice la máquina si sabe que el sistema de gasolina tiene fugas. Afloje lentamente la tapa del depósito de combustible para que escape la presión que pueda haber en él. No llene nunca el depósito de combustible en exceso (la gasolina no debe estar nunca por encima del nivel máximo de llenado señalado). Cierre bien el depósito de combustible con la tapa del depósito y limpie la gasolina que se haya podido derramar.
- No utilice nunca la máquina si la tapa del depósito no está cerrada de forma segura. Evite que haya fuentes de ignición cerca de la gasolina derramada. En caso de que haya gasolina derramada, no intente poner en marcha la máquina. Aleje la máquina de la zona del derrame y evite la formación de fuentes de ignición hasta que los gases del combustible se hayan disipado.
- Almacene la gasolina en botes fabricados específicamente para este fin.
- Almacene la gasolina en un lugar fresco y bien ventilado, lejos de chispas y llamas abiertas u otras fuentes de ignición. No almacene nunca gasolina o la máquina con el depósito de combustible lleno en un edificio donde los gases de la gasolina puedan entrar en contacto con chispas, llamas abiertas u otras fuentes de ignición como calentadores de agua, hornos, secadoras de ropa o similares.
- Deje que el motor se enfríe antes de guardar la máquina en un lugar cerrado.

Uso y cuidado de la máquina

- No levante ni cargue nunca la máquina cuando el motor esté en marcha.
- No manipule la máquina con violencia.
- Utilice la máquina adecuada para su ámbito de aplicación. La máquina adecuada realizará los trabajos para los que ha sido diseñada mejor y de forma más segura.

- No modifique el ajuste del regulador de revoluciones del motor ni rebase su régimen máximo. El regulador de revoluciones controla la velocidad máxima del motor con la máxima seguridad.
- No deje que el motor funcione a un número de revoluciones alto cuando no esté comprimiendo.
- No coloque manos ni pies cerca de piezas giratorias.
- Evite el contacto con la gasolina caliente, el aceite, los gases de escape y las superficies calientes. No toque el motor ni el silenciador del escape. Estas partes se calientan especialmente durante el funcionamiento. Después de apagar la máquina, siguen estando calientes un rato.
- Antes de realizar cualquier trabajo de mantenimiento o ajuste, deje que el motor se enfríe.
- Si la máquina comienza a emitir ruidos o vibraciones inusuales, detenga el motor inmediatamente, desconecte el cable de bujía de encendido y determine la causa. Los ruidos o vibraciones inusuales suelen ser signo de errores.
- Utilice solo piezas de montaje y de accesorios autorizadas por el fabricante. En caso de inobservancia, pueden producirse lesiones.
- Mantenga la máquina. Compruebe si las piezas móviles están desalineadas o bloqueadas, las piezas están dañadas o se dan otras condiciones que puedan afectar al funcionamiento de la máquina. En caso de detectar daños, haga reparar la máquina antes de seguir utilizándola. Muchos accidentes se producen debido a un mal mantenimiento del equipamiento.
- Mantenga el motor y el silenciador del escape libres de hierba, hojas, exceso de lubricante o acumulación de carbono para reducir el riesgo de incendio.
- No vierta ni salpique nunca agua ni ningún otro tipo de líquido sobre la máquina.
- Mantenga las empuñaduras secas, limpias y libres de piezas pequeñas.
- Limpie la máquina después de cada uso.
- Siga las directrices de eliminación de residuos vigentes para la gasolina, el aceite, etc. con el fin de proteger el medio ambiente.
- Mantenga la máquina desconectada fuera del alcance de los niños y no permita que la utilicen personas que no estén familiarizadas con la máquina o con estas instrucciones. La máquina es peligrosa en manos de usuarios no instruidos en su uso.
- Asegúrese de que la máquina no vuelque, resbale, ruede ni se caiga cuando no esté en funcionamiento.

Servicio técnico

- Antes de limpiar, reparar, inspeccionar o ajustar, apague el motor y asegúrese de que todas las piezas móviles se hayan detenido.

- Asegúrese siempre de que el interruptor del motor esté en la posición "OFF". Desconecte el cable de la bujía de encendido y manténgalo alejado de la bujía de encendido para evitar una puesta en marcha accidental.
- Encargue el mantenimiento de su máquina a personal cualificado. Utilice únicamente piezas de repuesto originales. Esto garantiza la seguridad de la máquina.

Indicaciones de seguridad adicionales

- Mantenga las manos, los dedos y los pies alejados de la placa base para evitar lesiones.
- Sujete firmemente con ambas manos el asidero de la máquina.
- Permanezca siempre detrás de la máquina al utilizarla; no camine nunca ni se coloque delante de la máquina cuando el motor esté en marcha.
- No coloque nunca herramientas u otros objetos debajo de la máquina. Si la máquina golpea un objeto extraño, detenga el motor, desconecte la bujía de encendido e inspeccione la máquina en busca de daños; repare los daños antes de arrancar y utilizar la máquina de nuevo.
- No sobrecargue la máquina comprimiendo con demasiada profundidad o rapidez.
- No utilice la máquina a altas velocidades sobre superficies duras o resbaladizas.
- Tenga especial cuidado cuando utilice la máquina en lechos, caminos o carreteras de grava o cuando los atraviese.
- Esté atento a posibles peligros ocultos y al tráfico. No lleve a gente.
- No abandone nunca el lugar de trabajo ni deje la máquina sin vigilancia cuando el motor esté en marcha.
- Detenga siempre la máquina cuando se interrumpa el trabajo o cuando se desplace de un lugar a otro.
- Manténgase alejado de bordes de zanjas y evite acciones que puedan provocar el vuelco de la máquina. Subir con cuidado las pendientes en línea recta y marcha atrás para evitar que la máquina vuelque sobre el operario.
- Coloque siempre la máquina sobre una superficie firme y nivelada y apáguela.
- Limite las horas de trabajo con la máquina y haga pausas regulares para reducir la tensión por vibración y dejar que la mano descanse. Reduzca la velocidad y la fuerza con la que realiza movimientos repetitivos.

Riesgos residuales

La máquina se ha construido de acuerdo con los últimos avances tecnológicos y observando las reglas técnicas de seguridad de aplicación reconocida. Aun así, pueden emanar determinados riesgos residuales durante el trabajo.

- Además, a pesar de todas las precauciones adoptadas puede seguir habiendo riesgos residuales no evidentes.
- Los riesgos residuales pueden minimizarse si se tienen en cuenta las "indicaciones de seguridad" y el "uso previsto", así como el "manual de instrucciones".
- Evite la puesta en marcha accidental de la máquina.
- Utilice la herramienta que se recomienda en este manual de instrucciones. De este modo conseguirá que su máquina brinde el mejor rendimiento.
- No acerque sus manos a la zona de trabajo cuando la máquina esté en marcha.

6. Datos técnicos

Medidas An x Pr x Al	480 × 780 × 1150 mm
Placa apisonadora L x An	345 × 285 mm
Elevación de la placa apisonadora	40-66 mm
Número de percusiones	450 - 650 /min
Fuerza centrífuga	10 kN
Tipo de motor	1 cilindro/4 tiempos
Potencia máx. del motor	4,1 kW
Cilindrada	196 cm ³
Número máx. de revoluciones	3600/min
Combustible	Gasolina Súper E10
Capacidad del depósito de combustible	2,8 l
Cantidad de aceite del motor	0,6 l
Aceite de motor	SAE 10 W-30 / SAE 10 W-40
Lubricación del sistema de compactación	SAE 10 W-30
Capacidad de aceite en el sistema de compactación	0,8 l
Bujía de encendido	F7RTC
Distancia entre electrodos	0,7-0,8 mm
Peso	78 kg

Reservado el derecho a introducir modificaciones técnicas.

Ruidos y vibraciones

Los valores de ruido han sido determinados con arreglo a la norma EN ISO 3744. Los valores totales de vibración (suma vectorial en las tres direcciones) calculados según la norma EN 500-4.

El ruido puede tener consecuencias graves para su salud. Si el ruido de la máquina supera los 85 dB, póngase una protección auditiva apropiada.

Valores característicos de ruido

Nivel de potencia acústica L_{WA}	108 dB
Nivel de presión acústica L_{pA}	87,45 dB
Incertidumbre $K_{wa/pA}$	3 dB

Valores característicos de vibración

Vibración en el asidero derecho a_h	30,61 m/s ²
Vibración en el asidero izquierdo a_h	29,37 m/s ²

Los valores acústicos indicados se han medido tras un proceso de comprobación normativizado y se pueden emplear para comparar entre sí distintas herramientas.

Además, dichos valores resultan aptos para poder estimar con antelación los posibles efectos adversos del ruido sobre el usuario.

¡Advertencia! Dependiendo de cómo utilice la máquina, los valores reales pueden diferir de los valores indicados. Adopte las medidas necesarias para protegerse de los efectos adversos del ruido.

Tome en consideración la secuencia de trabajo completa, es decir, también los momentos en los que la herramienta trabaje sin carga o esté desconectada. Las medidas adecuadas abarcan, entre otros, el mantenimiento y los cuidados de la herramienta y de las herramientas utilizadas, realizados de forma regular, unas pausas regulares y una buena planificación de las secuencias de trabajo.

¡Advertencia!

Si se usa para trabajos más largos, las vibraciones pueden causar alteraciones del riego sanguíneo en las manos de la persona que la use (fenómeno de Raynaud).

El fenómeno de Raynaud es una enfermedad de los vasos sanguíneos que produce espasmos en los capilares de los dedos de manos y pies. Las zonas afectadas dejan de recibir suficiente sangre y a causa de ello se ponen muy pálidas. El uso frecuente de aparatos que vibran puede causar daños nerviosos en las personas que no tienen un buen riego sanguíneo (p. ej., en las personas fumadoras o diabéticas). Si nota alguna dolencia extraordinaria, deje inmediatamente de trabajar y llame a un médico.

Tenga en cuenta las siguientes indicaciones para reducir los riesgos:

- Abrigue su cuerpo, y sobre todo sus manos, cuando haga frío.
- Haga pausas regularmente y, durante las pausas, mueva las manos para estimular la circulación.
- Cuide de que la máquina vibre lo menos posible. Para ello, preste mantenimiento regular al aparato y apriete las piezas que estén flojas.

7. Desembalaje

1. Abra el embalaje y extraiga el aparato cuidadosamente.
2. Retire el material de embalaje y los seguros de embalaje y transporte. Retire los seguros de transporte con una llave de boca fija de 10 mm (no incluida en el volumen de suministro).
3. Compruebe la integridad del volumen de suministro.

4. Compruebe que no haya daños de transporte en el aparato y en los componentes de los accesorios. En caso de reclamación, ésta deberá comunicarse de inmediato al transportista. Las reclamaciones realizadas posteriormente no serán atendidas.
5. Conserve el embalaje por si fuera preciso hasta la extinción del período de garantía.
6. Familiarícese con el aparato antes de su uso con ayuda del manual de instrucciones.
7. Emplee únicamente piezas originales para los accesorios, las piezas de desgaste y piezas de repuesto. Puede encargar las piezas de repuesto a su proveedor técnico.
8. Indique en los pedidos nuestro número de artículo, el tipo de equipo y el año de construcción del mismo.

⚠ PELIGRO

¡El aparato y los materiales de embalaje no son aptos como juguetes para niños! Los niños no deben jugar con bolsas de plástico, láminas o piezas pequeñas. Existe peligro de atragantamiento y asfixia.

8. Montaje

⚠ ¡ADVERTENCIA!

¡Peligro de lesiones y daños!

El uso de repuestos y accesorios incorrectos puede provocar lesiones y daños. Estos podrían soltarse y salir despedidos. Además, también pueden reducir el rendimiento de la máquina.

- Use siempre piezas de recambio y accesorios originales del fabricante. Puede encargar las piezas de repuesto o los accesorios originales a su proveedor técnico.
- La inobservancia puede reducir el rendimiento de la máquina y las piezas pueden desprenderse.
- La inobservancia invalidará la garantía del fabricante.

¡NOTA!

Debido al elevado peso de la máquina, recomendamos que el montaje lo realicen al menos dos personas.

Algunas piezas están desmontadas durante la entrega. Para el montaje se necesitan:

- Llave de boca fija de 13 mm (montaje del depósito de combustible)
- Tenazas de puntas (montaje del depósito de combustible)
- Llave de boca fija de 16 mm (montaje del bastidor de protección y las placas adaptadoras)
- Llave de boca fija de 8 mm (montaje de la palanca de aceleración)

- Llave de boca fija de 10 mm (montaje de la palanca de aceleración)

La herramienta de montaje no está incluido en el volumen de suministro.

8.1 Montaje del bastidor de protección (2) (fig. 3)

1. Retire primero en ambos lados los cuatro tornillos de cabeza hexagonal M10 × 25 (B), las arandelas elásticas y las arandelas de las placas adaptadoras (21).
2. Monte el bastidor de protección (2) en las placas adaptadoras (21) en ambos lados con cuatro tornillos de cabeza hexagonal M10 × 25 (B), las arandelas elásticas y las arandelas.
3. Apriete firmemente los tornillos de cabeza hexagonal (B) con una llave de boca fija de 16 mm.

8.2 Montaje del depósito de combustible (5) (fig. 4, 5)

1. Monte el depósito de combustible (5) con dos tornillos de cabeza hexagonal (D), dos arandelas M8 y dos tuercas autoblocantes M8 en las chapas de sujeción del bastidor de protección (2).
2. Apriete firmemente los tornillos de cabeza hexagonal (D) con una llave de boca fija de 13 mm.
3. Conecte la manguera de gasolina a la llave del depósito de combustible (19). Asegure la manguera de gasolina con la abrazadera de manguera (C) para evitar que se salga. Para ello, utilice tenazas de puntas.

8.3 Montaje de la palanca de aceleración (6) (fig. 2, 6)

1. Monte la palanca de aceleración (6) en el bastidor de protección (2) con la abrazadera de fijación, dos tornillos de cabeza hexagonal M6 × 30 y dos tuercas autoblocantes M6.
2. Apriete firmemente los tornillos de cabeza hexagonal y las tuercas con una llave de boca fija de 10 mm y otra de 8 mm.
3. Fije el cable de accionamiento al bastidor de protección (2) utilizando los sujetacables (F) suministrados.

9. Antes de la puesta en marcha

⚠ ¡ATENCIÓN!

¡Antes de la puesta en marcha, es imprescindible montar por completo la máquina!

⚠ ¡ADVERTENCIA!

Riesgo para la salud

La inhalación de vapores de gasolina/lubricantes y gases de escape puede provocar daños graves a la salud, la pérdida del conocimiento y, en casos extremos, la muerte.

- No inhale los vapores de gasolina/lubricantes y los gases de escape.

- Opere la máquina únicamente al aire libre.

¡NOTA!

Daños del aparato

Si la máquina funciona sin o con muy poco aceite de motor y para engranajes, pueden producirse daños en el motor.

- Llene la gasolina y el aceite antes de la puesta en marcha. La máquina se suministra sin aceite para motor ni aceite para engranajes.

¡NOTA!

Daños ambientales

El aceite derramado puede contaminar el medio ambiente de manera permanente. El líquido es altamente tóxico y puede provocar la rápida contaminación del agua.

- Llene/drene el aceite únicamente sobre superficies niveladas y sólidas.
- Utilice una tubuladura de llenado o un embudo.
- Recoja el aceite drenado en un recipiente adecuado.
- Limpie inmediatamente cualquier derrame de aceite y deseche el paño de acuerdo con las normas locales.
- Deseche el aceite de acuerdo con las disposiciones locales.

¡NOTA!

¡Riesgo de daños!

El uso de combustible almacenado inadecuadamente o sin drenar puede obstruir el carburador o mermar el funcionamiento del motor.

- Agregue el combustible no necesario en un recipiente hermético y consérvelo en un espacio oscuro y fresco.

9.1 Repostaje de gasolina (fig. 8)

⚠ ¡Atención!

La máquina se entrega sin gasolina. Por lo tanto, deberá llenarlo de gasolina antes de su puesta en marcha. Para ello, use gasolina Súper E10.

⚠ ¡PELIGRO!

Peligro de incendio y explosión

El combustible puede prenderse durante el llenado, provocando una potencial explosión. Esto tendría como consecuencia quemaduras graves o la muerte.

- Apague el motor y déjelo enfriar.
- Manténgase alejado del calor, llamas y chispas.
- Reposte el depósito de combustible en espacios abiertos. No reposte la máquina en el vehículo de transporte.
- Lleve guantes de protección.
- Evite el contacto con la piel y los ojos.

- Ponga en marcha la máquina a una distancia de al menos 3 m del lugar de llenado de combustible.

Nota: Utilice un filtro de combustible (4a). El inserto de filtro de combustible (4a) consiste en una cubeta de filtro que se encuentra directamente detrás de la tapa del depósito (4) y que filtra todo el combustible añadido.

1. Limpie el entorno de la zona de llenado. Si el depósito de combustible (5) está sucio, se producen fallos de funcionamiento.
2. Abra con cuidado la tapa del depósito (4) para eliminar progresivamente cualquier posible sobrepresión.
3. Llene el depósito de combustible (5) con gasolina (Super E10) utilizando un embudo (no incluido en el volumen de suministro). Utilice el inserto del filtro de combustible (4a). Preste atención a la capacidad máxima de 2,8 litros. Introduzca con cuidado la gasolina hasta el borde inferior de la tubuladura de llenado.
4. Cierre de nuevo la tapa del depósito (4). Compruebe que la tapa del depósito (4) quede herméticamente cerrada.
5. Limpie la tapa del depósito (4) y la zona de alrededor.
6. Compruebe que no haya fugas en el depósito de combustible (5) ni en los conductos de combustible.
7. Antes de arrancar el motor (10), aléjese por lo menos tres metros del depósito.
8. No utilice gasolina que ya haya sido utilizada y esté sucia. No permita que entre suciedad o agua en el depósito de combustible (5).

9.2 Llenado del aceite de motor (fig. 8, 9)

⚠ ¡Atención!

La máquina se entrega sin aceite de motor. Por lo tanto, llene el aceite antes de la puesta en marcha. Utilice aceite multigrado (SAE 10W-30 o SAE 10W-40, según la temperatura de funcionamiento).

Nota: Compruebe regularmente el nivel de aceite antes de cada puesta en marcha. Un nivel de aceite demasiado bajo puede dañar el motor.

1. Coloque la máquina sobre una superficie plana y recta.
2. Desenrosque la varilla medidora de nivel de aceite (13).
3. Llene el depósito con aceite de motor con ayuda de un embudo (no incluido en el volumen de suministro). Preste atención a la cantidad de llenado máxima de 600 ml. Introduzca con cuidado el aceite hasta el borde inferior de la tubuladura de llenado.
4. Limpie la varilla medidora de nivel de aceite (13) con un paño limpio y sin pelusas.

5. Vuelva a insertar la varilla medidora de nivel de aceite (13) y verifique el nivel de aceite sin volver a enroscar la varilla (13).
6. El nivel de aceite debe estar dentro de la marca media de la varilla medidora de nivel de aceite (13).
7. Si el nivel de aceite es demasiado bajo, añada la cantidad de aceite recomendada (máx. 600 ml).
8. A continuación, enrosque de nuevo la varilla medidora de nivel de aceite (13).

9.3 Lubricación del sistema de compactación (fig. 10)

El aceite lubricante se distribuye por todo el sistema de compactación mediante el movimiento vibratorio de la máquina. Durante el funcionamiento de la máquina, el aceite entra en el cárter desde la parte inferior de la máquina a través de los orificios del émbolo. El nivel de aceite del sistema de compactación debe mantenerse siempre en el nivel correcto para garantizar un funcionamiento eficaz de la compactación.

Observación: Si la máquina se ha transportado en posición horizontal o se acaba de utilizar, debe permanecer en posición vertical durante 15 minutos antes de poder comprobar el nivel de aceite. Esto permite que el aceite se asiente y ofrezca una mejor lectura.

1. Coloque la máquina sobre una superficie plana y recta. Incline la máquina de modo que forme un ángulo recto con el suelo.
2. Elimine la suciedad de la zona de la mirilla del tornillo de drenaje del pie de la apisonadora (14).
3. Compruebe el nivel de aceite a través de la mirilla del tornillo de drenaje del pie de la apisonadora (14). La lubricación del sistema de compactación es correcta cuando la mirilla de aceite indica aproximadamente $\frac{1}{2}$ - $\frac{3}{4}$ de su capacidad.
4. Si no se ve aceite, debe rellenarse.
5. Incline la máquina hacia delante hasta que descanse sobre el rodillo de transporte (24).
6. Retire el tornillo de drenaje del pie de la apisonadora (14) con una llave de vaso de 24 mm y una llave de trinquete (no incluida en el volumen de suministro).
7. Rellene el aceite con un embudo (no incluido en el volumen de suministro). Preste atención a la cantidad de llenado máxima de 800 ml. Utilice aceite multigrado (SAE 10W-30 o SAE 10W-40, según la temperatura de funcionamiento).
8. A continuación, enrosque de nuevo el tornillo de drenaje del pie de la apisonadora (14). Apriete el tornillo de drenaje del pie de la apisonadora (14) a un par de 9 Nm (6 ft-lb).
9. Vuelva a colocar la máquina en posición vertical.

NOTA: No llene en exceso el sistema de compactación con aceite. Un nivel de aceite demasiado alto puede provocar un bloqueo hidráulico en el sistema de compactación. Esto puede provocar un funcionamiento defectuoso y daños en el embrague del motor, el sistema de compactación y el pie de la apisonadora.

9.4 Pie de la apisonadora (18) (fig. 1)

En el caso de una máquina nueva, antes de cada puesta en marcha o después del montaje de un nuevo pie de la apisonadora (18), apriete todas las tuercas de fijación con una llave de boca fija de 19 mm (no incluida en el volumen de suministro). Si se emplea una llave dinamométrica (no incluida en el volumen de suministro), el par de apriete es de 86 Nm.

10. Puesta en marcha

⚠ ¡ATENCIÓN!

Lea atentamente las indicaciones de seguridad.

10.1 Preparación

Coloque la máquina en posición vertical sobre una superficie firme y nivelada para asegurar la correcta lubricación del motor (10).

Control previo al funcionamiento

- Compruebe todos los lados del motor en busca de fugas de aceite o gasolina.
- Compruebe el nivel de aceite del motor.
- Verifique el nivel de combustible: el depósito de combustible debe estar al menos medio lleno.
- Compruebe el estado del filtro de aire.
- Compruebe el estado de los conductos de combustible.
- Busque signos de daños.
- Compruebe que todas las cubiertas protectoras estén colocadas y que todos los tornillos, las tuercas y los pernos estén apretados.
- Compruebe el asiento firme de las uniones rosca-externas.
- Compruebe que la máquina se encuentre sobre un suelo firme, nivelado y estable para evitar que vuelque. ¡Peligro de lesiones y de vuelco!
- Compruebe el emplazamiento. No ponga en marcha la máquina sobre superficies duras como asfalto u hormigón. Evite los lugares con depresiones o orificios (como los charcos). ¡Existe riesgo de resbalar en superficies lisas y mojadas!

10.2 Interruptor de conexión/desconexión (16) (fig. 11)

Con el interruptor de conexión/desconexión (16) se activa o desactiva el sistema de encendido. El interruptor de conexión/desconexión (16) debe estar en la posición ON para que el motor (10) funcione. El motor (10) se detiene cuando el interruptor de conexión/desconexión (16) se coloca en la posición OFF.

10.3 Palanca de aceleración (6) (fig. 1, 6, 14)

Con la palanca de aceleración (6) se controla la velocidad del motor (10). Al mover la palanca en las direcciones indicadas, el motor (10) funciona más rápido o más lento.

Rápido =



Lento/marcha al ralentí =



Nota:

La máquina está diseñada para una velocidad de 4000 rpm. A una velocidad óptima, el pie golpea a un ritmo de 680 golpes por minuto. Aumentar la velocidad del acelerador por encima de la velocidad ajustada de fábrica no aumentará el número de golpes y puede dañar la máquina.

⚠ ¡ATENCIÓN!

Al poner en marcha el motor (10), abra la palanca del estrangulador de aire (7) solo cuando la palanca de aceleración (6) esté en marcha al ralentí. De lo contrario, la máquina podría ponerse en movimiento. Arranque lentamente la máquina desde la posición de marcha al ralentí hasta la posición de aceleración máxima.

10.4 Puesta en marcha del motor (10) (fig. 11-14)

10.4.1 Arranque en frío

1. Coloque la llave del depósito de combustible (19) en ON.
2. Coloque la llave de combustible del motor (9) hacia la derecha para abrirlo.
3. Para ello, cierre la palanca del estrangulador de aire (7) y empujela hacia la izquierda.
4. Abra ligeramente la palanca de aceleración (6) empujándola un poco hacia la izquierda.
5. Gire el interruptor de conexión/desconexión (16) a la posición ON.
6. Tire ligeramente del arrancador por cable de accionamiento (11) hasta sentir resistencia y deje que se retraiga.
7. Tire con fuerza del arrancador por cable de accionamiento (11) y deje que se retraiga lentamente. No permita que el arrancador por cable de accionamiento (11) retroceda. Si es necesario, tire del arrancador por cable de accionamiento (11) varias veces hasta que el motor (10) arranque.
8. Deje que el motor (10) se caliente durante unos segundos.
9. Coloque la palanca de aceleración (6) en marcha al ralentí.
10. Una vez que el motor (10) esté en marcha, mueva lentamente la palanca del estrangulador de aire (7) hacia la derecha.
11. Empuje la palanca de aceleración (6) lentamente hacia la izquierda para ponerla en funcionamiento.
12. La máquina empieza a funcionar.

10.4.2 Arranque en caliente (fig. 11-14)

1. Coloque la llave del depósito de combustible (19) en ON.
2. Coloque la llave de combustible del motor (9) hacia la derecha para abrirlo.
3. Para ello, abra la palanca del estrangulador de aire (7) y empújela hacia la derecha.
4. Deslice la palanca de aceleración (6) a la posición de marcha al ralentí hacia la derecha.
5. Gire el interruptor de conexión/desconexión (16) a la posición ON.
6. Tire con fuerza del arrancador por cable de accionamiento (11) y deje que se retraiga lentamente. No permita que el arrancador por cable de accionamiento (11) retroceda. Si es necesario, tire del arrancador por cable de accionamiento (11) varias veces hasta que el motor (10) arranque.
7. El motor (10) se pone en marcha.
8. Empuje la palanca de aceleración (6) lentamente hacia la izquierda para ponerla en funcionamiento.
9. La máquina empieza a funcionar.

10.5 Apagado del motor (10) (fig. 13, 14)

⚠ ¡Atención!

Si necesita parar el motor (10) en caso de emergencia, gire el interruptor de conexión/desconexión (16) a la posición OFF.

Utilice el siguiente procedimiento en condiciones normales:

1. Deslice la palanca de aceleración (6) a la posición de marcha al ralentí hacia la derecha.
2. Gire el interruptor de conexión/desconexión (16) a la posición OFF.
3. Coloque la llave del depósito de combustible (19) en ON para cerrarlo.
4. Coloque la llave de combustible del motor (9) hacia la izquierda para cerrarlo.

¡PRECAUCIÓN!

No ajuste la palanca del estrangulador de aire (7) para apagar el motor (10). Pueden producirse fallos de encendido o daños en el motor.

¡PRECAUCIÓN!

Durante el funcionamiento, la máquina no debe levantarse ni trasladarse a otro emplazamiento. Podría perder el control de la máquina. Véase el capítulo 13.

10.6 Guía del pistón vibrador (fig. 1)

- Para una compactación óptima y un desgaste reducido del pie de la apisonadora (18), este debe descansar plano sobre la base, ni en el borde delantero ni en el trasero.
- El pie de la apisonadora (18) debe estar siempre en posición paralela a la base para evitar un desgaste extremo de la placa.

- Guíe la máquina con ambas manos por el estribo de guía (15).
- Sitúese detrás de la máquina, camine lentamente y, a medida que la máquina avanza, diríjela en la dirección deseada.
- Guíe la máquina de forma que no pueda quedar atrapado entre la máquina y objetos fijos.
- Vaya siempre cuesta arriba cuando trabaje en pendientes o declives. El operario no debe colocarse nunca en la dirección de caída.
- Cuando utilice la máquina en terrenos irregulares o cuando compacte material suelto, debe llevar calzado de seguridad.
- Mantenga la máquina limpia y seca.
- Apague la máquina también durante las breves interrupciones del trabajo.
- Al trabajar, abra completamente la palanca de aceleración (6) para obtener la máxima potencia.
- No suelte nunca el estribo de guía (15) durante la compresión.
- Deje que la máquina tire hacia delante por sí misma. La máquina está diseñada para avanzar por sí misma al apisonar. Para acelerar el avance, tire ligeramente hacia atrás del estribo de guía (15) de modo que la parte trasera del pie toque primero el suelo.
- No aplique presión sobre la máquina. No intente hacer avanzar la máquina con fuerza muscular.
- Si la máquina vuelca, pare inmediatamente el motor (10) (ponga el interruptor de conexión/desconexión (16) en OFF). Vuelva a instalar la máquina o póngala de lado de modo que el motor (10) quede hacia arriba. (Véase la posición de transporte, fig. 10).

Nota: Para evitar daños en el motor, no permita que la máquina siga funcionando cuando esté tumbada de lado.

⚠ ¡ATENCIÓN!

No utilice la máquina sobre hormigón o superficies de tierra dura o firmemente compactada. En estos casos, la máquina comienza a golpear en lugar de vibrar, causando daños en el pie de la apisonadora (18) y en el motor (10).

11. Limpieza y mantenimiento

⚠ ¡ATENCIÓN!

Apague siempre el motor (10) y desenchufe el conector de bujía de encendido (22) antes de realizar cualquier trabajo de limpieza.

Después de cada uso, limpie las aletas de refrigeración del cilindro y elimine la suciedad y las piedras que se hayan acumulado en la máquina.

⚠ ¡ATENCIÓN!

No utilice ningún limpiador de alta presión para limpiar la máquina. El agua puede entrar en las zonas no estancas de la máquina y dañar los husillos, el émbolo, los rodamientos o el motor (10). Los limpiadores de alta presión acortan el tiempo de funcionamiento y empeoran la operatividad.

⚠ ¡ATENCIÓN!

Apague siempre el motor (10) y desenchufe el conector de bujía de encendido (22) antes de realizar cualquier trabajo de mantenimiento.

11.1 Plan de mantenimiento

Siga esta tabla de mantenimiento de la máquina y del motor:

Plan de mantenimiento	
Controles para la conservación	Intervalo
Tornillos sueltos	Antes de la puesta en marcha
Compruebe si hay daños	Antes de la puesta en marcha
Revise la estanqueidad del depósito de combustible	Antes de la puesta en marcha
Limpieza de la máquina	Después de la puesta en marcha
Compruebe las aletas de refrigeración	Cada 25 horas de servicio
Compruebe la bujía de encendido	Cada 25 horas de servicio
Cambie el aceite del motor	Cada 50 horas de servicio
Comprobar el filtro de aire	Cada 100 horas de servicio
Cambie el aceite del motor	Cada 100 horas de servicio
Cambie la bujía de encendido	Cada 100 horas de servicio
Limpie la cubeta de decantación	Cada 100 horas de servicio
Cambie el aceite del sistema de compactación	Cada 300 horas de servicio
Limpie el filtro de combustible	Cada 300 horas de servicio

11.2 Cambio del aceite del motor (fig. 15)

¡NOTA!

Daños ambientales

El aceite derramado puede contaminar el medio ambiente de manera permanente. El líquido es altamente tóxico y puede provocar la rápida contaminación del agua.

- Llene/drene el aceite únicamente sobre superficies niveladas y sólidas.
- Utilice una tubuladura de llenado o un embudo.

- Recoja el aceite drenado en un recipiente adecuado.
- Limpie inmediatamente cualquier derrame de aceite y deseche el paño de acuerdo con las normas locales.
- Deseche el aceite de acuerdo con las disposiciones locales.

El aceite del motor debe cambiarse con el motor (10) en su temperatura de funcionamiento y apagado.

1. Coloque la máquina sobre una superficie plana y recta.
2. Coloque un recipiente colector adecuado (no incluido en el volumen de suministro) debajo del tornillo de drenaje (12).
3. Use una llave de boca fija de 10 mm (no incluida en el volumen de suministro) para abrir el tapón de drenaje de aceite (12) y drene el aceite del motor.
4. Después de haber drenado completamente el aceite del motor, apriete el tapón de drenaje de aceite (12) nuevamente.
5. Gire ahora la varilla medidora del nivel de aceite (13) en sentido antihorario.
6. Rellene con aceite de motor nuevo y controle el nivel de aceite (véase 10.2).
7. A continuación, vuelva a enroscar la varilla medidora del nivel de aceite (13) en sentido horario.

11.3 Mantenimiento del filtro de aire (3) (fig. 16)

⚠ ¡PELIGRO!

Peligro de incendio y explosión

Si no se limpia adecuadamente, el combustible puede prenderse, provocando una potencial explosión. Esto tendría como consecuencia quemaduras graves o la muerte.

- Limpie el filtro de aire sacudiéndolo o soplándolo con aire comprimido.
- Nunca limpie el filtro de aire con gasolina o con disolventes inflamables.

¡NOTA!

¡Riesgo de daños!

El manejo del motor sin un elemento de filtro insertado puede provocar daños en el motor.

- Nunca haga funcionar el motor sin el elemento del filtro de aire instalado.

Un filtro de aire sucio reduce la potencia del motor debido a un suministro de aire insuficiente al carburador. Por lo tanto, es indispensable realizar un control regular.

El filtro de aire se debe realizar cada 100 horas de servicio y, en caso necesario, se debe limpiar.

1. Retire la tapa de la carcasa del filtro de aire (3c).
2. Retire el cartucho de filtro de aire y compruebe si está dañado.

3. Reemplace cualquier elemento dañado. Retire la suciedad del lado interior de la carcasa del filtro con un paño limpio y húmedo. Asegúrese de que no entre suciedad en la abertura.
4. Retire el filtro de espuma (3b) del filtro de papel (3a). Compruebe si hay daños y reemplácelo si es necesario. Limpie el filtro de espuma (3b) con una solución jabonosa suave.
5. Sople el filtro de papel (3a) desde el interior hacia el exterior con aire comprimido. No frote la suciedad del filtro de papel (3a). Esto podría ocasionar daños.
6. Coloque el filtro de espuma (3b) sobre el filtro de papel (3a).
7. Cierre la tapa de la carcasa del filtro de aire (3c).

Nunca haga funcionar el motor (10) sin o con el cartucho de filtro de aire dañado. La suciedad llegaría al motor (10), con lo que podrían producirse daños graves en este. El fabricante no se responsabiliza de los daños resultantes y el usuario será el único responsable ante los posibles riesgos.

11.4 Limpieza/cambio de la bujía de encendido (22a) (fig. 17, 18)

⚠ ATENCIÓN: Cambiar la bujía de encendido únicamente cuando el motor esté frío.

Revise la bujía de encendido (22a) por primera vez al cabo de 25 horas de servicio en busca de suciedad y, en caso necesario, límpiela con un cepillo de alambre de cobre.

A partir de entonces, reemplace la bujía de encendido (22a) cada 100 horas de servicio o según sea necesario.

1. Retire el conector de la bujía de encendido (22) y elimine la suciedad de la zona de la bujía de encendido.
2. Desenrosque la bujía de encendido (22a) con la llave para bujías de encendido (G) suministrada y compruébela.
3. Compruebe el aislador. Sustituya la bujía de encendido (22a) si presenta daños, p. ej., grietas o astillas.
4. Limpie los electrodos de la bujía de encendido con un cepillo metálico.
5. Compruebe la distancia entre electrodos y ajústela con una galga de espesores (no incluida en el volumen de suministro). Para que el motor (10) rinda correctamente, la distancia entre los electrodos de la bujía de encendido (22a) debe ser la correcta (0,7-0,8 mm).
6. Vuelva a enroscar la bujía de encendido (22a) con la mano y apriétela aproximadamente $\frac{1}{4}$ de vuelta con la llave de bujías de encendido (G).
7. Coloque el conector de la bujía de encendido (22) en la bujía de encendido (22a).

⚠ ¡ATENCIÓN!

Una bujía de encendido más suelta puede sobrecalentarse y dañar el motor. Si aprieta demasiado la bujía de encendido, se pueden dañar las roscas de la culata.

11.5 Lubricación del sistema de compactación (fig. 10)

Controle el nivel de aceite antes de cada puesta en marcha.

Véase el apartado 10.3 Lubricación del sistema de compactación.

11.6 Cambio del aceite del sistema de compactación (fig. 10)

1. Coloque la máquina sobre una superficie plana y recta. Incline la máquina de modo que forme un ángulo recto con el suelo.
2. Incline la máquina hacia atrás hasta que descansen sobre el estribo de guía (15).
3. Coloque un recipiente colector adecuado (no incluido en el volumen de suministro) debajo de la máquina.
4. Retire el tornillo de drenaje del pie de la apisonadora (14) con una llave de vaso de 24 mm y una llave de trinquete (no incluida en el volumen de suministro).
5. Vacíe el aceite en el recipiente colector.
6. Vuelva a colocar la máquina en posición vertical e inclínela hasta que descansen sobre el rodillo de transporte (24).
7. Rellene el aceite con un embudo (no incluido en el volumen de suministro). Preste atención a la cantidad de llenado máxima de 800 ml.
8. A continuación, enrosque de nuevo el tornillo de drenaje del pie de la apisonadora (14). Apriete el tornillo de drenaje del pie de la apisonadora (14) a un par de 9 Nm (6 ft-lb).
9. Vuelva a colocar la máquina en posición vertical.

11.7 Drene la gasolina con una bomba de aspiración de gasolina (fig. 19)

En caso de almacenamiento durante un período de tiempo prolongado, se debe drenar la gasolina.

⚠ ¡ADVERTENCIA!

Riesgo para la salud

La inhalación de vapores de gasolina/lubricantes y gases de escape puede provocar daños graves a la salud, la pérdida del conocimiento y, en casos extremos, la muerte.

- No inhale los vapores de gasolina/lubricantes y los gases de escape.
- Drene el combustible solo al aire libre.

1. Cierre la llave del depósito de combustible (19).
2. Sostenga un recipiente colector debajo de la manguera de la bomba de succión de gasolina (no incluida en el volumen de suministro).

3. Abra con cuidado la tapa del depósito (4) para eliminar progresivamente cualquier posible sobre-presión. Retire la tapa del depósito (4).
4. Retire el inserto del filtro de combustible (4a).
5. Introduzca la manguera de la bomba de aspiración de gasolina en el depósito de combustible (5) y drene completamente la gasolina con la bomba de aspiración de gasolina.
6. Coloque de nuevo la varilla medidora de nivel de aceite (4a).
7. Vuelva a enroscar la tapa del depósito (4).
8. Para que no quede gasolina en el carburador, hay que vaciar la gasolina restante del carburador.

11.8 Limpieza del inserto de filtro de combustible (4a) (fig. 19)

Nota: El inserto de filtro de combustible (4a) consiste en una cubeta de filtro que se encuentra directamente detrás de la tapa del depósito (4) y que filtra todo el combustible añadido.

1. Enrosque la tapa del depósito (4).
2. Retire el inserto del filtro de combustible (4a). Límpielo con disolvente no inflamable o con un disolvente con un punto de inflamación elevado.
3. Coloque de nuevo la varilla medidora de nivel de aceite (4a).
4. Vuelva a enroscar la tapa del depósito (4).

En caso de posibles dudas, indique los siguientes datos:

- Datos de la placa de características de la máquina
- Datos de la placa de características del motor

Indicación importante si es necesaria una reparación:

Si necesita devolver la máquina para su reparación, tome en cuenta que, por motivos de seguridad, la máquina debe enviarse a la estación de servicio técnico sin aceite ni combustible.

Piezas de repuesto/accesorios

Bujía de encendido F7RTC, n.º de artículo: 3904601090 / pos. pieza de repuesto 16

Cartucho de filtro de aire, n.º de artículo: 3908301358 / pos. pieza de repuesto 127

Rodillo de transporte, n.º de artículo: 3908301101 / pos. pieza de repuesto 90

Información sobre el servicio técnico

Hay que tener en cuenta que los siguientes componentes de esta máquina están sometidos a desgaste natural o por el uso o que se requieren los siguientes materiales de consumo.

Piezas de desgaste*: bujía de encendido, cartucho de filtro de aire, rodillo de transporte

* ¡No se incluyen obligatoriamente en el volumen de suministro!

Encontrará las piezas de repuesto y los accesorios en nuestro centro de servicio. Para ello, escanee el código QR que aparece en la portada.

12. Transporte y elevación de la máquina

⚠ ¡ADVERTENCIA!

¡Peligro de lesión!

La puesta en marcha involuntaria e inesperada de la máquina puede provocar lesiones.

1. Antes de la carga, apague el motor (10) y, una vez que el motor (10) se haya enfriado, extraiga de la bujía (22a) el conector de la bujía de encendido (22).
2. Cierre la llave de combustible del motor (9) y la llave del depósito de combustible (19). No reposte la máquina en el vehículo de transporte.
3. La máquina puede causar graves lesiones por aplastamiento debido a su peso.

⚠ ¡ADVERTENCIA!

¡Peligro de aplastamiento!

El estribo de guía no debe utilizarse para levantar la máquina.

- Solo debe utilizarse el estribo de transporte para levantar el producto.
- El estribo de transporte debe inspeccionarse regularmente en busca de desgaste, daños o uso indebido. Un estribo de transporte dañado debe sustituirse inmediatamente.

⚠ ¡Atención! La máquina puede caer y causar daños o lesiones si no se levanta correctamente.

⚠ ¡Atención! El punto de amarre se utiliza para asegurar la máquina durante el transporte.

⚠ ¡Atención! El estribo de transporte (1) se utiliza para recuperar o remolcar una máquina atascada. Si no es posible remolcar con cable de remolque, utilice una barra de remolque. Es imprescindible asegurarse de que la barra de remolque no tenga defectos visibles y pueda soportar las fuerzas que se produzcan. A diferencia de las correas, las cuerdas o las cadenas, una barra de remolque puede absorber y transmitir tanto fuerzas de tracción como de compresión.

12.1 Transporte

Esta máquina puede transportarse en un vehículo o en un dispositivo de transporte (E), dependiendo de las condiciones del lugar de uso y de la distancia por recorrer.

Deje que el motor (10) se enfríe antes de transportarlo o cargarlo para evitar quemaduras y prevenir el riesgo de incendio.

Vacíe completamente el depósito de combustible (5) (véase la sección 12.7).

12.1.1 Dispositivo de transporte (E) (fig. 20)

El dispositivo de transporte facilita el manejo en distancias cortas. Utilice el dispositivo de transporte (E) solo en terreno llano y firme y en distancias cortas. Vuelva a retirar el dispositivo de transporte (E) antes del siguiente uso.

1. Apague el motor (10) antes de llevar a cabo el transporte (véase la sección 11.5).
2. Incline la máquina ligeramente hacia delante y deslice el dispositivo de transporte (E) por debajo del soporte.
3. Sujete el dispositivo de transporte (E) con el pie.
4. Incline la máquina hacia atrás sobre el eje.
5. Desplácela hacia delante o hacia atrás según sea necesario utilizando el estribo de guía (15).
6. Al depositarla, proceda en orden inverso.
7. Deje la máquina en el suelo con cuidado y retire el dispositivo de transporte (E).

12.1.2 Transporte en un vehículo (fig. 1, 10, 20)

Si es posible, transporte siempre la máquina en posición vertical. Si no se puede transportar la máquina en posición vertical, entonces hágalo únicamente en la posición que se muestra en la fig. 11.

En tal caso, el filtro de aire (3) no debe apuntar hacia abajo. Puede entrar aceite en el cilindro, en la cámara de combustión o en el filtro de aire (3). Esto puede provocar dificultades en la puesta en marcha.

1. Suba la máquina a un vehículo. Tenga en cuenta que la máquina es demasiado pesada para levantarla sin ayuda mecánica (por ejemplo, un dispositivo de elevación).
2. O utilice el dispositivo de transporte (E) y una rampa de carga para cargar la máquina en el vehículo.
3. Asegure la máquina en el vehículo de transporte para evitar que ruede, resbale o vuelque, y amárrala adicionalmente. Asegure la máquina adicionalmente con una correa tensora en el punto de amarre.

⚠ ¡ATENCIÓN!

Después de transportar la máquina en posición horizontal, esta debe levantarse de nuevo para permitir que el aceite pueda volver al motor (10). Puede durar un poco hasta que se restablezca el nivel normal de aceite.

12.2 Elevación/transporte de la máquina mediante un dispositivo de elevación (fig. 1)

Antes de levantar el producto, asegúrese de que el dispositivo de elevación (grúa o polipasto) es capaz de soportar el peso de la máquina sin peligro. El peso del dispositivo de elevación se puede ver en la placa de características.

Tenga en cuenta que las rampas de carga deben ser resistentes y estables.

1. Fije el mecanismo de elevación a la suspensión central, es decir, al estribo de transporte (1).
2. Levante la máquina una pequeña distancia y asegúrese de que todas las conexiones estén bien fijadas.
3. A continuación, la máquina se puede levantar utilizando el dispositivo de elevación.

⚠ ¡ATENCIÓN!

La máquina es pesada y no debe ser levantada por una sola persona. Levante siempre la máquina con ayuda de al menos dos personas.

13. Almacenamiento

m ¡PELIGRO!

Peligro de incendio y explosión

Si la máquina se almacena cerca de posibles fuentes de ignición, puede producirse un incendio o una explosión. Esto tendría como consecuencia quemaduras graves o la muerte.

- Eliminar posibles fuentes de ignición como estufas, calentadores de agua a gas, secadoras de gas, etc.

¡NOTA!

¡Riesgo de daños!

No almacenar la máquina correctamente puede provocar daños en el motor.

- Almacene la máquina protegida de la suciedad, el polvo y la humedad.

13.1 Almacenamiento durante interrupciones prolongadas del funcionamiento:

Si la máquina no se utiliza durante un periodo superior a 30 días, siga los siguientes pasos para prepararla para su almacenamiento.

1. Vacíe completamente el depósito de combustible (5) (véase la sección 12.7). La gasolina almacenada que contiene etanol o MTBE se estropea en 30 días. La gasolina estropeada tiene un alto contenido de goma y puede obstruir el carburador y restringir el flujo de gasolina.
2. Vacíe el aceite del motor (10) mientras esté todavía caliente. Llene nuevo aceite. (Véase la sección 12.2.)
3. Utilice paños limpios para la limpieza de la máquina.
⚠ No utilice productos de limpieza agresivos ni productos de limpieza con base de aceite al limpiar las piezas de plástico. Los productos químicos pueden dañar el plástico.

4. Almacene la máquina en posición vertical en un edificio limpio, seco y con buena ventilación.

Almacene la máquina y sus accesorios en un lugar oscuro, seco y sin riesgo de heladas fuera del alcance de los niños. El rango de temperatura de almacenamiento es de 5 a 30°C.

Conserve la máquina en su embalaje original.

Cubra la máquina para protegerla del polvo o la humedad.

14. Eliminación y reciclaje

Notas sobre el embalaje



Los materiales de embalaje son reciclables. Deseche los embalajes de forma respetuosa con el medio ambiente.

En su ayuntamiento o administración municipal podrá obtener información sobre las distintas opciones de eliminación de un aparato fuera de uso.

Combustibles y aceites

- ¡Antes de desechar el aparato, se deben vaciar el depósito de combustible y el depósito de aceite del motor!
- ¡El combustible y el aceite de motor no deben tirarse a la basura ni a los desagües domésticos, sino que deben recogerse y eliminarse por separado!
- Los depósitos de aceite y combustible vacíos deben desecharse de forma respetuosa con el medio ambiente.

15. Solución de averías

La tabla siguiente indica síntomas de fallo y describe cómo se pueden solucionar si la máquina no trabaja correctamente. Si no es capaz de localizar y eliminar así el problema, póngase en contacto con su taller de servicio.

Avería	Posible causa	Solución
Patrón de compactación poco limpio.	Pie de la apisonadora (18) desgastado.	Cambiar el pie de apisonadora (18). Ponerse en contacto con un taller especializado autorizado.
Pérdida de aceite del motor (10).	Juntas y anillos obturadores radiales desgastados.	Ponerse en contacto con un taller especializado autorizado.
	La superficie del suelo es demasiado dura.	No se puede comprimir la superficie del suelo.
	La base está demasiado húmeda, el pie de la apisonadora (18) se atasca.	Deje que se seque.
	Capa de suciedad gruesa en el pie de la apisonadora (18).	Limpiar el pie de la apisonadora (18) y la parte inferior del pisón (17).
El motor (10) funciona, pero la máquina funciona de forma irregular.	Piezas rotas en el sistema de compactación.	Ponerse en contacto con un taller especializado autorizado.
	Resorte roto o defectuoso.	
	La velocidad del motor está ajustada demasiado alta.	
El motor (10) no puede arrancar.	Sin combustible en el depósito de combustible (5).	Repostar con gasolina (Super E10).
	Llave de combustible del motor (9) y llave del depósito de combustible (19) cerradas.	Abrir la llave de combustible del motor (9) y la llave del depósito de combustible (19).
	Filtro de aire (3) sucio.	Limpiar el filtro de aire (3).
	El interruptor de conexión/desconexión (16) está en "OFF".	Colocar el interruptor de conexión/desconexión (16) en "ON".
	Arrancador por cable de accionamiento (11) defectuoso.	Reparar el arrancador por cable de accionamiento (11).
	No hay aceite del motor.	Rellenar el aceite del motor.
	Bujía de encendido (22a) sucia.	Limpiar la bujía de encendido (22a).
El motor (10) funciona, pero la máquina no se mueve.	Embrague centrífugo defectuoso.	Cambiar el embrague. Ponerse en contacto con un taller especializado autorizado.
	Presión de compresión baja.	Ponerse en contacto con un taller especializado autorizado.
	Orificio de escape obstruido.	
El motor (10) se calienta demasiado.	El flujo de aire de refrigeración está obstruido.	Retire todos los desechos del bastidor, el ventilador, las tomas de aire y las aletas de refrigeración.
	La bujía de encendido (22a) está defectuosa.	Cambiar la bujía de encendido (22a).

Explicação dos símbolos no produto

A utilização de símbolos neste manual serve para chamar a sua atenção para potenciais riscos. Os símbolos de segurança e explicações associadas devem ser bem compreendidos. Os avisos em si não eliminam quaisquer riscos e não substituem medidas corretas para a prevenção de acidentes.

	Leia e siga o manual de instruções e as indicações de segurança antes da colocação em funcionamento!		Ponto de amarração serve para prender a máquina durante o transporte.
	Use óculos de proteção!		É proibido remover ou modificar os dispositivos de proteção e de segurança.
	Use proteção auditiva!		Não colocar a mão em peças rotativas. Um enredamento na correia em rotação provoca ferimentos na mão. Colocar sempre a proteção da correia.
	Usar luvas de trabalho.		É estritamente proibido criar chamas abertas ou fumar nas proximidades do aparelho!
	Utilizar calçado de segurança.		Superfície quente! O contacto poderá provocar queimaduras. Realize trabalhos de conservação, manutenção e limpeza apenas com o motor desligado.
	Não exponha o aparelho à chuva.		Aviso relativo a peças quentes. Certifique-se de que outras pessoas mantêm uma distância de segurança adequada. Mantenha as pessoas não autorizadas afastadas do aparelho.
	Ponto de elevação, no qual a máquina pode ser fixada em segurança para, por exemplo, ser carregada para um veículo de transporte.		São produzidas faíscas durante o arranque do motor. Estas poderão inflamar gases inflamáveis nas redondezas.

	Perigo de intoxicação! Utilize o aparelho apenas no exterior, nunca em áreas confinadas e mal ventiladas.		- Choke fechado - Válvula de gasolina aberta
	Importante: Desligue o motor antes do reabastecimento de combustível. Não abasteça em funcionamento.		Alavanca de rotação
	Antes de efetuar quaisquer trabalhos de limpeza ou manutenção, desligue o motor e retire a ficha da vela de ignição. Tenha muito cuidado ao manusear combustíveis e lubrificantes!		Verificação do nível de óleo.
	Nível de potência acústica garantido do aparelho.	PERIGO!	Palavra de sinalização para identificar uma situação iminentemente perigosa que, se não for evitada, resultará em morte ou ferimentos graves.
ON / OFF	Interruptor para ligar/desligar	AVISO!	Palavra de sinalização para identificar uma situação potencialmente perigosa que, se não for evitada, poderá resultar em morte ou ferimentos graves.
CE	A máquina cumpre as diretivas europeias em vigor.	CUIDADO!	Palavra de sinalização para identificar uma situação potencialmente perigosa que, se não for evitada, poderá resultar em ferimentos menores ou moderados.
	Neste manual de instruções temos muitas secções com este símbolo, que dizem respeito à sua segurança.	NOTA	Palavra de sinalização para identificar uma situação potencialmente perigosa que, se não for evitada, poderá resultar em danos materiais na máquina ou património/propriedade.

Conteúdo:	Página:
1. Introdução	120
2. Descrição do aparelho (Fig. 1)	120
3. Âmbito de fornecimento (Fig. 2)	120
4. Utilização correta	120
5. Indicações de segurança gerais	121
6. Dados técnicos.....	124
7. Desembalar	125
8. Estrutura.....	125
9. Antes da colocação em funcionamento	126
10. Colocação em funcionamento.....	128
11. Limpeza e manutenção	129
12. Transporte e elevação da máquina	132
13. Armazenamento	133
14. Eliminação e reciclagem	134
15. Resolução de problemas.....	135
16. Declaração de conformidade	138

1. Introdução

FABRICANTE:

Scheppach GmbH

Günzburger Straße 69

D-89335 Ichenhausen, Alemanha

ESTIMADO CLIENTE,

Desejamos-lhe muita satisfação e sucesso ao trabalhar com o seu novo aparelho.

NOTA:

De acordo com a legislação vigente relativa à responsabilidade pelos produtos, o fabricante deste aparelho não é responsável por danos que ocorram nele ou através dele nas seguintes situações:

- manuseio incorreto,
- Incumprimento do manual de instruções,
- reparações efetuadas por técnicos terceiros não autorizados,
- montagem e substituição de peças sobresselentes que não sejam de origem,
- utilização incorreta.

Tenha em atenção:

Antes da montagem e da colocação em funcionamento, leia a totalidade do texto do manual de instruções.

Este manual de instruções deverá facilitar-lhe a familiarização com o aparelho e com as suas possibilidades de utilização corretas.

O manual de instruções contém indicações importantes sobre como trabalhar com o aparelho de modo seguro, correto e económico e como evitar perigos, poupar em custos de reparação, reduzir períodos de paragem e aumentar a fiabilidade e vida útil do aparelho.

Para além dos regulamentos de segurança deste manual de instruções, deverá cumprir sempre as diretivas respeitantes à operação do aparelho vigentes no seu país.

Guarde o manual de instruções num invólucro de plástico, protegido da sujidade e da umidade, junto ao aparelho. O manual deve ser lido e seguido por todo e qualquer pessoal operador antes do início dos trabalhos.

Só devem trabalhar no aparelho pessoas que tenham sido instruídas acerca da utilização do aparelho e dos perigos associados. Deve ser respeitada a idade mínima exigida.

Para além das indicações de segurança incluídas neste manual de instruções e dos regulamentos especiais do seu país, devem ser cumpridas as regras técnicas geralmente reconhecidas para a operação de máquinas idênticas.

Não assumimos qualquer responsabilidade por acidentes ou danos que advenham do não cumprimento deste manual e das indicações de segurança.

2. Descrição do aparelho (Fig. 1)

1. Arco de transporte
2. Armação de proteção
3. Filtro de ar
- 3a. Filtro de papel
- 3b. Filtro de esponja
- 3c. Tampa da caixa do filtro de papel
4. Tampa do depósito
- 4a. Elemento do filtro de combustível
5. Depósito de combustível
6. Alavanca do acelerador
7. Alavanca de estrangulamento
8. Tubo de ventilação
9. Torneira de combustível no motor
10. Motor
11. Cordão de arranque
12. Parafuso de drenagem de óleo
13. Vareta de medição do óleo
14. Tampão de drenagem do óleo do pé do apiloador
15. Aro de guia
16. Interruptor para ligar/desligar
17. Parte inferior do apiloador
18. Pé do apiloador
19. Torneira no depósito de combustível
20. Transmissão
21. Placas adaptadoras (2x)
22. Ficha da vela de ignição
- 22a. Vela de ignição
23. Panela de escape
24. Rolo de transporte

3. Âmbito de fornecimento (Fig. 2)

- Maço vibrador (A)
- 4 x parafusos sextavados M10x25 (B)
- 1 x abraçadeira (C)
- 2 x parafusos sextavados (D)
- 1 x dispositivo de transporte (E)
- 2 x braçadeira de cabos (F)
- 1 x chave para velas de ignição (G)
- 1 x armação de proteção (2)
- 1 x depósito de combustível (5)
- 2 x placas adaptadoras (21)
- 1 x manual de instruções

4. Utilização correta

A máquina corresponde à atual Diretiva Máquinas CE em vigor.

A máquina é uma ferramenta motorizada e serve para compactar terra solta, torrões e gravilha, para produzir uma base sólida e estável para fundações, betão inferior e outras consolidações de substrato.

No entanto, a máquina não é adequada para a compactação de chãos com um elevado teor de argila.

A máquina só deve ser utilizada para o seu propósito especificado. Qualquer outra utilização é considerada incorreta. A máquina só deve ser operada por pessoas com formação, instrução e autorização para tal.

Os danos ou ferimentos daí resultantes serão da responsabilidade da entidade operadora/operador e não do fabricante.

Faz igualmente parte da utilização correta o cumprimento das indicações de segurança, assim como das instruções de montagem e das indicações de operação no manual de instruções.

As pessoas que operem ou mantenham a máquina deverão estar familiarizadas com a mesma e informadas dos perigos possíveis.

Qualquer alteração na máquina exclui o fabricante de toda e qualquer responsabilidade por danos daí resultantes.

A máquina apenas pode ser utilizada com peças e acessórios originais do fabricante.

Tenha em atenção que, de acordo com a finalidade, os nossos aparelhos não foram desenvolvidos para utilização em ambientes comerciais, artesanais ou industriais. Não assumimos qualquer garantia, se o aparelho for utilizado em ambientes comerciais, artesanais, industriais ou equivalentes.

5. Indicações de segurança gerais

Neste manual de instruções marcamos locais, os quais dizem respeito à sua segurança, com este símbolo: ⚠

Além disso, o manual de operação contém outras passagens importantes, que são identificadas pela palavra **“ATENÇÃO!”**.

⚠ Atenção!

Ao utilizar aparelhos, devem-se respeitar certas medidas de segurança, para evitar ferimentos e danos. Portanto, leia atentamente este manual de instruções/indicações de segurança. Se pretender transmitir o aparelho a outras pessoas, entregue igualmente este manual de instruções / indicações de segurança. Não assumimos qualquer responsabilidade por acidentes ou danos que advenham do não cumprimento deste manual e das indicações de segurança.

⚠ PERIGO

O incumprimento destas instruções representa um enorme perigo para a vida ou o risco de ferimentos fatais.

⚠ AVISO

O incumprimento destas instruções representa um enorme perigo para a vida ou o risco de ferimentos graves.

⚠ CUIDADO

O incumprimento destas instruções representa um perigo de ferimentos ligeiros a moderados.

NOTA!

O incumprimento destas instruções representa um perigo de danos para o motor ou outros bens materiais.

- Familiarize-se com a sua máquina.
- Leia atentamente o manual de instruções e assegure-se de que compreende o seu conteúdo, assim como todas as etiquetas aplicadas na máquina.
- Familiarize-se com o campo de aplicação e as restrições da máquina, assim como com fontes de perigos especiais.
- Certifique-se de que conhece exatamente todos os elementos de comando e a respetiva função.
- Certifique-se de que sabe como parar a máquina e desativar rapidamente os elementos de comando.
- Não tente utilizar a máquina sem conhecer com exatidão o modo de funcionamento e os requisitos de manutenção do motor, nem sem saber como prevenir acidentes com pessoas e/ou danos materiais.
- Mantenha outras pessoas, sobretudo crianças, afastadas da sua área de trabalho.

Área de trabalho

- Nunca arranque nem opere a máquina numa área fechada ou mal ventilada. Os gases de escape são perigosos, porque contêm monóxido de carbono, um gás inodoro e mortal. Utilize a máquina apenas em áreas exteriores bem ventiladas.
- Nunca utilize a máquina com falta de visibilidade ou condições de iluminação insuficientes.
- Certifique-se de que as paredes de uma vala são estáveis e não colapsam devido a vibração. Cuidado com o perigo de queda ou derrube!
- Certifique-se de que a área a ser pisoteada não tem cabos elétricos, tubagens de gás nem de água, que possam ser danificados pela vibração.
- Tenha cuidado quando trabalhar perto de furos ou escavações desprotegidos.
- Não trabalhe com o aparelho à chuva, más condições meteorológicas ou com trovoadas.
- No caso de mau tempo, assegure a sua estabilidade em terrenos irregulares ou declives.
- Apenas coloque a máquina em locais de construção, nos quais as condições de utilização do local permitam uma aplicação adequada da máquina. Leve em conta o seguinte:

- as condições de estabilidade;
- a constituição do solo a capacidade de carga #final#;
- a largura do trajeto;
- a relação altura-largura relativamente aos objetos e cantos a ultrapassar (por ex. juntamente com a largura da união, altura do lancil; profundidade da vala);
- o ângulo de inclinação da máquina e as condições de utilização no local de construção, que tenham um efeito negativo na estabilidade (por ex. altura do lancil, efeitos dinâmicos).
- Preste atenção a perigos especiais durante a operação em áreas como, por ex.:
 - respeite as normas locais para a operação,
 - mantenha a distância para as linhas de energia elétricas,
 - preste atenção a vapores e à formação de pó na utilização em túneis,
 - preste atenção a perigos especiais durante os trabalhos em áreas contaminadas.

Segurança das pessoas

- Não utilize a máquina, se estiver sob o efeito de drogas, álcool ou medicamentos que influenciam a sua capacidade de operar corretamente a máquina.
- Use vestuário de trabalho apropriado. Use calças compridas e luvas. Use calçado de segurança com biqueira de aço, solas de aço e perfis antiderrapantes.
- Use uma proteção auditiva e óculos de proteção durante os trabalhos. Utilize proteção respiratória em caso de trabalhos geradores de poeira.
- Não use roupas soltas, calções ou joalheria de qualquer tipo. Use o cabelo comprido apanhado, de modo a que apenas chegue aos ombros. Mantenha o seu cabelo, a roupa e as luvas afastados das peças móveis. A roupa larga, joalheria ou cabelos longos podem ficar presos nas peças móveis.
- Mantenha os painéis de proteção no devido lugar e funcionais.
- Certifique-se de que todas as porcas, parafusos estão apertados com segurança.
- Nunca utilize a máquina se ela estiver a necessitar de reparação ou em más condições mecânicas. Substitua as peças danificadas, em falta ou avariadas antes da utilização.
- O operador deve ter pelo menos 18 anos. Os estagiários devem ter pelo menos 16 anos, mas apenas podem realizar trabalhos na máquina sob supervisão.
- Todos os operadores devem possuir formação adequada para a utilização, a configuração e o funcionamento da máquina.
- Verifique se a máquina tem fugas de gasolina.
- Mantenha-a operacional. Não utilize a máquina, se não for possível ligar e desligar o motor no interruptor correspondente.

- Uma máquina acionada a gasolina que não possa ser comandada através do interruptor do motor é perigosa e tem de ser substituída.
- Antes do arranque da máquina, habitue-se a verificar se as chaves de parafusos e chaves estão afastadas da área em torno da máquina. Uma chave de parafusos ou chave que ainda se encontre numa parte rotativa da máquina pode causar danos pessoais.
- Mantenha-se atento, concentre-se nas suas atividades e faça uso do senso comum quando trabalhar com a máquina. Não vá além das suas possibilidades.
- Nunca utilize a máquina, se estiver descalço ou a usar sandálias ou calçado ligeiro semelhante. Use as suas botas de segurança, que protegem os seus pés e melhoram a sua estabilidade em superfícies escorregadias.
- Procure sempre uma boa estabilidade e equilíbrio. Dessa maneira, controla melhor a máquina em situações inesperadas.
- Evite um arranque involuntário. Certifique-se de que o interruptor do motor está desligado, antes de transportar a máquina ou de a submeter a trabalhos de manutenção. O transporte ou os trabalhos de manutenção da máquina podem provocar acidentes, se o interruptor estiver ligado.
- Em diferentes locais da máquina existe perigo de esmagamento devido a módulos em movimento ou rotação. Mantenha as mãos e pés longe da placa. Trabalhe com concentração e garanta sempre uma posição estável. Use sapatos de segurança!
- Certifique-se de que a máquina e o operador permanecem estáveis na montagem num terreno plano e a máquina não tomba, desliza nem cai durante a operação.

Segurança no manuseio de gasolina

- A gasolina é muito facilmente inflamável e os seus gases podem explodir, caso se inflamem.
- Tome medidas de segurança para o manuseio da gasolina, para diminuir o risco de ferimentos graves.
- Utilize um bidão de gasolina apropriado, quando encher ou esvaziar o depósito de combustível.
- Realize estes trabalhos em áreas exteriores limpas e bem ventiladas.
- Não fume. Não permita a formação de faíscas, chamas abertas ou outras fontes de chamas na proximidade quando abastecer de gasolina ou trabalhar com a máquina.
- Nunca abasteça o depósito de combustível em áreas interiores. Mantenha os objetos condutores elétricos ligados a terra, como ferramentas, afastados de componentes elétricos autónomos e cabos, para prevenir a formação de faíscas e arcos voltaicos. Isso pode inflamar os gases da gasolina.

- Pare sempre o motor e deixe-o arrefecer antes de abastecer o depósito de combustível. Nunca retire a tampa do depósito nem abasteça o depósito de gasolina enquanto o motor estiver a funcionar ou estiver quente.
- Nunca utilize a máquina, se souber de fugas no sistema de gasolina. Desaperte a tampa do depósito lentamente, para aliviar qualquer possível pressão no depósito de combustível. Nunca encha excessivamente o depósito de combustível (a gasolina nunca deve encontrar-se acima do limite máximo de enchimento assinalado). Feche bem novamente o depósito de combustível com a tampa do depósito e limpe a gasolina derramada com um pano.
- Nunca utilize a máquina, se a tampa do depósito não estiver bem enroscada. Evite fontes de ignição nas imediações de gasolina derramada. Se tiver sido derramada gasolina, não tente arrancar a máquina. Afaste a máquina da área do derrame e impeça a formação de fontes de ignição até que os gases da gasolina se tenham volatilizado.
- Guarde a gasolina em bidões fabricados especificamente para esta finalidade.
- Armazene a gasolina num local fresco e bem ventilado, afastada de faíscas e chamas abertas ou outras fontes de ignição. Nunca guarde gasolina ou a máquina com o depósito de combustível cheio num edifício onde os gases da gasolina possam entrar em contacto com faíscas, chamas abertas ou outras fontes de ignição, como esquentadores de água, fogões, secadores de roupa ou semelhantes.
- Deixe o motor arrefecer antes de armazenar a máquina numa área fechada.

Utilização e conservação da máquina

- Nunca levante a máquina nem a carregue com o motor em funcionamento.
- Não manuseie a máquina com violência.
- Utilize a máquina certa para o seu campo de aplicação. A máquina correta executará melhor e com mais segurança os trabalhos para os quais foi construída.
- Não altere o ajuste do regulador da velocidade do motor nem o deixe funcionar a uma velocidade excessiva. O regulador da velocidade controla a velocidade máxima do motor com a mais alta segurança.
- Não deixe o motor funcionar a alta velocidade quando não estiver a compactar.
- Mantenha as mãos e pés afastados das peças rotativas.
- Evite o contacto com gasolina quente, óleo, gases de escape e superfícies quentes. Nunca toque no motor nem no silenciador de escape. Estas peças ficam especialmente quentes durante a utilização. Permanecem quentes ainda por algum tempo depois de se desligar a máquina.

- Deixe o motor arrefecer antes de executar trabalhos de manutenção ou ajustes.
- Caso a máquina comece a produzir ruídos ou vibrações invulgares, desligue imediatamente o motor, solte o cabo da vela de ignição e investigue a causa. Normalmente, os ruídos ou vibrações invulgares são sinal de erros.
- Utilize apenas peças de fixação e acessórios recomendados pelo fabricante. Em caso de incumprimento, podem ocorrer ferimentos.
- Faça a manutenção da máquina. Verifique os alinhamentos incorretos ou o bloqueio das peças móveis, danos em peças e outros estados que possam prejudicar o funcionamento da máquina. Se detetar danos, mande reparar a máquina antes de qualquer utilização posterior. Muitos acidentes resultam de equipamento com a manutenção mal realizada.
- Mantenha o motor e o silenciador de escape livres de relva, folhas, lubrificante em excesso ou deposições de carvão, para reduzir o risco de incêndio.
- Nunca regue nem salpique a máquina com água ou outro líquido.
- Mantenha as pegas secas, limpas e livres de peças pequenas.
- Limpe a máquina após cada utilização.
- Siga as diretivas de eliminação de resíduos aplicáveis a gasolina, óleo, etc., para proteger o ambiente.
- Guarde a máquina desligada fora do alcance das crianças e não permita que pessoas não familiarizadas com a máquina ou com este manual utilizem a máquina. Nas mãos de utilizadores sem formação, a máquina é perigosa.
- Certifique-se de que a máquina não tomba, desliza nem se desloca ou cai quando não está a ser utilizada.

Assistência

- Antes das limpezas, reparações, inspeções ou trabalhos de ajuste, desligue o motor e assegure-se de que todas as peças móveis estão paradas.
- Certifique-se sempre de que o interruptor do motor se encontra na posição "OFF". Solte o cabo da vela de ignição e mantenha-o afastado da vela de ignição, para prevenir um arranque involuntário.
- Confie a manutenção da sua máquina a colaboradores qualificados. Utilize apenas peças sobresselentes originais. Dessa maneira, assegura-se que a máquina permanece segura.

Indicações de segurança adicionais

- Mantenha as mãos, dedos e pés afastados da placa de base, para evitar ferimentos.
- Segure bem a pega da máquina com as duas mãos.

- Permaneça sempre atrás da máquina quando a utilizar; nunca caminhe nem permaneça à frente da máquina enquanto o motor está a funcionar.
- Nunca coloque ferramentas ou outros objetos por baixo da máquina. Se a máquina colidir com um objeto estranho, pare o motor, solte a vela de ignição e verifique se a máquina apresenta danos; repare os danos antes de arrancar e utilizar a máquina novamente.
- Não sobrecarregue a máquina, compactando a demasiada profundidade ou muito rápido.
- Não utilize a máquina a altas velocidades sobre superfícies duras ou escorregadias.
- Seja especialmente cauteloso quando utilizar a máquina sobre leitos, caminhos ou estradas de gravilha ou quando os atravessar.
- Preste atenção a perigos ocultos ou ao trânsito. Não transporte pessoas.
- Nunca abandone o local de trabalho nem deixe a máquina sem vigilância enquanto o motor estiver a funcionar.
- Pare sempre a máquina quando o trabalho é interrompido ou quando se desloca de um sítio para o outro.
- Mantenha-se afastado das margens de escavações e evite atividades que possam fazer virar a máquina. Percorra as inclinações cuidadosamente em linha reta e a recuar, para evitar que a máquina se vire sobre o operador.
- Coloque sempre a máquina sobre uma superfície estável e plana e desligue a máquina.
- Limite os períodos de trabalho na máquina e faça pausas regularmente, para atenuar os efeitos das vibrações e permitir que as mãos descansem. Diminua a velocidade e a força exercida com a qual executa movimentos repetidos.

Riscos residuais

A máquina foi produzida de acordo com o estado da técnica e com as regras de segurança reconhecidas. No entanto, poderão surgir riscos residuais durante os trabalhos.

- Além disso, poderão existir riscos residuais não evidentes, apesar de terem sido tomadas todas as medidas relevantes.
- Os riscos residuais podem ser minimizados, se forem respeitadas as “Indicações de segurança” e a “Utilização correta”, assim como o manual de instruções na sua generalidade.
- Evite colocações em funcionamento ocasionais da máquina.
- Utilize a ferramenta recomendada neste manual de instruções. Obterá assim rendimentos ótimos da sua máquina.
- Mantenha as suas mãos longe da área de trabalho, se a máquina estiver em funcionamento.

6. Dados técnicos

Dimensões L x P x A	480 x 780 x 1150 mm
Placa apiladora C x L	345 x 285 mm
Curso da placa apiladora	40 – 66 mm
Número de impactos	450 - 650/min
Força centrífuga	10 kN
Tipo de motor	Monocilíndrico/4 tempos
Potência máx. do motor	4,1 kW
Cilindrada	196 cm ³
Velocidade máx.	3600 /min
Combustível	Gasolina Super E10
Volume do depósito de combustível	2,8 l
Quantidade de óleo do motor	0,6 l
Óleo de motor	SAE 10 W-30 / SAE 10 W-40
Lubrificação sistema de apiloamento ..	SAE 10 W-30
Capacidade volumétrica para óleo no sistema de apiloamento	0,8 l
Vela de ignição	F7RTC
Distância entre elétrodos	0,7 - 0,8 mm
Peso	78 kg

Reservam-se alterações técnicas!

Ruído e vibração

Os valores de ruído foram determinados de acordo com a norma EN ISO 3744. Os valores totais de vibrações (soma vetorial das três direções) calculados nos termos da EN 500-4.

o ruído pode ter efeitos graves para a sua saúde. Se o ruído da máquina exceder os 85 dB, use uma proteção auditiva adequada.

Valores característicos do ruído

Nível de potência sonora L_{WA}	108 dB
Nível de pressão sonora L_{pA}	87,45 dB
Incerteza $K_{w/pA}$	3 dB

Valores característicos de vibração

Vibração pega direita a_h	30,61 m/s ²
Vibração pega esquerda a_h	29,37 m/s ²

Os valores sonoros indicados foram calculados segundo um procedimento de ensaio normalizado e podem ser utilizados para comparar diferentes ferramentas entre si.

Além disso, estes valores são apropriados para poder estimar antecipadamente as cargas para o utilizador causadas pelo som.

Aviso! Dependendo de como a máquina é utilizada, os valores reais podem diferir dos especificados. Tome medidas para se proteger contra poluição sonora.

Tenha em consideração todo o processo de trabalho, incluindo os períodos em que a ferramenta funciona sem carga ou está desligada.

As medidas adequadas incluem, entre outras, uma manutenção e conservação regulares da ferramenta e das ferramentas de colocação, intervalos regulares, bem como um bom planeamento dos processos de trabalho.

Aviso!

Nos trabalhos longos pode causar problemas circulatórios devido às vibrações nas mãos do operador (síndrome do dedo branco).

A síndrome de Raynaud é uma doença vascular em que há violentas câibras dos pequenos vasos sanguíneos dos dedos das mãos e dedos dos pés. As áreas afetadas já não são suficientemente irrigadas com sangue e, assim, aparecem extremamente pálidas. A utilização frequente de equipamento de vibração pode causar danos nos nervos nas pessoas, cuja circulação sanguínea é prejudicada (p. ex. fumadores ou diabéticos).

Se notar efeitos adversos incomuns, interrompa o trabalho imediatamente e consulte um médico.

Observe as seguintes instruções para reduzir os perigos:

- mantenha seu corpo e particularmente as mãos quentes no tempo frio.
- Faça pausas regularmente e mova as mãos, para assim promover a circulação sanguínea.
- Assegure-se de uma menor vibração possível da máquina através da manutenção regular e da fixação das peças no aparelho.

7. Desembalar

1. Abra a embalagem e retire cuidadosamente o aparelho.
2. Remova o material de embalagem, assim como as fixações de embalagem/transporte. Retire as fixações de transporte com uma chave de boca tam. 10 mm (não incluída no âmbito de fornecimento).
3. Verifique se o âmbito de fornecimento está completo.
4. Inspeção o aparelho e os acessórios quanto a danos de transporte. O fornecedor deve ser notificado imediatamente no caso de reclamações. Não são aceites reclamações tardias.
5. Guarde a embalagem até ao fim do período de garantia, se possível.
6. Antes da utilização, familiarize-se com o aparelho com a ajuda do manual de instruções.
7. Utilize apenas peças originais como acessórios e também como peças de desgaste e sobresselentes. Pode obter peças sobresselentes junto do seu revendedor especializado.
8. No caso de encomendas, forneça os nossos números de referência, bem como o tipo e o ano de construção do aparelho.

△ PERIGO

O aparelho e o material de embalagem não são brinquedos! As crianças não devem brincar com sacos de plástico, películas e peças pequenas! Risco de ingestão e asfixia!

8. Estrutura

△ AVISO!

Perigo de ferimentos e risco de danos!

A utilização de peças sobresselentes e acessórios inadequados pode provocar ferimentos e danos. Os mesmos podem soltar-se e ser arremessados. Além disso, podem diminuir o desempenho da máquina.

- Utilize apenas peças sobresselentes e acessórios originais do fabricante. As peças sobresselentes e acessórios de origem podem ser adquiridos junto do seu revendedor especializado.
- Em caso de incumprimento, o desempenho da máquina poderá diminuir e as peças podem soltar-se, eventualmente.
- Em caso de incumprimento, a garantia do fabricante perde a validade.

NOTA!

Devido ao elevado peso da máquina, recomendamos que a montagem seja realizada por duas pessoas, pelo menos.

Certas peças encontram-se desmontadas no momento da entrega. Para a montagem, necessita do seguinte:

- Chave de boca tam. 13 mm (montagem depósito de combustível)
- Alicates de pontas (montagem depósito de combustível)
- Chave de boca tam. 16 mm (montagem armação de proteção e placas adaptadoras)
- Chave de boca tam. 8 mm (montagem alavanca do acelerador)
- Chave de boca tam. 10 mm (montagem alavanca do acelerador)

A ferramenta de montagem não está incluída no âmbito de fornecimento.

8.1 Montar a armação de proteção (2) (Fig. 3)

1. Remova primeiro os dois lados dos quatro parafusos sextavados M10x25 (B), as arruelas de pressão e as arruelas espaçadoras das placas adaptadoras (21).
2. Monte a armação de proteção (2) com quatro parafusos sextavados M10x25 (B), as arruelas de pressão e as arruelas espaçadoras de ambos os lados das placas adaptadoras (21).
3. Aperte com firmeza os parafusos sextavados (B) com uma chave de boca tam. 16.

8.2 Montar o depósito de combustível (5) (Fig. 4, 5)

1. Monte o depósito de combustível (5) com dois parafusos sextavados (D), duas arruelas espaçadoras M8 e duas porcas de bloqueio M8 nas chapas de suporte na armação de proteção (2).
2. Aperte com firmeza os parafusos sextavados (D) com uma chave de boca tam. 13.
3. Encaixe a mangueira de gasolina, na torneira do depósito de combustível (19). Fixe a mangueira de gasolina com a abraçadeira (C) para evitar um deslize. Utilize para tal um alicate de pontas.

8.3 Montar a alavanca do acelerador (6) (Fig. 2, 6)

1. Monte a alavanca do acelerador (6) na armação de proteção (2) com a braçadeira de fixação, dois parafusos sextavados M6x30 e duas porcas autobloqueantes M6.
2. Aperte com firmeza os parafusos sextavados e as porcas com uma chave de boca tam. 10 e uma chave de boca tam. 8.
3. Fixe o cabo do acelerador na armação de proteção (2) com as braçadeiras de cabos (F) fornecidas.

9. Antes da colocação em funcionamento

⚠ ATENÇÃO!

É imprescindível montar a máquina por completo antes da colocação em funcionamento!

⚠ AVISO!

Risco para a saúde!

A inalação de vapores de gasolina/óleo lubrificante e gases de escape pode causar graves danos para a saúde, perda de consciência e, em casos extremos, a morte.

- Não inale vapores de gasolina/óleo lubrificante e gases de escape.
- Opere a máquina apenas ao ar livre.

NOTA!

Danificação do aparelho

Se a máquina for operada sem óleo do motor e de transmissão ou se este for insuficiente, podem ocorrer danos no motor.

- Abasteça de gasolina e óleo antes da colocação em funcionamento. A máquina é fornecida sem óleo do motor e de transmissão.

NOTA!

Danos ambientais!

O óleo vertido pode contaminar permanentemente o ambiente. O líquido é altamente tóxico e pode provocar rapidamente a contaminação da água.

- Abasteça/drene o óleo apenas sobre superfícies planas e estáveis.

- Utilize um tubo de enchimento ou um funil.
- Recolha o óleo vertido para um recipiente adequado.
- Limpe imediatamente o óleo derramado com cuidado e elimine o pano de acordo com as normas locais.
- Elimine o óleo de acordo com as normas locais.

NOTA!

Risco de danos!

Se forem utilizados combustíveis incorretamente armazenados ou não esvaziados, isso pode entupir o carburador ou prejudicar o funcionamento do motor.

- Deite o combustível não necessário para um recipiente hermético e guarde-o num local escuro e fresco.

9.1 Abastecer de gasolina (Fig. 8)

⚠ Atenção!

A máquina é fornecida sem gasolina. Por este motivo, é imprescindível abastecer de gasolina antes da colocação em funcionamento. Utilize gasolina Super E10.

⚠ PERIGO!

Perigo de incêndio e de explosão!

Ao abastecer, o combustível pode inflamar-se e, eventualmente, explodir. Tal provoca queimaduras graves ou a morte.

- Desligue o motor e deixe-o arrefecer.
- Mantenha fontes de calor, chamas e faíscas afastadas.
- Abasteça de combustível apenas ao ar livre. Não abasteça a máquina no veículo de transporte.
- Use luvas de proteção.
- Evite o contacto com a pele e os olhos.
- Faça arrancar a máquina a uma distância de, pelo menos, 3 m do local do abastecimento do combustível.

Nota: Utilize um filtro de combustível (4a). O cartucho do filtro de combustível (4a) é um copo filtrante que se encontra imediatamente por baixo da tampa do depósito (4) e que filtra todo o combustível abastecido.

1. Limpe a zona envolvente da área de abastecimento. As impurezas no depósito de combustível (5) provocam avarias de funcionamento.
2. Abra a tampa do depósito (4) com cuidado, para que a sobrepressão eventualmente existente possa ser libertada.
3. Abasteça o depósito (5) com gasolina (Super E10) com a ajuda de um funil (não incluído no âmbito de fornecimento). Utilize o elemento do filtro de combustível (4a). Respeite a quantidade máxima de enchimento de 2,8 litros. Abasteça a gasolina com cuidado até à aresta inferior do tubo de enchimento.

4. Volte a fechar a tampa do depósito (4). Garanta que a tampa do depósito (4) fecha de forma estanque.
5. Limpe a tampa do depósito (4) e a zona envolvente.
6. Verifique o depósito de combustível (5) e a tubagem de combustível quanto a fugas.
7. Distancie-se, no mínimo, três metros do local do depósito antes de fazer arrancar o motor (10).
8. Não utilize gasolina já usada e contaminada. Não permita que entre sujidade e água no depósito de combustível (5).

9.2 Abastecer de óleo do motor (Fig. 8, 9)

⚠ Atenção!

A máquina é fornecida sem óleo do motor. Por este motivo, é imprescindível abastecer de óleo antes da colocação em funcionamento. Para isso, utilize um óleo multigraduado (SAE 10W-30 ou SAE 10W-40, consoante a temperatura de utilização).

Nota: Verifique regularmente o nível de óleo antes de cada colocação em funcionamento. Um nível de óleo demasiado baixo pode danificar o motor.

1. Coloque a máquina sobre uma superfície plana nivelada.
2. Desenrosque a vareta de medição do óleo (13).
3. Abasteça o depósito com óleo do motor com a ajuda de um funil (não incluído no âmbito de fornecimento). Respeite a quantidade máxima de enchimento de 600 ml. Abasteça o óleo com cuidado até à aresta inferior do tubo de enchimento.
4. Limpe a vareta de medição do óleo (13) com um pano limpo que não solte fiapos.
5. Volte a introduzir a vareta de medição do óleo (13) e verifique o nível de enchimento de óleo, sem apertar muito a vareta de medição do óleo (13) novamente.
6. O nível de óleo deve encontrar-se dentro da marcação central na vareta de medição do óleo (13).
7. Se o nível de enchimento de óleo for demasiado baixo, adicione a quantidade de óleo recomendada (máx. 600 ml).
8. Em seguida, enrosque novamente a vareta de medição do óleo (13).

9.3 Lubrificação do sistema de apiloamento (Fig. 10)

O óleo de lubrificação é distribuído pelo movimento de vibração da máquina por todo o sistema de apiloamento. Durante a operação da máquina, o óleo chega pelas perfurações no pistão da máquina até ao cárter. O nível do óleo no sistema de apiloamento tem de estar sempre no nível correto para garantir uma operação de apiloamento eficaz.

Observação: Se a máquina for transportada ou usada na horizontal, tem de ficar na posição vertical durante 15 minutos antes de o nível do óleo poder ser verificado. Dessa forma, o óleo consegue assentar e fornecer um valor de medição mais fiável.

1. Coloque a máquina sobre uma superfície plana nivelada. Vire a máquina de modo a formar um ângulo reto relativamente ao solo.
2. Elimine a sujidade na área do indicador de nível do parafuso de drenagem de óleo no pé do apiloador (14).
3. Verifique o nível do óleo pelo indicador de nível do parafuso de drenagem de óleo no pé do apiloador (14). A lubrificação do sistema de apiloamento está correta quando o indicador de nível de óleo está cheio a 1/2 - 3/4, aproximadamente.
4. Se o óleo não estiver visível, é necessário abastecer de óleo.
5. Incline a máquina para a frente até assentar no rolo de transporte (24).
6. Retire o parafuso de drenagem de óleo no pé do apiloador (14) com a chave de caixa tam. 24 mm e uma chave de catraca (não incluída no âmbito de fornecimento).
7. Abasteça o óleo com a ajuda de um funil (não incluído no âmbito de fornecimento). Respeite a quantidade máxima de enchimento de 800 ml. Para isso, utilize um óleo multigraduado (SAE 10W-30 ou SAE 10W-40, (consoante a temperatura de utilização).
8. Em seguida, enrosque novamente o parafuso de drenagem de óleo no pé do apiloador (14). Aperte bem o parafuso de drenagem de óleo no pé do apiloador (14) com uma chave dinamométrica de 9 Nm (6 ft-lbs.).
9. Coloque a máquina novamente na vertical.

NOTA: Não encher o sistema de apiloamento com demasiado óleo. Um nível de óleo excessivo pode provocar um bloqueio hidráulico no sistema de apiloamento. Isto pode provocar uma operação inadequada e danos na embraiagem do motor, no sistema de apiloamento e no pé do apiloador.

9.4 Pé do apiloador (18) (Fig. 1)

Tratando-se de uma máquina nova, antes de cada colocação em funcionamento ou após a incorporação de um pé do apiloador (18) novo, deve apertar-se todas as porcas de fixação com uma chave de boca tam. 19 (não incluída no âmbito de fornecimento). Se utilizar uma chave dinamométrica (não incluída no âmbito de fornecimento), o binário de aperto é de 86 Nm.

10. Colocação em funcionamento

⚠ ATENÇÃO!

Leia atentamente as indicações de segurança.

10.1 Preparação

Coloque a máquina verticalmente sobre uma superfície estável e plana, de modo a assegurar a correta lubrificação do motor (10).

Controlo antes da utilização

- Verifique se existem fugas de óleo ou de gasolina em todos os lados do motor.
- Verifique o nível do óleo do motor.
- Verifique o nível de combustível – o depósito deve estar, pelo menos, meio cheio.
- Verifique o estado do filtro de ar.
- Verifique o estado dos tubos de combustível.
- Preste atenção a indícios de danos.
- Verifique se todas as coberturas de proteção estão colocadas e se todos os parafusos, porcas e cavilhas estão apertados.
- Verifique as uniões roscadas exteriores quanto ao assentamento.
- Verifique se a máquina está numa base firme, plana e estável, para evitar que tombe. Perigo de ferimentos e capotamento!
- Verifique o local de instalação. Não inicie a máquina em superfícies duras, como asfalto ou betão. Evite locais de instalação com concavidades ou buracos (como, p. ex., charcos). Nas superfícies lisas e molhadas existe perigo de escorregar!

10.2 Interruptor para ligar/desligar (16) (Fig. 11)

O interruptor para ligar/desligar (16) serve para ativar ou desativar o sistema de ignição. O interruptor para ligar/desligar (16) deve encontrar-se na posição ON para que o motor (10) funcione.

O motor (10) para quando o interruptor para ligar/desligar (16) é movido para a posição OFF.

10.3 Alavanca do acelerador (6) (Fig. 1, 6, 14)

A alavanca do acelerador (6) permite regular a velocidade do motor (10). Movendo-se a alavanca nas direções indicadas, o motor (10) funciona mais rápido ou mais lento.

Rápido =



Lento/Funcionamento em vazio =



Nota:

A máquina está dimensionada para uma rotação de 4000 rpm. Numa rotação ideal, o pé vibra a uma velocidade de 680 batidas por minuto. Um aumento da velocidade de indutor além da rotação definida de fábrica não aumenta a quantidade de batidas e pode danificar a máquina.

⚠ ATENÇÃO!

Abra a alavanca de estrangulamento (7) no arranque do motor (10) apenas quando a alavanca do acelerador (6) estiver no funcionamento em vazio. Caso contrário, a máquina pode colocar-se em movimento. Acelere a máquina desde a posição de funcionamento em vazio até chegar à de velocidade máxima.

10.4 Iniciar o motor (10) (Fig. 11 - 14)

10.4.1 Arranque a frio

1. Coloque a torneira de combustível no depósito de combustível (19) em ON.
2. Coloque a torneira de combustível no motor (9) para a direita para abrir.
3. Feche a alavanca de estrangulamento (7) e desloque-a para a esquerda.
4. Abra ligeiramente a alavanca do acelerador (6) pressionando-a para a esquerda.
5. Gire o interruptor ligar/desligar (16) para ON.
6. Puxe ligeiramente o motor de arranque por cordão (11) até sentir resistência e deixá-lo enrolar novamente.
7. Puxe com força o motor de arranque por cordão (11) e deixe-o enrolar novamente lentamente. Não permita que o motor de arranque por cordão (11) recue descontroladamente. Se necessário, puxe o cordão de arranque (11) várias vezes, até o motor (10) arrancar.
8. Deixe o motor (10) aquecer durante alguns segundos.
9. Coloque a alavanca do acelerador (6) no funcionamento em vazio.
10. Assim que o motor (10) funcionar, coloque a alavanca de estrangulamento (7) lentamente para a direita.
11. Desloque a alavanca de estrangulamento (6) para operação, deslocando-a lentamente para a esquerda.
12. A máquina começa a trabalhar.

10.4.2 Arranque a quente (Fig. 11-14)

1. Coloque a torneira de combustível no depósito de combustível (19) em ON.
2. Coloque a torneira de combustível no motor (9) para a direita para abrir.
3. Abra a alavanca de estrangulamento (7) e desloque-a para a direita.
4. Empurre a alavanca do acelerador (6) para a posição de funcionamento em vazio para a direita.
5. Gire o interruptor ligar/desligar (16) para ON.
6. Puxe com força o motor de arranque por cordão (11) e deixe-o enrolar novamente lentamente. Não permita que o motor de arranque por cordão (11) recue descontroladamente. Se necessário, puxe o cordão de arranque (11) várias vezes, até o motor (10) arrancar.
7. O motor (10) arranca.

8. Desloque a alavanca de estrangulamento (6) para operação, deslocando-a lentamente para a esquerda.
9. A máquina começa a trabalhar.

10.5 Desligar o motor (10) (Fig. 13, 14)

⚠ Atenção!

Se tiver de parar o motor (10) em caso de emergência, gire o interruptor para ligar/desligar (16) para a posição OFF.

Em condições normais utilize o seguinte procedimento:

1. Empurre a alavanca do acelerador (6) para a posição de funcionamento em vazio para a direita.
2. Gire o interruptor ligar/desligar (16) para OFF.
3. Coloque a torneira de combustível no depósito de combustível (19) em OFF para fechar.
4. Coloque a torneira de combustível no motor (9) à esquerda para fechar.

⚠ CUIDADO!

Nunca utilize a alavanca de estrangulamento (7) para parar o motor (10). Isso pode causar falhas de ignição ou danos no motor.

⚠ CUIDADO!

Durante a operação, a máquina não pode ser elevada ou movida para outro local de instalação. Pode perder o controlo sobre a máquina. Respeite o capítulo 13.

10.6 Condução do maço vibrador (Fig. 1)

- Para uma compactação ideal e um desgaste reduzido do pé do apiloador, é necessário que o pé apiloador (18) pouse niveladamente no solo, no canto dianteiro ou traseiro.
- O pé do apiloador (18) deve atuar sempre numa posição paralela ao chão, para evitar o desgaste extremo da placa.
- Conduza a máquina sempre com ambas as mãos no aro de guia (15).
- Coloque-se atrás da máquina, avance lentamente e incline a máquina, enquanto se move para a frente no sentido desejado.
- Conduza a máquina de forma a não ficar entalado entre a máquina e objetos fixos.
- Em trabalhos em declives ou encostas, caminhe sempre no lado ascendente. O operador nunca deve encontrar-se no sentido de queda.
- Se usar a máquina num terreno irregular ou na compactação de material solto, tem de usar sapatos de segurança.
- Mantenha a máquina limpa e seca.
- Desligue a máquina mesmo em pequenas pausas do trabalho.
- Durante o trabalho, abra completamente a alavanca do acelerador (6), para conseguir a máxima potência.

- Não solte o aro de guia (15), em caso algum, durante a compactação.
- Deixe que a máquina avance sozinha para a frente. A máquina é construída de forma a avançar sozinha para a frente durante o apiloamento. Para acelerar o avanço, puxe o arco de guia (15) levemente para trás, de forma que a parte traseira do pé toque primeiro no solo.
- Não exerça qualquer pressão sobre a máquina. Não tente mover a máquina para a frente com força muscular.
- Se a máquina tombar, desligue imediatamente o motor (10) (colocar o interruptor ligar/desligar (16) em OFF). Levante novamente a máquina ou coloque-a de lado, de modo que o motor (10) fique virado para cima. (ver posição de transporte fig. 10).

Nota: Para evitar danos no motor, a máquina não pode continuar a funcionar quando está de lado.

⚠ ATENÇÃO!

Não utilize a máquina sobre betão ou superfícies duras ou compactadas. Nesses casos, a máquina começa a percutir em lugar de vibrar, o que causa danos no pé do apiloador (18) e no motor (10).

11. Limpeza e manutenção

⚠ ATENÇÃO!

Antes da execução de quaisquer trabalhos de limpeza, desligue sempre o motor (10) e retire a ficha da vela de ignição (22).

Após cada utilização, as aletas de refrigeração do cilindro devem ser limpas e também a sujidade e pedras que se tenham acumulado na máquina têm de ser removidas.

⚠ ATENÇÃO!

Não utilize um limpador de alta pressão para limpar a máquina. A água pode penetrar em áreas estanques da máquina e danificar os fusos, o pistão, os mancais ou o motor (10). Os limpadores de alta pressão encurtam a vida útil e prejudicam a operabilidade.

⚠ ATENÇÃO!

Antes da execução de quaisquer trabalhos de manutenção, desligue sempre o motor (10) e retire a ficha da vela de ignição (22).

11.1 Plano de manutenção

Observe esta tabela de manutenção da máquina e do motor:

Plano de manutenção	
Controlo de conservação	Intervalo
Parafusos frouxos	Antes da colocação em funcionamento
Verificação de danos	Antes da colocação em funcionamento
Verificar a estanquidade do depósito de combustível	Antes da colocação em funcionamento
Limpar a máquina	Após a colocação em funcionamento
Verificar aletas de refrigeração	Após 25 horas de funcionamento
Verificar vela de ignição	Após 25 horas de funcionamento
Substituir óleo do motor	Após 50 horas de funcionamento
Verificar filtro de ar	Após 100 horas de funcionamento
Substituir óleo do motor	Após 100 horas de funcionamento
Substituir a vela de ignição	Após 100 horas de funcionamento
Limpar o carril de guiamento	Após 100 horas de funcionamento
Substituir o óleo no sistema de apiloamento	Após 300 horas de funcionamento
Limpar o filtro de combustível	Após 300 horas de funcionamento

11.2 Substituir óleo do motor (Fig. 15)

NOTA!

Danos ambientais!

O óleo vertido pode contaminar permanentemente o ambiente. O líquido é altamente tóxico e pode provocar rapidamente a contaminação da água.

- Abasteça/drene o óleo apenas sobre superfícies planas e estáveis.
- Utilize um tubo de enchimento ou um funil.
- Recolha o óleo vertido para um recipiente adequado.
- Limpe imediatamente o óleo derramado com cuidado e elimine o pano de acordo com as normas locais.
- Elimine o óleo de acordo com as normas locais.

A mudança do óleo do motor deve ser efetuada com o motor (10) à temperatura de funcionamento e desligado.

1. Coloque a máquina sobre uma superfície plana nivelada.
2. Coloque um recipiente de recolha apropriado (não incluída no âmbito de fornecimento) por baixo do parafuso de drenagem de óleo (12).
3. Utilize uma chave de boca de tamanho 10 mm (não incluída no âmbito de fornecimento) para abrir o parafuso de drenagem de óleo (12) e esvaziar o óleo do motor.

4. Depois de o óleo do motor ter sido completamente drenado, aperte novamente o tampão de drenagem do óleo (12).
5. Agora, rode o indicador do nível de óleo (13) no sentido contrário ao sentido horário.
6. Abasteça de óleo de motor fresco e controle o nível de óleo (ver 10.2).
7. Em seguida, volte a rodar o indicador do nível de óleo (13) em sentido horário.

11.3 Manutenção do filtro de ar (3) (Fig. 16)

⚠ PERIGO!

Perigo de incêndio e de explosão!

Em caso de limpeza incorreta, o combustível pode inflamar-se e, eventualmente, explodir. Tal provoca queimaduras graves ou a morte.

- Para limpar o filtro de ar é suficiente batê-lo ou soprá-lo com ar comprimido.
- Nunca limpe o filtro de ar com gasolina ou solventes inflamáveis.

NOTA!

Risco de danos!

O funcionamento do motor sem um elemento filtrante colocado pode causar danos no motor.

- Nunca permita que o motor funcione sem um elemento filtrante de ar colocado.

Um filtro de ar sujo reduz a potência do motor devido a uma alimentação reduzida de ar para o carburador. Por isso, é absolutamente necessária uma inspeção regular.

O filtro de ar deve ser inspecionado a cada 100 horas de funcionamento e limpo, se necessário.

1. Retire a tampa da caixa do filtro de papel (3c).
2. Retire o cartucho do filtro de ar e verifique-o quanto a danos.
3. Substitua um elemento eventualmente danificado. Limpe a sujidade do interior da caixa do filtro com um pano limpo e húmido. Certifique-se de que não penetra sujidade na abertura.
4. Retire o filtro de espuma (3b) do filtro de papel (3a). Verifique se apresenta danos e substitua-o, se necessário. Limpe o filtro de espuma (3b) com uma solução de sabão suave.
5. Sobre o filtro de papel (3a) de dentro para fora com ar comprimido. Não esfregue a sujidade do filtro de papel (3a). Tal poderá provocar danos.
6. Monte o filtro de espuma (3b) no filtro de papel (3a).
7. Feche a tampa da caixa do filtro de papel (3c).

Nunca permita que o motor (10) trabalhe sem o cartucho do filtro de ar ou com o mesmo danificado. Dessa maneira, entra sujeira no motor (10), o que pode causar graves danos no motor. O fabricante não se responsabiliza pelos danos daí decorrentes; o risco é exclusivamente do utilizador.

11.4 Limpar / substituir a vela de ignição (22a) (Fig. 17, 18)

⚠ **ATENÇÃO:** Substitua a vela de ignição apenas com o motor frio!

Verifique a vela de ignição (22a) pela primeira vez após 25 horas de funcionamento quanto a sujeira e limpe-a, se necessário, com uma escova de arame de cobre.

Em seguida, substitua a vela de ignição (22a) a cada 100 horas de funcionamento ou conforme necessário.

1. Retire a ficha da vela de ignição (22) e elimine qualquer sujeira na área da vela de ignição.
2. Vire a vela de ignição (22a) com a chave para velas de ignição fornecida (G) e examine-a.
3. Verifique o isolador. Substitua a vela de ignição (22a) em caso de danos como, p. ex., fissuras ou lascas.
4. Limpe os elétrodos da vela de ignição com uma escova de arame.
5. Verifique a distância entre elétrodos e ajuste-a com um calibrador de lâminas (não incluído no âmbito de fornecimento). Para manter o motor (10) eficiente, a vela de ignição (22a) deve ter uma distância entre elétrodos correta (0,7-0,8 mm).
6. Enrosque novamente a vela de ignição (22a) à mão e aperte-a cerca de 1/4 de volta com a chave para velas de ignição (G).
7. Coloque a ficha da vela de ignição (22) sobre a mesma (22a).

⚠ **ATENÇÃO!**

Uma vela de ignição mal apertada pode aquecer excessivamente e danificar o motor. Se a vela de ignição for apertada excessivamente, a rosca na cabeça do cilindro pode ficar danificada.

11.5 Lubrificação do sistema de apiloamento (Fig. 10)

Antes de cada colocação em funcionamento, controle o nível de óleo.

Ver 10.3 Lubrificação do sistema de apiloamento.

11.6 Substituir o óleo do sistema de apiloamento (Fig. 10)

1. Coloque a máquina sobre uma superfície plana nivelada. Vire a máquina de modo a formar um ângulo reto relativamente ao solo.
2. Incline a máquina para trás até assentar no arco de guia (15).

3. Coloque um recipiente de recolha adequado (não incluído no âmbito de fornecimento) por baixo da máquina.
4. Retire o parafuso de drenagem de óleo no pé do apiloador (14) com a chave de caixa tam. 24 mm e uma chave de catraca (não incluída no âmbito de fornecimento).
5. Drene o óleo para o recipiente de recolha.
6. Coloque novamente a máquina na posição vertical e incline-a até que a máquina ficar apoiada no rolo de transporte (24).
7. Abasteça o óleo com a ajuda de um funil (não incluído no âmbito de fornecimento). Respeite a quantidade máxima de enchimento de 800 ml.
8. Em seguida, enrosque novamente o parafuso de drenagem de óleo no pé do apiloador (14). Aperte bem o parafuso de drenagem de óleo no pé do apiloador (14) com um binário de aperto de 9 Nm (6 ft-lbs.).
9. Coloque a máquina novamente na vertical.

11.7 Drenar a gasolina com uma bomba de aspiração de gasolina (Fig. 19)

Se armazenada por um período de tempo mais longo, a gasolina deve ser drenada.

⚠ **AVISO!**

Risco para a saúde!

A inalação de vapores de gasolina/óleo lubrificante e gases de escape pode causar graves danos para a saúde, perda de consciência e, em casos extremos, a morte.

- Não inale vapores de gasolina/óleo lubrificante e gases de escape.
- Esvazie o combustível apenas ao ar livre.

1. Feche a torneira de combustível no depósito de combustível (19).
2. Mantenha um recipiente coletor sob a mangueira da bomba de aspiração de gasolina (não incluída no âmbito de fornecimento).
3. Abra a tampa do depósito (4) com cuidado, para que a sobrepressão eventualmente existente possa ser libertada. Remova a tampa do depósito (4).
4. Remova o cartucho do filtro de combustível (4a).
5. Introduza a mangueira da bomba de sucção de gasolina no depósito de combustível (5) e drene completamente a gasolina, utilizando a bomba de sucção de gasolina.
6. Volte a colocar o cartucho do filtro de combustível (4a).
7. Enrosque de novo a tampa do depósito (4).
8. Para assegurar que nenhuma gasolina permanece no carburador, a gasolina restante deve ser drenada do carburador.

11.8 Limpar o cartucho do filtro de combustível (4a) (fig. 19)

Nota: O cartucho do filtro de combustível (4a) é um copo filtrante que se encontra imediatamente por baixo da tampa do depósito (4) e que filtra todo o combustível abastecido.

1. Desaparafuse a tampa do depósito (4).
2. Remova o cartucho do filtro de combustível (4a). Não o limpe com um solvente não inflamável ou com um solvente com um alto ponto de inflamação.
3. Volte a colocar o cartucho do filtro de combustível (4a).
4. Enrosque de novo a tampa do depósito (4).

Em caso de dúvidas, indique os seguintes dados:

- Dados da placa de características da máquina
- Dados da placa de características do motor

Nota importante em caso de reparação:

Em caso de devolução da máquina para reparação, tenha em conta que, por motivos de segurança, a máquina deve ser enviada para a estação de serviço sem óleo e sem gasolina.

Peças sobresselentes/acessórios

N.º de artigo da vela de ignição F7RTC: 3904601090 / ET-Pos. 16

N.º de artigo do cartucho do filtro de ar: 3908301358 / ET-Pos. 127

N.º de artigo do rolo de transporte: 3908301101/ ET-Pos. 90

Informações de assistência

Deve-se ter em conta que as seguintes peças desta máquina estão sujeitas a um desgaste natural ou consoante a utilização e que as peças seguintes são necessárias como consumíveis.

Peças de desgaste*: Vela de ignição, cartucho do filtro de ar, rolo de transporte

* Não obrigatoriamente incluídas no âmbito de fornecimento!

Entre em contacto com o nosso centro de assistência para obter peças sobresselentes e acessórios. Para isso, utilize o código QR na capa.

12. Transporte e elevação da máquina

⚠ AVISO!

Perigo de ferimentos!

O arranque involuntário e inesperado da máquina pode causar ferimentos.

1. Antes do carregamento, desligue o motor (10) e retire a ficha da vela de ignição (22) da vela de ignição (22a) depois de o motor (10) ter arrefecido.

2. Feche a torneira de combustível no motor (9) e a torneira no depósito de combustível (19). Não abasteça a máquina no veículo de transporte.
3. Devido ao seu próprio peso, a máquina pode causar ferimentos graves por esmagamento.

⚠ AVISO!

perigo de esmagamento!

O arco de guia não deve ser utilizado para levantar a máquina.

- Apenas o arco de transporte pode ser utilizado para levantar o produto.
- O arco de transporte deve ser alvo de uma verificação regular quanto a desgaste, danos e uso indevido. Um arco de transporte danificado deve ser imediatamente substituído.

⚠ **Atenção!** A máquina pode cair e causar danos ou ferimentos, se não for elevada corretamente.

⚠ **Atenção!** O ponto de amarração serve para prender a máquina durante o transporte.

⚠ **Atenção!** O arco de transporte (1) destina-se ao resgate ou reboque da máquina bloqueada. Se não for possível um reboque com cabo de reboque, utilize uma barra de reboque. É imprescindível assegurar que a barra de reboque não apresenta danos visíveis e consegue suportar as forças existentes. Ao contrário do que acontece com correias, cabos ou correntes, uma barra de reboque consegue suportar e transferir forças de tração ou de pressão.

12.1 Transporte

Esta máquina pode ser transportada num veículo ou por um dispositivo de transporte (E), consoante as condições do local de utilização e a distância envolvida.

Deixe o motor (10) arrefecer antes do transporte ou carregamento para evitar queimaduras e excluir o risco de incêndio.

Esvazie completamente o depósito de combustível (5) (ver a secção 12.7).

12.1.1 Dispositivo de transporte (E) (Fig. 20)

O dispositivo de transporte facilita o manuseio em percursos curtos. Utilize o dispositivo de transporte (E) apenas sobre um piso plano e firme e para vias curtas. Retire o dispositivo de transporte (E) antes da aplicação seguinte.

1. Desligue o motor (10) antes do transporte (ver a secção 11.5).
2. Incline ligeiramente a máquina para a frente e desloque o dispositivo de transporte (E) por baixo do suporte.
3. Segure o dispositivo de transporte (e) com o pé.
4. Incline a máquina para trás sobre o eixo.

5. Conforme necessário, role a máquina para a frente ou para trás com a ajuda do arco de guia (15).
6. Proceda pela ordem inversa ao pousar.
7. Pare a máquina com cuidado e retire o dispositivo de transporte (E).

12.1.2 Transporte num veículo (Fig. 1, 10, 20)

Se possível, transporte a máquina sempre na posição ereta. Caso não haja possibilidade de transportar a máquina em pé, desloca-la apenas na posição indicada na Fig. 11.

O filtro de ar (3) não pode apontar para baixo. Pode entrar óleo no cilindro, na câmara de combustão ou no filtro de ar (3). Dessa maneira, podem surgir dificuldades no arranque.

1. Levante a máquina para dentro de um veículo. Tenha em atenção que a máquina é demasiado pesada para uma elevação sem uma ajuda mecânica (ou seja, um dispositivo de elevação).
2. Ou utilize o dispositivo de transporte (E) e uma rampa de carga para rolar a máquina para dentro do veículo.
3. Imobilize a máquina sobre o veículo de transporte de modo que não role, nem deslize ou se vire e amarre adicionalmente a máquina. Segure a máquina adicionalmente com uma cinta de fixação no ponto de amarração.

⚠ ATENÇÃO!

Após um transporte na posição horizontal, a máquina deve ser novamente colocada de pé, para permitir que o óleo regresse ao motor (10). Este processo pode demorar algum tempo, até que o nível de óleo regresse ao normal.

12.2 Elevação da máquina / transporte com um dispositivo de elevação (fig. 1)

Antes de elevar, certifique-se de que o dispositivo de elevação (grua ou guincho de carga) consegue suportar o peso do produto, para que não ocorra qualquer perigo. Consulte a placa de características quanto ao peso do dispositivo de elevação.

Tenha em atenção que as rampas de carga devem ter a capacidade de carga adequada e devem ser estáveis.

1. Fixe o aparelho de elevação na suspensão central, ou seja, no arco de transporte (1).
2. Eleve um pouco a máquina e certifique-se de que todas as ligações estão corretamente fixadas.
3. Pode agora levantar a máquina conforme desejado com o dispositivo de elevação.

⚠ ATENÇÃO!

A máquina é pesada e não pode ser levantada por uma só pessoa. A máquina deve ser montada por, pelo menos, duas pessoas.

13. Armazenamento

⚠ PERIGO!

Perigo de incêndio e de explosão!

Ao armazenar a máquina perto de possíveis fontes de ignição, pode provocar um incêndio ou uma explosão. Tal provoca queimaduras graves ou a morte.

- Elimine possíveis fontes de ignição como, p. ex., fogões, caldeiras de água quente a gás, secadores a gás, etc.

NOTA!

Risco de danos!

Se a máquina não for armazenada corretamente, podem ocorrer danos no motor.

- Armazene a máquina protegida da sujidade, pó e humidade.

13.1 Armazenamento durante pausas operacionais prolongadas:

Se a máquina não for utilizada por um período superior a 30 dias, siga os passos abaixo, a fim de a preparar para o armazenamento.

1. Esvazie completamente o depósito de combustível (5) (ver a secção 12.7). A gasolina armazenada que contenha etanol ou MTBE fica estagnada em 30 dias. A gasolina estagnada tem um elevado teor de borracha e, por isso, pode obstruir o carburador e limitar a alimentação de gasolina.
2. Drene o óleo do motor (10) enquanto ainda está quente. Abasteça de óleo novo. (ver a secção 12.2.)
3. Utilize panos limpos para limpar a máquina.
⚠ Não utilize produtos de limpeza agressivos ou produtos de limpeza à base de óleo quando limpar as peças de plástico. Os produtos químicos podem danificar os plásticos.
4. Armazene a máquina em posição vertical num edifício limpo e seco com boa ventilação.

Armazene a máquina e respetivos acessórios num local escuro, seco, ao abrigo de temperaturas negativas e fora do alcance das crianças. A temperatura ideal de armazenagem situa-se entre 5 a 30 °C.

Guarde a máquina na embalagem original.

Cubra a máquina para a proteger contra pó ou humidade.

14. Eliminação e reciclagem

Notas relativas à embalagem



Os materiais de embalagem são recicláveis. Elimine as embalagens de modo ecológico.

Para as possibilidades de eliminação do aparelho, consulte a sua câmara municipal.

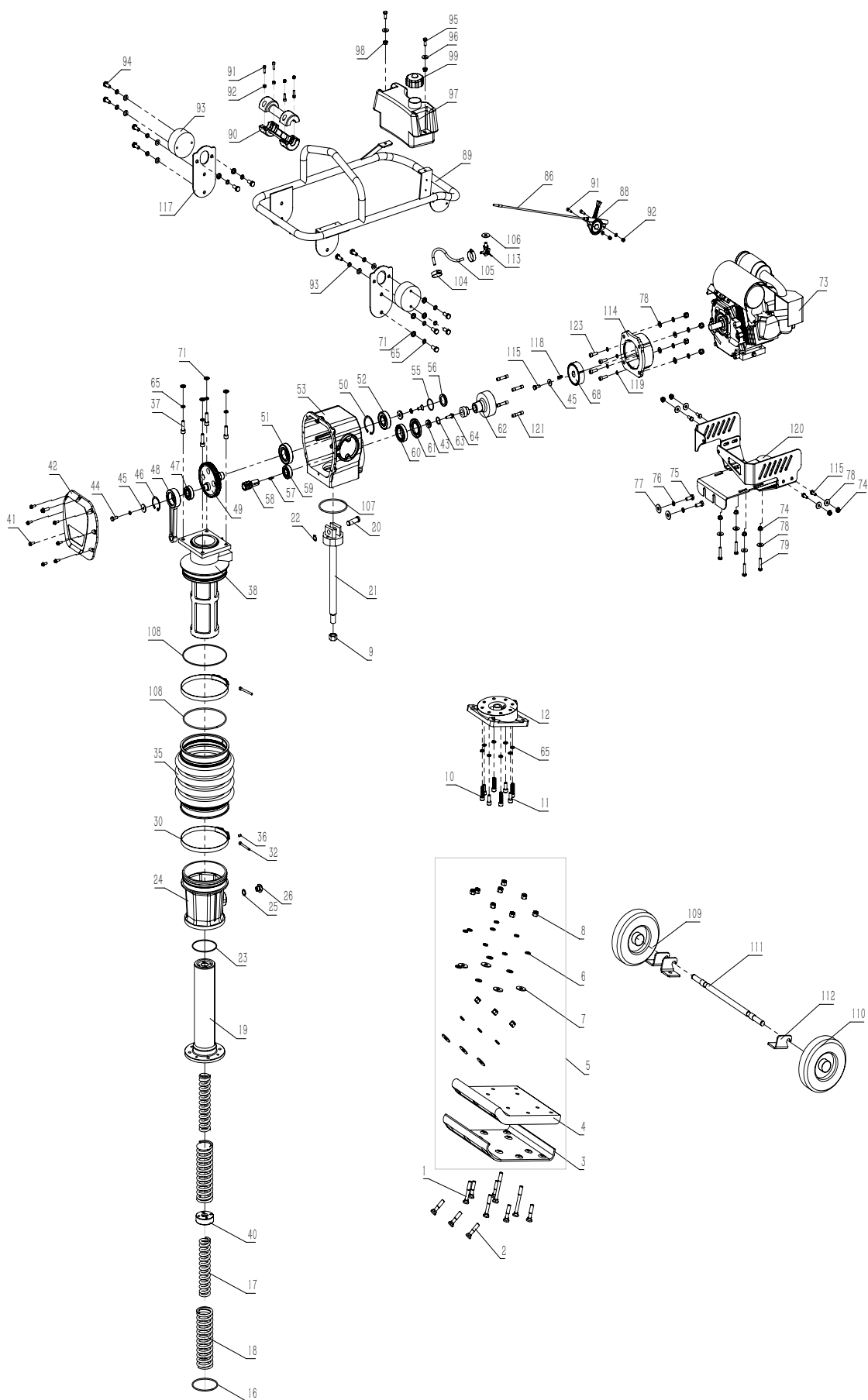
Combustíveis e óleos

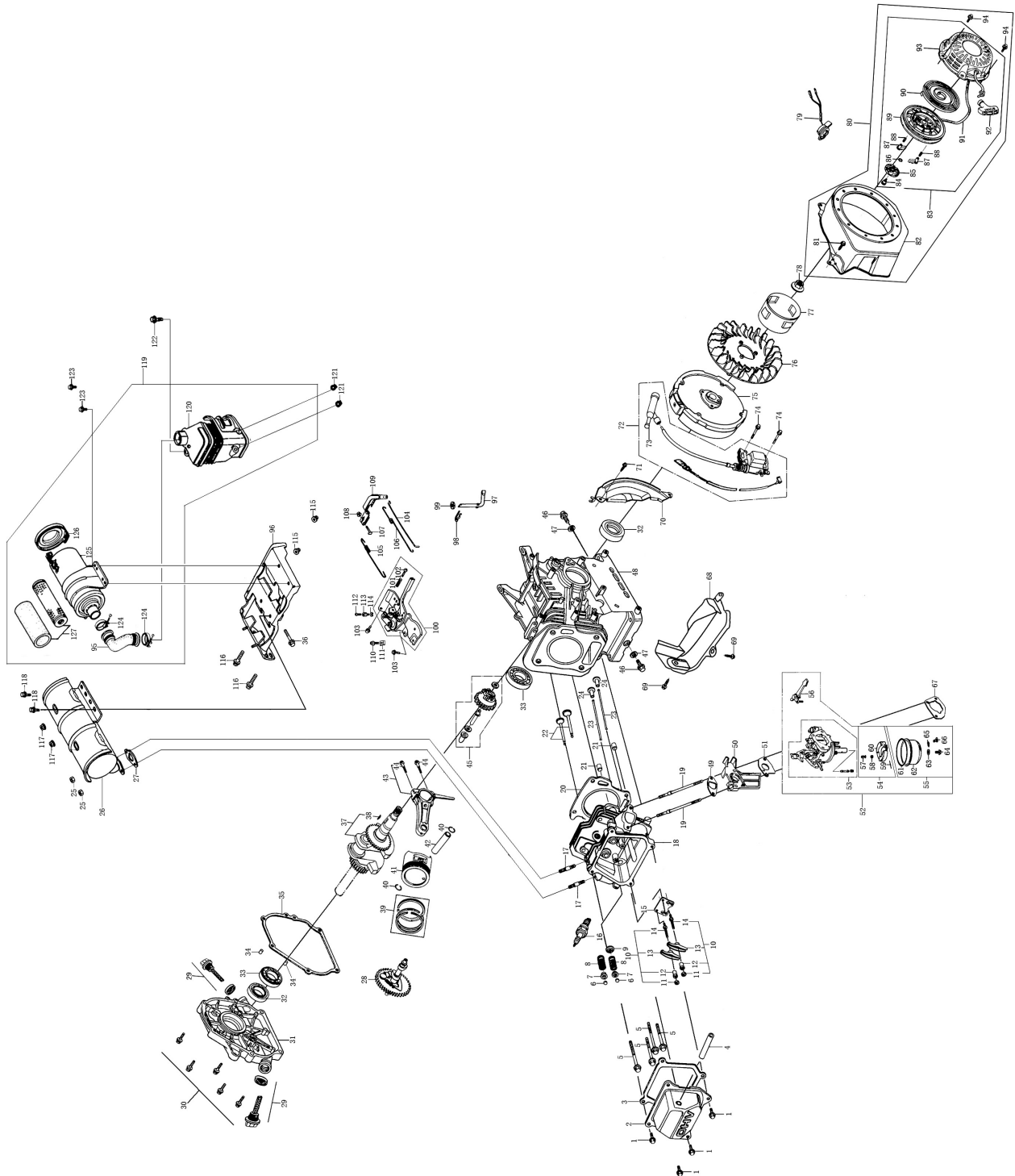
- Antes da eliminação do aparelho, deve-se esvaziar o depósito de combustível e o reservatório de óleo do motor!
- Combustível e óleo do motor não pertencem no lixo doméstico ou no esgoto, devendo ser alvo de uma recolha ou eliminação separadas!
- Reservatórios de combustível e de óleo vazios devem ser eliminados de forma ecológica.

15. Resolução de problemas

A tabela seguinte indica sintomas de erro e descreve soluções, se a sua máquina não estiver a funcionar corretamente. Se não for possível localizar e eliminar o problema, entre em contacto com a sua oficina de assistência técnica.

Falha	Causa possível	Resolução
Resultado da compactação irregular.	Pé do apiloador (18) gasto.	Substituir o pé do apiloador (18). Contactar oficina especializada autorizada.
Perda de óleo no motor (10).	Vedações, anéis de vedação radiais desgastados.	Contactar oficina especializada autorizada.
	A superfície do chão é demasiado dura.	Não é possível compactar a superfície do chão.
	O chão está demasiado húmido, o pé do apiloador (18) fica preso.	Deixar passar o tempo de secagem.
	Camada de sujidade espessa no pé do apiloador (18).	Limpar o pé do apiloador (18) e a parte inferior do apiloador (17).
O motor (10) trabalha, mas a máquina funciona irregularmente.	Peças partidas no sistema de apiloamento.	Contactar oficina especializada autorizada.
	Molas partidas ou com defeito.	
	Velocidade do motor demasiado elevada.	
O motor (10) não arranca.	Depósito (5) sem combustível.	Abastecer com gasolina (Super E10).
	Torneira de combustível no motor (9) e torneira no depósito de combustível (19) fechadas.	Abrir torneira de combustível no motor (9) e torneira no depósito de combustível (19).
	Filtro de ar (3) sujo.	Limpar o filtro de ar (3).
	Coloque o interruptor para ligar/desligar (16) em "OFF".	Coloque o interruptor para ligar/desligar (16) em "ON".
	Motor de arranque por cordão (11) avariado.	Reparar o motor de arranque por cordão (11).
	Sem óleo do motor.	Reabastecer óleo do motor.
	Vela de ignição (22a) suja.	Limpar a vela de ignição (22a).
O motor (10) trabalha, mas a máquina não se move.	Acoplamento centrífugo com defeito.	Substituir o acoplamento. Contactar oficina especializada autorizada.
	Pressão de compactação baixa.	Contactar oficina especializada autorizada.
	Abertura do escape entupida.	
O motor (10) aquece demasiado.	A corrente de ar de refrigeração está inibida.	Remover todos os corpos estranhos da armação, ventilador, entradas de ar e aletas de refrigeração.
	Vela de ignição (22a) com defeito.	Substituir vela de ignição (22a).





EU-Konformitätserklärung

Originalkonformitätserklärung

EU Declaration of Conformity

Déclaration de conformité UE



Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinien und Normen für den Artikel	PL	deklaruje, że produkt jest zgodny z następującymi dyrektywami UE i normami
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	LT	pareiškia, taip atitiktis pagal ES direktyvos ir standartai šį straipsnį
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	HU	az EU-irányelv és a vonatkozó szabványok szerinti következő megfeleloségi nyilatkozatot teszi a termékre
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo	SI	izjavlja sledenco skladnost z EU-direktivo in normami za artikel
ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo	CZ	prohlašuje následující shodu podle smernice EU a norem pro výrobek
PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo	SK	prehlasuje nasledujúcu zhodu podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok
DK	erklærer hermed, at følgende produkt er i overensstemmelse med nedenstående EUDirektiver og standarder	HR	ovime izjavljuje da postoji sukladnost prema EU-smjernica i normama za sljedeće artikle
NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EU-richtlijnen en normen	EE	kinnitab käesolevaga nimetatud toote vastavust märgitud EL direktiividele ja standarditele
FI	vakuuttaa täten, että seuraava tuote täyttää ala esitetty EU-direktiivit ja standardit	LV	apliecina šādu saskaņā ar ES direktīvu atbilstības un standarti šādu rakstu
SE	försäkrar härmed följande överensstämmelse enligt EU-direktiv och standarder för följande artikeln		

Marke / Brand / Marque:

SCHEPPACH

Art.-Bezeichnung:

VIBRATIONSSTAMPFER -

VS1000

Article name:

TAMPER -

VS1000

Nom d'article:

PILONNEUSE -

VS1000

Art.-Nr. / Art. no. / N° d'ident.:

3908301915

☐ 2014/29/EU	☐ 2004/22/EG	☐ 89/686/EWG_96/58/EG	☒ 2000/14/EG_2005/88/EG
☐ 2014/35/EU	☐ 2014/68/EU	☐ 90/396/EWG	Annex V
☒ 2014/30/EU	☒ 2011/65/EU*		Annex VI Noise: measured LWA = 104 dB; guaranteed LWA = 108 dB
			☒ Notified Body: TÜV Rheinland LGA Products GmbH, Tillystraße 2, 90431 Nürnberg Notified Body No.: 0197
☒ 2006/42/EG			☒ 2016/1628/EU
	Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:		Emission. No: e13*2016/1628*2016/1628SRA1/P*0076*02

Standard references:

EN 55012:2007+A1; EN 61000-6-1:2007; EN 500-1:2006+A1; EN 500-4:2011

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, 24.07.2023

Signature / Andreas Pecher / Head of Project Management

First CE: 2019

Subject to change without notice

Documents registrar: Viktor Härtl
Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, das innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile,

die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material

or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usinage durant cette période. Toutes les

pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réhabilitation et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus

Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per componenti

non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

Garantie NL

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van ma-

teriaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

Garantía ES

Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no son fabri-

cadas por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, aminoraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.

Garantia PT

Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. A garantia cobre exclusivamente defeitos de material ou de fabricação. Peças avariadas são substituídas gratuitamente. cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuínas. Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados pelo manuseio indevido ou pela desatenção as instruções de serviço, falhas da instalação elétrica por inobser-

vança das normas relativas à electricidade. Além disso, a garantia só poderá ser reinvidicada para aparelhos que não tenham sido consertados por terceiros. O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.

Takuu FI

Ilmeisistä puutteista tulee ilmoittaa kahdeksan päivän kuluessa tavarannastamisesta. Muutoin ostaja ei voi vaatia korvausta ko. puutteista. Annamme takuun oikein käsitellyille koneillemmekäisiksi takuujaksi tavarannastamisesta alkaen siten, että vaihdamme korvauksetta minkä tahansa koneenoson, joka osoittautuu tämän ajan kuluessa käyttökelvottomaksi

raaka-aine- tai valmistusvirheestä johtuen. Osille, joita emme valmista itse, annamme takuun vain mikäli osien toimittaja on antanut niistä takuun meille. Uusien osien asennuskustannukset maksaa ostaja. Purku- ja vähennysvaatimukset ja muut vahingonkorvausvaatimukset eivät tule kysymykseen.

Garanti SE

Med denna maskin följer en 24 månaders garanti. Garantin täcker endast material- och konstruktionsfel. Defekta delar ersätts utan omkostningar, men kunden står för installationen. Vår garanti täcker endast original-delar. Anspråk på garanti öreligger inte för: garantin täcker ej, transportska-

dor, skador orsakade av felaktig behandling och då skötselföreskrifter inte beaktats. Vidare kan garantikrav endast ställas för maskiner som inte har reparerats av tredje part.

Záruka SK

Zrejme vady musia byť predstavené v priebehu 8 dní po obdržaní tovaru, ináč zákazník stratí všetky nároky týkajúce sa takejto vady. Ponúkame záruku na naše aparaty, ktoré sú správne používané počas zákonného termínu záruky tak, že bezplatne vymeníme každú časť aparátu, ktorá sa v priebehu tohto času môže stať dokázateľne nefunkčnou dôsledkom materiálnej či výrobnéj

vady. Na časti ktoré sami nevyrobíme, poskytujeme záruku iba v rozsahu, v ktorom nám prísluší nárok na záručné plnenie k subdodávateľovi. Za trovy týkajúce sa inštalácie novej súčiastky je zodpovedný zákazník. Nárok na výmenu tovaru, na zľavu a iné nároky na nahradenie škody sú vylúčené.

Szavatosság HU

A nyilvánvaló hibákat ki kell jelenteni számított 8 napon belül az áruk, különben a vevő elveszti minden igényt az ilyen hibák. Kínálunk garanciát a gépeinket a megfelelő kezelés időtartamának hallgatóságos garancia a szállítás időpontját oly módon, hogy cserélje ki minden egyes része ezen idő alatt észlelhető a sorban anyag-vagy gyártási legyen hibával, ingyen. Az alkatrészeket,

hogy nem merel magunkat, hogy csak olyan garanciát, hiszen jogosultak jótállási igények beszállítókkal szemben. A költségek beillesztése az új részek a vevőnek. Átalakítása és csökkentése követelések és egyéb kártérítési igények ki vannak zárva.

Garancija SI

Očitne pomanjkljivosti je potrebno naznaniti 8 dni po prejemu blaga, v nasprotnem primeru izgubi kupec vse pravice do garancije zaradi takšnih pomanjkljivosti. Za naše naprave dajemo garancijo ob pravilni uporabi za čas zakonsko določenega roka garancije od prodaje in sicer na takšen način, da vsak del naprave brezplačno nadomestimo, za katerega bi se v tem roku izkazalo, da

je zaradi slabega materiala ali slabe izdelave neuporaben. Za dele, ki jih sami ne izdelujemo, jamčimo samo toliko, kolikor zahteva garancija drugih podjetij. Stroški za vstavljanje novih delov nosi kupec. Zahteve za spreminjanje in zmanjšanje ter ostale zahteve za nadomestilo škode so izključene.

Garancija HR

Vidljive štete se moraju prijaviti u roku od 8 dana od primitka robe U suprotnom slučaju kupac gubi pravo na reklamaciju. Mi jamčimo za naše strojeve u slučaju ispravnog postupanja tijekom perioda zakonskog jamstva tako što zamijenjujemo besplatno bilo koji dio stroja koji dokazano postane neupotrebljiv uslijed neispravnog materijala ili grešaka u proizvodnji u tom vremenskom

periodu Za dijelove koje mi nismo proizveli jamčimo samo ukoliko imamo pravo na reklamaciju prema dobavljačima Troškove za ugradnju novih dijelova snosi kupac Molbe za smanjenjem cijene kao i sve druge reklamacije zbog šteta su isključene.

Záruka CZ

Viditelné vady jsou poukazatelné během 8 dní od obdržení zboží, jinak ztrácí zákazník všechny nároky týkající se takovýchto vad. Poskytujeme záruku na naše stroje, s kterými je správně zacházeno, na dobu zákonně záruční lhůty začínající od doručení tak, že bezplatně vyměníme každou část stroje, která se během této doby může stát prokazatelně nepoužitelnou následkem

materiálové či výrobní vady. Na díly, které sami neopravujeme, poskytujeme záruku pouze v rozsahu, v němž nám přísluší nárok na záruční plnění vůči subdodavateli. Náklady na instalaci nového dílu nese zákazník. Nárok na výměnu zboží, na slevu a jiné nároky na odškodnění jsou vyloučené.

Gwarancja PL

Wszelkie uszkodzenia muszą być zgłaszane w przeciągu 8 dni od daty otrzymania towaru, w przeciwnym wypadku, prawo do reklamacji wygasa. Gwarantujemy, że w czasie trwania gwarancji wymienimy wszelkie części maszyny, które okażą się niesprawne na skutek wad materiału z jakiego zostały wykonane lub błędów w produkcji bez dodatkowych opłat pod warunkiem, że

maszyna będzie obsługiwana zgodnie z zaleceniami. W odniesieniu do części nie produkowanych przez nas, gwarancja obowiązuje tylko w przypadku naszych dostawców. Koszty instalacji nowych części są ponoszone przez klienta. Odszkodowania wynikłe z uszkodzeń maszyny oraz redukcje ceny zakupu maszyny w ramach reklamacji nie będą rozpatrywane.

Garantii EE

Ilmselgetest vigadest tuleb teatada 8 päeva jooksul pärast kauba kättesaamist, vastasel juhul kaotab ostja kõik õigused garantiile nimetatud vigade tõttu. Õige käsitsemise korral anname oma masinatele garantii seadusega ettenähtud ajaks alates kauba üleandmisest nii, et vahetame tasuta välja kõik masina osad, mis nimetatud aja jooksul peaks muutuma kasutuskõlbmatuks

materjali- või tootmisvea tõttu. Osade eest, mida me ise ei tooda, anname garantii vaid selles osas, mis tarnija on meile garanteerinud. Uute osade paigaldamise kulud kannab ostja. Muutmis- ja amortisatsiooninõuded ning muud kahjutasunõuded välistatakse.

Garantija LV

Acīmredzami defekti ir jāpaziņo 8 dienu laikā no preces saņemšanas. Pretējā gadījumā pircēja tiesības pieprasīt atlīdzību par šādiem defektiem ir spēkā neesošas. Mēs dodam garantiju savām iekārtām, ja pircējs pret tām atbilstoši izturas garantijas laikā. Mēs apņemamies bez maksas piegādāt jebkuru rezerves daļu, kas iespējams kļuvusi nelietojama bojātu materiālu vai ražošanas

defektu dēļ šajā laika periodā. Attiecībā uz rezerves daļām, kuras nav mūsu ražotas, mēs garantējam tikai gadījumā, ja mums ir garantija no saviem piegādātājiem. Jauno detaļu uzstādīšanas izmaksas ir jāuzņemas pircējam. Pirkuma atcelšana vai pirkuma cenas samazināšana, kā arī jebkuras citas prasības par bojājumu atlīdzināšanu netiek izskatītas.

Garantija LT

Dėl akivaizdžiai matomų defektų turi būti informuota per 8 dienas nuo įrenginio gavimo momento. Kitu atveju pirkėjo teisė reikšti pretenziją dėl šių defektų yra negaliojanti. Savo įrenginiams mes garantuojame įstatymo nustatytą pilną aptarnavimą garantinio laikotarpio metu, jei yra laikomasi gamintojo-vartotojo susitarimo ir mes pažadame nemokamai pakeisti bet kurias mašinos dalis,

sugedusias dėl blogos medžiagos ar gamyklinio broko. Mes neatsakome už dalis, pagamintas ne mūsų ir jūsų gautos iš kito tiekėjo. Naujų dalių montavimo kaštai yra pirkėjo atsakomybė. Pirkimo nutraukimas ar pirkimo kainos sumažinimas, kaip ir bet kurios kitos pretenzijos dėl nuostolių nebus patenkinamos.

Garanti DK

Åbenlyse fejl og mangler skal anmeldes senest 8 dage efter modtagelsen afvaren; ellers mister køberen alle garantikrav i forbindelse med sådanne fejl og mangler. Vi yder garanti på vores maskiner, hvis disse håndteres korrekt, i hele den lovpligtige garantiperiode fra leveringsdatoen at regne i det omfang, at vi gratis udskifter enhver maskindel, der beviseligt er ubrugelig som

følge af materiale- eller produktionsfejl. For dele, som vi ikke selv fremstiller, yder vi kun garanti i det omfang, at vi kan rejse garantikrav over for underleverandørerne. Køberen oppebærer omkostningerne i forbindelse med montering af nye dele. Omstillings- og reduktionskrav samt andre erstatningskrav er udelukket.